

Voranschlag

der

Bundeshauptstadt Wien

für das

Jahr 2018

Wien 2017

Inhaltsverzeichnis

Finanzrahmen, Strategiebericht.....	I
Einleitung.....	XXI
Voranschlag, Vorbemerkungen.....	1
Gruppensummen.....	2
Ansatzsummen.....	4
Voranschlagsquerschnitt und Überleitungstabelle.....	17
Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung.....	21
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	53
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	59
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus.....	81
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	89
Gruppe 5: Gesundheit.....	101
Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	111
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung.....	125
Gruppe 8: Dienstleistungen.....	131
Gruppe 9: Finanzwirtschaft.....	163
Ausweise.....	171
Ausweis über die Sachinvestitionen.....	171
Projektausweise.....	183
Nachweis über die Postensummen.....	187
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes.....	193
Nachweis über die Rücklagengebarung.....	197
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I.....	199
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II.....	200
Nachweis über den Schuldendienst.....	201
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen.....	203
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben.....	207
Nachweis über das ständige Personal.....	211
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen.....	213
Dienstpostenplan.....	215
Anhang.....	231
Strategische Vorschau zum Schulden- und Liquiditätsmanagement.....	231
Gender Budgeting.....	235
Dezentralisierung – Bezirksmittel.....	301
Sachregister.....	307

Finanzrahmen
für die Jahre 2018 und 2019 – 2023
sowie
Strategiebericht
für die Jahre 2018 – 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Abkürzungsverzeichnis	III
2.	Symbolverzeichnis.....	III
3.	Allgemeines und rechtliche Grundlagen	IV
4.	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklung	V
4.1.	Bevölkerungsentwicklung in Wien	V
4.2.	Überblick über die gegenwärtige und prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung in Wien und Österreich	VI
4.3.	Überblick über die Entwicklung und gegenwärtige Struktur des Wiener Arbeitsmarktes.....	VIII
5.	Fiskalpolitisches und -rechtliches Umfeld bis 2023	IX
6.	Finanzrahmen für 2018 und rollierter Finanzrahmen 2019 - 2023	XI
7.	Strategische Zielsetzungen.....	XIII
8.	Planungen der administrativen Salden für die Magistratsdirektion bzw die Geschäftsguppen.....	XVI
8.1.	Planungen für die Magistratsdirektion.....	XVI
8.2.	Planungen für die Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal.	XVII
8.3.	Planungen für die Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales ..	XVII
8.4.	Planungen für die Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport	XVIII
8.5.	Planungen für die Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen	XVIII
8.6.	Planungen für die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung	XIX
8.7.	Planungen für die Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke	XIX
8.8.	Planungen für die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung ...	XX

Hinweis

In den nachfolgenden Tabellen und Diagrammen dieser Unterlage sind, soweit nicht anderes angeführt ist, alle Beträge in Millionen Euro, Mio EUR, auf eine Kommastelle gerundet ausgewiesen. Bei abweichender Darstellung – sowohl im Fließtext als auch bei einzelnen Tabellen und Diagrammen – wird dies ausdrücklich angeführt. Die Währungseinheit EUR wird generell nicht ausgewiesen.

1. Abkürzungsverzeichnis

Abs	Absatz	It	laut
AMS	Arbeitsmarktservice	MA	Magistratsabteilung
Anm	Anmerkung	MD	Magistratsdirektion
Art	Artikel	MDK	Magistratsdirektion – Koordination
BGBI	Bundesgesetzblatt	MFP	Mittelfristige Finanzplanung
BIP	Bruttoinlandsprodukte	Mio	Million/Millionen
BMF	Bundesministerium für Finanzen	Mrd	Milliarde/Milliarden
BMS	Bedarfsoorientierte Mindestsicherung	Nr	Nummer
BRP	Bruttoregionalprodukt	ÖNACE	österreichische Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz	ÖROK	Österreichische Raumordnungs-konferenz
bzw	beziehungsweise	ÖStP	Österreichischer Stabilitätspakt
dh	das heißt	pa	per anno
EK	Europäische Kommission	rg	rückgerechnet
etc	et cetera	ua	unter anderen/anderem
ESVG	Europäisches System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	usw	und so weiter
EUR	Euro	va	vor allem
FAG	Finanzausgleichsgesetz	VA	Voranschlag
FORBA	Forschungs- und Beratungs-stelle Arbeitswelt	VRV	Voranschlags- und Rechnungs-abschlussverordnung
F-VG	Finanz-Verfassungsgesetz	WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
F&E	Forschung und Entwicklung	WiStA	Wiener Struktur- und Ausgaben-reform
GZ	Geschäftszahl	zB	Zum Beispiel
ha	hier amtlich/en		
idgF	In der geltenden Fassung		
IHS	Institut für Höhere Studien		
iHv	in Höhe von		
IKT	Informations- und Kommuni-kationstechnik		
inkl	inklusive		
KAV	Krankenanstaltenverbund		
LGBI	Landesgesetzblatt		

2. Symbolverzeichnis

%	Prozent/e
Σ	Summe

3. Allgemeines und rechtliche Grundlagen

Der Finanzrahmen (siehe Punkt 6.) sowie der gegenständliche Strategiebericht sollen maßgeblich dazu beitragen, die wirtschafts- und fiskalpolitischen sowie finanzausgleichsrelevanten Rahmenbedingungen und die sich daraus ergebenden finanziellen Möglichkeiten und strategischen Zielsetzungen der Stadt Wien für den Betrachtungszeitraum der Jahre 2019 bis 2023 (Finanzrahmen) bzw 2018 bis 2020 (Strategiebericht) kurz und prägnant darzulegen.

In den letzten Jahren wurden von der Stadt Wien maßgebliche Schritte zur Sicherstellung der Transparenz der Finanzen der Stadt getätigt. Mittlerweile liegen ein Finanzschuldenbericht, ein Subventionsbericht und ein Beteiligungsbericht vor. Die Stadt Wien war und ist auch an der Weiterentwicklung der Voranschlags- und Rechnungsverordnung (VRV) für Bundesländer und Gemeinden beteiligt.

In einem weiteren Reformschritt wurde 2016 die Haushaltsoordnung der Stadt Wien geändert. Mit dieser Änderung wurden eine Mittelfristige Finanzplanung (MFP) und die Erstellung eines Finanzrahmens sowie eines Strategieberichtes etabliert. Im Zuge der Erstellung des VA 2018 wurde zeitgleich eine MFP für die Jahre 2019 bis 2023 durchgeführt. Dabei wurde auch ein seitens der Wiener Stadtregierung festgelegter Konsolidierungspfad berücksichtigt.

Die als Finanzrahmen mit der Feststellung des VA 2018 festgelegten administrativen Budgetsalden stellen für die Jahre 2019 und 2020 für die Erstellung dieser Voranschläge die Planungen aus heutiger Sicht dar. Sie unterliegen einer jederzeit möglichen Abänderung durch den Gemeinderat bzw einer rollierenden Adaptierung. Die Zahlen des Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2023 sind reine Planungsvorschauen.

4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklung

4.1. Bevölkerungsentwicklung in Wien

Bevölkerungsentwicklung

Seit der Registerzählung 2011 erhöhte sich die Einwohnerzahl in der Bundeshauptstadt bis zum 1.1.2017 um 161.000 Personen bzw um 9 % auf 1,867 Mio EinwohnerInnen. Zwischen 2011 und 2017 erlebte die Bundeshauptstadt eine demographische Entwicklung, wie sie nur zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu beobachten war. Zwischen 1900 und 1910 stieg die Einwohnerzahl damals um knapp 18 %. Im Vergleich dazu betrug das Bevölkerungswachstum in den letzten zehn Jahren rund 12 %.

Bevölkerungsprognose

Die Bundeshauptstadt Wien befindet sich seit Jahren in einer demographischen Wachstumsphase, die sich nach den Ergebnissen der Bevölkerungsprognose der MA 23 in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Bis zum Jahr 2024 könnte sich die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner Wiens um 10 % erhöhen und somit auf 1,95 Millionen Menschen anwachsen. Falls die hohe Zuwanderungsdynamik weiterhin die Bevölkerungsentwicklung determiniert, dürfte Wien noch vor 2030 die Grenze von 2 Millionen EinwohnerInnen erreichen.¹

Bevölkerungs- und Wohnraumbelagsprognose in Wien bis 2030

Jahr	Bevölkerung				Privathaushalte		
	Insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte	Anstalten	Insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte
2010	1.701.128	379.113	1.322.015	27.764	834.420	379.113	455.307
2011	1.720.016	382.213	1.337.803	28.067	841.735	382.213	459.522
2012	1.740.201	384.899	1.355.302	29.088	849.305	384.899	464.406
2013	1.760.332	388.332	1.372.000	28.964	857.980	388.332	469.648
2014	1.776.915	390.410	1.386.505	29.155	864.659	390.410	474.249
2015	1.810.128	390.881	1.419.247	32.589	872.906	390.881	482.025
Status-Quo - Variante							
2020	1.895.989	406.191	1.457.438	32.361	913.276	406.191	507.085
2025	1.964.307	418.112	1.511.620	34.575	943.738	418.112	525.627
2030	2.013.580	430.421	1.546.349	36.810	969.296	430.421	538.876
Trend - Variante							
2020	1.895.989	403.311	1.456.814	35.865	907.098	403.311	503.787
2025	1.964.307	415.110	1.511.576	37.621	937.591	415.110	522.481
2030	2.013.580	427.198	1.547.104	39.277	963.216	427.198	536.018

Quelle: MA 23

¹ Quelle: Magistrat Wien (2014): Wien wächst ... Bevölkerungsentwicklung in Wien und den 23 Gemeinde- und 250 Zählbezirken. Statistik Journal 1/2014. Wien 2014.

Wohnraumbelagsprognose

Je stärker das Bevölkerungswachstum, desto stärker wächst in der Regel auch die Zahl der Privathaushalte. Insgesamt könnte es bis zum Jahr 2035 zwischen 114.000 (+13 %) und 119.000 (+14 %) mehr Privathaushalte in der Bundeshauptstadt geben, dh bis Mitte 2030 dürfte die Zahl an Privathaushalten von 0,87 auf 0,96 Mio steigen. Einpersonenhaushalte werden mit rund 45 % weiterhin der häufigste Wohnraumbelagstyp in Wien sein. Seit der Volkszählung 2001 hatte Wien als einziges Bundesland in Österreich auch einen Anstieg bei den größeren Privathaushalten zu verzeichnen, der sich in den kommenden Jahren fortsetzen könnte.² Veränderungen der Alters- und Haushaltsstruktur dürften zudem zu qualitativen Verschiebungen in der Art der Nachfrage führen, die letztlich auch die Nachfrage nach Standorten und Qualitäten von Wohnungen bestimmt.

Erwerbsprognose

Nach der ÖROK-Erwerbsprognose 2014 bis 2030 dürfte Wien die größte Ausweitung der Erwerbspersonen aller Bundesländer erfahren. Es wird erwartet, dass sich die Zahl der Erwerbspersonen bis zum Jahr 2030 um mehr als ein Fünftel (22 %) auf 1,059 Mio Personen erhöhen wird. Wien registriert den von allen Bundesländern mit Abstand höchsten Anteil an Erwerbspersonen mit maximal Pflichtschulabschluss (2013: 24 %; 2030: 21 %) sowie mit Matura und höherem Bildungsabschluss (2013: 43 %; 2030: 48 %). Mit 32 % verzeichnet Wien hingegen den niedrigsten Anteil an Erwerbspersonen mit maximal Lehr- und Fachschulabschluss, der in den kommenden Jahren relativ stabil bleiben dürfte (2030: 31 %). Das Bundesland Wien dürfte das einzige Bundesland sein, in welchem bis 2030 die Zahl der Vollzeit- und Teilzeiterwerbstätigen ansteigen wird.³

4.2. Überblick über die gegenwärtige und prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung in Wien und Österreich

Mittelfristige Entwicklung in Österreich

Gemäß der aktuellen mittelfristigen WIFO-Prognose der österreichischen Wirtschaft von 2017 bis 2021 (Stand April 2017) zieht die Konjunktur in Österreich nach dem relativ schwachen Wachstum der Vorjahre ab 2017 (+2,0 %*) wieder kräftiger an. Die österreichische Wirtschaft wird laut dieser Prognose bis 2021 mit durchschnittlich +1,7 % pro Jahr ähnlich stark wachsen wie im Durchschnitt des Euro-Raumes. Dank der rascheren Expansion wird die Beschäftigung ausgeweitet (2017: +1,6 %, 2017/2021: +1,3 % p. a.). Die etwas schwächere Entwicklung des Arbeitskräfteangebotes erlaubt bis 2019 eine Stabilisierung der österreichischen Arbeitslosenquote (gemäß AMS-Definition) bei 8,9 %. Bis zum Ende des Prognosezeitraumes im Jahr 2021 dürfte die Quote aber angebotsbedingt wieder auf 9,1 % steigen. Der Inflationsdruck bleibt mittelfristig gering, die Inflationsrate wird durchschnittlich 1,8 % betragen. Aufgrund des prognostizierten Konjunkturverlaufes und der angenommenen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen wird im Prognosezeitraum ein sowohl strukturell als auch nach Maastricht-Definition ausgeglichener Staatshaushalt erwartet. Ab 2016 geht die Staatsschuldenquote (Verschuldung des Gesamtstaates in Prozent des nominellen BIP) bis 2021 um rund 12 Prozentpunkte auf knapp 72 % zurück.⁴

² Magistrat Wien (2016): Wien wächst ... Entwicklung der Privathaushalte in Wien und den 23 Wiener Gemeindebezirken. Wohnraumbelagsprognose 2015 bis 2035. Statistik Journal 1/2016. Wien 2016.

³ ÖROK (2015): ÖROK-Regionalprognosen 2014-2030. Teil 2: Erwerbspersonen. Schriftenreihe Nr. 196/II. Wien 2015.

⁴ WIFO: Update der mittelfristigen Prognose der österreichischen Wirtschaft 2017 bis 2021; WIFO-Monatsberichte - 04/2017

* Anm.: Im Rahmen der aktuellen Quartalsprognose vom Juni 2017 wurde für 2017 auf real +2,4% und für 2018 auf real +2,0% nach oben revidiert. In der mittelfristigen Prognose gelten bis zur nächsten Überarbeitung jedoch noch die ursprünglichen Werte.

Mittelfristige Konjunkturprognose für Österreich (April 2017)

	Ø 2006/ 2011	Ø 2011/ 2016	Ø 2016/ 2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021
BIP - Real	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,7	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,6
BIP - Nominell	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,4
Verbraucherpreise	+ 2,2	+ 1,6	+ 1,8	+ 0,9	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8

Quelle: WIFO, Update der mittelfristigen Prognose der österreichischen Wirtschaft 2017 bis 2021; WIFO-Monatsberichte - 04/2017. Anm.: Im Rahmen der aktuellen Quartalsprognose vom Juni 2017 wurde die Prognose für 2017 auf real +2,4 % und für 2018 auf real +2,0 % nach oben revidiert.

Aktuelle Konjunkturentwicklung in Wien und Österreich

Aktuell zeigt sich das freundlichste Bild der Wiener Wirtschaftsentwicklung seit vielen Jahren. Das WIFO geht für 2017 von einem Zuwachs des Wiener Regionalprodukts von real 1,7 % aus, dem höchsten Wachstum seit neun Jahren.⁵ Zudem ist für diese Wien-Prognose zu berücksichtigen, dass sie auf den Daten der Österreich-Prognose vom März 2017 basiert. Bei der aktuellen – Ende Juni veröffentlichten – Konjunkturprognose für Österreich revidierte das WIFO das BIP-Wachstum nach oben (+2,4 % statt +2,0 %).

Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Wien in % (Juni 2017)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016p	2016p
Wien	+ 1,4	- 0,2	- 0,1	- 0,4	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,7

Quelle: WIFO, Bericht zur Wiener Wirtschaft - Konjunkturbericht Frühjahr 2017; Werte der Wien-Prognose (Juni 2017) auf Basis der Österreich-Prognose vom März 2017

Motor der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Österreich im Jahr 2016 war laut WIFO die starke Inlandsnachfrage und hier vor allem der private Konsum als deren mit Abstand größte Komponente. Damit lösten die privaten Ausgaben die öffentliche Nachfrage als Treiber der Konsumentwicklung ab – notwendige Bedingung für jeden selbsttragenden Aufschwung. Auslöser war laut WIFO zum einen die Steuerreform, die Anfang 2016 in Kraft trat und die verfügbaren Haushaltseinkommen spürbar stärkte. Zum anderen dürfte dafür aber auch die konjunkturell günstige Beschäftigungslage und eine damit günstigere Konsumentenstimmung verantwortlich zeichnen. Wien profitierte von der stark inlandsstützten Konjunktur. Strukturbedingte Nachteile verblieben allerdings laut WIFO aufgrund der geringen regionalen Produktionsspezialisierung auf Investitionsgüter und langlebige Konsumgüter. Die verbliebenen regionalen Unterschiede in Österreich gehen außerdem auf Wachstumsunterschiede innerhalb der Sachgüterproduktion zurück, Bundesländer im Westen und Süden Österreichs zeigen hier erhebliche Wachstumsvorteile. Hier dürfte die Lage zu den wenigen dynamischen großen Exportmärkten (va Deutschland, Schweiz, Italien) eine Rolle gespielt haben. Für das Jahr 2017 fasst das WIFO zusammen, dass sich das Wachstum der Wiener Stadtwirtschaft bei anhaltend kräftiger Inlandsnachfrage und positiven Außenbeitrag weiter verstärkt und so in einen robusten konjunkturellen Aufschwung übergehen soll.⁶

⁵ WIFO: Bericht zur Wiener Wirtschaft - Konjunkturbericht Frühjahr 2017

⁶ Ebendorf

4.3. Überblick über die Entwicklung und gegenwärtige Struktur des Wiener Arbeitsmarktes

Das höchste Wirtschaftswachstum seit neun Jahren zeigt auch deutliche Auswirkungen auf den Wiener Arbeitsmarkt: Im gesamten Jahresverlauf 2017 ist erneut eine kräftige Ausweitung der Wiener Beschäftigung abzusehen (+1,6 %), zuletzt war eine derartige Beschäftigungsdynamik im Jahr 2011 zu beobachten. Die sektorale Beschäftigungsentwicklung folgt weiterhin den bereits längerfristig beobachtbaren Trends, einmal mehr konzentriert sich das Arbeitsplatzwachstum vor allem auf den tertiären Sektor. Am aktuellen Rand verlagert sich das Beschäftigungswachstum hin zum privaten Sektor, insbesondere bei den unternehmensnahen und persönlichen Dienstleistungen waren zuletzt hohe Wachstumsraten festzustellen. Für alle demographischen Gruppen hat sich der Beschäftigungszuwachs in Wien zuletzt beschleunigt. Nach wie vor wächst die Beschäftigung bei Männern und Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft rascher als bei Frauen und Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Die Geschlechterunterschiede im Beschäftigungswachstum sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass einige besonders wachstumsstarke Branchengruppen mit hohem Frauenanteil die Beschäftigung der Männer deutlich stärker ausweiteten als jene der Frauen, und einige schrumpfende Branchen, wie zum Beispiel die Finanzdienstleistungen, die Beschäftigung der Frauen stärker zurückfuhren als jene der Männer.⁷

Aufgrund der steigenden Beschäftigungsdynamik kamen Auftriebstendenzen der Arbeitslosigkeit gegen Jahresende 2016 zum Stillstand – seither sinkt die Arbeitslosigkeit in Wien. Bei leicht rückläufiger Dynamik auf der Arbeitskräfteangebotsseite dürfte es 2017 erstmals seit 2008 zu einem (leichten) Rückgang der Arbeitslosenquote in Wien kommen. Nach 13,6 % im Jahr 2016 soll die Arbeitslosenquote 2017 einen Wert von 13,3 % erreichen.

Entwicklung der Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit in Wien und Österreich (2016 und 2017)

	Wien		Österreich	
	2016	2017	2016	2017
Unselbstständig aktiv Beschäftigte	+ 1,5%	+ 1,6%	+ 1,6%	+ 1,8%
Arbeitslosenquote	13,6%	13,3%	9,1%	8,6%

Quelle: WIFO; Anm.: prognostizierte Werte für Wien auf Basis der März-Prognose für Österreich. Für Österreich werden im Rahmen dieser Tabelle bereits die Werte der Juni-Prognose verwendet. Hier gab es im Vergleich zur März-Prognose für 2016 und 2017 sowohl bei der Beschäftigung als auch bei der Arbeitslosenquote eine Verbesserung der prognostizierten Entwicklung.

Insgesamt bleibt die Situation auf dem Wiener Arbeitsmarkt damit aufgrund hoher Arbeitslosigkeit zwar noch stark angespannt, die Entwicklung des Jahres 2017 führt jedoch zu einer gewissen Entlastung. Ob diese verbesserte Dynamik auch über einen längeren Zeitraum anhalten wird, hängt nach wie vor von einigen nur schwer prognostizierbaren nachfrage- und angebotsseitigen Faktoren ab. Nachfrageseitig sind die noch immer unsichere weltwirtschaftliche Lage und das laut WIFO-Prognose leicht schwächere Wachstum im Jahr 2018 die größten Risikofaktoren für eine nachhaltige Erholung am Wiener Arbeitsmarkt. Dieser Unsicherheit dürfte allerdings aufgrund der in letzter Zeit wieder stark fallenden Flüchtlingszahlen im Jahresverlauf an Bedeutung verlieren. Demgegenüber ergeben sich aus der Umsetzung des Regierungsprogrammes von Anfang 2017 auch Chancen für den Wiener Arbeitsmarkt, die im Jahresverlauf laut WIFO zunehmen werden. In der über-

⁷ WIFO: Bericht zur Wiener Wirtschaft - Konjunkturbericht Frühjahr 2017

wiegenden Mehrheit dürften die Auswirkungen der Reformen jedoch erst im Jahr 2018 ihre beschäftigungsstützende Wirkung entfalten.⁸

5. Fiskalpolitisches und -rechtliches Umfeld bis 2023

Österreichischer Stabilitätspakt 2012 (ÖStP 2012):

Ab dem Jahr 2017 wird der bis 2016 im Vordergrund stehende Maastricht-Saldo vom sogenannten „strukturellen Saldo“ (=“Schuldenbremse“) abgelöst. Auf den Maastricht-Saldo wird dann rückgerechnet. Der strukturelle Saldo unterscheidet sich vom Maastricht-Saldo dadurch, dass konjunkturelle Effekte und Einmalmaßnahmen neutralisiert werden.

$$\begin{aligned}
 & \text{Maastricht-Saldo in \% des BIP (nominell)} \\
 & +/- \text{ einmalige oder sonstige befristete Maßnahmen in \% des BIP (nominell)} \\
 & \quad +/- \text{ anteiliger\sup{9} Konjektureffekt in \% des BIP (nominell)} \\
 & = \text{Struktureller Haushaltssaldo in \% des BIP (nominell)}
 \end{aligned}$$

Bei konjunkturbedingt geringeren Steuereinnahmen sind somit höhere Maastricht-Defizite erlaubt. In guten Konjunkturzeiten zwingt das strukturelle Defizit dann aber zu höherer Ausgabendisziplin: Überdurchschnittliche Steuereinnahmen können nicht für neue Ausgaben, sondern lediglich zum Abbau des früher entstandenen Schuldenstandes eingesetzt werden. Die vom BMF gemäß ÖStP 2012 ermittelten Maximalwerte des zulässigen strukturellen Defizits und des rückgerechneten (rg) Maastricht-Ergebnisses für Wien in den Jahren 2018 bis 2023¹⁰ betragen:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Strukturelles Ergebnis ¹¹	-78,6	-81,2	-84,0	-86,78	-86,78	-86,78
rg Maastricht-Ergebnis	-96,12	-81,24	-83,968	-86,78	-86,78	-86,78

Finanzausgleichsgesetz 2017 für die Jahre 2017 bis 2021:

Mit dem im Herbst 2016 paktierten neuen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz 2017 – FAG 2017, BGBl I Nr 116/2016) wird eine Reihe von Strukturreformen umgesetzt.

Unter dem Titel einer verstärkten Abgabenautonomie der Länder wird die bisherige gemeinschaftliche Bundesabgabe Wohnbauförderungsbeitrag mit Wirkung vom 1.1.2018 als ausschließliche Landesabgabe mit voller Autonomie für die Länder hinsichtlich des Tarifs ausgestaltet. Die Umstellung erfolgt ertragsneutral auf Basis der Ertragsanteile 2016. Eine Arbeitsgruppe hat eine Reform der Grundsteuer zur Stärkung der Abgabenautonomie der Gemeinden vorzubereiten.

Ein Teil der Ertragsanteile der Gemeinden soll ab dem Jahr 2018 entsprechend der Aufgabe Elementarbildung/Kinderbetreuung verteilt werden, ab dem Jahr 2019 soll ein weiteres Pilotprojekt für den Bereich Pflichtschule umgesetzt werden. Die Aufgabenorientierung in diesen beiden Bereichen

⁸ Ebendorf

⁹ Der gesamtstaatliche Konjektureffekt verteilt sich zu 7/9 auf den Bund und zu 2/9 auf die Länder und Gemeinden. Der Anteil Wiens an den 2/9 richtet sich nach der Volkszahl.

¹⁰ Soll-Daten 2018 bis 2023 laut „Stabilitätsrechner“ des BMF (Stand 17.7.2017)

¹¹ Hierbei handelt es sich um Schätzwerke, die von der tatsächlichen Entwicklung des BIP, der zyklischen Budgetkomponente und allfälligen anerkannten Einmalmaßnahmen abhängen.

wird einvernehmlich von den Finanzausgleichspartnern (Bund, Länder, Städtebund, Gemeindebund) vorbereitet.

Die Vereinfachung des Finanzausgleichs besteht im Entfall aller entbehrlichen Vorausanteile und historisch entstandener Detailregelungen.

Es wird ein Fonds zur Finanzierung der Eisenbahnkreuzungen mit einer Gesamtdotierung von 125 Mio Euro (davon 50% durch Bund und 50% durch Gemeinden) in den Jahren 2017 bis 2029 eingerichtet.

Von der neuen Finanzzuweisung des Bundes an die Länder und Gemeinden zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung wie unter anderem in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales iHv. 300 Mio Euro jährlich werden 60 Mio Euro jährlich für einen Strukturfonds verwendet, der Abwanderungsgemeinden und finanzienschwachen Gemeinden zugutekommt. Die Stadt Wien stellt für diesen Fonds 6 Mio Euro jährlich zur Verfügung, die anderen Länder insgesamt 1,1 Mio Euro jährlich.

Der Pflegefonds wird mit einer Dotierung von 350 Mio Euro (2017) fortgeführt und ab dem Jahr 2018 mit 4,5 % pa valorisiert. Es werden Ausgabenobergrenzenpfade für Pflege und für Gesundheit vereinbart.

Im Rahmen einer Art. 15a-Vereinbarung über die Übernahme von Haftungen durch die Gebietskörperschaften wird diesbezüglich eine einheitliche Regelung ab 2019 (einheitliche Berechnung der Haftungsobergrenze je Gebietskörperschaftsebene) vereinbart.

Es werden ein Klimaschutzkoordinationsmechanismus und ein Klimaschutzverantwortlichkeitsmechanismus umgesetzt.

Zudem wurden mit dem neuen Finanzausgleich ab 2017 ein Spekulationsverbot (der Wiener Landtag hat bereits mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2013 ein Wiener Landesgesetz über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBI. Nr. 36/2013, in Kraft gesetzt), ein umfassendes Benchmarking der Leistungen der öffentlichen Hand untereinander, Spending Reviews als laufender Prozess und die Vorbereitung einer Bundesstaatsreform unter Berücksichtigung der Arbeiten des Österreich-Konvents vereinbart.

Die Bedeutung des Finanzausgleichs zeigt sich allein schon am Anteil der Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben an den Einnahmen der Stadt Wien, der 2016 44,3 % der Gesamteinnahmen der Stadt Wien betrug. Die Stadt Wien bekennt sich zu einer aktiven wirtschaftspolitischen Rolle der öffentlichen Hand. Zur Sicherstellung der Lebensqualität und des Wohlstands sind laufend wichtige investive (z.B. Infrastruktur bei Schulen, Kindergärten, Öffentlichem Personennahverkehr) und konsumtive (z.B. Gesundheitsversorgung, Pflegeleistungen, Sozialausgaben) Ausgaben zu tätigen. Es ist die politische Vorgabe, dass zentrale Politikfelder wie Bildung, Gesundheit, Pflege, Soziales weiterhin entsprechend finanziert werden. Die Finanzierung sowohl der investiven als auch der konsumtiven Ausgaben in diesen Bereichen stellt – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des starken Bevölkerungswachstums – eine große Herausforderung für die Stadt Wien dar. Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich stellen einen wichtigen, wenn auch nicht den einzigen Beitrag zur Finanzierung dieser notwendigen Ausgaben dar.

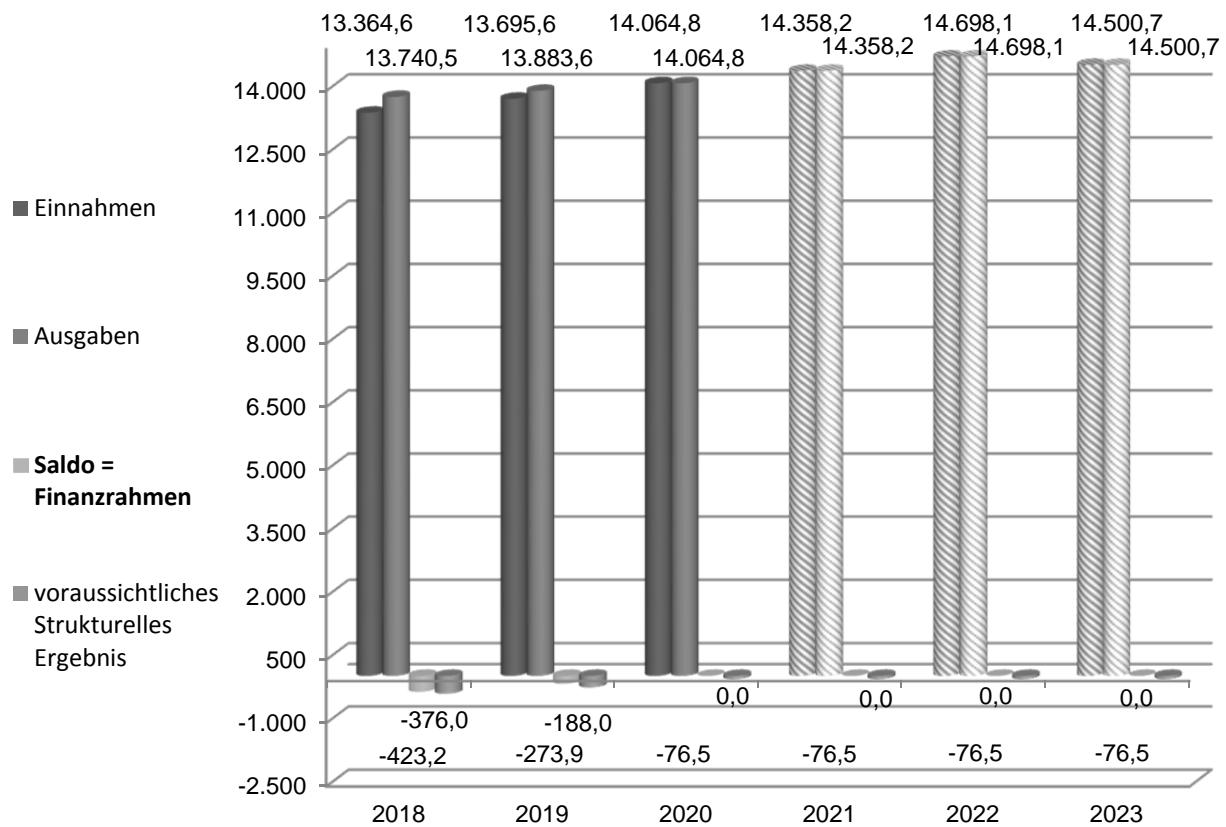
6. Finanzrahmen für 2018 und rollierter Finanzrahmen 2019 - 2023

Als Grundlage für die Festlegung des Finanzrahmens für die Erstellung des Voranschlages für das jeweilige Verwaltungsjahr werden die Daten aus der regelmäßig durchzuführenden MFP, unter Berücksichtigung der fiskalpolitischen und finanzausgleichsrelevanten Rahmenbedingungen sowie der politischen und strategischen Zielsetzungen, herangezogen.

Das Regierungsprogramm der Landesregierung 2015-2020 legt die Fortsetzung des sogenannten „Wiener Wegs“ in der Finanz- und Wirtschaftspolitik fest. Das stellt einerseits zukunftsweisende Investitionen beispielsweise in Bildung, Gesundheit und Wohnen sicher, gleichzeitig muss auf die vorhandenen ökonomischen Rahmenbedingungen geachtet werden. Mit der Wiener Struktur- und Ausgabenreform WiStA und dem Reformprozess „Wien Neu Denken“ wird dem Rechnung getragen. Ziel ist es, den finanziellen Handlungsspielraum für Investitionen zu sichern und gleichzeitig – wenn es die ökonomischen Faktoren zulassen – die Neuverschuldung entsprechend den Regeln des Strukturellen Defizits zu begrenzen.

Der rollierte Finanzrahmen 2018 auf Basis des Beschlusses des Wiener Gemeinderates in der Sitzung am 13. Dezember 2016, Pr.Z. 03670-2016/0001-GFW (siehe Seite XI des Voranschlages 2017, 3. Antragspunkt), bzw 2019 bis 2023 für die Erstellung des Haushalts der Stadt Wien stellt sich unter Berücksichtigung der genannten Vorgaben und der Reduzierung der jährlichen Neuverschuldung, um ab dem Jahr 2020 ein ausgeglichenes administratives Ergebnis zu erreichen, wie folgt dar.

Konsolidierungspfad	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	13.364,6	13.695,6	14.064,8	14.358,2	14.698,1	14.500,7
Ausgaben	13.740,5	13.883,6	14.064,8	14.358,2	14.698,1	14.500,7
Saldo = Finanzrahmen	-376,0	-188,0	0,0	0,0	0,0	0,0
voraussichtliches Strukturelles Ergebnis	-423,2	-273,9	-76,5	-76,5	-76,5	-76,5



Der Finanzrahmen stellt die Planung für die Erstellung der Voranschläge 2019 (t+1) und 2020 (t+2) aus heutiger Sicht dar.

Die Jahre 2021 bis 2023 stellen lediglich Planungsvorschauen dar.

Die oben gedruckten Einnahmen- und Ausgabenbeträge dienen der Information und sind weder als Einnahmenunter-, noch als Ausgabenobergrenze zu verstehen.

Das durch die Wiener Stadtverfassung, LGBI für Wien Nr 11/1970 idgF, normierte System der dynamischen Wertgrenzen und der daran anknüpfenden Organzuständigkeiten für den Voranschlagsvollzug besteht unverändert fort.

7. Strategische Zielsetzungen

Regierungsübereinkommen 2015

Das Regierungsübereinkommen ist unverändert aufrecht und hält fest, dass die Finanzierung der zahlreichen Aufgaben der Stadt Wien in den nächsten Jahren auf Grund der nach wie vor verhaltenen Wirtschaftsentwicklung eine Herausforderung darstellen wird. Die Stadt Wien tätigt bewusst Investitionen, um die Konjunktur zu stützen und damit die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, vor allem am Arbeitsmarkt, abzufedern. Zugleich wird damit den Erfordernissen entsprochen, die das Bevölkerungswachstum von jährlich 25.000 bis 30.000 Personen an die Stadt stellt: Wohnraum, Kindergärten, Volksschulen, aber auch Infrastruktur wie Wasserversorgung beziehungsweise Abwasserentsorgung, öffentlicher Personennahverkehr, Krankenanstalten, Geriatrie, soziale Versorgung und viele andere Leistungen müssen ausreichend zur Verfügung gestellt werden. Diese Investitionen leisten nicht nur für die heutige Lebensqualität der Stadt einen wichtigen Beitrag, sondern schaffen nachhaltige Werte für künftige Generationen. Wien wird sich auf politischer Ebene weiterhin für eine "Golden Rule" einsetzen, also für eine Ausnahme von Investitionen aus den Fiskalregeln, um hier den nötigen Spielraum zu schaffen. Derzeit ist eine derartige Ausnahme allerdings nicht absehbar. Aufgrund dieser Situation greift die Stadt Wien zur Beschaffung und Finanzierung von Großprojekten vermehrt auf den Schuldenstand schonende Lebenszyklusmodelle zurück.

Um den Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 für die folgenden Jahre nahe zu kommen, braucht es Gegensteuerungsmaßnahmen unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gleichgewichts:

- Das starke Bevölkerungswachstum und damit verbunden die steigenden Pflichtausgaben der Stadt Wien in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Wohnen und Bildung führen dazu, dass trotz der Sparvorgaben öffentliche Investitionen – va in die Infrastruktur in diesen Bereichen – notwendig werden. Die Aufkündigung der Art. 15a B-VG – Vereinbarung über den Kostenersatz in Angelegenheiten der Sozialhilfe durch einige Bundesländer und die damit verbundenen finanziellen Verschiebungen sollen durch Verhandlungen mit allen Gebietskörperschaftsebenen in einem neuen Regelungswerk zumindest abgemildert werden. Ziel ist eine österreichweit einheitliche Regelung der Mindestsicherung.
- Strukturmaßnahmen und aktive Wirtschaftspolitik sollen in Zusammenwirken mit den externen Rahmenbedingungen (zB Konjunktur- und Beschäftigungssituation, Einnahmen aus dem Finanzausgleich) dazu beitragen, dass das Budget in den künftigen Jahren möglichst ausgeglichen werden kann.

Die Stadt Wien muss sich auf Grund ihres dynamischen Wachstums sowie der Veränderung von Gesellschaft und Wirtschaft permanent mit der Reform ihrer bestehenden Strukturen auseinandersetzen.

Transmission und Unwägbarkeiten bei der Umsetzung der Zielsetzungen

Die Stadt Wien war und ist bestrebt, die Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 einzuhalten – und dies auch unter schwierigen Voraussetzungen. So betrug beispielsweise der Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“) für den Kernhaushalt von Wien gemäß Voranschlag für das Jahr 2016 rd -532,16 Mio. Tatsächlich erreichte Wien ein Maastricht-Ergebnis von rd -325,28 Mio im Jahr 2016. Unter Berücksichtigung der vom ESVG 2010 vorgegebenen Korrekturen der Einnahmen und Ausgaben resultierte im Jahr 2016 ein negativer Maastricht-Gesamtsaldo des Kernhaushaltes von 320,2 Mio, wobei darin eine Anrechnung der Flüchtlingskosten noch nicht erfolgt ist.

Dieses Ergebnis ist vor dem Hintergrund anhaltender und weiterer umfangreicher Investitionen insbesondere in den Bereichen

- Gesundheit (Spitalskonzept 2030),
- Verkehr (U-Bahnausbau),
- Bildung (Schulneubauprogramm),
- Kinderbetreuung,
- Wohnen und die
- Entwicklung neuer Stadtteile

zu betrachten. Auch der Vollzug des Voranschlages 2017 stellte nicht zuletzt wegen der nach wie vor verhaltenen Wirtschaftsentwicklung eine Herausforderung dar. Der demographische Wandel wird durch den starken Zuzug vor allem junger Menschen nach Wien verstärkt. Aufgrund der nicht zuletzt bundes-verfassungsrechtlichen Verpflichtungen der Stadt bzw des Landes Wien, die erforderliche Infrastruktur zB in den Bereichen Kindergärten, Volksschulen, Wasserver- und Abwasserentsorgung, öffentlicher Personennahverkehr, Krankenanstalten, Geriatrie etc (rechtzeitig) zur Verfügung zu stellen bzw zu erhalten und damit zu finanzieren, erscheint die Erreichung der derzeit im Raum stehenden Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes als überaus schwierig. Um die Konjunktur weiter zu unterstützen, werden auch zukünftig maßgebende Mittel für Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Um den Finanzrahmen für 2018 samt Folgejahren trotz all dieser Herausforderungen einzuhalten und eine nachhaltige Annäherung zu den Vorgaben des ÖStP 2012 zu erreichen bzw sich diesen schrittweise anzunähern, ist ua ein restiktiver Budgetvollzug geplant, welcher auch mit der Wiener Struktur- und Ausgabenreform (WiStA) und dem Reformprozess „Wien Neu Denken“ maßgeblich unterstützt werden soll. Mit dieser Verwaltungsreform, die das Ziel hat, bis 2020 einen administrativ ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, sollen vor allem nachhaltige Ausgabenreduktionen erfolgen und Gegensteuerungsmaßnahmen für eine weitere Verschuldung nicht nur eingeleitet, sondern auch umgesetzt werden.

Im Blickpunkt stehen ua

- Effizienzsteigerungen durch Bündelung und Neuordnung von Zuständigkeiten. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf dem hoheitlichen Bereich des Magistrates der Stadt Wien. Auch die Beteiligungen der Stadt werden in diese Überlegungen und Neuausrichtung miteinbezogen. So wurde die frühere Konservatorium Wien Privatuniversität an die Wien Holding GmbH übertragen und firmiert nunmehr als Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK);
- die Straffung von Zuständigkeiten der Organisationseinheiten des Magistrates, wie dies zB im Bereich Internationales der Magistratsdirektion und der MA 23, die ihre Zuständigkeiten an die MA 27 übertrugen oder anhand der Zusammenlegung der früheren MA 55 mit Teilen der Magistratsdirektion zum neuen Stadtservice, erfolgte;
- die Kooperation zB in der Pflegeausbildung zwischen Wiener Krankenanstaltenverbund und der Fachhochschule Campus Wien, die eine Zusammenführung auf drei Standorte zum Ziel hat;
- die verstärkte Nutzung von digitalen Möglichkeiten, die von einer weiteren Optimierung des Betriebes und Einsatzes des zentralen Scanzentrums der Stadt Wien zur Vermeidung von Medienbrüchen, bis zu einem verstärkten Einsatz von ePaper oder Mailings statt Druckwer-

ken (Reduktion von Katalogen, Broschüren, Berichten, Give-Aways, Folder etc), Ausbau des Angebotes für eGovernment-Anwendungen bzw Apps führen soll.

Der Voranschlag 2018 und die Planungen für die Voranschlüsse der Folgejahre sehen bereits stabilisierende Faktoren für den Budgetvollzug vor, welche sich ua durch WiStA und das Nachfolgeprogramm „Wien neu denken“ ergeben sollen. Die Ergebnisse des WiStA-Prozesses müssen auch in die Budgets der Jahre nach 2018 einfließen. Zusätzlich werden die strukturellen Veränderungen, die mit dem Reformprozess „Wien Neu Denken“ festgelegt werden, in die Budgetplanung einfließen. Denn es gilt für die Folgejahre weiterhin, das bereits angesprochene starke jährliche Bevölkerungswachstum sowie die seitens der Stadt bzw des Landes Wien auf der Grundlage der Österreichischen Bundesverfassung zu vollziehenden Aufgaben, die durch die Art. 15a B-VG bzw staatsrechtliche Vereinbarung des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 in keiner Weise eingeschränkt werden (können) zu berücksichtigen.

„Wien neu denken“ trägt dem Umstand Rechnung, dass weltweit Städte immer mehr zu den Räumen werden, in denen Zukunft stattfindet. Das bietet Chancen, die es zu nutzen gilt, aber auch Herausforderungen. Unter anderem sollen Angebote und Dienstleistungen so gestaltet werden, dass sie möglichst treffsicher für all Jene, die sie wirklich brauchen, verfügbar sind. Mit den vorhandenen Mitteln muss sorgsam umgegangen werden und sie müssen entsprechend priorisiert eingesetzt werden.

Durch die Zusammenführung zB gleichartiger Aufgaben soll der operative Steuerungsaufwand der Organisationseinheiten und Gesellschaften durch Politik und Verwaltung reduziert werden. Auch die weitere Bündelung von gleichartigen Aufgaben, Kompetenzen und Ressourcen in Kompetenzzentren bzw als Shared Services (z.B. in den Bereichen Personal, IT, Facility Management, Immobilienmanagement, Recht) bis hin zur Reduktion der Anzahl der Organisationseinheiten ist Gegenstand dieses Verwaltungsreformprogrammes. Als größte einzelne Reformvorhaben sind im vorliegenden Zusammenhang die Dienstrechts- und Besoldungsreform und die Änderung der Organisationsform der derzeitigen Unternehmung gemäß § 71 WStV, des Wiener Krankenanstaltenverbundes, in eine Anstalt öffentlichen Rechts zu erwähnen. Die verfolgten Vorschläge des WiStA-Prozesses und von „Wien neu denken“ sollen helfen, die Ausgaben der Stadt Wien trotz wachsender Anforderungen durch die positive Bevölkerungsentwicklung, den demografischen Wandel etc zu stabilisieren und mittel- bis langfristig den von der Stadtregierung im Finanzrahmen festgelegten Konsolidierungspfad einzuhalten.

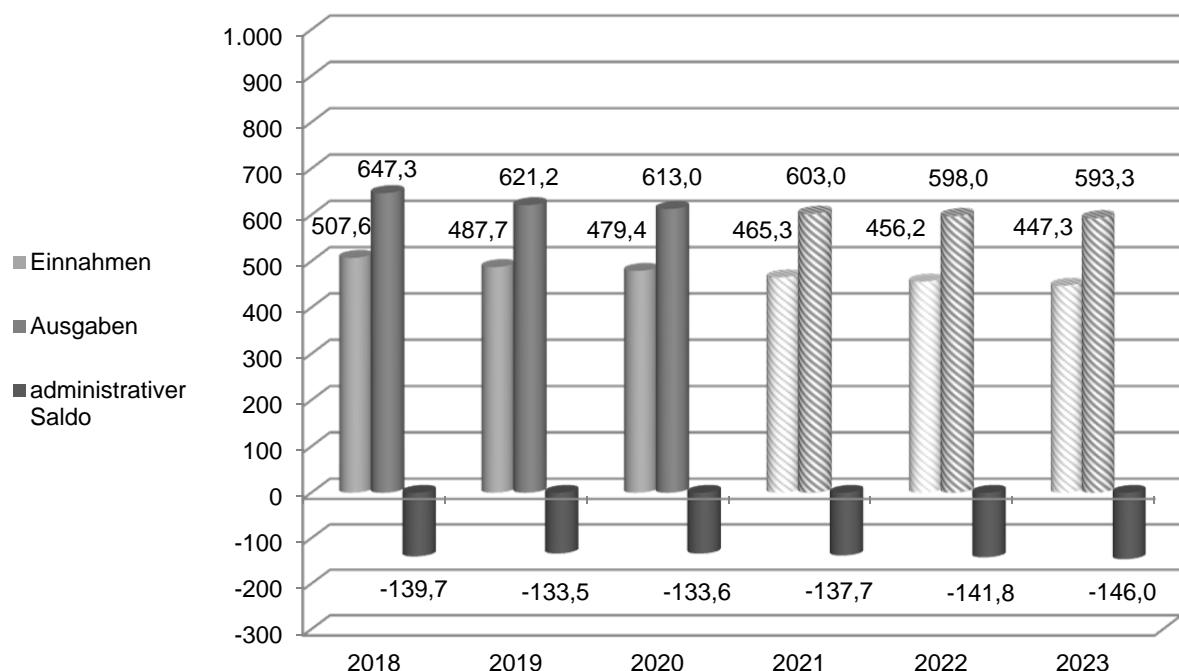
Die Finanzrahmen für die Erstellung der Voranschlüsse 2019 bis 2023 wurden unter Berücksichtigung des Regierungsübereinkommens 2015, den oben dargelegten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Entwicklungen und Programmen sowie der Ergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung erstellt.

8. Planungen der administrativen Salden für die Magistratsdirektion bzw die Geschäftsgruppen

Die nachfolgend dargestellten administrativen Salden der Magistratsdirektion bzw der Geschäftsgruppen (gemäß der aktuell vorliegenden Geschäftseinteilung für den Magistrat) entsprechen der Budgetprognose sowie den Planungen auf Grund der bei der Erstellung des Voranschlags 2018 vorliegenden Daten und politischen Entscheidungen. Zukünftige politische Schwerpunktsetzungen, die Umsetzung der WiStA- sowie „Wien Neu Denken“-Ergebnisse haben eine entsprechende Adaptionierung der dargestellten Zahlen zur Folge.

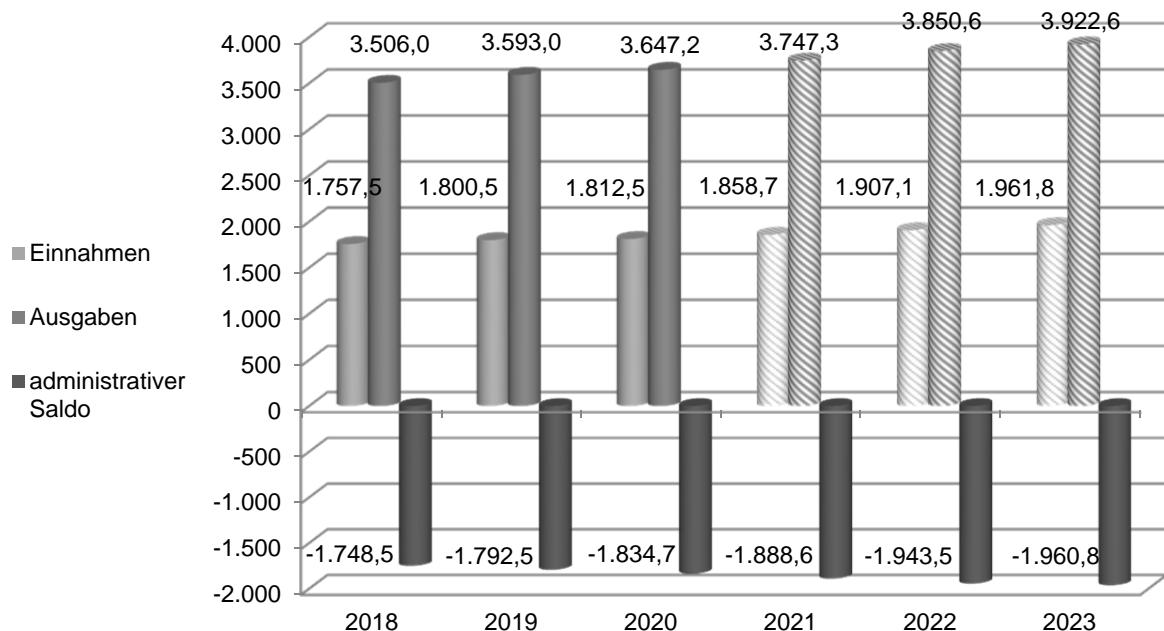
8.1. Planungen für die Magistratsdirektion

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	507,6	487,7	479,4	465,3	456,2	447,3
Ausgaben	647,3	621,2	613,0	603,0	598,0	593,3
administrativer Saldo	-139,7	-133,5	-133,6	-137,7	-141,8	-146,0



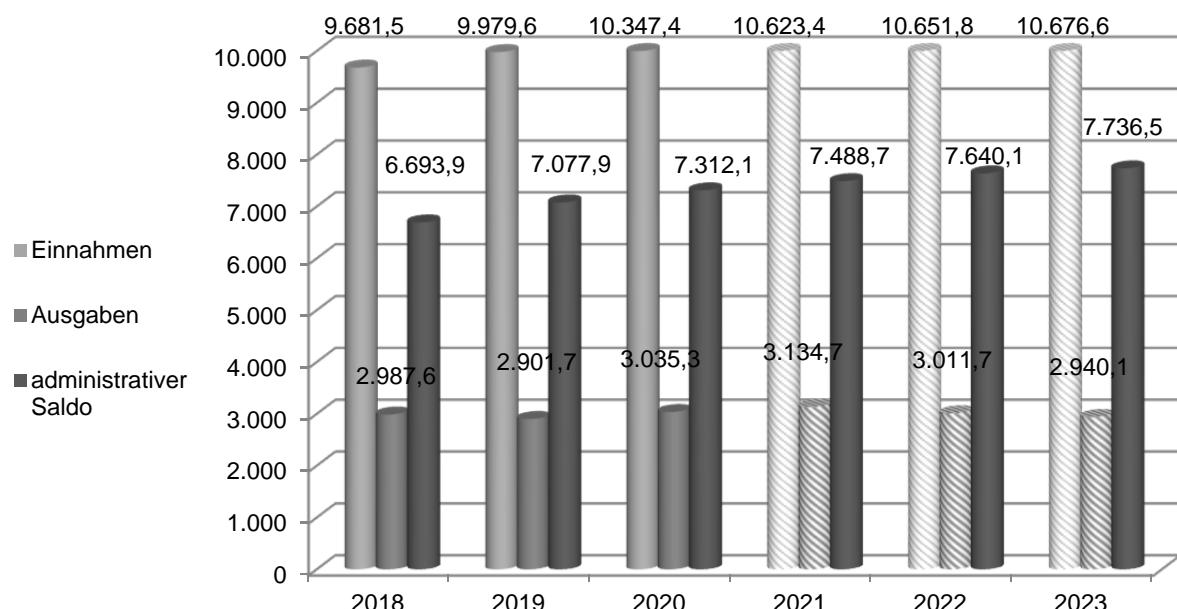
8.2. Planungen für die Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	1.757,5	1.800,5	1.812,5	1.858,7	1.907,1	1.961,8
Ausgaben	3.506,0	3.593,0	3.647,2	3.747,3	3.850,6	3.922,6
administrativer Saldo	-1.748,5	-1.792,5	-1.834,7	-1.888,6	-1.943,5	-1.960,8



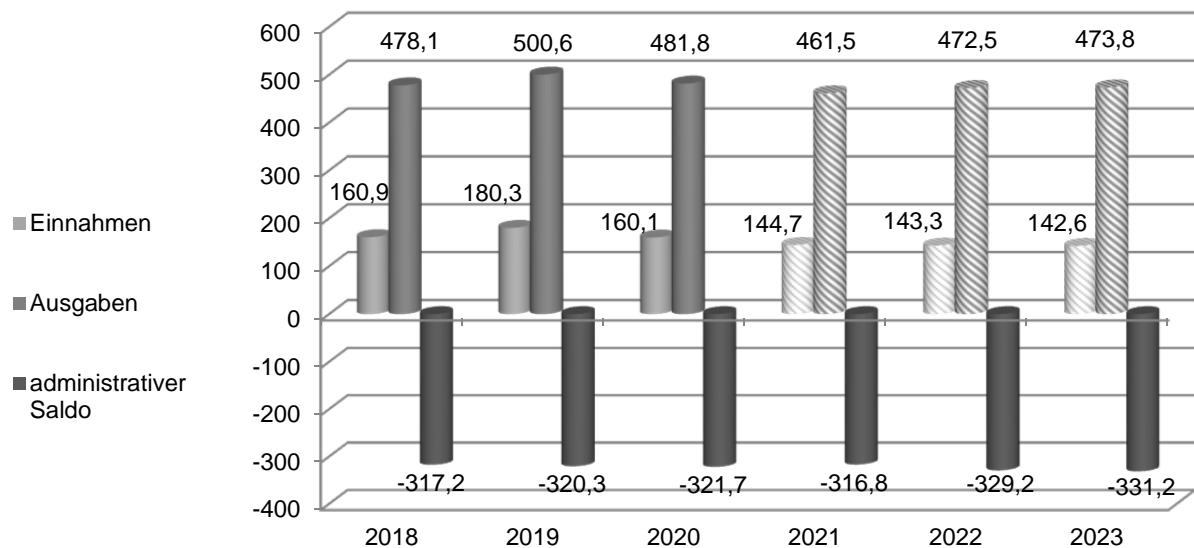
8.3. Planungen für die Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	9.681,5	9.979,6	10.347,4	10.623,4	10.651,8	10.676,6
Ausgaben	2.987,6	2.901,7	3.035,3	3.134,7	3.011,7	2.940,1
administrativer Saldo	6.693,9	7.077,9	7.312,1	7.488,7	7.640,1	7.736,5



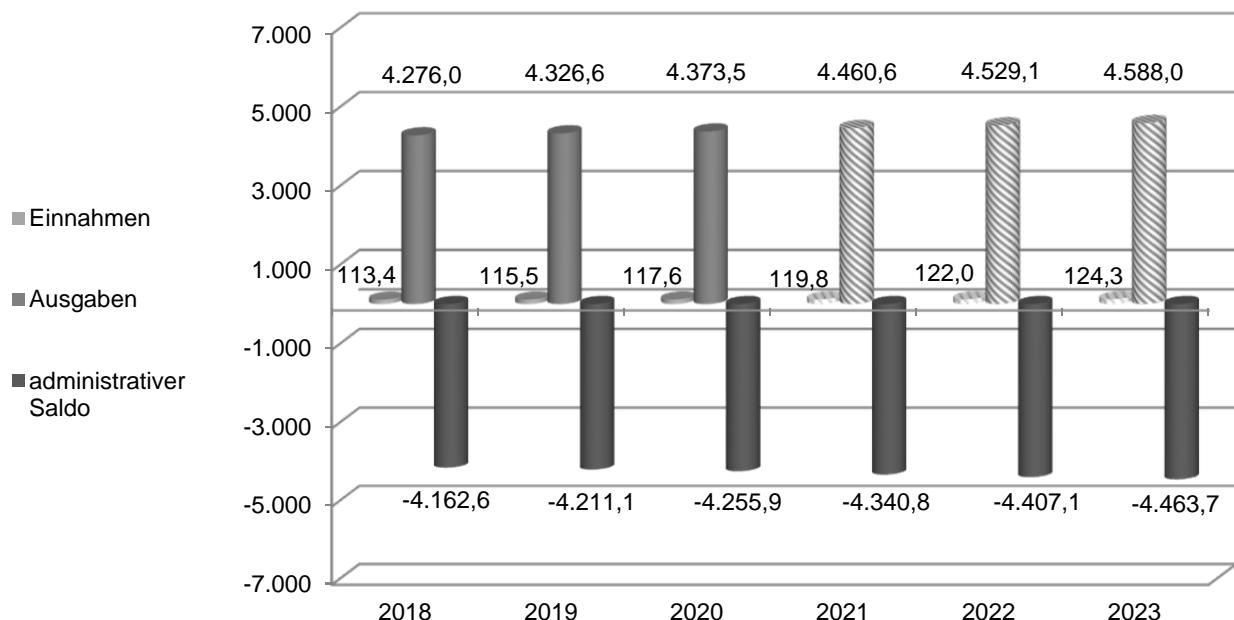
8.4. Planungen für die Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	160,9	180,3	160,1	144,7	143,3	142,6
Ausgaben	478,1	500,6	481,8	461,5	472,5	473,8
administrativer Saldo	-317,2	-320,3	-321,7	-316,8	-329,2	-331,2



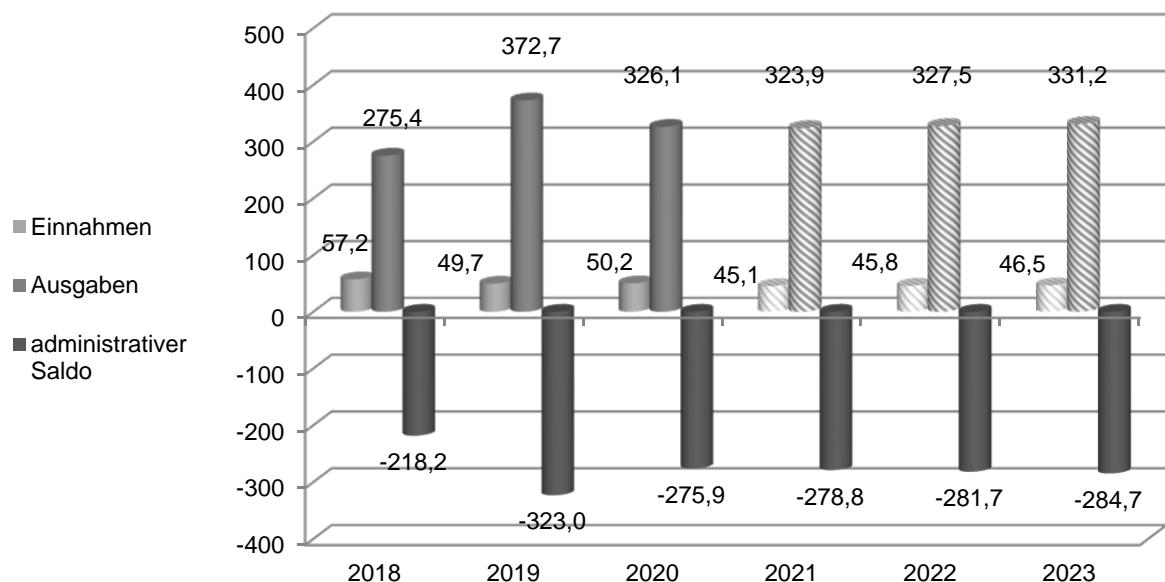
8.5. Planungen für die Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	113,4	115,5	117,6	119,8	122,0	124,3
Ausgaben	4.276,0	4.326,6	4.373,5	4.460,6	4.529,1	4.588,0
administrativer Saldo	-4.162,6	-4.211,1	-4.255,9	-4.340,8	-4.407,1	-4.463,7



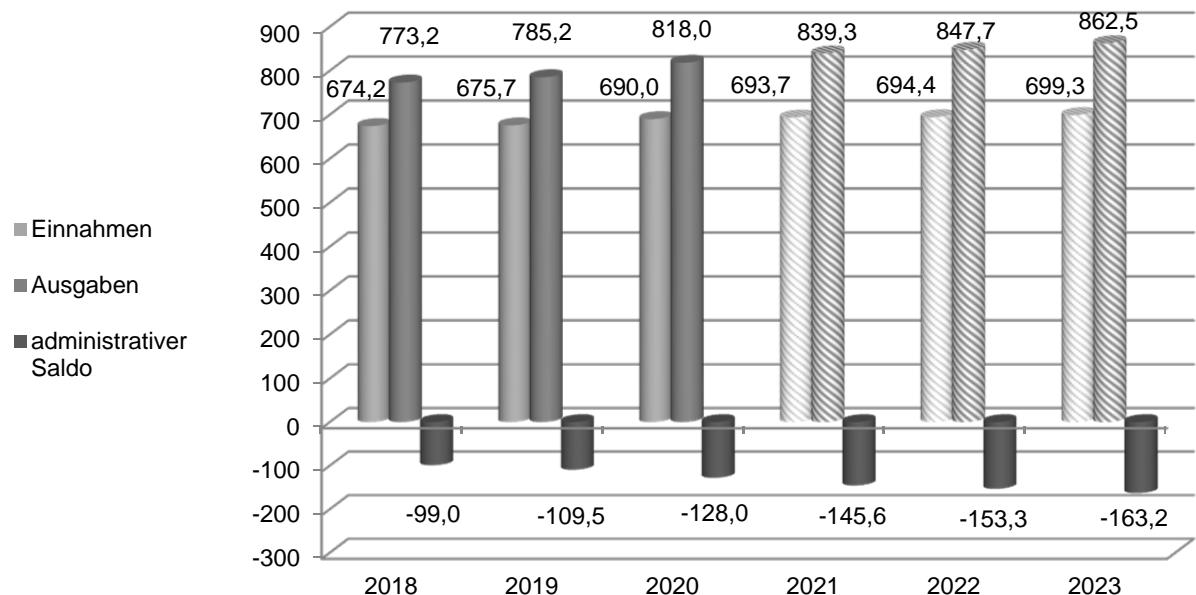
8.6. Planungen für die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	57,2	49,7	50,2	45,1	45,8	46,5
Ausgaben	275,4	372,7	326,1	323,9	327,5	331,2
administrativer Saldo	-218,2	-323,0	-275,9	-278,8	-281,7	-284,7



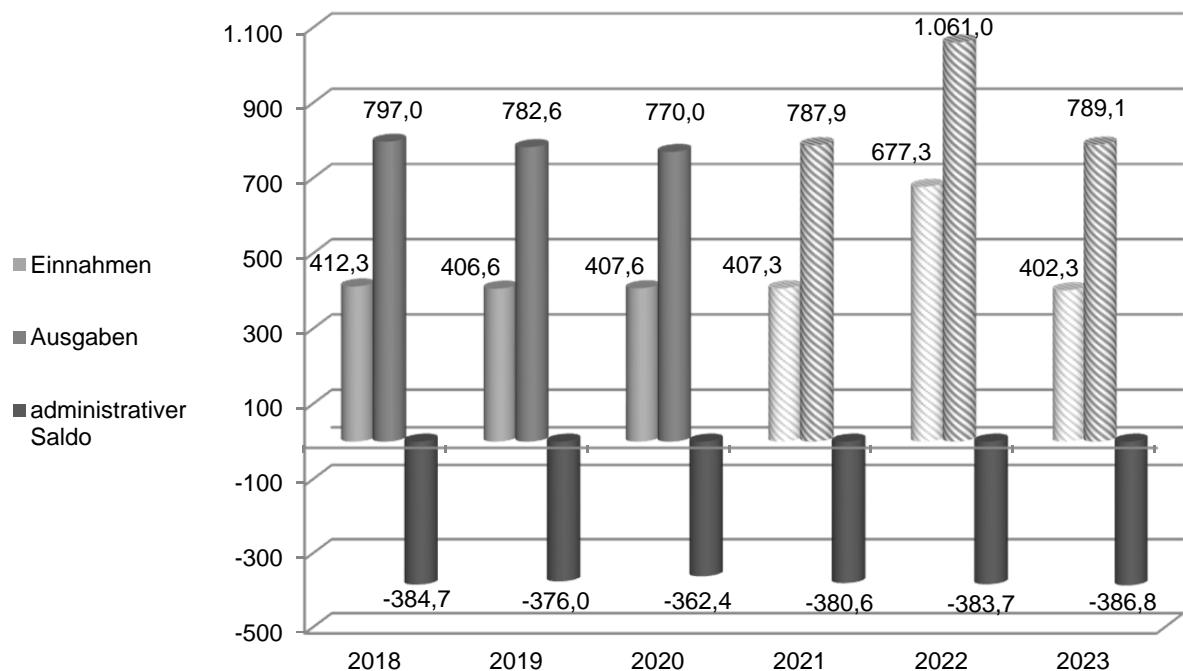
8.7. Planungen für die Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	674,2	675,7	690,0	693,7	694,4	699,3
Ausgaben	773,2	785,2	818,0	839,3	847,7	862,5
administrativer Saldo	-99,0	-109,5	-128,0	-145,6	-153,3	-163,2



8.8. Planungen für die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadtneuerung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	412,3	406,6	407,6	407,3	677,3	402,3
Ausgaben	797,0	782,6	770,0	787,9	1.061,0	789,1
administrativer Saldo	-384,7	-376,0	-362,4	-380,6	-383,7	-386,8



Einleitung

Die Erstellung des Voranschlages 2018 erfolgte auf Grund des § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (WStV) und der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2016 (HO 2016).

Die Vorlage eines Finanzrahmens für den Betrachtungszeitraum 2018 und 2019 bis 2022 sowie eines Strategieberichtes für den Betrachtungszeitraum 2018 bis 2020 erfolgt auf Grund der HO 2016.

Die gemäß § 86 Abs. 3 WStV den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitzustellenden Mittel sind auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschlüsse, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, präliminiert. Die Aufteilung der Mittel auf die Bezirke erfolgt nach den mit Verordnung des Gemeinderates vom 29. September 1997 (Bezirksmittelverordnung) festgesetzten Maßstäben. Von den Bezirken werden für die Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten eigene Voranschlüsse erstellt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschlüsse angeordneten Ausgaben sind jedoch mit Jahresende in den Rechnungsabschluss der Gemeinde in die jeweiligen Ausgabensparten aufzunehmen. Im gegenständlichen Voranschlag sind diese Positionen daher nur mit einem Erinnerungswert von 1.000 EUR ausgewiesen.

Die betrieblich veranschlagten Ansätze, die in der Nachweisung der Ansatzsummen Seite 4 ff. mit * gekennzeichnet sind, weisen neben den Zweckeinnahmen und -ausgaben auch die übrigen Einnahmen sowie die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und den diesbezüglichen Amtssachaufwand auf.

Die nicht betrieblich verrechneten Ansätze hingegen veranschlagen nur ihre Zweckeinnahmen und -ausgaben. Die übrigen Einnahmen, die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und der anfallende Amtssachaufwand sind entsprechend der Zuordnung zu den „Geschäftsgruppen“ auf dem jeweiligen Sammelansatz der „Geschäftsgruppe“ zusammengefasst. Die für die nicht betrieblich verrechneten Ansätze ausgewiesene Gesamtsumme stellt daher nicht deren Gesamtaufwand dar.

Aufgrund der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“ wurde die Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen mit einem Volumen von 300 Mio. EUR als Konversion im Rechenwerk brutto präliminiert, was einnahmenseitig die Fremdmittelaufnahmen und ausgabenseitig den Schuldendienst gleichermaßen erhöht.

In Gegenüberstellung mit dem Voranschlag 2017 sieht der Voranschlag 2018 folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	EUR		EUR
Einnahmen	12.822.509.000	Einnahmen.....	13.364.552.000
Ausgaben.....	13.392.125.000	Ausgaben	13.740.552.000
Abgang	569.616.000	Abgang	376.000.000

Die Einnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,2 %, die Ausgaben steigen um rd. 2,6 %. Administrativ ergibt sich ein Abgang von rd. 376,00 Mio. EUR. Dieser Abgang wird durch geeignete Maßnahmen (Minderausgaben, Mehreinnahmen etc.) während des Verwaltungsjahres 2018 zu reduzieren bzw. in letzter Konsequenz durch die Aufnahme von Fremdmitteln auszugleichen sein.

Aus dem vorliegenden Voranschlag 2018 ergibt sich ein negativer Maastricht-Saldo von rd. 437,19 Mio. EUR.

Einnahmen

Die Darstellung der Einnahmen nach ökonomischen Kriterien zeigt folgende Übersicht:

	Voranschlag 2017 in EUR	%	Voranschlag 2018 in EUR	%
Eigene Steuern	1.369.072.000	10,7	1.645.191.000	12,3
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	6.041.711.000	47,0	5.984.470.000	44,8
Gebühren	471.065.000	3,7	478.490.000	3,6
Einnahmen aus Leistungen	763.712.000	6,0	819.742.000	6,1
Kostenersätze der Wiener Stadtwerke	654.495.000	5,1	643.244.000	4,8
Beiträge des Bundes für den Lehrpersonal aufwand	895.068.000	7,0	988.149.000	7,4
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes.....	293.544.000	2,3	324.489.000	2,4
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes....	182.573.000	1,4	163.249.000	1,2
Fremdmittelaufnahmen	644.719.000	5,0	943.004.000	7,1
Innere Darlehen	34.200.000	0,3	29.136.000	0,2
Sonstige Einnahmen.....	1.472.350.000	11,5	1.345.388.000	10,1
S u m m e	12.822.509.000	100,0	13.364.552.000	100,0

Der Anteil der eigenen Steuern an den Gesamteinnahmen steigt gegenüber dem Vorjahr nominell um rd. 276,1 Mio. EUR auf rd. 1.645,2 Mio. EUR; prozentuell um 1,6 Prozentpunkte auf 12,3 %.

Die präliminierten Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben einschließlich des Anteiles an der Spielbankabgabe sinken um rd. 57,2 Mio. EUR und verringern sich auf rd. 5.984,5 Mio. EUR, das sind rd. 44,8 % der Gesamteinnahmen (im Vorjahr: rd. 47,0 %).

Die Einnahmen aus Gebühren steigen um rd. 7,4 Mio. EUR auf rd. 478,5 Mio. EUR. Der prozentuelle Anteil an den Gesamteinnahmen verringert sich um 0,1 %. Im Einzelnen entfallen auf:

	Mio. EUR
Wassergebühren	203,5
Müllbeseitigungsgebühren.....	275,0

Bei den Einnahmen aus Leistungen ergibt sich eine Einnahmenerhöhung von rd. 56,0 Mio. EUR auf rd. 819,7 Mio. EUR. Es entfallen auf:

	Mio. EUR
Leistungserlöse der elektronischen Datenverarbeitung.....	149,7
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements.....	7,0
Leistungserlöse der Kindergärten	8,2
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen	43,4
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes	15,8
Leistungserlöse Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	21,4
Leistungserlöse der Straßenreinigung	1,3
Leistungserlöse der Märkte	5,7
Leistungserlöse der Bäder.....	11,5
Leistungserlöse der Müllbeseitigung.....	67,0

Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle.....	7,9
Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabenwesens	25,4
Sonstige Leistungserlöse	13,9
Nebenerlöse	56,7
Kostenersätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude....	62,2
Kostenersätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes	4,7
Kostenersätze im Rahmen der allgemeinen Sozialhilfe.....	64,5
Kostenersätze im Rahmen des Pflegekinderwesens.....	3,5
Kostenersätze im Rahmen des Gesundheitswesens	3,5
Kostenersätze im Rahmen der Straßenreinigung.....	7,2
Kostenersätze im Rahmen der Wasserversorgung	7,2
Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrates.....	192,6
Sonstige Erlöse und Ersätze	39,4

Die Kostenersätze der Wiener Stadtwerke erreichen rd. 643,2 Mio. EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	Mio. EUR
Kostenersatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke.....	430,5
Kostenersatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien)	<u>177,9</u>
	608,4
Pensionsbeiträge der Wiener Linien.....	<u>34,8</u>
	643,2

Die Beiträge des Bundes für den Lehrerpersonalaufwand steigen nominell um rd. 93,1 Mio. EUR auf rd. 988,1 Mio. EUR, ihr Anteil steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,4 Prozentpunkte auf 7,4 % der Gesamteinnahmen.

Die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes steigen nominell um rd. 30,9 Mio. EUR auf rd. 324,5 Mio. EUR und erreichen rd. 2,4 % der Gesamteinnahmen (Vorjahr: rd. 2,3 %). Im Wesentlichen stellen sich die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes wie folgt dar:

	Mio. EUR
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung	54,8
Zuschüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer-Beihilfe	18,5
Zuweisungen für den Personennahverkehr	51,8
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	17,8
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr.....	10,3
Zuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	42,7
Bundesförderung nach dem Umweltförderungsgesetz.....	5,3
Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	77,2
Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen.....	12,1
Sonstige.....	34,0

Die Einnahmen aus Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes, die im Vorjahr rd. 182,6 Mio. EUR betragen haben, sinken um rd. 19,3 Mio. EUR und erreichen rd. 163,2 Mio. EUR, das sind rd. 1,2 % der Gesamteinnahmen. Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse werden geleistet:

	Mio. EUR
Zuschuss des Bundes für den Schutzwasserbau	1,9
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten.....	7,8
Zuschuss des Bundes zum Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebotes....	11,9
Beitrag des Bundes für den U-Bahn-Bau.....	78,4
Sonstige Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	63,2

Die präliminierten Fremdmittelaufnahmen korrespondieren mit der veranschlagten Tilgungsquote. Nominell ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um rd. 298,3 Mio. EUR auf rd. 943,0 Mio. EUR. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen im Zuge der Umsetzung der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“.

Folgende Fremdmittelaufnahmen sind vorgesehen:

	Mio. EUR
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	22,0
Darlehen für Investitionszwecke.....	621,0
Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen	300,0

Bei den inneren Darlehen ist die Aufnahme von zinsenfreien Darlehen für die Bezirke im Rahmen des verlängerten Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 in der Höhe von 29,1 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den sonstigen Einnahmen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung um rd. 127,0 Mio. EUR auf rd. 1.345,4 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamteinnahmen sinkt um rd. 1,4 Prozentpunkte auf rd. 10,1 %. Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen folgende Beträge:

	Mio. EUR
Grundverkauf und -tausch.....	25,2
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien	8,3
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben	1,7
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren.....	63,9
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen	8,2
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	63,3
Abgaben- und Verwaltungsstrafen.....	120,5
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten	136,7
Pensionsbeiträge – Stadt Wien-Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal.....	365,7
Pensionsbeiträge – LandeslehrerInnen	42,4
Entnahmen aus Rücklagen	143,0
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen	252,0
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke).....	46,9
Verschiedene Einnahmen	67,6

Ausgaben

Eine Gliederung der Gesamtausgaben nach den wichtigsten ökonomischen Ausgabegruppen zeigt folgende Übersicht:

	Voranschlag 2017 in EUR	%	Voranschlag 2018 in EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat.....	1.668.188.000	12,5	1.701.924.000	12,4
LandeslehrerInnen	723.822.000	5,4	813.124.000	5,9
Wiener Stadtwerke	449.761.000	3,4	430.484.000	3,2
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat.....	847.641.000	6,3	868.212.000	6,3
LandeslehrerInnen	253.332.000	1,9	252.383.000	1,8
Wiener Stadtwerke	341.980.000	2,6	359.720.000	2,6
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand ...	1.668.743.000	12,4	1.716.288.000	12,5
Laufende Transferzahlungen	4.958.308.000	37,0	5.003.676.000	36,4
Schuldendienst.....	731.137.000	5,5	1.033.588.000	7,5
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen.....	1.719.414.000	12,8	1.530.250.000	11,2
Sonstige Ausgaben	29.799.000	0,2	30.903.000	0,2
Summe	13.392.125.000	100,0	13.740.552.000	100,0

Bei den Leistungen für das Personal einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge des Magistrats ist bei einem Vergleich mit dem Vorjahr ein Anstieg von rd. 54,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Der prozentuelle Anteil an den Gesamtausgaben beträgt 18,7 % (Vorjahr rd. 18,8 %).

Die Aufwendungen für die LandeslehrerInnen (die fast zur Gänze ersetzt werden) steigen nominell um rd. 88,4 Mio. EUR auf rd. 1.065,5 Mio. EUR und erreichen rd. 7,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 7,3 %).

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein nomineller Rückgang um rd. 1,5 Mio. EUR auf rd. 790,2 Mio. EUR, das sind rd. 5,8 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 6,0 %).

Die Anzahl der vollen Bezüge beträgt 72.230. In dieser Zahl sind auch 29.826 Dienstposten der Unternehmungen gemäß § 71 WStV und 12.194 Planstellen für LandeslehrerInnen enthalten. Der Dienstpostenplan des Magistrats umfasst somit nach Vorsorge für neue Services und Leistungen der Stadtverwaltung 60.036 Stellen, in denen auch 700 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen beinhaltet sind.

Die Ausgabengruppe der Ge- und Verbrauchsgüter und des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes, die sich aus einer Vielzahl von Positionen ergibt, steigt im Vergleich mit dem Voranschlag 2017 um rd. 47,5 Mio. EUR auf rd. 1.716,3 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben beträgt rd. 12,5 % (Vorjahr rd. 12,4 %).

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen folgende Beträge:

	Mio. EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19,5
Handelswaren.....	10,8
Lebensmittel	36,9
Treibstoffe.....	7,7
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4,9
Transporte	51,7

Post- und Telekommunikationsdienste	17,4
Energiebezüge.....	39,5
Instandhaltung	202,2
Miete und Pacht.....	122,3
Öffentliche Abgaben	39,4
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	17,9
Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung....	240,3
Leistungsentgelte – Gruppe Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	12,0
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft....	92,2
Leistungsentgelte – Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	231,7
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit.....	23,7
Leistungsentgelte – Gruppe Straßen- und Wasserbau, Verkehr	12,9
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen.....	104,8
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft	27,3
Sonstige Leistungsentgelte	5,9
Bezirksmittel.....	223,4
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen	15,4
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017.....	19,4
Verstärkungsmittel	18,3
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand	118,8

Bei den laufenden Transferzahlungen mit rd. 5.003,7 Mio. EUR ergibt sich eine Steigerung um rd. 45,4 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen sie rd. 36,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 37,0 %).

Es entfallen unter anderem auf:

	Mio. EUR
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	430,7
Kunst, Kultur und Kultus	177,0
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien.....	19,3
Aufwandsabgeltung Wiener Museen.....	20,9
Soziales	694,0
Dotation Fonds Soziales Wien	1.088,2
Wohnbauförderung	168,6
Gesundheit	724,7
Aufwandsabgeltung Wiener Gesundheitsförderung.....	6,9
Aufwandsabgeltung Sucht- und Drogenkoordination.....	28,3
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien.....	327,4
Fremdenverkehrsförderung	22,3
Wirtschaftsförderung.....	26,6
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund	1.178,1
Sonstige laufende Transferzahlungen.....	90,7

Die Aufwendungen für den Schuldendienst, der im Vorjahr rd. 731,1 Mio. EUR betragen hatte, steigen im Voranschlag 2018 auf rd. 1.033,6 Mio. EUR, das sind anteilmäßig an den Gesamtausgaben rd. 7,5 % (Vorjahr rd. 5,5 %). Auf die Tilgung entfallen rd. 943,6 Mio. EUR und auf die Verzinsung rd. 90,0 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen im Zuge der Umsetzung der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“.

Im Rahmen der Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahr eine Verminderung um rd. 189,2 Mio. EUR auf rd. 1.530,3 Mio. EUR, sie erreichen damit rd. 11,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 12,8 %). Im Detail entfallen auf:

	Mio. EUR
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	323,1
Darlehen zur Investitionsförderung	368,4
Kapitaltransferzahlungen	838,4
Wertpapiere und Beteiligungen	0,4

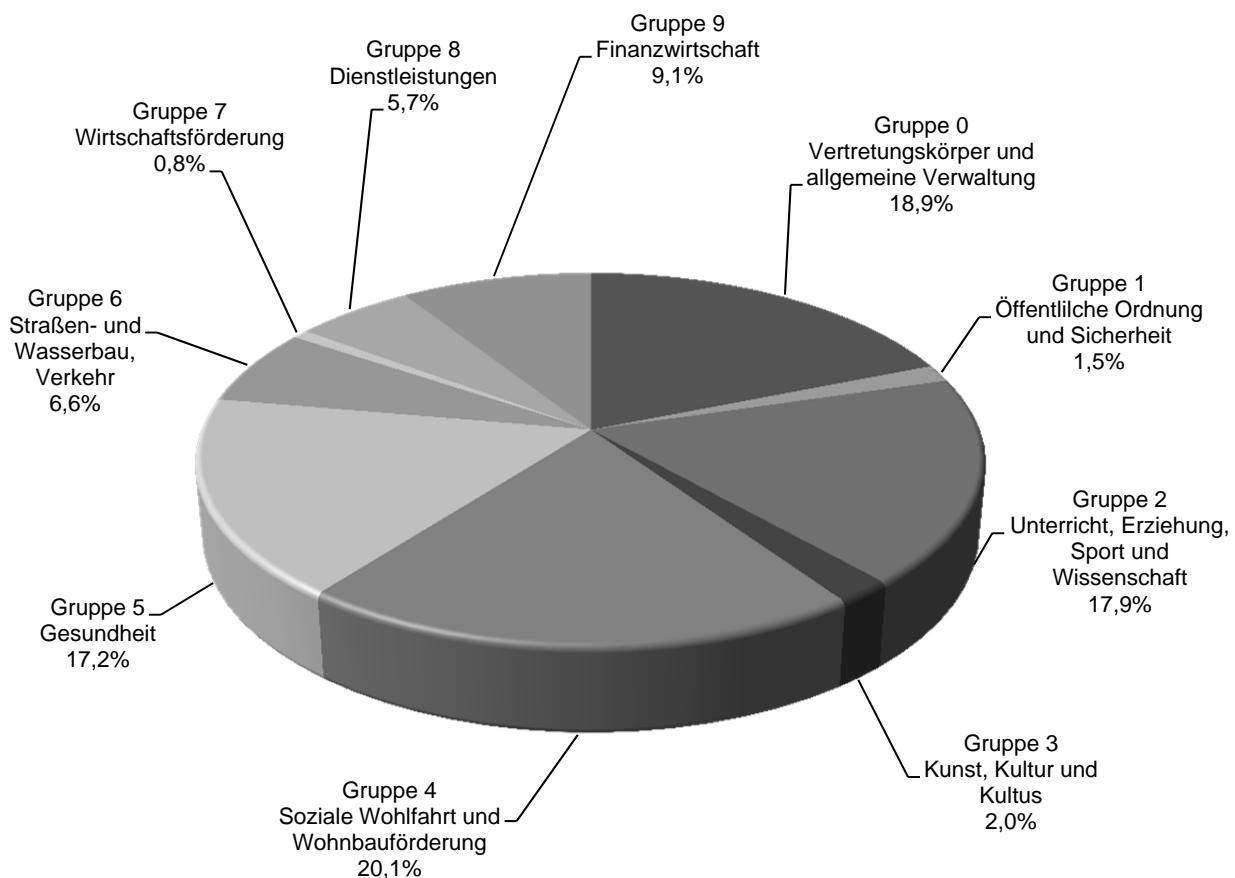
Auf die wichtigsten Positionen dieser Aufwendungen wird im Rahmen der einzelnen Ausgabengruppen hingewiesen, eine detaillierte Aufstellung über die Sachinvestitionen enthält der Ausweis auf Seite 171 ff.

In engem Zusammenhang mit den Investitionen stehen die Ausgaben für das Bau- und Baunebengewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die in diesem Bereich anfallenden Beträge:

	Mio. EUR
Bauliche Investitionen.....	250,3
Bauliche Instandhaltung	169,5
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen	846,6
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau)	378,9
Sonstige Aufwendungen	1,1
S u m m e	1.646,4

Die sonstigen Ausgaben mit einem Anteil von rd. 0,2 % an den Gesamtausgaben bleiben mit rd. 30,9 Mio. EUR etwa gleich hoch wie im Vorjahr und enthalten im Wesentlichen die Bezüge der Organe.

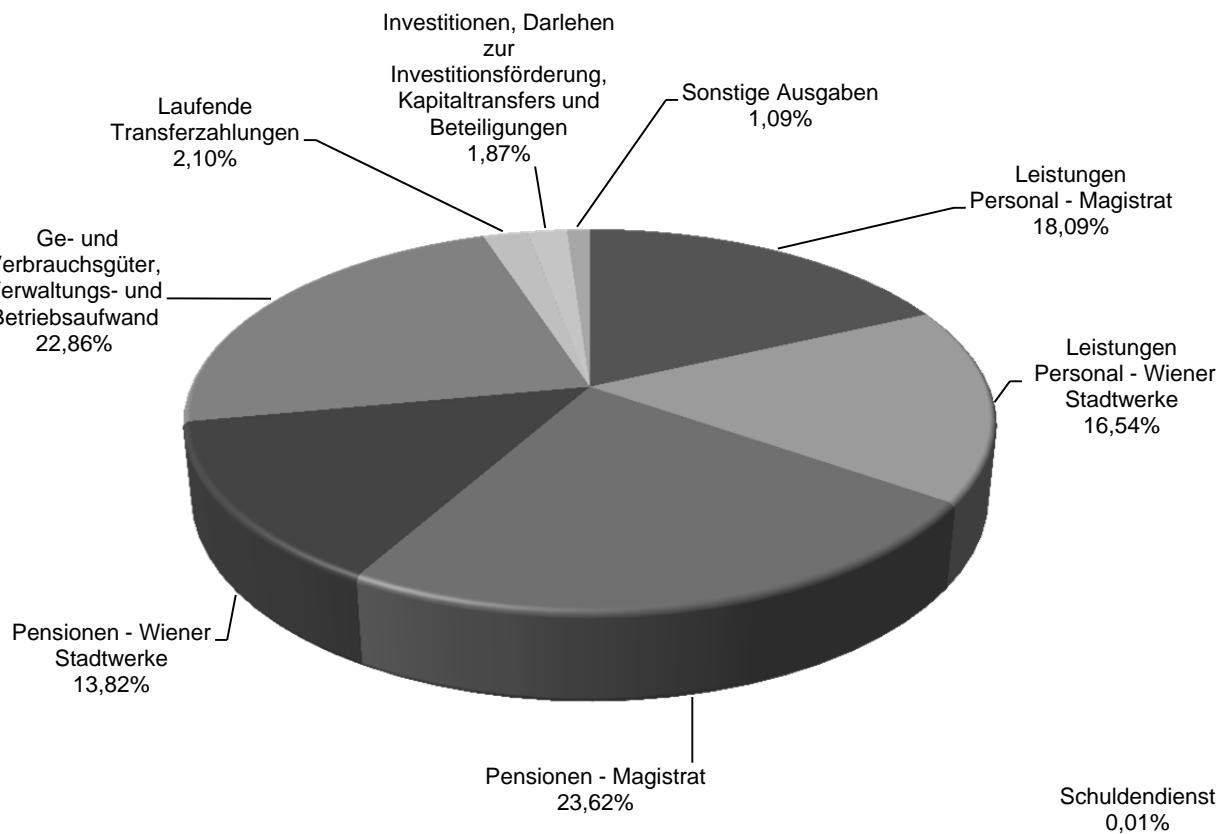
Im Folgenden werden die Ausgaben der einzelnen Gruppen des ordentlichen Voranschlages dargestellt:



Gruppe 0
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	462.551.000	471.049.000
Wiener Stadtwerke	449.761.000	430.484.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	604.944.000	615.002.000
Wiener Stadtwerke	341.980.000	359.720.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	576.527.000	595.039.000
Laufende Transferzahlungen.....	54.913.000	54.601.000
Schuldendienst	221.000	223.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	45.243.000	48.671.000
Sonstige Ausgaben.....	28.952.000	28.422.000
S u m m e	2.565.092.000	2.603.211.000

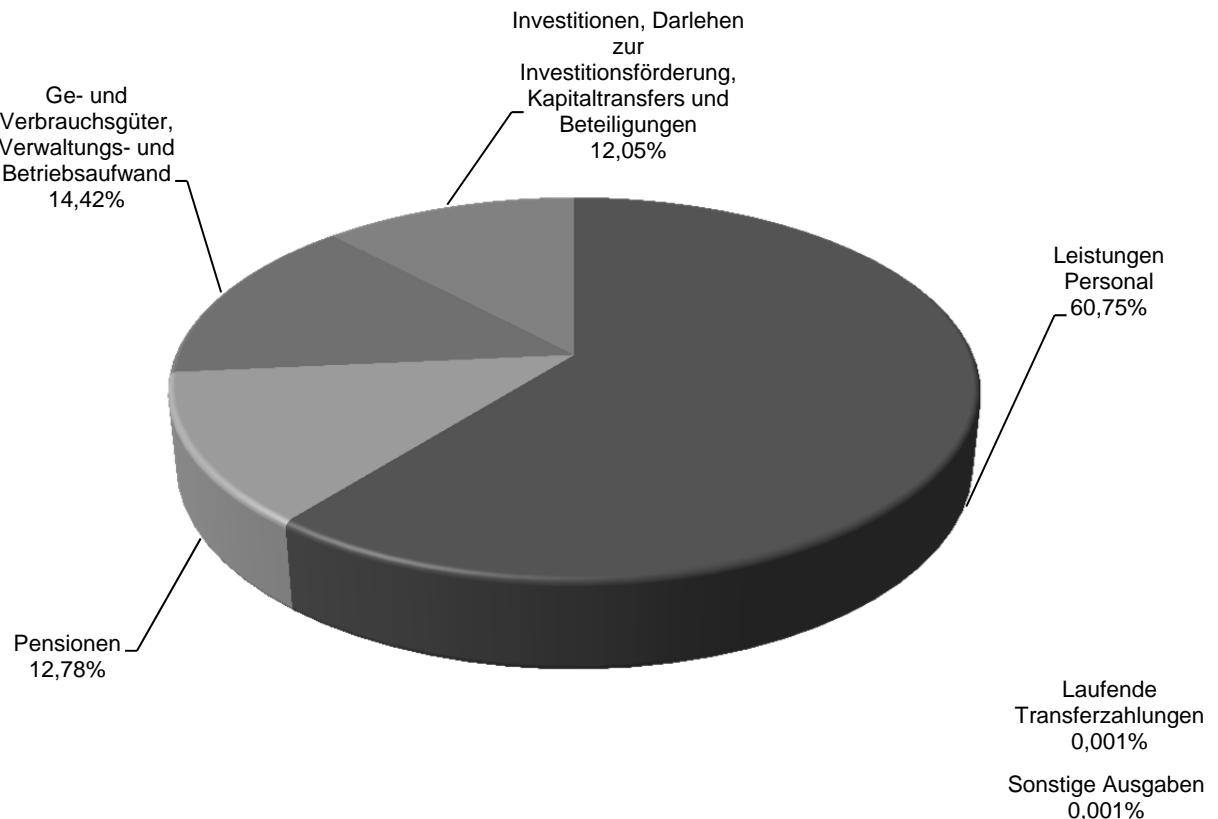
Die Ausgaben der Gruppe 0, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 38,1 Mio. EUR auf rd. 2.603,2 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 19,0 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 19,2 %).



Gruppe 1
Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal.....	122.973.000	123.635.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	24.769.000	26.004.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	27.014.000	29.343.000
Laufende Transferzahlungen	3.000	3.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	26.687.000	24.512.000
<u>Sonstige Ausgaben</u>	2.000	2.000
S u m m e	201.448.000	203.499.000

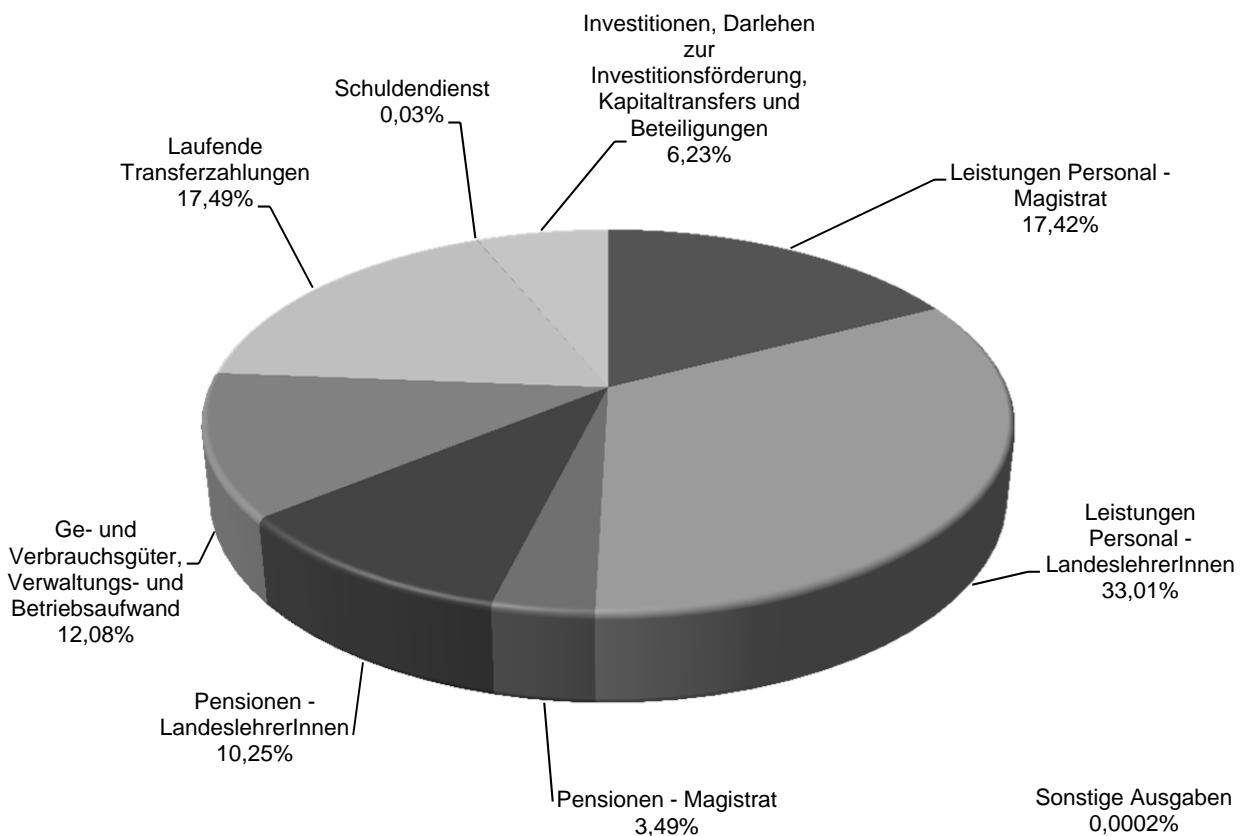
Die Ausgaben der Gruppe 1, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 2,1 Mio. EUR auf rd. 203,5 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,5 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 1,5 %).



Gruppe 2
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat.....	407.507.000	428.941.000
LandeslehrerInnen.....	723.822.000	813.124.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat.....	80.757.000	85.974.000
LandeslehrerInnen.....	253.332.000	252.383.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	285.486.000	297.588.000
Laufende Transferzahlungen.....	434.319.000	430.655.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	170.471.000	153.430.000
Sonstige Ausgaben	3.000	4.000
S u m m e	2.355.697.000	2.462.907.000

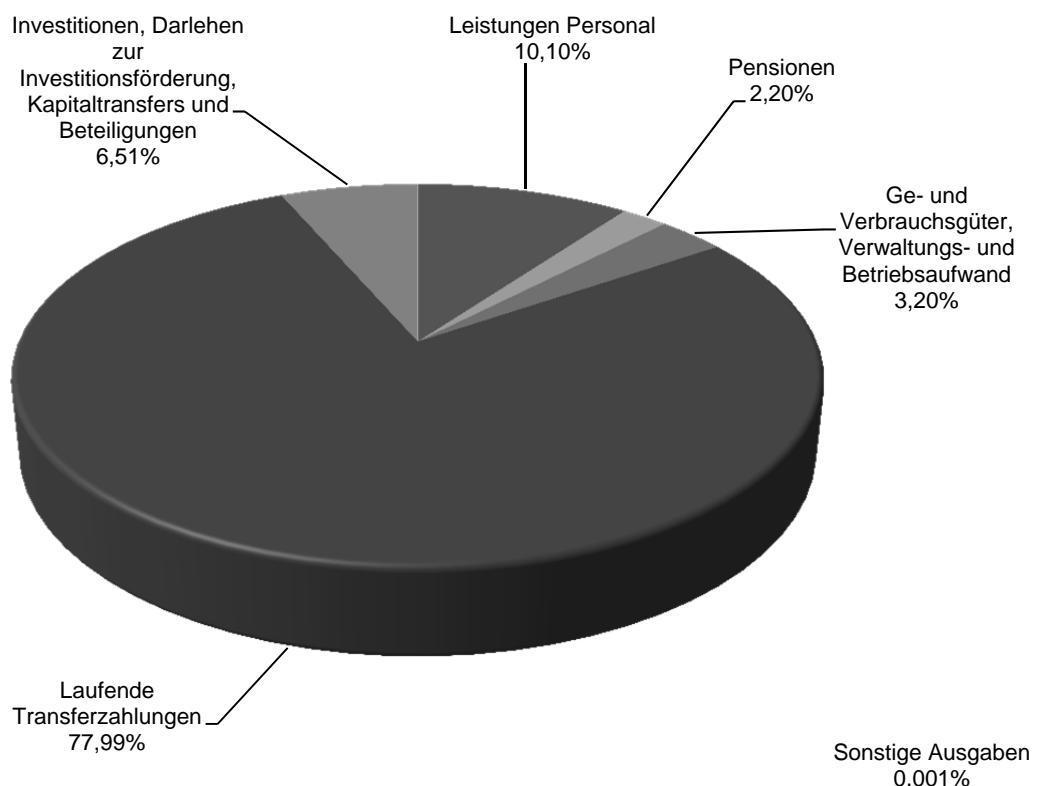
Die Ausgaben der Gruppe 2, Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 107,2 Mio. EUR auf rd. 2.462,9 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 17,9 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 17,6 %).



Gruppe 3
Kunst, Kultur und Kultus

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal	27.309.000	28.130.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	5.827.000	6.132.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.650.000	8.902.000
Laufende Transferzahlungen	211.597.000	217.185.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	24.201.000	18.143.000
Sonstige Ausgaben	3.000	3.000
S u m m e.....	277.587.000	278.495.000

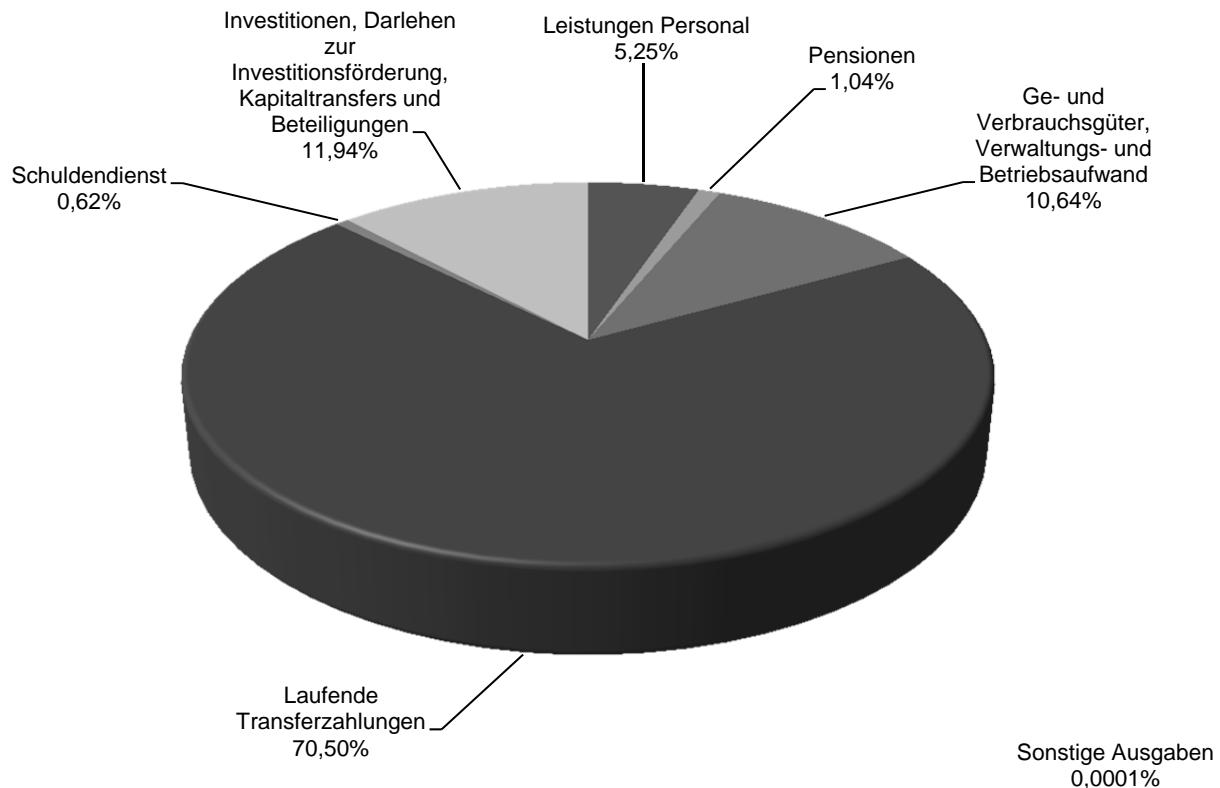
Die Ausgaben der Gruppe 3, Kunst, Kultur und Kultus, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 0,9 Mio. EUR auf rd. 278,5 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 2,0 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 2,1 %).



Gruppe 4
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal	142.769.000	145.374.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	27.119.000	28.671.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	289.398.000	294.408.000
Laufende Transferzahlungen	1.934.937.000	1.950.775.000
Schuldendienst	17.214.000	17.214.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	371.838.000	330.502.000
Sonstige Ausgaben	3.000	3.000
S u m m e	2.783.278.000	2.766.947.000

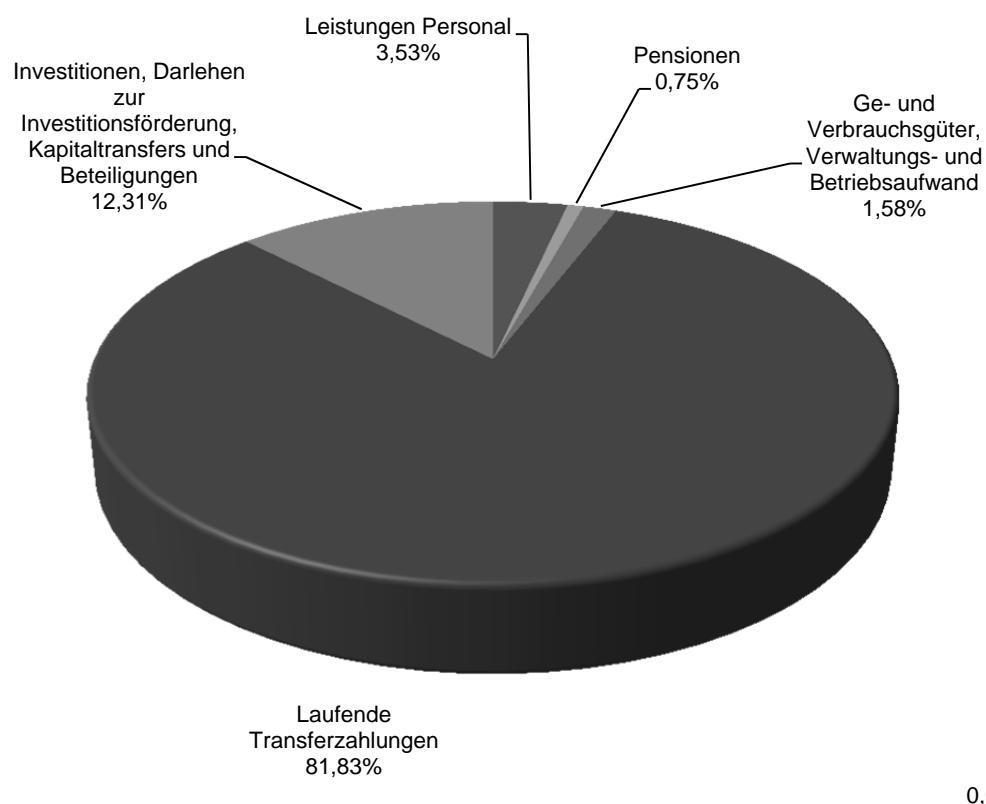
Die Ausgaben der Gruppe 4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd 16,3 Mio. EUR auf rd. 2.766,9 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 20,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 20,8 %).



**Gruppe 5
Gesundheit**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal	81.890.000	83.576.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	17.225.000	17.880.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	37.430.000	37.357.000
Laufende Transferzahlungen	1.894.606.000	1.938.131.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	371.382.000	291.653.000
Sonstige Ausgaben	2.000	2.000
S u m m e	2.402.535.000	2.368.599.000

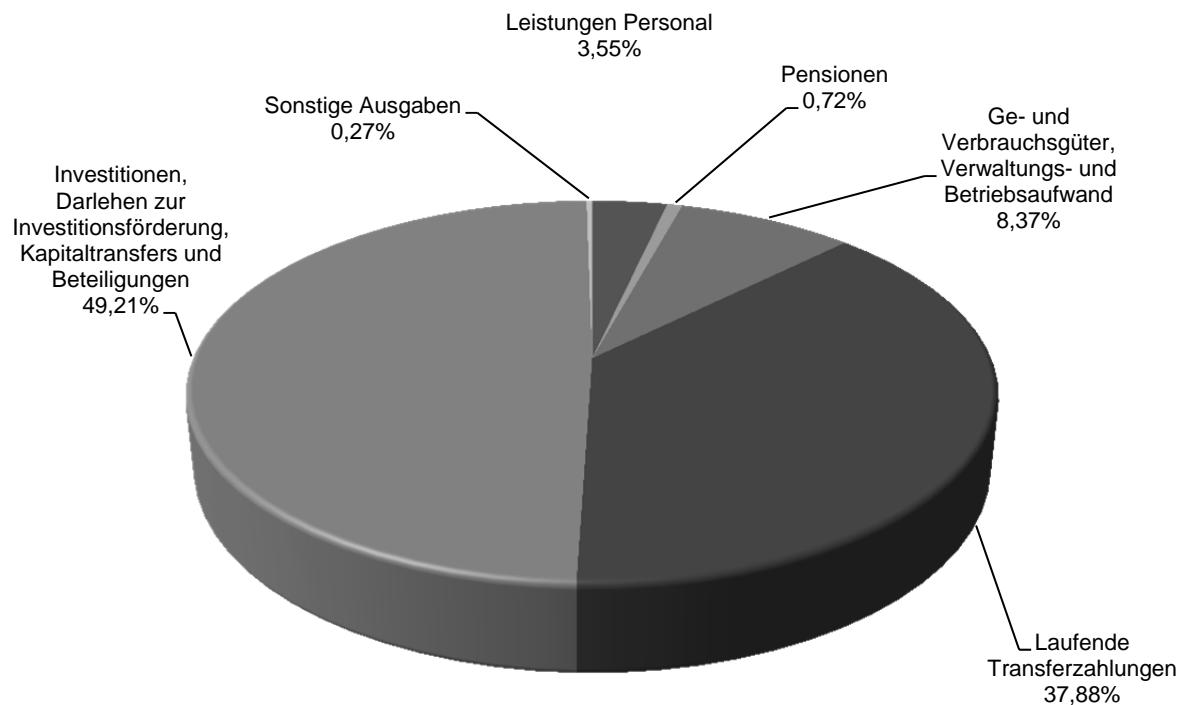
Die Ausgaben der Gruppe 5, Gesundheit, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 33,9 Mio. EUR auf rd. 2.368,6 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 17,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 17,9 %).



Gruppe 6
Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal	31.390.000	32.255.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	6.330.000	6.529.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	67.907.000	76.125.000
Laufende Transferzahlungen	348.549.000	344.531.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen ...	482.267.000	447.557.000
<u>Sonstige Ausgaben</u>	812.000	2.445.000
S u m m e	937.255.000	909.442.000

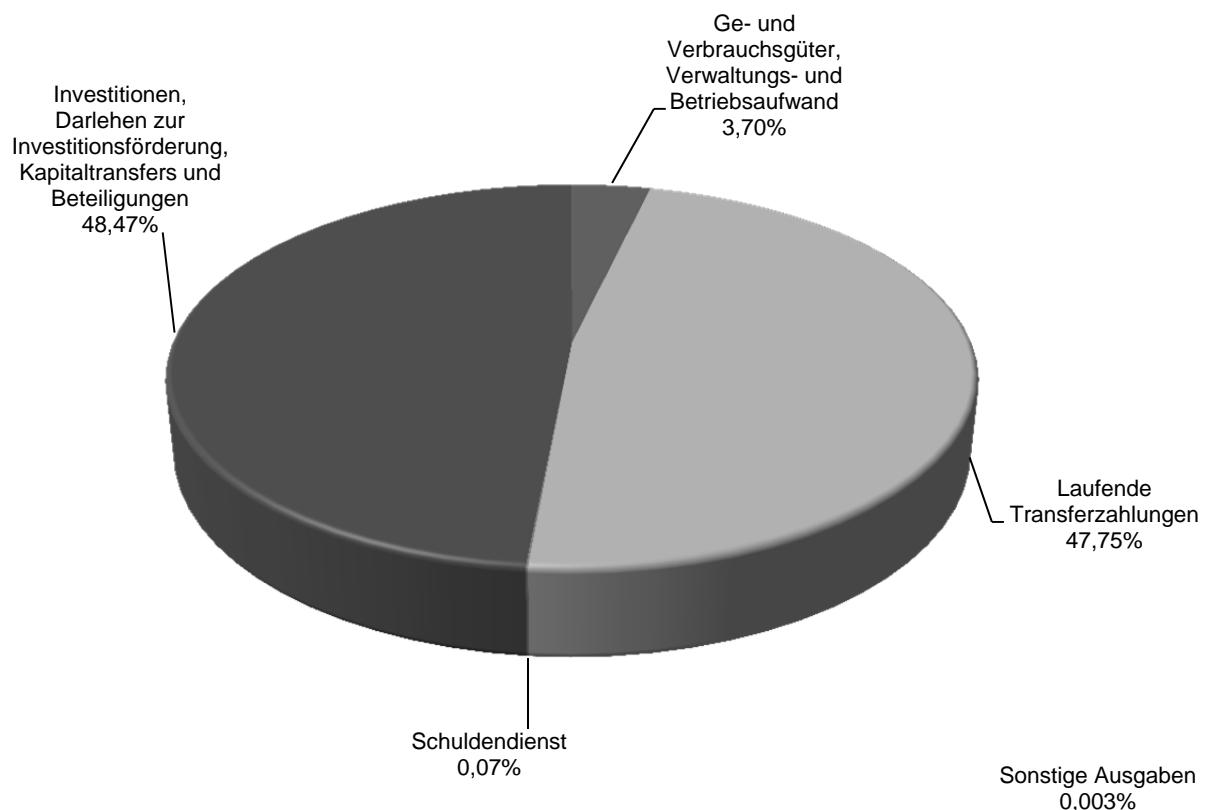
Die Ausgaben der Gruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 27,8 Mio. EUR auf rd. 909,4 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 6,6 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 7,0 %).



Gruppe 7
Wirtschaftsförderung

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.922.000	3.943.000
Laufende Transferzahlungen	53.182.000	50.867.000
Schuldendienst.....	79.000	79.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	54.609.000	51.629.000
<u>Sonstige Ausgaben</u>	3.000	3.000
S u m m e	111.795.000	106.521.000

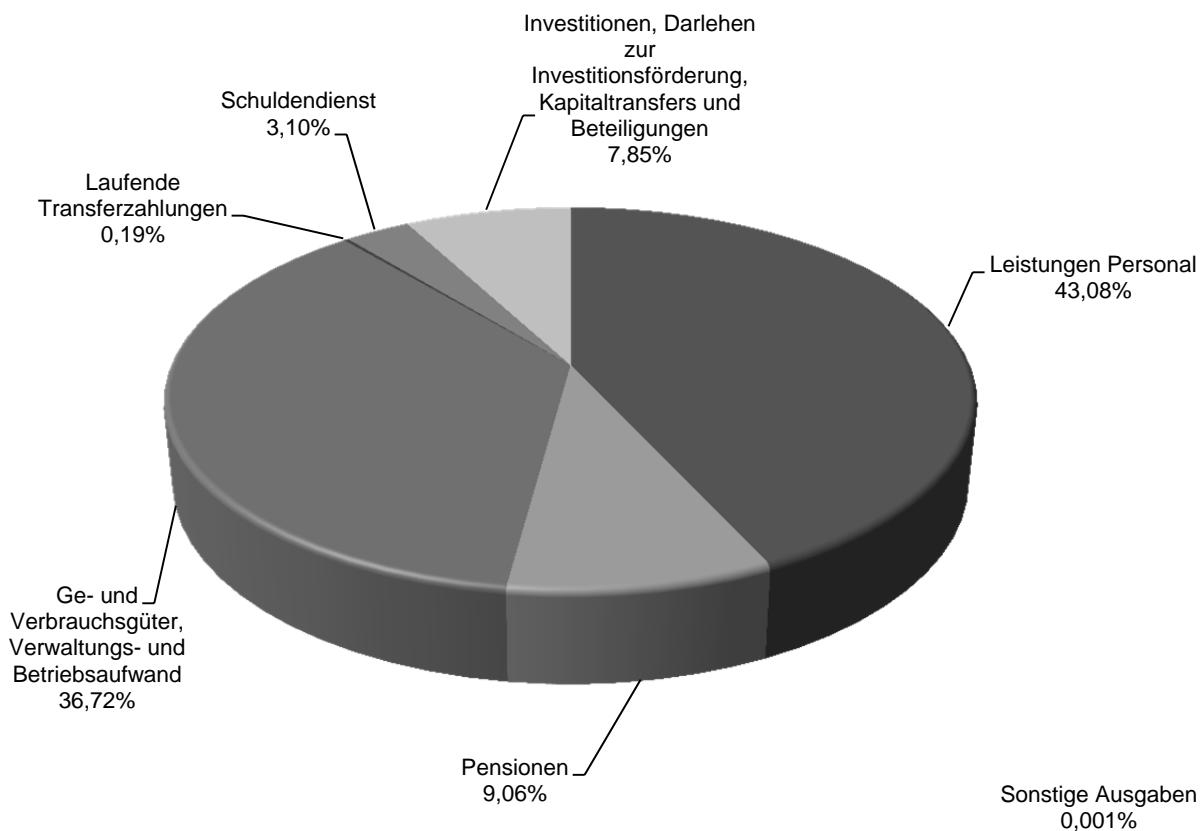
Die Ausgaben der Gruppe 7, Wirtschaftsförderung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 5,3 Mio. EUR auf rd. 106,5 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 0,8 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 0,8 %).



**Gruppe 8
Dienstleistungen**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal	339.226.000	338.080.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	69.994.000	71.128.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	295.972.000	288.163.000
Laufende Transferzahlungen	1.497.000	1.525.000
Schuldendienst.....	22.766.000	24.321.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen ...	61.428.000	61.631.000
Sonstige Ausgaben	9.000	9.000
S u m m e.....	790.892.000	784.857.000

Die Ausgaben der Gruppe 8, Dienstleistungen, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 6,0 Mio. EUR auf rd. 784,9 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 5,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 5,9 %).



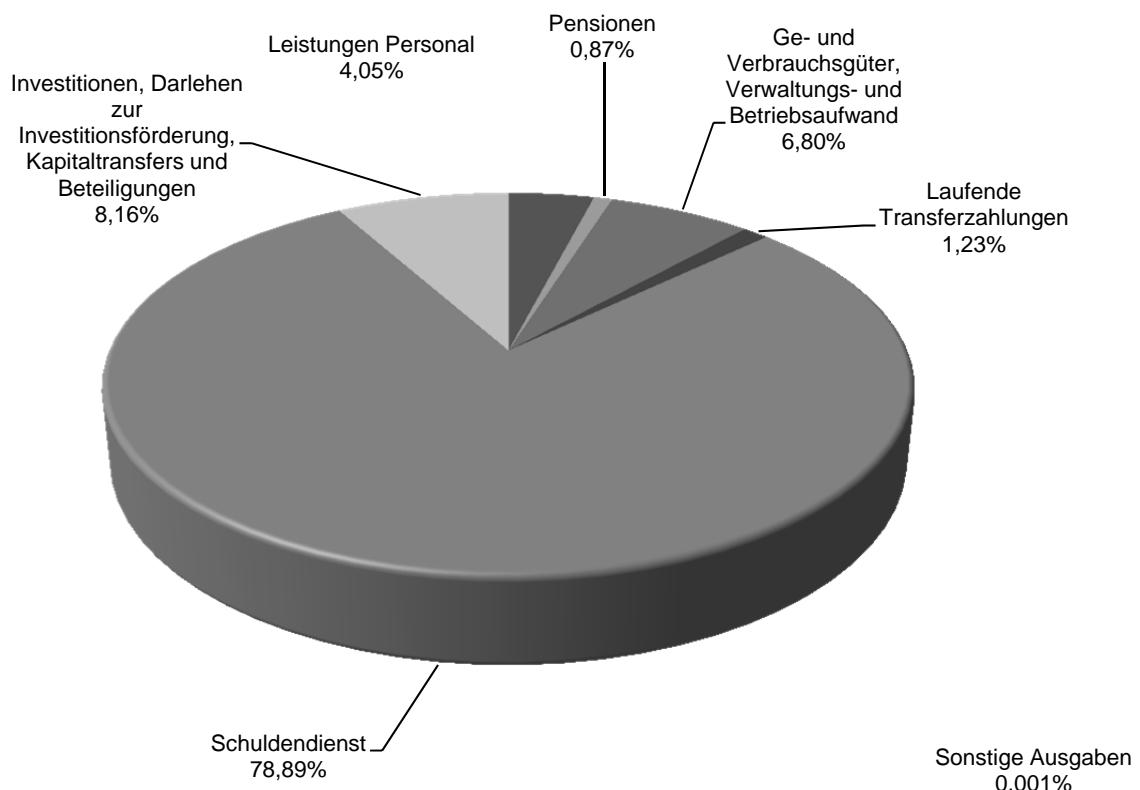
Gruppe 9
Finanzwirtschaft

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal.....	52.573.000	50.884.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	10.676.000	10.892.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	76.437.000	85.420.000
Laufende Transferzahlungen.....	24.705.000	15.403.000
Schuldendienst	690.857.000	990.943.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	111.288.000	102.522.000
Sonstige Ausgaben	10.000	10.000
S u m m e	966.546.000	1.256.074.000

Die Ausgaben der Gruppe 9, Finanzwirtschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 289,5 Mio. EUR auf rd 1.256,1 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 9,1% der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 7,2 %). Die Mehrausgaben resultieren im Wesentlichen aus der Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen im Zuge der Umsetzung der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“.

Der Schuldendienst für die im Rahmen der Hoheitsverwaltung aufgenommenen Darlehen und Anleihen auf den Voranschlagsansätzen 9500 und 9510 beträgt rd. 991,8 Mio. EUR. Es entfallen rd. 921,7 Mio. EUR auf die Tilgung und rd. 70,1 Mio. EUR auf die Verzinsung (Gesamtschuldendienst siehe Seite 201).

Dem Schuldendienst liegt hinsichtlich des Tilgungsanteiles ein Korrespondieren mit der budgetierten Fremdmittelaufnahme zugrunde (Fremdmittelaufnahme siehe Seite XXIV).



Dem Voranschlag sind folgende **Ausweise** angeschlossen:

Ausweis über die Sachinvestitionen,
Projektausweise,
Nachweis über die Postensummen,
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes,
Nachweis über die Rücklagengebarung,
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand am 31.12.2017
Nachweis über den Schuldendienst,
Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen,
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben,
Nachweis über das ständige Personal,
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger,
Dienstpostenplan.

Nach § 86 der Verfassung der Bundesstadt Wien hat der Gemeinderat den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde festzustellen.

Demnach wird beantragt:

1. Der Voranschlag der Bundesstadt Wien für das Jahr 2018 wird mit Einnahmen von 13.364.552.000 EUR und Ausgaben von 13.740.552.000 EUR, daher mit einem Gebarungsabgang von 376.000.000 EUR, in der gedruckten Gliederung einschließlich der Ausweise genehmigt.
2. Der Gebarungsabgang in Höhe von 376.000.000 EUR ist bis Ende des Verwaltungsjahres 2018 durch Minderausgaben, Mehreinnahmen bzw. durch Fremdmittelaufnahmen auszugleichen.
3. Der Finanzrahmen für die Jahre 2018 und 2019 bis 2023 wird festgestellt (siehe Seiten I – XX).
4. Der Strategiebericht für die Jahre 2018 bis 2020 wird zur Kenntnis genommen (siehe Seiten I – XX).
5. Der Magistrat wird ermächtigt,
 - a) für das Verwaltungsjahr 2018 bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR sowie als Vorsorge für künftige Bedürfnisse bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR Finanzschulden bei inländischen oder ausländischen Gläubigern einzugehen, wenn die Laufzeit 100 Jahre nicht übersteigt und die prozentuelle Gesamtbelaistung unter Berücksichtigung eventueller Währungstauschverträge nicht mehr als die zehn Bankarbeitstage vor Festlegung der Konditionen geltende Umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB) zuzüglich 3 vH per anno beträgt, und diese Vorsorgemittel bis zum effektiven Bedarf zwischenzeitlichen Veranlagungen zuzuführen,
 - b) zweckgebundene Fremdmittelaufnahmen (z.B. Siedlungswasserwirtschaft) in einer Höhe, wie sie sich aus der jeweiligen sachlichen Genehmigung und den für die Inanspruchnahme geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien ergibt, vorzunehmen bzw. Konvertierungen zweckgebundener Darlehen durchzuführen,
 - c) zur vorübergehenden Kassenstärkung bzw. zur Zwischenfinanzierung der U-Bahn-Finanzierungsanteile der Republik Österreich kurzfristige Verpflichtungen in einem Ausmaß einzugehen, bei dem der jeweilige Stand aus solchen Verpflichtungen den Betrag von 350.000.000 EUR nicht übersteigt,
 - d) bis zum Betrag von 350.000.000 EUR frei verfügbare Kassenmittel und zweckgebundene Mittel, die in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden, zur Deckung von Liquiditätsengpässen bzw. Erfordernissen im Bereich der Hoheitsverwaltung und der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund, Wien Kanal sowie der Wiener Stadtwerke – Wiener Linien, der Anstalt öffentlichen Rechts Museen der Stadt Wien, der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH, der Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH und des Fonds Soziales Wien heranzuziehen,
 - e) Verträge abzuschließen, um Verpflichtungen aus Finanzschulden durch Hinausschieben der Fälligkeit bei sonst unveränderten Bedingungen zu prolongieren oder zu Beginn des Verwaltungsjahres bestehende Verpflichtungen aus Finanzschulden zu konvertieren, wenn die neue Laufzeit den Zeitraum von 100 Jahren und die Gesamtbelaistung den in lit. a) umschriebenen Wert nicht übersteigt sowie die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung der Höhe der neuen Schuldaufnahme entspricht; weiters um Kursabsicherungen von Fremdmittelverbindlichkeiten durch Finanztermingeschäfte durchzuführen.
6. Gebarungen, die bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen (Zustellung einer Vorschreibung, Einlangen einer Rechnung u. dgl.) im abgelaufenen Jahr hätten angewiesen werden sollen, sind auch noch im folgenden Jahr für das vergangene Jahr zu verrechnen, wenn diese Voraussetzungen bis 15. Jänner des Folgejahres eintreten. Solche Zahlungsunterlagen müssen spätestens zu diesem Termin der Buchhaltungsabteilung übermittelt werden. Die Auslauffrist darf nicht zur Kreditausschöpfung oder zu einer Vorratswirtschaft verwendet werden.

7. Der Magistratsdirektor oder die Magistratsdirektorin ist berechtigt, den Dienstpostenplan im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrat oder der amtsführenden Stadträtin für Personal allfälligen Organisationsänderungen anzupassen. Die Rechte des Stadtrechnungshofdirektors oder der Stadtrechnungshofdirektorin bleiben hievon unberührt.

8. Hinsichtlich von generellen Deckungsmöglichkeiten im Voranschlag 2018 gilt in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, ist - mit Ausnahme der Ansätze 0001, Vertretung der Stadt, 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, 2080, Pensionen der Landeslehrer, 6104, Personalüberlassung ASFINAG und 6120 Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung, - durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig,
- b) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, gegenseitig deckungsfähig;
- c) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und die Posten der Postenunterklasse 61, Instandhaltung, gegenseitig deckungsfähig,
- d) innerhalb eines Ansatzes sind die (Maastricht-unwirksamen) Posten der Postenunterklassen 22, Wertpapiere des Umlaufvermögens, 24, Darlehen zur Investitionsförderung, 25, nichtinvestitionsfördernde Darlehen, 34, Investitionsdarlehen, 35, Sonstige Schuldaufnahmen, sowie die Posten 080, Beteiligungen, 085, Anlagewertpapiere, 298, Rücklagen (diese Post betreffend nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung) und 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde, gegenseitig deckungsfähig,
- e) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 75, Laufende Transferzahlungen, und 76, Laufende Transferzahlungen (mit Ausnahme der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge), 77, Kapitaltransferzahlungen (mit Ausnahme der Post 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde), und 78, Transferzahlungen an das Ausland, gegenseitig deckungsfähig,
- f) innerhalb eines Ansatzes sind alle unter lit. a bis e nicht angeführten Posten gegenseitig deckungsfähig, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, ist in Verbindung mit der Manualaufteilung 802, Leistungen der MA 14 - strategische Projekte, durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig,
- g) Minderausgaben auf den Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, sind hinsichtlich der Bedeckung von Mehrausgaben der unter lit. f fallenden Posten einseitig deckungsfähig.

9. Minderausgaben bei mehrjährigen Vorhaben (Sachkredite) der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die auf einer eigenen Manualaufteilung dargestellt sind, können unter der Voraussetzung, dass die Gesamtpost Minderausgaben zumindest in derselben Höhe aufweist, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung, zweckgebunden einer Rücklage zugeführt werden.

10. Im Rahmen von Sponsoring können Mehrausgaben insoweit getätigten werden, als sie durch korrespondierende Mehreinnahmen bedeckt werden können.

11. Im Rahmen des Ansatzes 0500, Bezirksvoranschläge, sind sämtliche Ausgabeposten gegenseitig deckungsfähig.

12. Im Rahmen des Ansatzes 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, sind Mehrausgaben auf der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, durch Mehreinnahmen auf Post 827, Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte, deckungsfähig. Weiters sind die Post 760 des Ansatzes 0805 und die Post 755, Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), des Ansatzes 6501, Wiener Linien, gegenseitig deckungsfähig.

13. Im Rahmen der Ansätze 5121, Sucht- und Drogenkoordination, 5570, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund, 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung, und 5900, Krankenanstaltenfonds, ist die Postenunterklasse 75, Laufende Transferzahlungen, gegenseitig deckungsfähig.

14. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung sind sämtliche Ausgabeposten innerhalb des Abschnittes 78, Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, gegenseitig deckungsfähig.

15. Im Rahmen der Wohnbauförderung, betreffend die Ansätze 4810 bis 4850, sind zusätzlich zu den unter Punkt 8 lit. d genannten (Maastricht-unwirksamen) Ausgabeposten auch die korrespondierenden Einnahmeposten und zwar sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Alle übrigen (Maastricht-wirksamen) Einnahme- und Ausgabeposten sind innerhalb dieser Ansätze ebenfalls sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Maastricht-wirksame Mehrausgaben können nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung getätigten werden. Entnahmen aus und Zuführungen zu Rücklagen sind ebenfalls nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung möglich.

16. Die unter Punkt 8 lit. b bis lit. g genannten und auf Ansatzebene beschränkten generellen Deckungsmöglichkeiten erstrecken sich im Rahmen der Elektronischen Datenverarbeitung (Ansätze 0161 und 0162) auf die Unterabschnittsebene 016, im Rahmen der Amtsgebäude (Ansätze 0293 und 0294) auf die Unterabschnittsebene 029, im Rahmen des Sports und der außerschulischen Leibeserziehung (Ansätze 2620 und 2630) auf die Abschnittsebene 26, im Rahmen des Straßenbaues auf die Ansätze 6120 und 6121 sowie im Rahmen der nicht aufteilbaren Schulden (Ansätze 9500 und 9510) auf die Abschnittsebene 95. In der Unterabschnittsebene 016 – Elektronische Datenverarbeitung sind darüber hinaus die unter Punkt 8 lit. c und lit. f genannten Posten gegenseitig deckungsfähig.

17. Im Rahmen der Ansätze 2080, Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, 2102, Allgemein bildende Pflichtschulen – Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, 2202, Berufsbildende Pflichtschulen – Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, 9440, Zuschüsse Katastrophenfonds, 9500, Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst, und 9510, Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch Mehreinnahmen auf dem jeweiligen Ansatz bedeckt werden können.

18. Der Magistrat wird ermächtigt, gegenüber der EU die Mitwirkungsbereitschaft an geförderten Projekten bis zu einem für die Stadt Wien ausgabenwirksamen Volumen von 15.000.000 EUR zu erklären; die budgetäre Bedeckung hat im jeweiligen Voranschlag zu erfolgen.

19. Hinsichtlich der gegenseitigen Deckungsmöglichkeiten in den Bezirksvoranschlägen 2017 gilt - auf den einzelnen Bezirk beschränkt - in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) innerhalb des Ansatzes xx10, Kindergärten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
 - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- b) innerhalb des Ansatzes xx13, Musiklehranstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
 - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- c) innerhalb des Ansatzes xx28, Straßenbau, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
- d) innerhalb des Ansatzes xx33, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 050, Sonderanlagen, Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen und Post 728 Entgelte für sonstige Leistungen,
- e) innerhalb des Ansatzes xx34, Amtsgebäude, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- f) innerhalb des Ansatzes xx42, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 006, Sonstige Grundstückseinrichtungen, und Post 613, Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen,
 - Post 043, Betriebsausstattung, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
 - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- g) innerhalb des Ansatzes xx44, Bäder, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
 - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
 - alle Posten der Postenunterklasse 45, Betriebsstoffe und sonstige Verbrauchsgüter (mit Ausnahme der Post 451, Brennstoffe),
 - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
 - Post 620, Personen- und Gütertransporte, Post 630, Postdienste, Post 631, Telekommunikationsdienste, Post 641, Prüfungskosten, Post 670, Versicherungen, und Post 700, Mietzinse,
 - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG,
 - Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, und Post 729, Sonstige Ausgaben,
- h) innerhalb des Ansatzes xx51, Spielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- i) innerhalb des Ansatzes xx54, Allgemeiner Sachaufwand, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 042, Amtsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
- j) innerhalb des Ansatzes xx56, Allgemein bildende Pflichtschulen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
- k) innerhalb des Ansatzes xx81, Bedürfnisanstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
 - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
 - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG,
- l) innerhalb des Ansatzes xx82, Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
 - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
 - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen.

20. Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung wird unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ermächtigt, wenn es

- auf Grund der Einnahmenentwicklung oder
 - im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, insbesondere zur Erreichung der für die Europäische Union maßgebenden Konvergenzkriterien erforderlich ist,
- a) die Ermessenskredite bis zum Ausmaß von 20 Prozent zu sperren,
 - b) den auf Haushaltsstelle 1/0500/729, Vorsorge für den Bezirken übertragene Aufgaben, veranschlagten Betrag bis zu 10 Prozent zu kürzen und
 - c) Ausgabenkontingentierungen hinsichtlich einzelner Ansätze oder für einzelne Bereiche festzulegen.

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2017 zu Pr. Z. 03575-2017-0001-GFW.

Wien, am 21. November 2017

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Häupl

Voranschlag

Vorbemerkungen

Für die Ausführung des Voranschlages gilt die Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Erlass der Magistratsdirektion vom 26. Februar 2016, Zl. MDK-107271-2/16, in der geltenden Fassung.

Den Ansatzbezeichnungen sind die anordnungsbefugte „Dienststelle“ und die für die Verrechnung zuständige Buchhaltungsabteilung beigesetzt. Die Anordnungsbefugnis gilt für sämtliche Posten des Ansatzes, sofern nicht auf Grund der Geschäftseinteilung eine andere Zuständigkeit gegeben ist.

Gruppensummen

Gruppe	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.490.751.939,89	1.479.193.000	1.507.482.000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	14.122.709,03	12.483.000	13.165.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.042.989.746,16	1.069.675.000	1.176.176.000
3	Kunst, Kultur und Kultus	15.681.283,62	14.838.000	15.873.000
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	405.641.111,97	388.232.000	394.808.000
5	Gesundheit	29.119.308,66	28.397.000	28.453.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	74.346.788,68	43.162.000	57.074.000
7	Wirtschaftsförderung	26.670.940,17	17.787.000	18.576.000
8	Dienstleistungen	716.500.414,39	742.206.000	746.283.000
9	Finanzwirtschaft	9.565.699.425,63	9.026.536.000	9.406.662.000
	GESAMTSUMME	13.381.523.668,20	12.822.509.000	13.364.552.000

Gruppensummen

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
2.435.653.343,87	2.565.092.000	2.603.211.000	-944.901.403,98	-1.085.899.000	-1.095.729.000
181.800.664,11	201.448.000	203.499.000	-167.677.955,08	-188.965.000	-190.334.000
2.322.597.890,54	2.355.697.000	2.462.907.000	-1.279.608.144,38	-1.286.022.000	-1.286.731.000
292.599.045,44	277.587.000	278.495.000	-276.917.761,82	-262.749.000	-262.622.000
2.665.434.156,94	2.783.278.000	2.766.947.000	-2.259.793.044,97	-2.395.046.000	-2.372.139.000
2.337.644.867,68	2.402.535.000	2.368.599.000	-2.308.525.559,02	-2.374.138.000	-2.340.146.000
1.032.395.026,62	937.255.000	909.442.000	-958.048.237,94	-894.093.000	-852.368.000
89.676.860,19	111.795.000	106.521.000	-63.005.920,02	-94.008.000	-87.945.000
814.679.271,74	790.892.000	784.857.000	-98.178.857,35	-48.686.000	-38.574.000
1.209.042.541,07	966.546.000	1.256.074.000	8.356.656.884,56	8.059.990.000	8.150.588.000
13.381.523.668,20	13.392.125.000	13.740.552.000	—	-569.616.000	-376.000.000

Ansatzsummen

An-satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	512.760,70	544.000	540.000
	Summe 00	512.760,70	544.000	540.000
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)	31.584,51	4.000	3.000
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	—	103.000	60.000
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	48.386.271,37	57.492.000	61.155.000
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)	2.294.015,19	1.502.000	1.502.000
*0109	Organisation (MD - BA 1)	7.615,53	3.000	453.000
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	639.138,81	671.000	444.000
0159	Stadtservice Wien (STS - BA 5)	—	—	—
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	23.204.018,13	27.034.000	32.374.000
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	68.764.521,33	95.577.000	117.359.000
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	—	2.000	2.000
0191	Landtag (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 01	638.147.703,25	632.149.000	643.836.000
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	59.019,21	73.000	172.000
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)	57.023,35	56.000	56.000
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	3.376.736,26	1.028.000	476.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	2.049.256,40	12.111.000	15.260.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	4.783.482,52	5.033.000	7.636.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	68.600,78	138.000	67.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	2.291.186,06	307.000	350.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)	47.138,23	2.000	842.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	392.686,44	3.086.000	2.925.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	1.567.085,26	1.500.000	1.500.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	412.180,98	429.000	436.000
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	68.612.797,84	74.376.000	74.686.000
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	7.420.385,31	6.832.000	7.134.000
	Summe 02	91.137.578,64	104.971.000	111.540.000
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	2.633.667,98	2.058.000	2.263.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 12)	425.000,00	2.000	802.000
	Summe 03	3.058.667,98	2.060.000	3.065.000
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	81.967.550,70	34.203.000	29.139.000
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	—	4.000	6.000
	Summe 05	81.967.550,70	34.207.000	29.145.000
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)	680.679,16	542.000	542.000
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)	241,50	2.000	2.000
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	—	—	—
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	949,56	1.000	1.000
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	1.000	1.000
	Summe 06	681.870,22	546.000	546.000
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	—	—	—

Ansatzsummen

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
57.511.630,26	52.655.000	51.499.000	-56.998.869,56	-52.111.000	-50.959.000
57.511.630,26	52.655.000	51.499.000	-56.998.869,56	-52.111.000	-50.959.000
132.505,12	247.000	8.681.000	-100.920,61	-243.000	-8.678.000
544.083,57	723.000	685.000	-544.083,57	-620.000	-625.000
—	4.000	4.000	48.386.271,37	57.488.000	61.151.000
46.457,59	64.000	64.000	-46.457,59	-64.000	-64.000
2.659.203,00	2.653.000	2.772.000	-365.187,81	-1.151.000	-1.270.000
5.944.104,03	7.120.000	7.156.000	-5.936.488,50	-7.117.000	-6.703.000
494.820.538,38	449.761.000	430.484.000	—	—	—
39.706.418,16	48.104.000	40.151.000	-39.067.279,35	-47.433.000	-39.707.000
146.270,44	367.000	256.000	-146.270,44	-367.000	-256.000
23.356.184,66	28.056.000	32.482.000	-152.166,53	-1.022.000	-108.000
70.412.154,02	94.555.000	117.250.000	-1.647.632,69	1.022.000	109.000
1.959.406,16	2.111.000	1.993.000	-1.959.406,16	-2.109.000	-1.991.000
24.617,36	36.000	36.000	-24.617,36	-36.000	-36.000
639.751.942,49	633.801.000	642.014.000	-1.604.239,24	-1.652.000	1.822.000
326.187,71	364.000	335.000	-267.168,50	-291.000	-163.000
193.865,14	330.000	322.000	-136.841,79	-274.000	-266.000
21.778.773,28	6.237.000	3.617.000	-18.402.037,02	-5.209.000	-3.141.000
173.353.008,46	179.749.000	184.795.000	-171.303.752,06	-167.638.000	-169.535.000
92.643.999,61	78.908.000	82.322.000	-87.860.517,09	-73.875.000	-74.686.000
17.410.398,38	20.228.000	31.597.000	-17.341.797,60	-20.090.000	-31.530.000
46.608.991,53	49.685.000	38.137.000	-44.317.805,47	-49.378.000	-37.787.000
65.001.770,07	8.054.000	9.481.000	-64.954.631,84	-8.052.000	-8.639.000
98.908.106,18	109.242.000	109.583.000	-98.515.419,74	-106.156.000	-106.658.000
43.935.687,04	45.566.000	46.638.000	-42.368.601,78	-44.066.000	-45.138.000
54.532.634,41	59.347.000	61.955.000	-54.120.453,43	-58.918.000	-61.519.000
70.416.149,11	76.620.000	72.220.000	-1.803.351,27	-2.244.000	2.466.000
63.626.959,95	68.010.000	68.832.000	-56.206.574,64	-61.178.000	-61.698.000
748.736.530,87	702.340.000	709.834.000	-657.598.952,23	-597.369.000	-598.294.000
533.209,08	542.000	550.000	-533.209,08	-542.000	-550.000
8.593.963,18	10.975.000	10.494.000	-5.960.295,20	-8.917.000	-8.231.000
22.298.479,52	23.109.000	23.309.000	-21.873.479,52	-23.107.000	-22.507.000
31.425.651,78	34.626.000	34.353.000	-28.366.983,80	-32.566.000	-31.288.000
68.303.319,24	223.675.000	223.416.000	13.664.231,46	-189.472.000	-194.277.000
15.952.020,00	15.656.000	15.442.000	-15.952.020,00	-15.652.000	-15.436.000
84.255.339,24	239.331.000	238.858.000	-2.287.788,54	-205.124.000	-209.713.000
34.724.608,89	37.021.000	37.126.000	-34.043.929,73	-36.479.000	-36.584.000
4.976.101,30	9.005.000	9.015.000	-4.975.859,80	-9.003.000	-9.013.000
2.722.521,33	2.853.000	2.738.000	-2.722.521,33	-2.853.000	-2.738.000
645.724,08	415.000	366.000	-644.774,52	-414.000	-365.000
1.102.630,04	1.132.000	1.994.000	-1.102.630,04	-1.131.000	-1.993.000
44.171.585,64	50.426.000	51.239.000	-43.489.715,42	-49.880.000	-50.693.000
24.940,55	39.000	40.000	-24.940,55	-39.000	-40.000

An-satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0702	Geschäfte der Bezirkvorsteherinnen oder Bezirkvorsteher (MA 62 - BA 3)	154.382,29	2.000	2.000
	Summe 07	154.382,29	2.000	2.000
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	484.944.702,73	499.547.000	505.594.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	189.712.189,03	204.734.000	212.760.000
	Summe 08	674.656.891,76	704.281.000	718.354.000
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	320.919,87	320.000	320.000
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	6.614,48	6.000	27.000
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	107.000,00	107.000	107.000
	Summe 09	434.534,35	433.000	454.000
	Summe Gruppe 0	1.490.751.939,89	1.479.193.000	1.507.482.000
Gruppe 1:				
Öffentliche Ordnung und Sicherheit				
*1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)	1.903.157,82	2.226.000	2.226.000
1311	Feuer- und Gewerbe-polizei (MA 36 - BA 5)	—	—	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 12)	897.102,32	1.003.000	1.003.000
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	364.293,94	299.000	476.000
	Summe 13	3.164.554,08	3.528.000	3.705.000
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	10.956.733,10	8.953.000	9.458.000
	Summe 16	10.956.733,10	8.953.000	9.458.000
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	1.421,85	2.000	2.000
	Summe 18	1.421,85	2.000	2.000
	Summe Gruppe 1	14.122.709,03	12.483.000	13.165.000
Gruppe 2:				
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft				
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	5.936,03	3.000	3.000
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	29.424,49	47.000	41.000
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	141.953,56	309.000	251.000
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	239.007.024,17	253.332.000	252.383.000
	Summe 20	239.184.338,25	253.691.000	252.678.000
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	63.103.270,61	74.695.000	85.593.000
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	655.979.168,24	658.898.000	751.475.000
	Summe 21	719.082.438,85	733.593.000	837.068.000
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	2.583.052,38	2.542.000	2.684.000
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	26.975.287,32	27.216.000	28.293.000
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	1.165.719,58	1.721.000	1.424.000
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	3.131.142,22	2.603.000	3.203.000
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	865.834,75	931.000	1.036.000
	Summe 22	34.721.036,25	35.013.000	36.640.000
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	30.932.765,64	39.347.000	42.477.000
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	12.034.349,86	2.000	2.000
	Summe 24	42.967.115,50	39.349.000	42.479.000
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	1.308.658,38	1.225.000	1.429.000
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	1.986.262,60	4.350.000	3.323.000
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	1.174.153,89	21.000	76.000
	Summe 26	4.469.074,87	5.596.000	4.828.000
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	45.005,20	34.000	34.000
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	2.384.955,80	2.370.000	2.362.000

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1.244.394,46	1.092.000	1.092.000	-1.090.012,17	-1.090.000	-1.090.000
1.269.335,01	1.131.000	1.132.000	-1.114.952,72	-1.129.000	-1.130.000
484.944.702,73	499.547.000	505.594.000	—	—	—
334.625.768,36	341.980.000	359.720.000	-144.913.579,33	-137.246.000	-146.960.000
819.570.471,09	841.527.000	865.314.000	-144.913.579,33	-137.246.000	-146.960.000
300.000,00	300.000	300.000	20.919,87	20.000	20.000
1.800.736,49	1.916.000	1.776.000	-1.794.122,01	-1.910.000	-1.749.000
6.860.121,00	7.039.000	6.892.000	-6.753.121,00	-6.932.000	-6.785.000
8.960.857,49	9.255.000	8.968.000	-8.526.323,14	-8.822.000	-8.514.000
2.435.653.343,87	2.565.092.000	2.603.211.000	-944.901.403,98	-1.085.899.000	-1.095.729.000
4.498.650,21	4.868.000	4.888.000	-2.595.492,39	-2.642.000	-2.662.000
13.807,98	25.000	25.000	-13.807,98	-25.000	-25.000
707.910,09	1.016.000	1.016.000	189.192,23	-13.000	-13.000
7.462.262,85	6.971.000	7.434.000	-7.097.968,91	-6.672.000	-6.958.000
12.682.631,13	12.880.000	13.363.000	-9.518.077,05	-9.352.000	-9.658.000
168.801.379,85	187.844.000	189.407.000	-157.844.646,75	-178.891.000	-179.949.000
168.801.379,85	187.844.000	189.407.000	-157.844.646,75	-178.891.000	-179.949.000
316.653,13	724.000	729.000	-315.231,28	-722.000	-727.000
316.653,13	724.000	729.000	-315.231,28	-722.000	-727.000
181.800.664,11	201.448.000	203.499.000	-167.677.955,08	-188.965.000	-190.334.000
7.826.909,45	8.800.000	9.032.000	-7.820.973,42	-8.797.000	-9.029.000
9.206.584,82	9.110.000	9.373.000	-9.177.160,33	-9.063.000	-9.332.000
8.905.020,84	9.175.000	9.955.000	-8.763.067,28	-8.866.000	-9.704.000
238.807.475,53	253.332.000	252.383.000	199.548,64	—	—
264.745.990,64	280.417.000	280.743.000	-25.561.652,39	-26.726.000	-28.065.000
413.939.373,12	383.293.000	368.012.000	-350.836.102,51	-308.598.000	-282.419.000
665.700.810,18	671.898.000	759.248.000	-9.721.641,94	-13.000.000	-7.773.000
1.079.640.183,30	1.055.191.000	1.127.260.000	-360.557.744,45	-321.598.000	-290.192.000
23.566.583,18	24.611.000	25.797.000	-20.983.530,80	-22.069.000	-23.113.000
53.725.216,20	54.639.000	56.792.000	-26.749.928,88	-27.423.000	-28.499.000
5.220.221,31	6.688.000	5.975.000	-4.054.501,73	-4.967.000	-4.551.000
7.255.431,45	7.993.000	7.913.000	-4.124.289,23	-5.390.000	-4.710.000
4.056.419,04	4.566.000	4.271.000	-3.190.584,29	-3.635.000	-3.235.000
93.823.871,18	98.497.000	100.748.000	-59.102.834,93	-63.484.000	-64.108.000
430.789.392,62	438.817.000	480.619.000	-399.856.626,98	-399.470.000	-438.142.000
349.320.085,94	372.968.000	366.099.000	-337.285.736,08	-372.966.000	-366.097.000
780.109.478,56	811.785.000	846.718.000	-737.142.363,06	-772.436.000	-804.239.000
10.644.351,48	9.800.000	8.569.000	-9.335.693,10	-8.575.000	-7.140.000
11.961.557,26	10.631.000	10.852.000	-9.975.294,66	-6.281.000	-7.529.000
8.552.924,78	12.855.000	11.758.000	-7.378.770,89	-12.834.000	-11.682.000
31.158.833,52	33.286.000	31.179.000	-26.689.758,65	-27.690.000	-26.351.000
35.950.727,59	37.937.000	37.600.000	-35.905.722,39	-37.903.000	-37.566.000
21.162.350,63	22.885.000	23.157.000	-18.777.394,83	-20.515.000	-20.795.000

An-satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Summe 27	2.429.961,00	2.404.000	2.396.000
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)	—	—	—
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	—	—
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	76.313,57	4.000	62.000
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	32.897,91	23.000	23.000
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	26.569,96	2.000	2.000
	Summe 28	135.781,44	29.000	87.000
	Summe Gruppe 2	1.042.989.746,16	1.069.675.000	1.176.176.000
	Gruppe 3:			
	Kunst, Kultur und Kultus			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	13.963,18	24.000	24.000
	Summe 31	13.963,18	24.000	24.000
*3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	2.116.250,79	2.035.000	2.539.000
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	8.666.058,66	8.211.000	8.400.000
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	313.558,79	13.000	15.000
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	Summe 32	11.095.868,24	10.260.000	10.955.000
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
	Summe 33	—	1.000	1.000
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	3.197.618,40	3.291.000	3.631.000
	Summe 34	3.197.618,40	3.291.000	3.631.000
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	23.146,13	2.000	2.000
	Summe 36	23.146,13	3.000	3.000
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	1.600,00	6.000	6.000
	Summe 37	1.600,00	6.000	6.000
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	193.540,00	3.000	3.000
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	325.023,93	148.000	148.000
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	830.523,74	1.102.000	1.102.000
	Summe 38	1.349.087,67	1.253.000	1.253.000
	Summe Gruppe 3	15.681.283,62	14.838.000	15.873.000
	Gruppe 4:			
	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	19.930.788,55	21.685.000	20.857.000
*4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	342.919,89	374.000	381.000
	Summe 40	20.273.708,44	22.059.000	21.238.000
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	69.054.626,09	66.461.000	65.465.000
	Summe 41	69.054.626,09	66.461.000	65.465.000
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	658.382,19	361.000	361.000
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)	20.189,47	1.000	1.000
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	907.917,84	1.091.000	1.930.000
	Summe 42	1.586.489,50	1.453.000	2.292.000
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	54.659.066,79	47.527.000	48.652.000
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	3.504.905,35	3.355.000	3.522.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	467.224,04	596.000	526.000
	Summe 43	58.631.196,18	51.478.000	52.700.000
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	47.570,33	405.000	305.000
	Summe 45	47.570,33	405.000	305.000

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
57.113.078,22	60.822.000	60.757.000	-54.683.117,22	-58.418.000	-58.361.000
3.877.212,19	3.935.000	3.940.000	-3.877.212,19	-3.935.000	-3.940.000
100.000,00	100.000	100.000	-100.000,00	-100.000	-100.000
214.391,19	162.000	163.000	-138.077,62	-158.000	-101.000
878.960,66	677.000	704.000	-846.062,75	-654.000	-681.000
10.935.891,08	10.825.000	10.595.000	-10.909.321,12	-10.823.000	-10.593.000
16.006.455,12	15.699.000	15.502.000	-15.870.673,68	-15.670.000	-15.415.000
2.322.597.890,54	2.355.697.000	2.462.907.000	-1.279.608.144,38	-1.286.022.000	-1.286.731.000
8.390.963,33	7.149.000	6.636.000	-8.377.000,15	-7.125.000	-6.612.000
8.390.963,33	7.149.000	6.636.000	-8.377.000,15	-7.125.000	-6.612.000
24.505.632,47	24.962.000	25.716.000	-22.389.381,68	-22.927.000	-23.177.000
26.970.404,12	26.888.000	27.683.000	-18.304.345,46	-18.677.000	-19.283.000
18.969.000,00	18.924.000	18.969.000	-18.969.000,00	-18.923.000	-18.968.000
80.075.528,12	80.417.000	76.505.000	-79.761.969,33	-80.404.000	-76.490.000
10.661.000,00	10.000.000	10.270.000	-10.661.000,00	-10.000.000	-10.270.000
161.181.564,71	161.191.000	159.143.000	-150.085.696,47	-150.931.000	-148.188.000
2.365.565,53	2.310.000	2.221.000	-2.365.565,53	-2.309.000	-2.220.000
2.365.565,53	2.310.000	2.221.000	-2.365.565,53	-2.309.000	-2.220.000
22.934.407,15	24.465.000	24.522.000	-19.736.788,75	-21.174.000	-20.891.000
22.934.407,15	24.465.000	24.522.000	-19.736.788,75	-21.174.000	-20.891.000
409.000,00	409.000	409.000	-409.000,00	-409.000	-409.000
1.648.219,89	1.693.000	1.705.000	-1.648.219,89	-1.692.000	-1.704.000
3.484.773,68	3.463.000	2.862.000	-3.461.627,55	-3.461.000	-2.860.000
5.541.993,57	5.565.000	4.976.000	-5.518.847,44	-5.562.000	-4.973.000
4.556.993,77	4.092.000	3.694.000	-4.555.393,77	-4.086.000	-3.688.000
4.556.993,77	4.092.000	3.694.000	-4.555.393,77	-4.086.000	-3.688.000
43.499.488,60	32.679.000	31.863.000	-43.305.948,60	-32.676.000	-31.860.000
31.337.413,99	30.332.000	31.900.000	-31.012.390,06	-30.184.000	-31.752.000
12.790.654,79	9.804.000	13.540.000	-11.960.131,05	-8.702.000	-12.438.000
87.627.557,38	72.815.000	77.303.000	-86.278.469,71	-71.562.000	-76.050.000
292.599.045,44	277.587.000	278.495.000	-276.917.761,82	-262.749.000	-262.622.000
1.105.516.618,55	1.099.668.000	1.109.026.000	-1.085.585.830,00	-1.077.983.000	-1.088.169.000
3.037.076,50	66.821.000	69.381.000	-2.694.156,61	-66.447.000	-69.000.000
1.108.553.695,05	1.166.489.000	1.178.407.000	-1.088.279.986,61	-1.144.430.000	-1.157.169.000
745.851.809,71	764.811.000	777.213.000	-676.797.183,62	-698.350.000	-711.748.000
745.851.809,71	764.811.000	777.213.000	-676.797.183,62	-698.350.000	-711.748.000
16.027.580,81	10.971.000	11.191.000	-15.369.198,62	-10.610.000	-10.830.000
227.615,00	680.000	963.000	-207.425,53	-679.000	-962.000
130.091,34	132.000	132.000	777.826,50	959.000	1.798.000
16.385.287,15	11.783.000	12.286.000	-14.798.797,65	-10.330.000	-9.994.000
59.514.111,39	62.610.000	63.058.000	-4.855.044,60	-15.083.000	-14.406.000
152.418.244,53	159.986.000	161.667.000	-148.913.339,18	-156.631.000	-158.145.000
9.548.876,27	10.964.000	10.872.000	-9.081.652,23	-10.368.000	-10.346.000
221.481.232,19	233.560.000	235.597.000	-162.850.036,01	-182.082.000	-182.897.000
8.892.213,50	8.300.000	8.161.000	-8.844.643,17	-7.895.000	-7.856.000
8.892.213,50	8.300.000	8.161.000	-8.844.643,17	-7.895.000	-7.856.000

An-satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	—	2.000	2.000
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	14.095,22	3.000	3.000
	Summe 46	14.095,22	5.000	5.000
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)	3.471.277,00	3.021.000	2.827.000
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	190.785.530,47	169.040.000	184.431.000
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)	61.689.721,35	74.270.000	65.535.000
4840	Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 1)	—	—	—
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)	86.897,39	40.000	10.000
	Summe 48	256.033.426,21	246.371.000	252.803.000
	Summe Gruppe 4	405.641.111,97	388.232.000	394.808.000
Gruppe 5:				
Gesundheit				
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	5.489.412,92	5.411.000	5.200.000
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	2.085.884,31	2.261.000	2.477.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	306.542,03	347.000	280.000
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenrechtsanwaltschaft (WPA - BA 14)	152.247,62	154.000	157.000
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	1.234.966,51	700.000	900.000
5011	Wiener Umweltanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	1.000	1.000
	Summe 50	9.269.053,39	8.874.000	9.015.000
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	500.170,30	543.000	407.000
	Summe 51	500.170,30	543.000	407.000
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	—	—	—
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	19.625,97	11.000	11.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	—	2.300.000	1.641.000
	Summe 52	19.625,97	2.311.000	1.652.000
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	19.330.459,00	16.668.000	17.378.000
	Summe 53	19.330.459,00	16.668.000	17.378.000
5570	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 24 - BA 14)	—	—	—
	Summe 55	—	—	—
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)	—	1.000	1.000
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 56	—	1.000	1.000
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 4)	—	—	—
	Summe 59	—	—	—
	Summe Gruppe 5	29.119.308,66	28.397.000	28.453.000
Gruppe 6:				
Straßen- und Wasserbau, Verkehr				
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	3.216.598,12	7.251.000	11.909.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	1.648.935,67	1.846.000	1.859.000
*6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	19.674.730,17	15.582.000	23.903.000
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	12.686.154,49	9.331.000	7.172.000
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	2.934.715,26	3.888.000	4.091.000
	Summe 61	40.161.133,71	37.898.000	48.934.000
6310	Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)	93.072,00	210.000	210.000
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	3.482.184,95	1.361.000	2.384.000

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
11.680.483,50	12.590.000	12.966.000	-11.680.483,50	-12.588.000	-12.964.000
8.418.283,37	8.006.000	9.408.000	-8.404.188,15	-8.003.000	-9.405.000
20.098.766,87	20.596.000	22.374.000	-20.084.671,65	-20.591.000	-22.369.000
65.358.182,62	64.803.000	66.481.000	-61.886.905,62	-61.782.000	-63.654.000
308.890.427,11	318.526.000	300.117.000	-118.104.896,64	-149.486.000	-115.686.000
169.114.741,91	193.690.000	165.641.000	-107.425.020,56	-119.420.000	-100.106.000
634.006,04	640.000	650.000	-634.006,04	-640.000	-650.000
173.794,79	80.000	20.000	-86.897,40	-40.000	-10.000
544.171.152,47	577.739.000	532.909.000	-288.137.726,26	-331.368.000	-280.106.000
2.665.434.156,94	2.783.278.000	2.766.947.000	-2.259.793.044,97	-2.395.046.000	-2.372.139.000
63.480.619,27	66.771.000	66.641.000	-57.991.206,35	-61.360.000	-61.441.000
4.387.875,03	5.122.000	5.170.000	-2.301.990,72	-2.861.000	-2.693.000
7.503.329,38	7.522.000	7.196.000	-7.196.787,35	-7.175.000	-6.916.000
2.335.079,09	2.594.000	2.618.000	-2.182.831,47	-2.440.000	-2.461.000
5.486.317,55	5.632.000	5.822.000	-4.251.351,04	-4.932.000	-4.922.000
245.466,96	246.000	246.000	-245.466,96	-245.000	-245.000
83.438.687,28	87.887.000	87.693.000	-74.169.633,89	-79.013.000	-78.678.000
28.818.816,35	29.032.000	28.745.000	-28.318.646,05	-28.489.000	-28.338.000
28.818.816,35	29.032.000	28.745.000	-28.318.646,05	-28.489.000	-28.338.000
127.030,31	130.000	135.000	-127.030,31	-130.000	-135.000
1.268.850,86	1.290.000	1.322.000	-1.249.224,89	-1.279.000	-1.311.000
1.308.553,68	1.299.000	1.300.000	-1.308.553,68	1.001.000	341.000
2.704.434,85	2.719.000	2.757.000	-2.684.808,88	-408.000	-1.105.000
77.396.540,32	75.257.000	83.279.000	-58.066.081,32	-58.589.000	-65.901.000
77.396.540,32	75.257.000	83.279.000	-58.066.081,32	-58.589.000	-65.901.000
1.482.701.692,55	1.516.936.000	1.461.138.000	-1.482.701.692,55	-1.516.936.000	-1.461.138.000
1.482.701.692,55	1.516.936.000	1.461.138.000	-1.482.701.692,55	-1.516.936.000	-1.461.138.000
55.094.525,00	62.118.000	60.498.000	-55.094.525,00	-62.117.000	-60.497.000
134.796,83	113.000	96.000	-134.796,83	-113.000	-96.000
55.229.321,83	62.231.000	60.594.000	-55.229.321,83	-62.230.000	-60.593.000
607.355.374,50	628.473.000	644.393.000	-607.355.374,50	-628.473.000	-644.393.000
607.355.374,50	628.473.000	644.393.000	-607.355.374,50	-628.473.000	-644.393.000
2.337.644.867,68	2.402.535.000	2.368.599.000	-2.308.525.559,02	-2.374.138.000	-2.340.146.000
22.447.756,92	28.739.000	29.110.000	-19.231.158,80	-21.488.000	-17.201.000
1.648.935,67	1.846.000	1.859.000	—	—	—
19.674.730,17	15.582.000	23.903.000	—	—	—
99.148.195,75	58.031.000	48.302.000	-86.462.041,26	-48.700.000	-41.130.000
23.250.155,73	17.847.000	19.161.000	-20.315.440,47	-13.959.000	-15.070.000
166.169.774,24	122.045.000	122.335.000	-126.008.640,53	-84.147.000	-73.401.000
1.800.000,00	1.800.000	2.100.000	-1.706.928,00	-1.590.000	-1.890.000
19.883.485,11	17.428.000	20.190.000	-16.401.300,16	-16.067.000	-17.806.000

An-satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Summe 63	3.575.256,95	1.571.000	2.594.000
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	37.461,81	14.000	14.000
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	3.922.936,21	3.674.000	2.528.000
	Summe 64	3.960.398,02	3.688.000	2.542.000
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)	—	2.000	3.001.000
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)	26.650.000,00	2.000	2.000
	Summe 65	26.650.000,00	4.000	3.003.000
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	1.000	1.000
	Summe 66	—	1.000	1.000
	Summe Gruppe 6	74.346.788,68	43.162.000	57.074.000
	Gruppe 7:			
	Wirtschaftsförderung			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	9.755.732,16	9.619.000	10.079.000
	Summe 71	9.755.732,16	9.619.000	10.079.000
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	191.228,57	2.000	2.000
	Summe 74	191.228,57	2.000	2.000
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 12)	664.236,04	362.000	487.000
	Summe 75	664.236,04	362.000	487.000
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)	—	1.000	—
	Summe 77	—	1.000	—
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	—	1.000	1.000
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	16.059.743,40	7.799.000	8.004.000
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)	—	3.000	3.000
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 78	16.059.743,40	7.803.000	8.008.000
	Summe Gruppe 7	26.670.940,17	17.787.000	18.576.000
	Gruppe 8:			
	Dienstleistungen			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	650.855,18	6.000	156.000
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	9.758.975,57	9.968.000	9.568.000
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	4.024.561,36	4.236.000	4.251.000
	Summe 81	14.434.392,11	14.210.000	13.975.000
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	3.116.710,28	3.586.000	2.859.000
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	1.386.626,17	1.432.000	1.373.000
*8280	Marktscanner und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)	11.542.621,81	11.835.000	12.334.000
	Summe 82	16.045.958,26	16.853.000	16.566.000
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	12.823.273,20	13.275.000	13.275.000
	Summe 83	12.823.273,20	13.275.000	13.275.000
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	47.217.807,73	49.901.000	49.219.000
	Summe 84	47.217.807,73	49.901.000	49.219.000
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	274.430.997,35	273.550.000	280.102.000
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	1.098.602,67	1.000	1.000
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	328.225.005,11	339.489.000	344.080.000
	Summe 85	603.754.605,13	613.040.000	624.183.000
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	7.546.157,82	5.359.000	5.659.000
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	6.923.735,56	5.860.000	7.298.000
	Summe 86	14.469.893,38	11.219.000	12.957.000

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
21.683.485,11	19.228.000	22.290.000	-18.108.228,16	-17.657.000	-19.696.000
7.359.025,17	1.058.000	703.000	-7.321.563,36	-1.044.000	-689.000
47.236.749,12	31.617.000	29.486.000	-43.313.812,91	-27.943.000	-26.958.000
54.595.774,29	32.675.000	30.189.000	-50.635.376,27	-28.987.000	-27.647.000
35.876.992,98	40.112.000	45.087.000	-35.876.992,98	-40.110.000	-42.086.000
754.069.000,00	723.194.000	689.540.000	-727.419.000,00	-723.192.000	-689.538.000
789.945.992,98	763.306.000	734.627.000	-763.295.992,98	-763.302.000	-731.624.000
—	1.000	1.000	—	—	—
—	1.000	1.000	—	—	—
1.032.395.026,62	937.255.000	909.442.000	-958.048.237,94	-894.093.000	-852.368.000
619.334,82	961.000	943.000	9.136.397,34	8.658.000	9.136.000
619.334,82	961.000	943.000	9.136.397,34	8.658.000	9.136.000
2.413.244,35	2.816.000	2.816.000	-2.222.015,78	-2.814.000	-2.814.000
2.413.244,35	2.816.000	2.816.000	-2.222.015,78	-2.814.000	-2.814.000
2.563.149,53	2.650.000	2.773.000	-1.898.913,49	-2.288.000	-2.286.000
2.563.149,53	2.650.000	2.773.000	-1.898.913,49	-2.288.000	-2.286.000
24.235.366,60	23.251.000	22.250.000	-24.235.366,60	-23.250.000	-22.250.000
24.235.366,60	23.251.000	22.250.000	-24.235.366,60	-23.250.000	-22.250.000
13.028,51	716.000	581.000	-13.028,51	-715.000	-580.000
49.098.579,52	70.559.000	66.299.000	-33.038.836,12	-62.760.000	-58.295.000
934.156,86	842.000	859.000	-934.156,86	-839.000	-856.000
9.800.000,00	10.000.000	10.000.000	-9.800.000,00	-10.000.000	-10.000.000
59.845.764,89	82.117.000	77.739.000	-43.786.021,49	-74.314.000	-69.731.000
89.676.860,19	111.795.000	106.521.000	-63.005.920,02	-94.008.000	-87.945.000
4.477.948,34	1.201.000	1.673.000	-3.827.093,16	-1.195.000	-1.517.000
98.654.096,21	108.338.000	93.096.000	-88.895.120,64	-98.370.000	-83.528.000
96.006.521,91	75.851.000	76.424.000	-91.981.960,55	-71.615.000	-72.173.000
199.138.566,46	185.390.000	171.193.000	-184.704.174,35	-171.180.000	-157.218.000
9.098.737,55	9.621.000	9.950.000	-5.982.027,27	-6.035.000	-7.091.000
1.851.925,02	2.221.000	1.953.000	-465.298,85	-789.000	-580.000
23.470.263,11	20.099.000	22.256.000	-11.927.641,30	-8.264.000	-9.922.000
34.420.925,68	31.941.000	34.159.000	-18.374.967,42	-15.088.000	-17.593.000
58.834.056,57	59.248.000	58.925.000	-46.010.783,37	-45.973.000	-45.650.000
58.834.056,57	59.248.000	58.925.000	-46.010.783,37	-45.973.000	-45.650.000
24.250.113,67	17.373.000	17.367.000	22.967.694,06	32.528.000	31.852.000
24.250.113,67	17.373.000	17.367.000	22.967.694,06	32.528.000	31.852.000
162.352.249,57	163.939.000	164.696.000	112.078.747,78	109.611.000	115.406.000
3.603.767,40	1.000	1.000	-2.505.164,73	—	—
274.954.574,02	277.570.000	281.739.000	53.270.431,09	61.919.000	62.341.000
440.910.590,99	441.510.000	446.436.000	162.844.014,14	171.530.000	177.747.000
5.707.706,44	4.900.000	5.175.000	1.838.451,38	459.000	484.000
34.337.468,35	31.736.000	33.140.000	-27.413.732,79	-25.876.000	-25.842.000
40.045.174,79	36.636.000	38.315.000	-25.575.281,41	-25.417.000	-25.358.000

An-satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	7.754.484,58	23.708.000	16.108.000
	Summe 89	7.754.484,58	23.708.000	16.108.000
	Summe Gruppe 8	716.500.414,39	742.206.000	746.283.000
	Gruppe 9: Finanzwirtschaft			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)	314.890.159,88	371.733.000	199.742.000
*9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	26.521.976,23	31.591.000	26.804.000
	Summe 90	341.412.136,11	403.324.000	226.546.000
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)	3.939.790,10	5.001.000	1.501.000
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	51.731.663,24	46.721.000	51.975.000
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)	9.769.026,88	37.070.000	25.798.000
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)	5.237.770,10	4.901.000	8.201.000
	Summe 91	70.678.250,32	93.693.000	87.475.000
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	1.394.752.919,25	1.434.064.000	1.706.978.000
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)	—	1.000	1.000
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)	5.923.998.824,00	6.041.711.000	5.984.470.000
	Summe 92	7.318.751.743,25	7.475.776.000	7.691.449.000
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	72.550.113,46	73.340.000	112.224.000
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	94.131.180,00	87.776.000	84.805.000
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)	8.124.669,55	8.212.000	8.442.000
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)	236.859.567,38	250.324.000	223.676.000
	Summe 94	411.665.530,39	419.652.000	429.147.000
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	1.423.191.765,56	634.082.000	938.825.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	—	6.000	6.000
	Summe 95	1.423.191.765,56	634.088.000	938.831.000
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	Summe 97	—	—	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	1.000	33.212.000
	Summe 98	—	1.000	33.212.000
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)	—	2.000	2.000
	Summe 99	—	2.000	2.000
	Summe Gruppe 9	9.565.699.425,63	9.026.536.000	9.406.662.000
	GESAMTSUMME	13.381.523.668,20	12.822.509.000	13.364.552.000

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
17.079.843,58	18.794.000	18.462.000	-9.325.359,00	4.914.000	-2.354.000
17.079.843,58	18.794.000	18.462.000	-9.325.359,00	4.914.000	-2.354.000
814.679.271,74	790.892.000	784.857.000	-98.178.857,35	-48.686.000	-38.574.000
84.676.321,57	52.386.000	55.163.000	230.213.838,31	319.347.000	144.579.000
80.062.844,92	81.965.000	84.310.000	-53.540.868,69	-50.374.000	-57.506.000
164.739.166,49	134.351.000	139.473.000	176.672.969,62	268.973.000	87.073.000
1.376.088,31	2.004.000	1.129.000	2.563.701,79	2.997.000	372.000
59.987.337,81	68.260.000	59.493.000	-8.255.674,57	-21.539.000	-7.518.000
182.762,92	2.001.000	2.201.000	9.586.263,96	35.069.000	23.597.000
20.758.000,00	32.719.000	23.384.000	-15.520.229,90	-27.818.000	-15.183.000
82.304.189,04	104.984.000	86.207.000	-11.625.938,72	-11.291.000	1.268.000
17.755.973,42	16.325.000	18.959.000	1.376.996.945,83	1.417.739.000	1.688.019.000
—	—	—	—	1.000	1.000
—	—	—	5.923.998.824,00	6.041.711.000	5.984.470.000
17.755.973,42	16.325.000	18.959.000	7.300.995.769,83	7.459.451.000	7.672.490.000
—	—	—	72.550.113,46	73.340.000	112.224.000
—	—	—	94.131.180,00	87.776.000	84.805.000
—	—	—	8.124.669,55	8.212.000	8.442.000
—	—	—	236.859.567,38	250.324.000	223.676.000
—	—	—	411.665.530,39	419.652.000	429.147.000
913.029.276,15	690.876.000	993.125.000	510.162.489,41	-56.794.000	-54.300.000
—	7.000	7.000	—	-1.000	-1.000
913.029.276,15	690.883.000	993.132.000	510.162.489,41	-56.795.000	-54.301.000
—	20.000.000	18.300.000	—	-20.000.000	-18.300.000
—	20.000.000	18.300.000	—	-20.000.000	-18.300.000
31.213.935,97	1.000	1.000	-31.213.935,97	—	33.211.000
31.213.935,97	1.000	1.000	-31.213.935,97	—	33.211.000
—	2.000	2.000	—	—	—
—	2.000	2.000	—	—	—
1.209.042.541,07	966.546.000	1.256.074.000	8.356.656.884,56	8.059.990.000	8.150.588.000
13.381.523.668,20	13.392.125.000	13.740.552.000	—	-569.616.000	-376.000.000

Voranschlagsquerschnitt

Voranschlagsquerschnitt 2018

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
Einnahmen der laufenden Gebarung			
Eigene Steuern	1.645.191.000	1.000	1.645.190.000
Ertragsanteile	5.984.470.000	—	5.984.470.000
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	478.490.000	478.490.000	—
Einnahmen aus Leistungen	819.742.000	85.027.000	734.715.000
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	137.120.000	1.584.000	135.536.000
Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	1.324.784.000	15.526.000	1.309.258.000
Sonstige laufende Transfereinnahmen	666.869.000	—	666.869.000
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	724.251.000	8.311.000	715.940.000
Summe 1 (laufende Einnahmen)	11.780.917.000	588.939.000	11.191.978.000
Ausgaben der laufenden Gebarung			
Leistungen für Personal	2.945.532.000	180.505.000	2.765.027.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.480.315.000	36.333.000	1.443.982.000
Bezüge der gewählten Organe	28.100.000	—	28.100.000
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	114.973.000	14.954.000	100.019.000
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.601.315.000	200.763.000	1.400.552.000
Zinsen für Finanzschulden	89.948.000	2.648.000	87.300.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	662.200.000	5.000	662.195.000
Sonstige laufende Transferausgaben	4.341.476.000	1.398.000	4.340.078.000
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Summe 2 (laufende Ausgaben)	11.263.859.000	436.606.000	10.827.253.000
Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)	517.058.000	152.333.000	364.725.000
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	25.927.000	2.405.000	23.522.000
Veräußerung von beweglichem Vermögen	58.000	15.000	43.000
Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	163.249.000	22.682.000	140.567.000
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	9.471.000	9.001.000	470.000
Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	198.705.000	34.103.000	164.602.000
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	250.261.000	36.123.000	214.138.000
Erwerb von beweglichem Vermögen	61.777.000	8.683.000	53.094.000
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	11.078.000	153.000	10.925.000
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	40.457.000	5.000	40.452.000
Sonstige Kapitaltransferausgaben	797.948.000	3.000	797.945.000
Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	1.161.521.000	44.967.000	1.116.554.000
Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)	-962.816.000	-10.864.000	-951.952.000

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
Einnahmen aus Finanztransaktionen			
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	17.799.000	—	17.799.000
Entnahmen aus Rücklagen	143.000.000	8.205.000	134.795.000
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	35.877.000	—	35.877.000
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	216.112.000	1.000	216.111.000
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechtes	672.136.000	22.000.000	650.136.000
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	300.004.000	—	300.004.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)	1.384.928.000	30.206.000	1.354.722.000
Ausgaben aus Finanztransaktionen			
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	368.000	1.000	367.000
Zuführungen an Rücklagen	2.501.000	5.000	2.496.000
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	51.138.000	—	51.138.000
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	317.523.000	—	317.523.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes	637.961.000	16.790.000	621.171.000
Rückzahlungen von Finanzschulden bei anderen	305.679.000	4.844.000	300.835.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)	1.315.170.000	21.640.000	1.293.530.000
Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)	69.758.000	8.566.000	61.192.000
Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen o. und ao. Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)	-376.000.000	150.035.000	-526.035.000
II. Ableitung des Finanzierungssaldos			
Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)			-587.227.000
Überrechnung Jahresergebnis A 85-89 (Saldo 4 der Spalte 'davon A 85 - 89')			150.035.000
Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)			-437.192.000
III. Übersicht Gesamthaushalt			
Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	13.364.550.000		
Zuführungen aus dem o. Haushalt und Rückführungen aus dem ao. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	1.000		
Summe 7 (Gesamteinnahmen)	13.364.552.000		
Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	13.740.550.000		
Zuführungen an den ao. Haushalt und Rückführungen an den o. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	1.000		
Summe 8 (Gesamtausgaben)	13.740.552.000		
Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)	-376.000.000		

Überleitungstabelle 2018

(gemäß Artikel 15 Abs. 2 ÖStP 2012)

in Mio. Euro

Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt	– 437,192
Plus	
Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	17,820
Minus	
Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	
ergibt Finanzierungssaldo laut ESVG 2010 (Gebietskörperschaft)	– 419,372
plus	
Finanzierungssaldo laut ESVG für Immobiliengesellschaften	*)
und außerbudgetäre Einheiten soweit sie dem Sektor Staat zuzurechnen sind und auch dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Gebietskörperschaft zugerechnet werden können	**) k.A.
plus/minus	
Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften	*)
Finanzierungssaldo laut ESVG 2010	– 419,372

*) Durch Inkrafttreten des ESVG 2010 haben diese Werte im Unterschied zum bis dahin geltenden ESVG 1995 keine Relevanz für den Finanzierungssaldo.

**) Zu den dem Sektor Staat zuzurechnenden außerbudgetären Einheiten liegen keine entsprechende Daten vor.

Gruppe 0
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)			
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	512.760,70	544.000	540.000
	Summe der Einnahmen	512.760,70	544.000	540.000
1/0001/452	Treibstoffe	11.603,18	15.000	15.000
453	Schmier- und Schleifmittel	2.780,35	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	196.860,23	198.000	198.000
	<i>001 Dienstkraftfahrzeuge</i>	<i>196.860,23</i>	<i>198.000</i>	<i>198.000</i>
721	Bezüge der gewählten Organe	33.197.017,88	28.631.000	28.100.000
	<i>001 Bezüge (gewählte Organe)</i>	<i>26.762.733,16</i>	<i>24.306.000</i>	<i>23.850.000</i>
	<i>002 Dienstgeberbeiträge (gewählte Organe)</i>	<i>4.305.439,79</i>	<i>2.100.000</i>	<i>2.100.000</i>
	<i>003 Reisegebühren (gewählte Organe)</i>	<i>365.031,60</i>	<i>350.000</i>	<i>350.000</i>
	<i>004 Aufwandsentschädigungen (gewählte Organe)</i>	<i>1.763.813,33</i>	<i>1.875.000</i>	<i>1.800.000</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	41.320,06	33.000	35.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>41.320,06</i>	<i>30.000</i>	<i>35.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	—	3.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.161.534,12	8.312.000	7.950.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	15.900.514,44	15.465.000	15.200.000
	Summe der Ausgaben	57.511.630,26	52.655.000	51.499.000
	Vergütungen:			
	1/620.001	196.845,03	198.000	198.000
	728	1.083,45	—	—
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)			
2/0103/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	25.000,00	—	—
823	Zinsen	4,35	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	6.580,16	3.000	3.000
	Summe der Einnahmen	31.584,51	4.000	3.000
1/0103/042	Amtsausstattung	4.061,85	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	166,80	2.000	2.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	4.529,36	10.000	9.000
403	Handelswaren	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	5.764,17	4.000	4.000
630	Postdienste	358,77	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	19.296,78	21.000	21.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	150,39	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	74.947,00	170.000	8.605.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>74.947,00</i>	<i>170.000</i>	<i>105.000</i>
	<i>118 Leistungen für Städtenetzwerkkoordination</i>	—	—	<i>8.500.000</i>
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	23.230,00	28.000	28.000
	Summe der Ausgaben	132.505,12	247.000	8.681.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)			
2/0104/298	Rücklagen	—	100.000	57.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	103.000	60.000
1/0104/042	Amtsausstattung	39.897,35	41.000	41.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	9.568,43	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	23.000	23.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	3.745,72	6.000	5.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	195,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	483.307,07	638.000	531.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>467.102,18</i>	<i>636.000</i>	<i>529.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>16.204,89</i>	<i>2.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	71.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.370,00	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	544.083,57	723.000	685.000
	Vergütungen:			
	1/728.000	12.833,90	—	—
	728.801	16.204,89	—	—
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)			
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.456.526,31	1.751.000	2.669.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	46.929.745,06	55.741.000	58.486.000
	<i>005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen</i>	<i>46.929.745,06</i>	<i>55.741.000</i>	<i>58.486.000</i>
	Summe der Einnahmen	48.386.271,37	57.492.000	61.155.000
1/0105/690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	—	3.000	3.000
	Summe der Ausgaben	—	4.000	4.000
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 1)			
1/0106/670	Versicherungen	46.457,59	64.000	64.000
	Summe der Ausgaben	46.457,59	64.000	64.000
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)			
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	3.211,77	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	2.290.803,42	1.500.000	1.500.000
	Summe der Einnahmen	2.294.015,19	1.502.000	1.502.000
1/0108/642	Beratungskosten	9.873,60	60.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen	297,39	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	20,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.545.062,01	2.473.000	2.599.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	95.450,00	108.000	111.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	8.500,00	9.000	9.000
	Summe der Ausgaben	2.659.203,00	2.653.000	2.772.000
0109	Organisation (MD - BA 1)			
2/0109/298	Rücklagen	—	—	450.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.645,55	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.727,98	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	4.242,00	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	7.615,53	3.000	453.000
1/0109/042	Amtsausstattung	6.718,75	16.000	11.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.308,76	19.000	12.000
454	Reinigungsmittel	1.293,90	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	19.625,64	26.000	24.000
457	Druckwerke	16.207,39	18.000	18.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	197,14	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	140,38	3.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.152.346,13	5.209.000	4.987.000
600	Strom	16.808,24	24.000	24.000
603	Wärme	32.123,08	25.000	26.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	4.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.675,67	2.000	2.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>1.056,41</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>619,26</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
620	Personen- und Gütertransporte	5.995,19	10.000	10.000
630	Postdienste	201,20	3.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	21.427,84	25.000	26.000
657	Geldverkehrsspesen	333,11	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	906,39	3.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	67.267,50	74.000	96.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.674,50	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	730.966,68	787.000	983.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>393.860,13</i>	<i>493.000</i>	<i>593.000</i>
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>336.659,23</i>	<i>292.000</i>	<i>204.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>184.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>447,32</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	859.000,01	859.000	915.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.886,53	3.000	3.000
	Summe der Ausgaben	5.944.104,03	7.120.000	7.156.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	1/400	2.209,50	—	—
	457	5.796,50	—	—
	620	5.879,99	—	—
	720	67.267,50	74.000	96.000
	728.000	1.025,44	—	—
	728.801	336.659,23	292.000	—
	728.906	447,32	1.000	1.000
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)			
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
	Summe der Einnahmen	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
	Summe der Ausgaben	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)			
2/0150/810	Leistungserlöse	615.975,52	670.000	443.000
828	Rückersätze von Ausgaben	23.163,29	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	639.138,81	671.000	444.000
1/0150/042	Amtsausstattung	—	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	610,67	5.000	5.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	4.576,78	10.000	5.000
403	Handelswaren	1.812.661,29	1.950.000	1.150.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	716,66	3.000	1.000
457	Druckwerke	116.735,55	120.000	140.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	631,10	2.000	2.000
600	Strom	—	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.276,28	5.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte	99.111,79	125.000	125.000
630	Postdienste	1.312,01	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	1.198,80	2.000	2.000
640	Rechtskosten	44.867,85	20.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen	932,72	1.000	2.000
670	Versicherungen	546,69	1.000	1.000
690	Schadensfälle	27,00	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	20,00	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	7,00	1.000	1.000
700	Mietzinse	12.444,00	13.000	14.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	23.466,94	31.000	16.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	23.466,94	30.000	15.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.887,00	8.000	8.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	35.991.979,98	45.792.000	38.609.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.943.682,21	1.000	1.000
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.110.631,09	1.198.000	1.400.000
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen	7.167.298,86	7.339.000	7.923.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	23.574.920,11	34.484.000	26.510.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
729	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	322.825,82	650.000	550.000
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung	1.264.621,77	1.620.000	1.620.000
	801 Leistungen der MA 14	608.000,12	500.000	416.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	169.000
	906 Leistungen der MA 6	—	—	20.000
	Sonstige Ausgaben	1.584.435,05	2.000	2.000
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	—	1.000	1.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.584.435,05	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	39.706.418,16	48.104.000	40.151.000
	Vergütungen:			
	2/810	24.568,59	—	—
	1/457	1.688,25	—	—
	620	12.511,74	12.000	12.000
0159	728.000	192,00	—	—
	728.081	140,00	—	—
	728.082	726,72	—	—
	728.801	458.000,12	461.000	362.000
	729.960	26.634,09	—	—
	Stadtservice Wien (STS - BA 5)			
1/0159/040	Fahrzeuge	29.639,60	60.000	1.000
043	Betriebsausstattung	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.730,90	2.000	2.000
403	Handelswaren	37.138,98	110.000	5.000
451	Brennstoffe	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	10.702,26	19.000	20.000
457	Druckwerke	—	1.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	15.472,39	20.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	405,22	1.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	30.000
657	Geldverkehrsspesen	224,30	1.000	1.000
670	Versicherungen	7.274,50	9.000	9.000
700	Mietzinse	—	—	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.037,30	8.000	7.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	41,04	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.996,26	8.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	38.644,99	133.000	130.000
	Summe der Ausgaben	146.270,44	367.000	256.000
	Vergütungen:			
	1/400	7,09	—	—
	403	942,30	—	—
	617	7.558,73	—	—
	710.006	0,21	—	—
	728	216,65	—	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)			
2/0161/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren	178.846,71	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	22.968.658,21	27.005.000	32.345.000
	000 Leistungserlöse, Diverse	10.510.852,92	11.291.000	10.567.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen</i>	12.457.805,29	15.714.000	21.778.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	37.625,05	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	12.361,09	20.000	20.000
828	Rückersätze von Ausgaben	4.204,83	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	2.322,24	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	23.204.018,13	27.034.000	32.374.000
1/0161/043	Betriebsausstattung	2.557.871,64	3.198.000	7.717.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	90.304,90	352.000	680.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	309.397,11	415.000	310.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	157,21	1.000	1.000
403	Handelswaren	202.741,69	200.000	200.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	9.672.499,67	10.628.000	10.218.000
600	Strom	123.370,31	174.000	150.000
601	Gas	50,64	1.000	1.000
603	Wärme	16.969,36	29.000	20.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.413.302,55	1.238.000	1.800.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	2.000	2.000
630	Postdienste	19,58	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	141.000,00	141.000	141.000
642	Beratungskosten	—	19.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen	1.438,43	1.000	1.000
670	Versicherungen	14.397,53	16.000	16.000
690	Schadensfälle	7.453,38	2.000	2.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	7.453,38	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.423.582,01	1.716.000	2.282.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	246.561,15	220.000	250.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	246.561,15	220.000	250.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.285.696,41	1.558.000	1.550.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.847.985,95	6.235.000	4.984.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	1.846.985,95	6.211.000	4.960.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	1.000,00	1.000	1.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	—	23.000	23.000
729	Sonstige Ausgaben	425,43	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.000.959,71	1.905.000	2.132.000
	Summe der Ausgaben	23.356.184,66	28.056.000	32.482.000
	Vergütungen:			
	2/810.001	12.309.423,45	15.133.000	21.364.000
	1/720	1.285.696,41	1.558.000	1.550.000
	728.800	1.000,00	1.000	1.000
	728.906	—	23.000	23.000
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)			
2/0162/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
298	Rücklagen	—	9.800.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	3.130,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	68.628.318,71	85.769.000	117.350.000
	<i>000 Leistungserlöse, Diverse</i>	257.330,72	—	—
	<i>001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen</i>	68.370.987,99	85.769.000	117.350.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	39.681,22	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	10.723,14	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	82.668,26	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	68.764.521,33	95.577.000	117.359.000
1/0162/040	Fahrzeuge	58.520,00	24.000	30.000
043	Betriebsausstattung	3.742.002,93	17.239.000	18.707.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.360.230,10	3.718.000	9.200.000
298	Rücklagen	3.300.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.494.232,96	951.000	600.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	252.185,27	399.000	367.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	22.943.100,28	23.853.000	25.063.000
600	Strom	240.906,42	324.000	300.000
601	Gas	346,42	1.000	1.000
603	Wärme	28.051,87	56.000	30.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	24.000	6.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.157,84	4.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.371.840,00	8.463.000	9.710.000
620	Personen- und Gütertransporte	20.190,35	28.000	28.000
630	Postdienste	251,79	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	236.084,39	312.000	300.000
642	Beratungskosten	1.427.179,71	1.866.000	1.000.000
657	Geldverkehrsspesen	32,64	1.000	1.000
670	Versicherungen	25.287,81	36.000	30.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	3.973.439,82	4.764.000	6.026.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.334,40	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.097.868,34	2.336.000	2.325.000
722	Rückersätze von Einnahmen	2.485,64	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	13.284,31	12.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.070.449,56	25.251.000	38.439.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	16.028.541,66	25.233.000	38.421.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	3.591,42	1.000	—
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	38.316,48	17.000	18.000
729	Sonstige Ausgaben	3.497,90	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.746.262,18	4.881.000	5.058.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	931,09	3.000	2.000
	Summe der Ausgaben	70.412.154,02	94.555.000	117.250.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/810.000	2.490,73	—	—
	810.001	68.030.628,81	69.995.000	84.949.000
	1/401	49,01	—	—
	617	277,28	—	—
	620	2.239,90	—	—
	720	2.097.715,00	2.336.000	2.325.000
	728.000	8.687,30	—	—
	728.800	833,33	1.000	—
	728.906	38.316,48	17.000	18.000
0190	Repräsentation (MD - BA 1)			
2/0190/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	2.000	2.000
1/0190/657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	299.296,32	320.000	320.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.660.109,84	1.790.000	1.672.000
	Summe der Ausgaben	1.959.406,16	2.111.000	1.993.000
0191	Landtag (MD - BA 1)			
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	24.617,36	36.000	36.000
	Summe der Ausgaben	24.617,36	36.000	36.000
	Vergütungen:			
	1/723	538,55	—	—
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)			
2/0200/298	Rücklagen	—	1.000	100.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	59.019,21	70.000	70.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	59.019,21	73.000	172.000
1/0200/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten	205.022,92	195.000	205.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	121.164,79	167.000	128.000
	000 Schadensfälle, Diverse	118.293,23	165.000	126.000
	900 Abschreibung von Forderungen	2.871,56	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	326.187,71	364.000	335.000
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)			
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	4.324,56	3.000	3.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	52.698,79	52.000	52.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	57.023,35	56.000	56.000
1/0210/403	Handelswaren	—	1.000	—
457	Druckwerke	23.464,01	43.000	40.000
657	Geldverkehrsspesen	374,08	1.000	1.000
690	Schadensfälle	26,16	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	26,16	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
725	Bibliothekserfordernisse	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	360,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	168.540,89	279.000	275.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>143.540,89</i>	<i>254.000</i>	<i>275.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>25.000,00</i>	<i>25.000</i>	<i>—</i>
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.100,00	2.000	2.000
	Summe der Ausgaben	193.865,14	330.000	322.000
	Vergütungen:			
	1/457	3.058,64	—	—
	728.906	25.000,00	—	—
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)			
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.376.736,26	1.027.000	475.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	3.376.736,26	1.028.000	476.000
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	739,14	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	67.093,66	3.000	1.000
457	Druckwerke	378.183,23	4.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.303,40	2.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
620	Personen- und Gütertransporte	564.380,72	5.000	1.000
630	Postdienste	3.692.687,88	3.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	31.143,36	18.000	18.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	797,47	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	1.578,40	2.000	2.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>1.578,40</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
700	Mietzinse	90.395,15	5.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.946.470,87	6.190.000	3.582.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>320.938,63</i>	<i>58.000</i>	<i>20.000</i>
	<i>016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand</i>	<i>11.700.470,44</i>	<i>3.938.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>083 Leistungsentgelte für Medienarbeit</i>	<i>2.567.826,14</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>2.357.235,66</i>	<i>2.193.000</i>	<i>—</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>3.560.000</i>
	Summe der Ausgaben	21.778.773,28	6.237.000	3.617.000
	Vergütungen:			
	1/457	68.276,27	—	—
	620	129.221,33	—	—
	728.000	193.675,29	—	—
	728.801	2.350.832,46	2.108.000	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)			
2/0260/298	Rücklagen	—	9.250.000	11.750.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	764.964,02	1.574.000	1.879.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	935.145,90	641.000	917.000
828	Rückersätze von Ausgaben	216.147,30	324.000	365.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
829	Sonstige Einnahmen	41.044,61	63.000	90.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	91.954,57	251.000	251.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	91.954,57	250.000	250.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	2.049.256,40	12.111.000	15.260.000
1/0260/042	Amtsausstattung	142.867,08	388.000	380.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	265.100,43	373.000	213.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	177.454,47	366.000	206.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	4.292,17	6.000	6.000
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	83.353,79	1.000	1.000
403	Handelswaren	5.415.990,22	6.366.000	4.310.000
430	Lebensmittel	6.808,86	15.000	10.000
452	Treibstoffe	17.120,07	43.000	23.000
454	Reinigungsmittel	45.442,35	60.000	50.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	503.467,45	601.000	511.000
457	Druckwerke	607.633,90	788.000	603.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.573,84	5.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	117.160,94	131.000	121.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	121.274.777,52	123.514.000	128.365.000
600	Strom	304.923,51	398.000	349.000
601	Gas	16.982,84	11.000	11.000
603	Wärme	546.084,20	498.000	539.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	147.749,59	32.000	32.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	130.161,43	18.000	18.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	11.613,52	13.000	13.000
	<i>960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke</i>	5.974,64	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	412.931,22	467.000	420.000
630	Postdienste	1.345.873,92	1.794.000	1.499.000
631	Telekommunikationsdienste	760.337,79	841.000	791.000
642	Beratungskosten	—	15.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	4.742,62	9.000	5.000
670	Versicherungen	12.553,30	15.000	10.000
690	Schadensfälle	51,46	3.000	3.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	51,46	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	164.998,11	194.000	233.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.321,00	3.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.943.369,00	6.100.000	6.458.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
722	Rückersätze von Einnahmen	830,50	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	43.877,90	52.000	42.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.381,00	8.000	8.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.146.715,08	11.573.000	13.056.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.447.653,07	2.553.000	3.112.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	31.000,00	31.000	—
	801 Leistungen der MA 14	7.308.259,48	8.636.000	3.235.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	6.353.000
	906 Leistungen der MA 6	346.074,14	352.000	355.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	13.728,39	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	2.567,30	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	25.088.234,92	25.442.000	26.737.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	384,50	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.156,04	3.000	3.000
	Summe der Ausgaben	173.353.008,46	179.749.000	184.795.000
	Vergütungen:			
	1/042	7.286,92	—	—
	400.000	1.999,92	—	—
	400.960	720,85	—	—
	456	2.015,46	—	—
	457	229.809,24	100.000	100.000
	459	105.179,20	—	—
	618.000	103.327,11	—	—
	618.960	2.636,45	—	—
	620	364.106,32	304.000	304.000
	720	5.943.369,00	6.027.000	6.323.000
	728.000	70.163,85	—	—
	728.800	25.833,33	31.000	—
	728.801	7.294.285,37	6.830.000	—
	728.906	346.074,14	352.000	355.000
	728.960	10.200,00	—	—
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)			
2/0261/298	Rücklagen	3.365.000,00	3.002.000	5.180.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.191.948,78	1.827.000	2.253.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	35.849,00	9.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen	20.000,00	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	1.000	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	20.000,00	1.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	127.603,34	120.000	120.000
	001 Förderungen durch das AMS	127.603,34	120.000	120.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	43.081,40	70.000	66.000
	Summe der Einnahmen	4.783.482,52	5.033.000	7.636.000
1/0261/042	Amtsausstattung	51.146,37	56.000	45.000
298	Rücklagen	16.399.221,54	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	89.337,32	124.000	116.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	88.943,24	123.000	115.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	394,08	1.000	1.000
403	Handelswaren	1.509.284,99	1.794.000	1.645.000
430	Lebensmittel	583,96	3.000	2.000
452	Treibstoffe	360,04	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	14.374,92	19.000	17.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	171.638,40	225.000	196.000
457	Druckwerke	106.305,09	176.000	126.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.878,76	8.000	7.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.860,30	9.000	8.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	50.610.161,63	51.763.000	52.886.000
600	Strom	101.174,84	110.000	110.000
601	Gas	3.522,31	6.000	6.000
603	Wärme	156.349,81	160.000	164.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	801,27	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.754,30	16.000	16.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	6.793,33	14.000	14.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	960,97	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	37.572,97	37.000	33.000
630	Postdienste	416.424,75	449.000	454.000
631	Telekommunikationsdienste	224.751,52	229.000	231.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
652	Sonstige Zinsen - Inland	2.137,30	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	14.983,02	17.000	17.000
670	Versicherungen	955,64	3.000	3.000
690	Schadensfälle	250,27	6.000	2.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	250,27	5.000	1.000
700	Mietzinse	29.604,22	46.000	26.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	115,70	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.633.966,98	4.308.000	4.649.000
722	Rückersätze von Einnahmen	51,03	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.583.655,94	8.537.000	10.700.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	1.002.824,81	405.000	1.259.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	18.000,00	18.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	7.526.585,40	8.072.000	1.107.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	8.291.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	36.245,73	42.000	43.000
729	Sonstige Ausgaben	1.819,50	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.469.774,92	10.773.000	10.849.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.180,00	20.000	1.000
	Summe der Ausgaben	92.643.999,61	78.908.000	82.322.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/817	58.779,45	—	—
	1/457	31.562,35	5.000	—
	617	567,33	—	—
	618	2.189,58	—	—
	620	6.201,34	5.000	5.000
	630	176,00	—	—
	700	34,66	—	—
	720	3.580.700,09	4.308.000	4.649.000
	728.000	41.523,92	—	—
	728.800	15.000,00	18.000	—
	728.801	7.526.585,40	8.072.000	1.050.000
	728.906	36.245,73	37.000	43.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)			
2/0262/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	40.743,23	3.000	20.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	120.000	43.000
828	Rückersätze von Ausgaben	27.857,55	15.000	4.000
	Summe der Einnahmen	68.600,78	138.000	67.000
1/0262/042	Amtsausstattung	12.642,53	104.000	109.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	8.528,96	61.000	92.000
454	Reinigungsmittel	3.942,90	7.000	10.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	43.254,79	57.000	82.000
457	Druckwerke	35.258,70	66.000	86.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	102,27	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.579,77	2.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	12.271.452,15	14.095.000	21.561.000
600	Strom	27.397,39	50.000	55.000
601	Gas	—	7.000	7.000
603	Wärme	53.291,04	73.000	85.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	690,80	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.782,59	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte	20.291,40	26.000	32.000
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	18.066,52	20.000	26.000
	001 Dienstkraftfahrzeuge	2.224,88	6.000	6.000
630	Postdienste	30.095,07	43.000	78.000
631	Telekommunikationsdienste	69.205,20	114.000	154.000
657	Geldverkehrsspesen	198,01	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.225,23	7.000	9.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	103,92	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	818.238,97	873.000	1.474.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.470.923,27	2.108.000	3.647.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	168.914,08	492.000	640.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	5.547,20	16.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.248.519,32	1.549.000	1.397.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.579.000
	906 Leistungen der MA 6	47.942,67	51.000	31.000
729	Sonstige Ausgaben	585,80	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluß 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.538.607,62	2.521.000	4.098.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	17.410.398,38	20.228.000	31.597.000
	Vergütungen:			
	1/457	8.753,56	12.000	12.000
	614	138,80	—	—
	620.000	396,18	—	—
	620.001	2.224,88	3.000	3.000
	720	818.091,04	844.000	736.000
	728.000	22.231,57	—	—
	728.800	4.622,67	5.000	—
	728.801	1.248.519,32	1.256.000	847.000
	728.906	28.340,56	31.000	31.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)			
2/0264/298	Rücklagen	1.905.000,00	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren	—	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	110.157,56	10.000	75.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	259.116,04	287.000	265.000
828	Rückersätze von Ausgaben	16.912,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	2.291.186,06	307.000	350.000
1/0264/042	Amtsausstattung	517.132,89	137.000	66.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	109.212,28	157.000	68.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>108.612,28</i>	<i>155.000</i>	<i>68.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>600,00</i>	<i>2.000</i>	<i>—</i>
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	4.000	4.000
403	Handelswaren	187.681,10	163.000	163.000
430	Lebensmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	16.984,72	29.000	25.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	104.900,41	149.000	106.000
457	Druckwerke	76.806,45	95.000	67.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	18.586,01	26.000	21.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	28.178.925,91	32.463.000	24.979.000
600	Strom	205.594,72	254.000	225.000
601	Gas	2.216,55	4.000	4.000
603	Wärme	306.932,99	309.000	309.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	289,65	4.000	2.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>—</i>	<i>2.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>289,65</i>	<i>2.000</i>	<i>1.000</i>

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
620	Personen- und Gütertransporte	69.231,07	91.000	55.000
630	Postdienste	303.170,73	341.000	286.000
631	Telekommunikationsdienste	179.016,99	226.000	179.000
657	Geldverkehrsspesen	333,23	3.000	2.000
670	Versicherungen	311,05	1.000	1.000
690	Schadensfälle	528,15	1.000	1.000
700	Mietzinse	7.338,48	23.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	175.126,49	198.000	213.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	175.126,49	198.000	213.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.952.895,47	4.085.000	2.979.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.366.373,51	4.931.000	3.571.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.742.726,81	687.000	597.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000,00	13.000	—
	801 Leistungen der MA 14	3.184.894,13	3.784.000	836.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.683.000
	906 Leistungen der MA 6	437.752,57	447.000	455.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	43.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.829.402,68	5.986.000	4.751.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	46.608.991,53	49.685.000	38.137.000
	Vergütungen:			
	1/400	5.018,93	—	—
	456	1.796,67	—	—
	457	5.237,56	—	—
	459	106,80	—	—
	620	9.552,53	8.000	8.000
	700	2.384,28	—	—
	720	3.896.638,57	4.083.000	2.930.000
	728.000	326.406,29	—	—
	728.800	833,33	13.000	—
	728.801	3.184.485,60	3.519.000	826.000
	728.906	437.752,57	445.000	444.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)			
2/0265/298	Rücklagen	—	—	840.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	14.349,71	—	—
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	576,48	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben	32.212,04	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	47.138,23	2.000	842.000
1/0265/042	Amtsausstattung	71.778,98	5.000	16.000
298	Rücklagen	840.000,00	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	172.018,32	6.000	4.000
430	Lebensmittel	1.564,21	3.000	2.000
454	Reinigungsmittel	24.579,13	1.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	113.660,48	12.000	15.000
457	Druckwerke	41.646,00	20.000	42.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.994,21	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.966,27	2.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	45.700.050,76	1.441.000	3.047.000
600	Strom	78.681,31	14.000	11.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
601	Gas	7.472,62	—	—
603	Wärme	172.376,98	16.000	25.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.686,61	3.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	75.932,51	9.000	12.000
630	Postdienste	110.003,66	4.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	368.418,94	34.000	28.000
657	Geldverkehrsspesen	410,17	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	340.363,58	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	718,78	—	—
	<i> 010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i> 718,78</i>	<i> —</i>	<i> —</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.714.211,19	71.000	182.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.706.620,30	6.173.000	5.334.000
	<i> 000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i> 518.063,17</i>	<i> 5.894.000</i>	<i> 4.845.000</i>
	<i> 800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i> 1.000,00</i>	<i> 1.000</i>	<i> —</i>
	<i> 801 Leistungen der MA 14</i>	<i> 2.177.905,49</i>	<i> 266.000</i>	<i> 104.000</i>
	<i> 802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i> —</i>	<i> —</i>	<i> 373.000</i>
	<i> 906 Leistungen der MA 6</i>	<i> 9.651,64</i>	<i> 12.000</i>	<i> 12.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	1.599,70	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.454.015,36	233.000	743.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	—	1.000
	Summe der Ausgaben	65.001.770,07	8.054.000	9.481.000
	Vergütungen:			
	1/400	1.064,23	—	—
	457	6.527,61	5.000	—
	618	256,06	—	—
	620	39.095,33	1.000	1.000
	720	4.637.241,38	71.000	176.000
	728.000	251.799,01	1.000	—
	728.800	833,33	1.000	—
	728.801	2.177.178,11	247.000	50.000
	728.906	9.651,64	10.000	10.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)			
2/0266/298	Rücklagen	—	2.780.000	2.646.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	237.301,61	275.000	208.000
828	Rückersätze von Ausgaben	75.433,35	13.000	13.000
829	Sonstige Einnahmen	8.983,28	8.000	8.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	70.968,20	10.000	50.000
	<i> 001 Förderungen durch das AMS</i>	<i> 70.968,20</i>	<i> 10.000</i>	<i> 50.000</i>
	Summe der Einnahmen	392.686,44	3.086.000	2.925.000
1/0266/042	Amtsausstattung	26.400,69	1.050.000	177.000
298	Rücklagen	4.000.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	347.011,39	586.000	398.000
	<i> 000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i> 73.742,96</i>	<i> 237.000</i>	<i> 118.000</i>
	<i> 001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i> 273.268,43</i>	<i> 349.000</i>	<i> 280.000</i>
454	Reinigungsmittel	20.722,55	34.000	35.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	262.274,22	356.000	307.000
457	Druckwerke	293.903,89	478.000	523.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.928,61	4.000	4.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	46.841,68	67.000	65.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	62.510.460,83	71.190.000	70.172.000	
600	Strom	129.472,51	176.000	185.000	
601	Gas	9.390,00	10.000	11.000	
603	Wärme	206.740,62	448.000	374.000	
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.737,50	20.000	22.000	
620	Personen- und Gütertransporte	29.577,07	39.000	34.000	
630	Postdienste	1.674.454,77	2.974.000	2.080.000	
631	Telekommunikationsdienste	313.700,52	348.000	357.000	
642	Beratungskosten	50.489,56	19.000	31.000	
657	Geldverkehrsspesen	695,28	2.000	2.000	
670	Versicherungen	7.182,04	21.000	12.000	
690	Schadensfälle	—	2.000	1.000	
700	Mietzinse	3.199,23	16.000	6.000	
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	376,44	4.000	1.000	
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.705.196,22	5.876.000	6.874.000	
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000	
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.321.829,00	12.411.000	14.117.000	
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.415.454,30	2.158.000	5.315.000	
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	9.000,00	9.000	—	
	801 Leistungen der MA 14	6.873.388,22	10.219.000	2.739.000	
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	6.037.000	
	906 Leistungen der MA 6	23.986,48	25.000	26.000	
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	12.931.601,76	13.089.000	13.782.000	
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.919,80	20.000	11.000	
	Summe der Ausgaben	98.908.106,18	109.242.000	109.583.000	
	Vergütungen:				
	1/400	408,84	—	—	
	457	108.744,90	100.000	100.000	
	459	1.330,80	—	—	
	618	278,18	—	—	
	620	2.441,41	—	3.000	
	720	5.705.196,22	5.000.000	5.355.000	
	728.000	270.488,12	—	—	
	728.800	7.500,00	—	—	
	728.801	6.872.620,60	5.000.000	212.000	
	728.906	23.986,48	25.000	25.000	
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)				
2/0267/298	Rücklagen	—	1.000	1.000	
	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	15.961,21	10.000	10.000
	827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.506.624,04	1.479.000	1.479.000
	828	Rückersätze von Ausgaben	16.231,27	8.000	8.000
	829	Sonstige Einnahmen	21.768,93	1.000	1.000
	864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	6.499,81	—	—
		001 Förderungen durch das AMS	6.499,81	—	—
	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	1.567.085,26	1.500.000	1.500.000	
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000	
042	Amtsausstattung	52.858,30	67.000	74.000	
298	Rücklagen	—	1.000	1.000	

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	88.034,11	147.000	149.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	51.797,10	130.000	127.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	36.237,01	17.000	22.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel	3.761,60	7.000	7.000
454	Reinigungsmittel	8.603,50	11.000	12.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	99.960,30	120.000	113.000
457	Druckwerke	73.633,50	121.000	88.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.600,86	3.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.579,66	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	31.709.997,67	33.092.000	32.811.000
600	Strom	62.408,52	75.000	72.000
601	Gas	1.543,71	1.000	1.000
603	Wärme	81.592,06	77.000	88.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	46.262,02	49.000	60.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	—	3.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.009,84	4.000	4.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	8.009,84	3.000	2.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	—	1.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	7.793,47	11.000	11.000
630	Postdienste	112.628,35	123.000	129.000
631	Telekommunikationsdienste	254.282,10	274.000	267.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	11,40	1.000	1.000
690	Schadensfälle	1.389,96	2.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	1.360,96	2.000	2.000
	901 Gebührrichtigstellungen	29,00	—	—
700	Mietzinse	4.195,64	12.000	8.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.924.900,03	1.874.000	2.025.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.829.761,40	2.768.000	3.704.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	539.307,37	483.000	536.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	7.852,95	6.000	—
	801 Leistungen der MA 14	2.223.937,76	2.219.000	705.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	2.402.000
	906 Leistungen der MA 6	58.663,32	60.000	61.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.559.879,04	6.709.000	6.991.000
	Summe der Ausgaben	43.935.687,04	45.566.000	46.638.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	1/400	1.181,24	—	—
	457	5.758,17	—	—
	614	18.544,23	—	—
	618	739,75	—	—
	620	4.654,67	5.000	5.000
	630	4.156,50	—	—
	720	1.924.827,03	1.824.000	1.631.000
	728.000	29.742,35	—	—
	728.800	6.544,13	6.000	—
	728.801	2.223.937,76	2.219.000	705.000
	728.906	58.663,32	60.000	61.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)			
2/0268/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	211.762,65	220.000	222.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	171.923,87	187.000	192.000
828	Rückersätze von Ausgaben	26.769,93	8.000	8.000
829	Sonstige Einnahmen	699,64	11.000	11.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.024,89	1.000	1.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	1.024,89	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	412.180,98	429.000	436.000
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung	12.564,44	189.000	47.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	53.604,95	237.000	97.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>51.197,26</i>	<i>233.000</i>	<i>93.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>2.407,69</i>	<i>4.000</i>	<i>4.000</i>
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	39,99	1.000	1.000
430	Lebensmittel	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	—	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	16.714,40	21.000	21.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	254.286,04	295.000	293.000
457	Druckwerke	61.583,41	63.000	65.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.469,93	5.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.782,15	5.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	35.842.316,79	38.290.000	39.759.000
600	Strom	101.573,96	119.000	121.000
601	Gas	—	1.000	1.000
603	Wärme	159.663,88	182.000	185.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.496,84	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte	26.773,61	21.000	21.000
630	Postdienste	533.806,58	624.000	640.000
631	Telekommunikationsdienste	208.492,28	220.000	221.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
657	Geldverkehrsspesen	700,29	3.000	3.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	863,60	2.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	340,00	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	523,60	1.000	1.000
700	Mietzinse	7.416,76	18.000	18.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	604,80	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.142.326,67	4.372.000	4.393.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	348.671,54	368.000	372.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.338.337,96	6.711.000	7.762.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	623.381,61	728.000	857.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	41.000,00	41.000	—
	801 Leistungen der MA 14	4.329.800,54	5.592.000	2.474.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	4.075.000
	906 Leistungen der MA 6	344.155,81	350.000	356.000
729	Sonstige Ausgaben	807,50	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.414.736,04	7.579.000	7.902.000
	Summe der Ausgaben	54.532.634,41	59.347.000	61.955.000
	Vergütungen:			
	1/400	589,30	—	—
	456	62,42	—	—
	457	18.893,00	24.000	24.000
	459	389,10	—	—
	620	19.687,25	4.000	4.000
	720	4.142.326,67	4.372.000	4.393.000
	728.000	115.302,05	—	—
	728.800	34.166,67	41.000	—
	728.801	4.329.800,54	5.040.000	1.995.000
	728.906	343.656,04	350.000	352.000
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)			
2/0293/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	58.545.316,96	62.046.000	62.212.000
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	52.432,92	100.000	100.000
	001 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung	601.875,40	550.000	550.000
	002 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung	57.891.008,64	61.396.000	61.562.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	8.448.397,83	8.750.000	8.374.000
825	Einnahmen aus der Unter Vermietung und Unter Verpachtung von (an)gemieteten Sachen	792.045,88	1.100.000	1.042.000
828	Rückersätze von Ausgaben	225.094,41	2.300.000	2.300.000
829	Sonstige Einnahmen	101.942,76	160.000	738.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	500.000,00	20.000	20.000
	Summe der Einnahmen	68.612.797,84	74.376.000	74.686.000
1/0293/010	Gebäude	11.366.719,17	14.330.000	6.580.000
042	Amtsausstattung	167.342,60	75.000	77.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	59.744,05	70.000	70.000
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung	59.744,05	70.000	70.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	39.000,00	39.000	39.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
346	505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung	39.000,00	39.000	39.000
	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	87.468,76	95.000	97.000
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekardarlehen), Tilgung	87.468,76	95.000	97.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	51.369,67	85.000	87.000
451	Brennstoffe	28.671,83	30.000	31.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	21.772,38	45.000	46.000
600	Strom	505.270,49	550.000	552.000
601	Gas	219.513,29	150.000	153.000
603	Wärme	1.179.761,23	1.350.000	1.377.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	15.075.439,62	12.122.000	12.811.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	14.873.387,92	12.121.000	12.810.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	202.051,70	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	24.809,02	36.000	28.000
640	Rechtskosten	87.256,56	60.000	61.000
642	Beratungskosten	7.246,39	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	8.023,73	14.000	14.000
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekardarlehen), Verzinsung	3.943,92	8.000	8.000
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung	4.079,81	6.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen	—	8.000	8.000
670	Versicherungen	200.942,04	260.000	265.000
690	Schadensfälle	47.105,27	45.000	45.000
	900 Abschreibung von Forderungen	6.787,43	5.000	5.000
	901 Gebührrichtigstellungen	40.317,84	40.000	40.000
700	Mietzinse	32.212.305,56	39.290.000	41.640.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	146.112,41	193.000	197.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.503,27	10.000	10.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.123,14	2.000	2.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	—	1.000	1.000
	011 Grundsteuer	141.486,00	180.000	184.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.234.330,49	2.370.000	2.405.000
	001 Wassergebühren	412.767,46	440.000	443.000
	002 Kanalgebühren	455.594,19	480.000	484.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.365.968,84	1.450.000	1.478.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	505.971,29	570.000	581.000
722	Rückersätze von Einnahmen	193.210,07	306.000	312.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.946.763,19	4.526.000	4.743.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.076.645,62	3.700.000	3.945.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	78.481,85	100.000	102.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	456.556,97	380.000	380.000
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen	—	35.000	5.000
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung	—	1.000	1.000
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser	42.658,53	40.000	40.000
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe	292.420,22	270.000	270.000
	Summe der Ausgaben	70.416.149,11	76.620.000	72.220.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/817.001	337.069,43	—	—
	817.002	56.309.660,99	59.308.000	60.099.000
	824	1.250,00	—	—
	828	1.874,54	—	—
	1/010	3.300,00	—	—
	341.501	59.744,05	60.000	61.000
	342.505	39.000,00	39.000	39.000
	614	1.718.765,42	1.000.000	1.000.000
	618	136,86	—	—
	650.501	4.079,81	5.000	4.000
	700	4.825,12	—	—
	711.001	381.045,44	306.000	306.000
	711.003	1.283.105,49	4.000	4.000
	720	72.315,89	67.000	67.000
	722	38.453,43	—	—
	728.000	2.198.254,04	1.200.000	1.830.000
	728.023	18.268,92	—	—
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)			
2/0294/806	Veräußerung von Altmaterial	1.995,60	2.000	2.000
810	Leistungserlöse	7.145.242,63	6.700.000	7.000.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	7.145.242,63	6.700.000	7.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	62.677,38	50.000	51.000
828	Rückersätze von Ausgaben	22.355,81	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	188.113,89	60.000	61.000
	Summe der Einnahmen	7.420.385,31	6.832.000	7.134.000
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	5.496,00	5.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	588,00	10.000	1.000
040	Fahrzeuge	50.529,39	80.000	1.000
042	Amtsausstattung	70.354,67	120.000	80.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	161.710,92	300.000	220.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	66.524,50	150.000	100.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	95.186,42	150.000	120.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	961.803,06	1.200.000	1.100.000
452	Treibstoffe	23.791,43	35.000	24.000
454	Reinigungsmittel	14.349,93	20.000	15.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	91.367,17	100.000	100.000
457	Druckwerke	10.830,70	24.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	13.782,28	20.000	15.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	112.113,30	100.000	111.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	46.494.605,22	49.779.000	50.174.000
600	Strom	125.758,21	150.000	130.000
601	Gas	27.645,44	40.000	30.000
603	Wärme	186.137,87	200.000	200.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	13.576,87	15.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	39.222,35	50.000	45.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.934,56	20.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte	9.005,64	10.000	10.000
630	Postdienste	16.496,81	25.000	15.000
631	Telekommunikationsdienste	221.791,26	250.000	225.000
657	Geldverkehrsspesen	7.745,79	1.000	1.000
670	Versicherungen	24.639,68	25.000	45.000
690	Schadensfälle	14.639,99	20.000	7.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Schadensfälle, Diverse	13.587,02	14.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	1.052,97	3.000	3.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	3.000	3.000
700	Mietzinse	22.246,12	30.000	25.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	112.245,85	115.000	117.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	18.618,70	20.000	20.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	93.627,15	95.000	97.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.903.822,34	2.679.000	3.133.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.400,00	3.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.253.821,96	2.625.000	2.720.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	346.899,41	500.000	360.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	31.000,00	31.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.786.955,83	2.003.000	971.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.297.000
	906 Leistungen der MA 6	88.966,72	91.000	92.000
729	Sonstige Ausgaben	2.603,50	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.618.385,64	9.956.000	10.251.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.518,00	1.000	3.000
	Summe der Ausgaben	63.626.959,95	68.010.000	68.832.000
	Vergütungen:			
	2/810.001	6.956.181,15	2.200.000	2.830.000
	817	1.116,53	—	—
	1/400	133,38	—	—
	457	1.746,53	—	—
	617	5.346,22	—	—
	618	320,59	—	—
	620	741,44	3.000	3.000
	710.006	0,42	—	—
	720	2.903.822,34	2.679.000	3.133.000
	728.000	2.067,97	—	—
	728.800	25.833,33	31.000	—
	728.801	1.780.860,01	2.003.000	970.000
	728.906	88.966,72	91.000	92.000
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)			
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	531.867,47	532.000	540.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.341,61	10.000	10.000
	Summe der Ausgaben	533.209,08	542.000	550.000
	Vergütungen:			
	1/728	480,00	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)			
2/0311/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren	1.096,71	2.000	1.000
810	Leistungserlöse	1.711.000,05	1.914.000	2.017.000
	000 Leistungserlöse, Diverse	493.324,57	500.000	600.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	924.965,48	1.159.000	1.159.000
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte	292.710,00	255.000	258.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	104.419,65	93.000	102.000
828	Rückersätze von Ausgaben	17.374,35	12.000	12.000
829	Sonstige Einnahmen	24.789,00	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	24.789,00	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	578.403,63	13.000	80.000
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	578.403,63	13.000	80.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	196.584,59	21.000	48.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse</i>	170.224,18	20.000	48.000
	<i>970 Laufende Transferzahlungen von der EU - Bezirke</i>	26.360,41	1.000	—
	Summe der Einnahmen	2.633.667,98	2.058.000	2.263.000
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	154.688,40	200.000	10.000
040	Fahrzeuge	—	16.000	16.000
042	Amtsausstattung	56.563,15	151.000	164.000
050	Sonderanlagen	33.851,84	81.000	60.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.316,97	15.000	13.000
403	Handelswaren	89.599,58	146.000	96.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	177.019,80	200.000	200.000
452	Treibstoffe	11.810,39	17.000	18.000
457	Druckwerke	87.178,39	72.000	58.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	34.271,52	37.000	37.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	44.163,19	30.000	30.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	18.337,54	26.000	24.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	49.732,66	83.000	81.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	118.825,27	108.000	123.000
620	Personen- und Gütertransporte	49.076,34	10.000	8.000
642	Beratungskosten	21.152,76	51.000	36.000
657	Geldverkehrsspesen	2.081,64	4.000	4.000
670	Versicherungen	8.573,40	11.000	9.000
690	Schadensfälle	0,01	3.000	3.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	0,01	2.000	2.000
700	Mietzinse	156.317,07	204.000	220.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	9.763,07	16.000	15.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	2.616,42	9.000	8.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	7.146,65	7.000	7.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.293,20	3.000	3.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	2.293,20	3.000	3.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	331.315,00	340.000	340.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.679.798,04	9.098.000	8.848.000
	<i>076 Leistungsentgelte - Stadtplanung</i>	6.607.906,37	9.097.000	8.847.000
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	71.891,67	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	56.666,67	37.000	66.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	383.567,28	1.000	1.000
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke</i>	383.567,28	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	10.000,00	14.000	10.000
	Summe der Ausgaben	8.593.963,18	10.975.000	10.494.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/810.000	6.554,64	—	—
	810.001	890.324,54	359.000	316.000
	1/403	41.502,90	55.000	—
	457	25.381,00	—	—
	459	554,00	—	—
	617	4.095,83	—	—
	620	38.417,37	—	—
	710	17,10	—	—
	711.003	2.084,72	—	—
	728.076	165.961,96	—	—
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 12)			
2/0313/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	425.000,00	—	800.000
	Summe der Einnahmen	425.000,00	2.000	802.000
1/0313/042	Amtsausstattung	939,99	10.000	10.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.529,97	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	2.783,98	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	27,05	1.000	1.000
457	Druckwerke	12.058,70	12.000	12.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
600	Strom	23.734,87	28.000	28.000
601	Gas	35.247,85	41.000	41.000
603	Wärme	31.944,94	36.000	36.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.352,92	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	16.083,00	16.000	16.000
631	Telekommunikationsdienste	10.592,18	12.000	12.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	2.936,72	1.000	1.000
670	Versicherungen	2.485,31	3.000	3.000
700	Mietzinse	420,00	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	684.694,89	650.000	662.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	21.460.647,15	22.283.000	22.471.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	17.161.655,83	17.721.000	17.909.000
	<i>005 Entgelte für Gebietsbetreuungsprojekte</i>	4.298.431,68	4.561.000	4.561.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	559,64	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	22.298.479,52	23.109.000	23.309.000
	Vergütungen:			
	1/457	845,24	—	—
	618	192,50	—	—
	620	132,00	—	—
	720	684.694,89	650.000	662.000
	728.000	197,86	—	—
	728.906	559,64	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)			
2/0500/298	Rücklagen	44.469.533,61	1.000	1.000
	960 Rücklagen - Bezirke	44.469.533,61	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	33.042.610,06	34.200.000	29.136.000
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme - Bezirke	33.042.610,06	—	—
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme	—	34.200.000	29.136.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	4.399.513,54	1.000	1.000
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke	4.399.513,54	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	55.893,49	1.000	1.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	55.893,49	—	—
	Summe der Einnahmen	81.967.550,70	34.203.000	29.139.000
1/0500/298	Rücklagen	47.250.017,25	1.000	1.000
	960 Rücklagen - Bezirke	47.250.017,25	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	18.599.847,34	1.000	1.000
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Tilgung - Bezirke	18.599.847,34	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	2.389.462,75	1.000	1.000
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke	2.389.462,75	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	63.991,90	1.000	1.000
	960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke	63.991,90	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	—	223.671.000	223.412.000
	971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1)	—	134.240.000	137.893.000
	972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2)	—	44.743.000	45.769.000
	973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3)	—	4.360.000	4.360.000
	974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4)	—	1.800.000	1.800.000
	977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a)	—	4.328.000	4.454.000
	985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 - 2017)	—	34.200.000	29.136.000
	Summe der Ausgaben	68.303.319,24	223.675.000	223.416.000
	Vergütungen:			
	2/342.960	33.042.610,06	—	—
	829.970	55.893,49	—	—
	1/342.960	18.599.847,34	—	—
	729.971	—	1.012.000	1.002.000
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)			
2/0501/298	Rücklagen	—	4.000	6.000
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	—	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	—	1.000	1.000
	979 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	—	—	1.000
	981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlichen Garagen	—	—	1.000
	982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebauten Verkehrsflächen	—	1.000	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	4.000	6.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1/0501/298	Rücklagen 971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen 976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung 979 Sonderrücklage für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit 981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlichen Garagen 982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebauten Verkehrsflächen 983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	6.426.450,00 296.000,00 4.472.700,00 8.020,00 230.000,00 — 1.419.730,00 9.525.570,00 2.611.000,00 1.084.300,00 942.000,00 — — 4.888.270,00	4.000 1.000 1.000 — — 1.000 1.000 15.652.000 2.907.000 4.917.000 1.105.000 230.000 1.000 6.492.000	6.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 15.436.000 2.907.000 4.917.000 700.000 230.000 1.000 6.681.000
729	Sonstige Ausgaben 975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen 40% Topf 3 976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung 979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit 981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen 982 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebauten Verkehrsflächen 983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b)	— 9.525.570,00 1.084.300,00 942.000,00 — — 4.888.270,00	15.652.000 2.907.000 4.917.000 1.105.000 230.000 6.492.000	15.436.000 2.907.000 4.917.000 700.000 230.000 6.681.000
	Summe der Ausgaben	15.952.020,00	15.656.000	15.442.000
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)			
2/0600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	4.079,06	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	201.940,89	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	474.659,21	540.000	540.000
	Summe der Einnahmen	680.679,16	542.000	542.000
1/0600/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	12.743,20	20.000	20.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	497.780,00	500.000	505.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	33.622.972,98	36.000.000	36.100.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	112.703,37	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	478.409,34	500.000	500.000
	Summe der Ausgaben	34.724.608,89	37.021.000	37.126.000
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)			
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	241,50	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	241,50	2.000	2.000
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.607.301,30	6.000.000	6.000.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	368.800,00	3.000.000	3.010.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland 000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse 001 Entwicklungshilfe	— — —	2.000 1.000 1.000	2.000 1.000 1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	4.976.101,30	9.005.000	9.015.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)			
1/0620/403	Handelswaren	150.214,12	150.000	120.000
657	Geldverkehrsspesen	2.690,38	3.000	3.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	—	—	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	—	30.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.569.616,83	2.700.000	2.580.000
	Summe der Ausgaben	2.722.521,33	2.853.000	2.738.000
	Vergütungen:			
1/403		6.338,00	—	—
768		897,50	—	—
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)			
2/0631/828	Rückersätze von Ausgaben	949,56	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	949,56	1.000	1.000
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	15.336,31	20.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte	33.182,80	80.000	40.000
657	Geldverkehrsspesen	460,18	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	18.216,14	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	600,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	541.034,79	248.000	249.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	36.893,86	43.000	43.000
	Summe der Ausgaben	645.724,08	415.000	366.000
	Vergütungen:			
1/457		16,61	—	—
620		1.252,64	—	—
728		1.981,00	—	—
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)			
2/0690/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	<i>008 Sonderrücklage IAKW</i>	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
1/0690/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	<i>008 Sonderrücklage IAKW</i>	—	1.000	1.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.102.630,04	1.130.000	1.153.000
	<i>004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten</i>	1.102.630,04	1.130.000	1.153.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	840.000
	Summe der Ausgaben	1.102.630,04	1.132.000	1.994.000
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)			
1/0701/729	Sonstige Ausgaben	24.940,55	39.000	40.000
	Summe der Ausgaben	24.940,55	39.000	40.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)			
2/0702/298	Rücklagen	154.382,29	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	154.382,29	2.000	2.000
1/0702/298	Rücklagen	153.155,01	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	1.091.239,45	1.090.000	1.090.000
	Summe der Ausgaben	1.244.394,46	1.092.000	1.092.000
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)			
2/0800/829	Sonstige Einnahmen	1.847.098,31	1.870.000	1.840.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.610.820,37	1.006.000	1.316.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	341.787.814,35	353.591.000	365.728.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	139.698.969,70	143.080.000	136.710.000
	Summe der Einnahmen	484.944.702,73	499.547.000	505.594.000
1/0800/690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	484.944.702,73	499.546.000	505.593.000
	Summe der Ausgaben	484.944.702,73	499.547.000	505.594.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)			
2/0805/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	189.712.189,03	204.734.000	212.760.000
	<i>010 Pensionskostenersätze Wiener Linien</i>	34.647.000,00	38.800.000	34.850.000
	<i>020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke</i>	155.065.189,03	165.934.000	177.910.000
	Summe der Einnahmen	189.712.189,03	204.734.000	212.760.000
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	334.625.768,36	341.980.000	359.720.000
	<i>010 Pensionen Wiener Linien</i>	174.449.000,00	170.910.000	176.560.000
	<i>011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien</i>	7.360.000,00	7.384.000	7.498.000
	<i>020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke</i>	146.285.125,62	155.958.000	167.563.000
	<i>021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand</i>	6.531.642,74	7.728.000	8.099.000
	Summe der Ausgaben	334.625.768,36	341.980.000	359.720.000
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)			
2/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	299.300,58	300.000	300.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	21.619,29	20.000	20.000
	Summe der Einnahmen	320.919,87	320.000	320.000
1/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000	300.000
	Summe der Ausgaben	300.000,00	300.000	300.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0911	Verwaltungskademie (MD - BA 1)			
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.614,48	4.000	25.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	6.614,48	6.000	27.000
1/0911/042	Amtsausstattung	5.044,98	4.000	4.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	6.543,00	27.000	27.000
430	Lebensmittel	—	—	1.000
454	Reinigungsmittel	2.172,51	6.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.709,26	18.000	17.000
457	Druckwerke	7.960,26	35.000	5.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	647,13	3.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	409.439,75	564.000	501.000
600	Strom	10.858,94	15.000	12.000
601	Gas	8.760,49	12.000	10.000
603	Wärme	6.841,26	6.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.985,40	12.000	12.000
630	Postdienste	156,62	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	11.385,56	20.000	20.000
670	Versicherungen	928,88	3.000	3.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.275,45	5.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	463.537,27	470.000	227.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	348,00	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	851.141,73	708.000	911.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	673.726,65	503.000	652.000
	801 Leistungen der MA 14	177.415,08	205.000	62.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	197.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	1.800.736,49	1.916.000	1.776.000
	Vergütungen:			
	1/400	5.134,00	—	—
	457	7.035,47	—	—
	620	2.036,00	—	—
	720	463.537,27	372.000	227.000
	728.000	10.709,40	—	—
	728.801	177.415,08	205.000	—
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)			
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	107.000,00	107.000	107.000
	Summe der Einnahmen	107.000,00	107.000	107.000
1/0990/457	Druckwerke	32.591,27	38.000	35.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.488.459,52	6.670.000	6.526.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	339.070,21	331.000	331.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Summe der Ausgaben	6.860.121,00	7.039.000	6.892.000
	Vergütungen: 1/720	339.070,21	292.000	330.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

Gruppe 1
Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)			
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	1.879.583,38	2.220.000	2.220.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	22.256,71	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.317,73	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
849	Nebenansprüche	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	1.903.157,82	2.226.000	2.226.000
1/1301/043	Betriebsausstattung	16.296,01	20.000	150.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	9.818,05	17.000	17.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>8.987,94</i>	<i>16.000</i>	<i>16.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>830,11</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
430	Lebensmittel	998,85	1.000	1.000
452	Treibstoffe	694,11	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	5.105,54	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	214.376,60	260.000	265.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.607,43	13.000	13.000
457	Druckwerke	13.283,02	12.000	12.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5,59	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	63.440,84	75.000	75.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.044.918,97	3.262.000	3.103.000
600	Strom	40.534,32	48.000	48.000
601	Gas	25.943,66	24.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	26.753,10	40.000	40.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.284,14	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	105.056,62	111.000	111.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>100.320,94</i>	<i>105.000</i>	<i>105.000</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>4.735,68</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>
620	Personen- und Gütertransporte	816,66	1.000	1.000
630	Postdienste	4.947,87	10.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste	16.879,83	19.000	19.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	794,07	1.000	1.000
670	Versicherungen	2.267,93	3.000	3.000
690	Schadensfälle	11.203,36	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>11.203,36</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
700	Mietzinse	284,26	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	28.529,16	30.000	31.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>474,48</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>28.054,68</i>	<i>29.000</i>	<i>30.000</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	16.314,17	18.000	18.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	001 Wassergebühren	3.472,73	4.000	4.000
	002 Kanalgebühren	3.668,64	4.000	4.000
	003 Müllabfuhrabgabe	9.172,80	10.000	10.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	162,50	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	211.428,11	229.000	260.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	75.079,52	70.000	80.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.105,60	2.000	—
	801 Leistungen der MA 14	123.290,37	144.000	61.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	106.000
	906 Leistungen der MA 6	11.952,62	13.000	13.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	629.905,44	659.000	671.000
	Summe der Ausgaben	4.498.650,21	4.868.000	4.888.000
	Vergütungen:			
	2/810	4.130,12	—	—
	1/043	424,20	—	—
	400	215,68	—	—
	457	36,36	—	—
	614	4.563,27	—	—
	617	714,32	—	—
	711.001	3.157,02	—	—
	711.003	8.338,92	—	10.000
	728.000	120,00	—	—
	728.800	921,33	1.000	—
	728.801	123.290,37	144.000	61.000
	728.906	11.952,62	13.000	13.000
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)			
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	277,98	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	13.530,00	22.000	22.000
	Summe der Ausgaben	13.807,98	25.000	25.000
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 12)			
2/1312/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	896.338,51	1.000.000	1.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben	738,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
849	Nebenansprüche	25,81	—	—
	Summe der Einnahmen	897.102,32	1.003.000	1.003.000
1/1312/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten	1.434,50	1.000	1.000
690	Schadensfälle	10.601,56	13.000	13.000
	900 Abschreibung von Forderungen	6.531,16	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen	4.070,40	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	695.874,03	1.000.000	1.000.000
	Summe der Ausgaben	707.910,09	1.016.000	1.016.000
	Vergütungen:			
	1/728	1.182,56	—	—

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)			
2/1330/040	Fahrzeuge	3.060,00	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.516,68	4.000	2.000
823	Zinsen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.191,15	2.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen	357.235,45	292.000	471.000
849	Nebenansprüche	1.290,66	—	—
	Summe der Einnahmen	364.293,94	299.000	476.000
1/1330/040	Fahrzeuge	18.825,60	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	4.261,55	7.000	7.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	8.264,22	11.000	11.000
000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse		5.310,35	10.000	10.000
001 Dienst- und Arbeitskleider		2.953,87	1.000	1.000
430	Lebensmittel	1.168,18	3.000	2.000
452	Treibstoffe	3.168,08	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel	2.323,77	2.000	3.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.062,83	4.000	4.000
457	Druckwerke	42.334,99	50.000	60.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	961,19	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.481,81	1.000	2.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.715.296,28	3.008.000	3.024.000
600	Strom	5.659,95	6.000	6.000
603	Wärme	23.961,41	23.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	6.259,84	5.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.924,86	5.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	880,58	3.000	3.000
000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse		—	1.000	1.000
001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen		—	1.000	1.000
002 Wäschereinigung und -reparatur		880,58	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.036,92	5.000	5.000
630	Postdienste	36.155,14	30.000	40.000
631	Telekommunikationsdienste	12.884,40	14.000	14.000
640	Rechtskosten	50,00	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	550,00	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	438,98	1.000	1.000
670	Versicherungen	1.345,00	2.000	2.000
690	Schadensfälle	142.683,41	142.000	153.000
000 Schadensfälle, Diverse		—	1.000	1.000
900 Abschreibung von Forderungen		141.886,09	140.000	151.000
901 Gebührrichtigstellungen		797,32	1.000	1.000
700	Mietzinse	9.129,31	7.000	7.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.528,29	6.000	6.000
000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse		1.348,79	5.000	5.000
012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen		1.179,50	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	155.200,95	168.000	150.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.693.709,24	2.917.000	3.292.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.542.601,22	2.725.000	3.084.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14	116.901,61	156.000	84.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	87.000
	906 Leistungen der MA 6	34.206,41	35.000	36.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	561.716,07	539.000	599.000
	Summe der Ausgaben	7.462.262,85	6.971.000	7.434.000
	Vergütungen:			
	1/457	36,36	—	—
	617	1.896,75	—	—
	720	155.200,95	168.000	143.000
	728.000	724,35	—	—
	728.801	116.901,61	156.000	84.000
	728.906	34.206,41	35.000	35.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)			
2/1620/040	Fahrzeuge	48.495,00	10.000	10.000
	806 Veräußerung von Altmaterial	144,90	1.000	1.000
	815 Gebühren für sonstige Leistungen	719.069,38	800.000	800.000
	817 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.750.209,86	4.650.000	4.700.000
	824 Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	111.042,14	100.000	115.000
	827 Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.592.917,22	3.250.000	3.690.000
	828 Rückersätze von Ausgaben	1.666.252,35	60.000	60.000
	829 Sonstige Einnahmen	68.602,25	80.000	80.000
	849 Nebenansprüche	—	1.000	1.000
	864 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	10.956.733,10	8.953.000	9.458.000
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
	010 Gebäude	6.745.891,35	16.952.000	14.601.000
	020 Maschinen und maschinelle Anlagen	45.383,12	85.000	116.000
	030 Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.896,00	4.000	6.000
	040 Fahrzeuge	6.361.337,05	7.091.000	7.501.000
	043 Betriebsausstattung	310.588,56	573.000	573.000
	050 Sonderanlagen	745.240,84	1.563.000	1.163.000
	070 Aktivierungsfähige Rechte	168,43	1.000	1.000
	298 Rücklagen	—	1.000	1.000
	400 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.411.960,19	1.642.000	1.840.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	327.716,99	596.000	620.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	582.070,52	560.000	720.000
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte	502.172,68	486.000	500.000
	430 Lebensmittel	4.633,74	6.000	6.000
	451 Brennstoffe	7.039,31	29.000	33.000
	452 Treibstoffe	320.017,19	480.000	468.000
	453 Schmier- und Schleifmittel	15.867,21	15.000	17.000
	454 Reinigungsmittel	94.746,72	103.000	110.000
	455 Chemische und sonstige artverwandte Mittel	169.751,22	170.000	186.000
	456 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	72.466,31	111.000	115.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
457	Druckwerke	33.258,03	82.000	133.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14.026,11	15.000	18.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	100.488,82	144.000	144.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	112.185.386,66	116.703.000	117.508.000
600	Strom	601.830,17	600.000	600.000
601	Gas	314.410,48	320.000	320.000
603	Wärme	644.555,37	630.000	630.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationssanlagen	—	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	—	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.899.843,26	4.500.000	4.800.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	30.455,87	36.000	38.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.171.822,98	2.061.000	1.960.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.537.263,20	1.495.000	1.330.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	313.940,65	415.000	420.000
	<i>001 Instandhaltung von Fermeldeanlagen</i>	1.116.506,24	930.000	730.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	106.816,31	150.000	180.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	26.518,21	15.000	16.000
620	Personen- und Gütertransporte	14.305,00	6.000	10.000
630	Postdienste	35.105,72	45.000	46.000
631	Telekommunikationsdienste	175.977,62	170.000	680.000
640	Rechtskosten	974,76	5.000	10.000
641	Prüfungskosten	7.090,34	5.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen	6.479,81	5.000	5.000
670	Versicherungen	74.010,89	95.000	98.000
690	Schadensfälle	149.965,81	255.000	260.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	1.046,47	5.000	5.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	137.062,43	200.000	204.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	11.856,91	50.000	51.000
700	Mietzinse	305.268,39	354.000	359.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.393.862,44	1.367.000	1.436.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	1.379.520,66	1.352.000	1.421.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	1.327,28	3.000	3.000
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	13.014,50	12.000	12.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	328.218,96	365.000	380.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	70.123,69	95.000	100.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	110.320,38	130.000	135.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	147.774,89	140.000	145.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	53.052,38	53.000	54.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.700,00	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.177.980,82	6.110.000	7.084.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	2.855.664,81	4.796.000	3.809.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	29.000,00	29.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	2.009.435,89	996.000	383.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	2.601.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	283.880,12	289.000	291.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	23.207.903,51	23.571.000	24.734.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	637,00	2.000	2.000
	Summe der Ausgaben	168.801.379,85	187.844.000	189.407.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
1/010		52.800,57	—	—
400		149,25	—	—
457		562,15	—	60.000
614		158.862,56	—	—
618.001		3.150,85	—	—
700		498,20	1.000	1.000
711.001		65.357,05	—	64.000
711.003		132.901,46	—	140.000
720		53.052,38	53.000	54.000
728.000		11.400,15	—	—
728.800		24.166,67	29.000	—
728.801		2.009.435,89	996.000	—
728.906		283.880,12	289.000	291.000
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)			
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben	1.421,85	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	1.421,85	2.000	2.000
1/1800/050	Sonderanlagen	66.646,80	387.000	390.000
600	Strom	16.466,28	18.000	19.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	137.777,85	200.000	201.000
631	Telekommunikationsdienste	5.000,00	6.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	762,20	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	90.000,00	110.000	110.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	—	20.000	20.000
	<i>059 Leistungsentgelte - Zivilschutz</i>	90.000,00	90.000	90.000
	Summe der Ausgaben	316.653,13	724.000	729.000

Gruppe 2
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)			
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben	5.936,03	2.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	5.936,03	3.000	3.000
1/2000/043	Betriebsausstattung	10.467,27	50.000	35.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.153,63	50.000	35.000
430	Lebensmittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	46.737,54	50.000	79.000
457	Druckwerke	2.630,89	3.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.777.233,81	6.394.000	6.698.000
600	Strom	4.405,64	10.000	10.000
601	Gas	—	1.000	1.000
603	Wärme	23.113,40	—	28.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	65.092,62	400.000	100.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.866,51	8.000	8.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	3.029,51	5.000	5.000
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	837,00	3.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
630	Postdienste	740,93	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	20.332,31	25.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen	1.763,72	2.000	3.000
700	Mietzinse	126.575,53	132.000	134.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	79.381,23	80.000	84.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	447.048,26	419.000	509.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	26.176,61	40.000	35.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	1.000,00	1.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	417.975,94	376.000	243.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	229.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	1.895,71	2.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben	224,00	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.195.142,16	1.170.000	1.274.000
	Summe der Ausgaben	7.826.909,45	8.800.000	9.032.000
	Vergütungen:			
	<i>1/457</i>	72,73	—	—
	<i>603</i>	19.931,08	—	—
	<i>618.001</i>	837,00	—	—
	<i>720</i>	79.381,23	80.000	84.000
	<i>728.800</i>	833,33	1.000	—
	<i>728.801</i>	401.747,20	376.000	243.000
	<i>728.906</i>	1.895,71	2.000	2.000
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)			
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial	—	2.000	1.000
810	Leistungserlöse	9.421,88	20.000	15.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.650,15	3.000	3.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	14.757,49	20.000	20.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	2.594,97	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	29.424,49	47.000	41.000
1/2020/040	Fahrzeuge	37.977,67	40.000	1.000
043	Betriebsausstattung	469,00	5.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	33.406,53	55.000	40.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	23.097,33	35.000	25.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	10.309,20	20.000	15.000
403	Handelswaren	600,06	30.000	10.000
452	Treibstoffe	3.650,32	4.000	2.000
454	Reinigungsmittel	615,10	2.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.850,80	5.000	7.000
457	Druckwerke	5.596,17	8.000	14.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	34,40	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.389,80	11.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.076.573,77	6.684.000	6.684.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.565,01	15.000	15.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.864,40	10.000	9.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.484,88	5.000	1.000
630	Postdienste	4.229,22	6.000	6.000
631	Telekommunikationsdienste	21.004,48	27.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen	1.420,36	2.000	2.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	117,80	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.374,58	5.000	2.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	21,42	1.000	1.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	2.353,16	4.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	74.155,52	80.000	80.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.661.138,04	812.000	1.120.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	1.404.406,09	510.000	782.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	221.268,15	265.000	151.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	150.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	35.463,80	37.000	37.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.257.066,91	1.298.000	1.340.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	9.206.584,82	9.110.000	9.373.000
	Vergütungen:			
	1/457	471,19	—	—
	617	1.476,14	—	—
	620	457,72	—	—
	728.000	1.832,10	—	—
	728.801	221.268,15	247.000	112.000
	728.906	35.463,80	37.000	37.000
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)			
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	141.953,56	309.000	251.000
	Summe der Einnahmen	141.953,56	309.000	251.000
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	142.650,39	309.000	251.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	104.860,22	182.000	167.000
	<i>062 Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat</i>	10.563,31	13.000	14.000
	<i>063 Werkverträge für Bundesbedienstete</i>	65.882,08	140.000	120.000
	<i>064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des Stadtschulrates</i>	4.397,31	1.000	5.000
	<i>098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen</i>	24.017,52	28.000	28.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.628.000,00	8.628.000	9.505.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	29.510,23	55.000	31.000
	Summe der Ausgaben	8.905.020,84	9.175.000	9.955.000
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)			
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	198.221.664,29	210.561.000	209.476.000
	<i>019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer</i>	198.221.664,29	210.561.000	209.476.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	709.829,71	623.000	557.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	40.075.530,17	42.148.000	42.350.000
	Summe der Einnahmen	239.007.024,17	253.332.000	252.383.000
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	238.807.475,53	253.332.000	252.383.000
	<i>001 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der allgemein bildenden Pflichtschulen</i>	211.694.567,80	224.086.000	223.723.000
	<i>002 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen</i>	27.112.907,73	29.246.000	28.660.000
	Summe der Ausgaben	238.807.475,53	253.332.000	252.383.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)			
2/2101/298	Rücklagen	—	24.476.000	34.424.000
	<i>000 Rücklagen, Diverse</i>	—	24.475.000	15.000.000
	<i>005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017</i>	—	1.000	19.424.000
806	Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse	34.642.363,99	37.600.000	39.480.000
	<i>003 Nebenerlöse - Essensbeiträge</i>	18.470.503,59	18.800.000	20.000.000
	<i>004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge</i>	16.171.860,40	18.800.000	19.480.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.007.526,98	10.782.000	9.815.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.279.511,10	1.370.000	1.380.000
828	Rückersätze von Ausgaben	194.159,42	45.000	45.000
829	Sonstige Einnahmen	24.890.753,62	401.000	368.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	324.702,98	400.000	367.000
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	24.566.050,64	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	88.955,50	20.000	80.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	88.955,50	20.000	80.000
	Summe der Einnahmen	63.103.270,61	74.695.000	85.593.000
1/2101/010	Gebäude	76.825.825,57	118.218.000	94.561.000
043	Betriebsausstattung	4.719.931,70	4.006.000	5.082.000
298	Rücklagen	7.771.593,29	2.000	2.000
	<i>000 Rücklagen, Diverse</i>	7.000.000,00	1.000	1.000
	<i>005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017</i>	771.593,29	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	6.059.969,93	4.642.000	6.272.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	3.347.853,57	4.560.000	6.180.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	100.628,95	80.000	90.000
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	2.605.927,50	1.000	1.000
	<i>966 Schulsanierungspaket 2008-2017 - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke</i>	5.559,91	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	801.678,50	830.000	870.000
430	Lebensmittel	20.859.962,02	20.000.000	22.000.000
451	Brennstoffe	11.540,99	9.000	9.000
	<i>000 Brennstoffe, Diverse</i>	11.540,99	8.000	8.000
	<i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	1.841,73	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	1.268.604,49	1.352.000	1.302.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.230.718,03	3.825.000	4.463.000
457	Druckwerke	483.618,56	550.000	550.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	45.561,41	50.000	50.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	124.520,35	250.000	250.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	53.315.306,04	58.671.000	62.462.000
600	Strom	3.507.055,12	301.000	301.000
	<i>000 Strom, Diverse</i>	251.322,45	300.000	300.000
	<i>960 Strom - Bezirke</i>	3.255.732,67	1.000	1.000
601	Gas	1.142.406,11	111.000	114.000
	<i>000 Gas, Diverse</i>	108.472,25	110.000	113.000
	<i>960 Gas - Bezirke</i>	1.033.933,86	1.000	1.000
603	Wärme	9.313.999,58	825.000	825.000
	<i>000 Wärme, Diverse</i>	792.261,01	824.000	824.000
	<i>960 Wärme - Bezirke</i>	8.521.738,57	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	77.094.870,59	10.122.000	7.215.000
	<i>000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse</i>	8.206.997,50	10.120.000	7.213.000
	<i>960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke</i>	10.271.540,66	1.000	1.000
	<i>961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben</i>	13.491,91	—	—
	<i>962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben</i>	160.201,64	—	—
	<i>963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben</i>	2.399.393,93	—	—
	<i>964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben</i>	822.567,14	—	—
	<i>965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke</i>	199.819,63	—	—
	<i>966 Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke</i>	55.020.858,18	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.809.330,70	2.914.000	2.880.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	2.449.110,52	2.723.000	2.694.000
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	5.863,51	20.000	10.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	170.963,13	170.000	175.000
	<i>960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke</i>	183.393,54	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	97.505,34	100.000	110.000
620	Personen- und Gütertransporte	20.274.001,08	20.793.000	21.898.000
630	Postdienste	121.384,50	130.000	130.000
631	Telekommunikationsdienste	315.986,93	350.000	329.000
640	Rechtskosten	65.591,91	410.000	372.000
641	Prüfungskosten	98.901,05	250.000	150.000
657	Geldverkehrsspesen	78.188,78	80.000	82.000
670	Versicherungen	49.371,89	55.000	55.000
690	Schadensfälle	389.590,14	485.000	480.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	682,45	5.000	5.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	376.179,65	450.000	450.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	12.728,04	30.000	25.000
700	Mietzinse	13.843.684,63	14.597.000	24.674.000
701	Pachtzinse	—	—	101.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	151.801,65	229.000	325.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	37.162,61	100.000	200.000
	<i>005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.</i>	3.255,19	10.000	5.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	98.247,70	105.000	105.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	13.136,15	13.000	14.000
	<i>913 Werbeabgabe</i>	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.808.171,42	3.660.000	3.895.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	705.295,25	650.000	721.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	754.880,75	706.000	780.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	2.347.995,42	2.304.000	2.394.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	188.144,75	199.000	204.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	61.061.331,55	58.267.000	62.406.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	11.558.103,64	10.081.000	7.390.000
	<i>004 Entgelte für Präventivdienste</i>	—	81.000	1.000
	<i>087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen</i>	40.885.267,48	38.968.000	39.900.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	572.000,00	572.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	4.052.587,59	8.213.000	5.047.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	9.713.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	344.738,36	351.000	354.000
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	3.648.634,48	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	24.994.491,21	29.510.000	20.540.000
	<i>000 Sonstige Ausgaben, Diverse</i>	2.966.084,50	6.710.000	1.116.000
	<i>005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017</i>	22.028.406,71	22.800.000	19.424.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeinneverbände und -fonds	57.408,38	55.000	56.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	782.069,69	800.000	816.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.029.390,86	11.153.000	11.754.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	147.008,00	200.000	201.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeinneverbände und -fonds	2.889.513,98	12.733.000	6.068.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.107.500,67	2.553.000	4.152.000
Summe der Ausgaben		413.939.373,12	383.293.000	368.012.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/824	597.348,91	580.000	593.000
	829	6.099,37	—	—
	1/010	33.336,15	—	—
	043	19.787,84	—	—
	400.000	22.514,42	—	—
	400.960	42.009,87	—	—
	400.966	458,00	—	—
	457	37.840,05	—	—
	459	0,76	—	—
	614.000	125.360,32	—	—
	614.960	2.251.315,59	—	—
	614.963	1.739,58	—	—
	614.964	21.502,11	—	—
	614.966	80.069,38	—	—
	618.000	2.540,69	—	—
	618.001	34,38	—	—
	618.960	69.908,31	—	—
	619	7.003,75	—	—
	620	408,00	—	—
	641	5.616,26	—	—
	690	289,50	—	—
	700	241.999,96	267.000	274.000
	711.001	640.937,95	460.000	460.000
	711.003	2.126.599,34	2.304.000	2.304.000
	720	188.144,75	195.000	204.000
	728.000	89.866,18	—	85.000
	728.800	476.666,67	572.000	—
	728.801	4.052.029,78	8.213.000	5.047.000
	728.906	344.738,36	351.000	354.000
	728.960	28.057,07	—	—
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)			
2/2102/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	612.912,61	1.040.000	690.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	655.366.255,63	657.857.000	750.784.000
	Summe der Einnahmen	655.979.168,24	658.898.000	751.475.000
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	663.246.394,30	669.389.000	756.538.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.454.415,88	2.508.000	2.709.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	951.889,88	1.023.000	994.000
	013 Ausgleichstaxe	1.502.526,00	1.485.000	1.715.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	665.700.810,18	671.898.000	759.248.000
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)			
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial	11.109,58	15.000	15.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	133.314,50	130.000	130.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	679.518,92	605.000	685.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.892,27	15.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen	896.640,43	876.000	920.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	849.576,68	900.000	918.000
	Summe der Einnahmen	2.583.052,38	2.542.000	2.684.000
1/2201/010	Gebäude	23.505,10	200.000	1.058.000
043	Betriebsausstattung	666.341,58	717.000	717.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	221.731,37	381.000	376.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	208.349,42	346.000	346.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	13.381,95	35.000	30.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	885.926,65	950.000	950.000
452	Treibstoffe	447,40	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	148.381,39	156.000	163.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	351.110,26	305.000	373.000
457	Druckwerke	23.981,51	40.000	40.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	7.514,30	10.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.016,61	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.220.658,67	8.827.000	8.989.000
600	Strom	538.197,25	600.000	600.000
601	Gas	93.035,06	100.000	100.000
603	Wärme	1.193.168,42	1.257.000	1.265.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.654.465,83	1.800.000	1.600.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	56.724,72	47.000	49.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	535.065,78	306.000	303.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	510.432,56	274.000	273.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	857,94	10.000	5.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	23.775,28	22.000	25.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	83.580,33	105.000	101.000
620	Personen- und Gütertransporte	26.460,12	50.000	40.000
630	Postdienste	21.660,96	30.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste	52.099,26	64.000	59.000
640	Rechtskosten	110,89	20.000	5.000
641	Prüfungskosten	217.252,28	280.000	250.000
657	Geldverkehrsspesen	7.612,50	10.000	10.000
670	Versicherungen	10.678,19	11.000	11.000
690	Schadensfälle	84.694,46	6.000	6.000
	000 Schadensfälle, Diverse	83.949,36	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	745,10	1.000	1.000
700	Mietzinse	52.250,91	70.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	21.149,91	24.000	25.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.511,43	1.000	2.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	447,60	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	18.290,92	20.000	20.000
	011 Grundsteuer	899,96	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	556.902,68	517.000	552.000
	001 Wassergebühren	125.771,72	72.000	100.000
	002 Kanalgebühren	77.472,76	80.000	82.000
	003 Müllabfuhrabgabe	353.658,20	365.000	370.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.478.332,12	4.156.000	4.442.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.629.600,65	2.332.000	3.331.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	26.000,00	26.000	—
	801 Leistungen der MA 14	805.338,32	1.780.000	774.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	319.000
	906 Leistungen der MA 6	17.393,15	18.000	18.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	354.605,90	380.000	388.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.272.304,86	1.400.000	1.428.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.700.615,91	1.759.000	1.812.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	20.000	20.000
Summe der Ausgaben		23.566.583,18	24.611.000	25.797.000
Vergütungen:				
2/824		124.228,57	56.000	56.000
829		1.544,04	—	—
1/457		425,62	—	—
614		276.854,21	—	—
619		3.372,39	—	—
641		1.382,08	—	—
711.001		88.073,30	45.000	45.000
711.003		321.507,44	348.000	348.000
728.000		1.887,32	—	—
728.800		21.666,67	26.000	—
728.801		805.236,32	1.780.000	574.000
728.906		17.393,15	18.000	18.000
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)			
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	383.716,54	566.000	404.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	26.591.570,78	26.650.000	27.889.000
Summe der Einnahmen		26.975.287,32	27.216.000	28.293.000
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	53.526.563,20	54.433.000	56.586.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	198.653,00	206.000	206.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	67.999,00	80.000	67.000
	013 Ausgleichstaxe	130.654,00	126.000	139.000
Summe der Ausgaben		53.725.216,20	54.639.000	56.792.000
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)			
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.479,77	5.000	5.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	13.297,30	12.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen	1.768,92	2.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.148.173,59	1.700.000	1.400.000
Summe der Einnahmen		1.165.719,58	1.721.000	1.424.000
1/2210/043	Betriebsausstattung	28.700,81	52.000	37.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	13.464,06	22.000	22.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	13.464,06	21.000	21.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	21.195,24	21.000	23.000
454	Reinigungsmittel	7.547,16	16.000	16.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	16.080,15	21.000	21.000
457	Druckwerke	6.433,05	6.000	7.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	51,10	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	515,53	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.721.677,34	4.645.000	4.213.000
600	Strom	27.318,84	35.000	35.000
601	Gas	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
603	Wärme	65.075,03	78.000	78.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	216.836,00	520.000	300.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	28.552,57	34.000	34.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	26.519,79	32.000	31.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	2.032,78	2.000	3.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	375,62	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	3.000	1.000
630	Postdienste	1.127,38	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	2.744,59	4.000	4.000
641	Prüfungskosten	5.866,77	10.000	18.000
657	Geldverkehrsspesen	891,28	1.000	1.000
700	Mietzinse	2.514,14	4.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	92.673,73	104.000	104.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	182,20	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	92.491,53	100.000	100.000
	011 Grundsteuer	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	23.337,08	26.000	26.000
	001 Wassergebühren	3.638,02	4.000	4.000
	002 Kanalgebühren	3.875,98	5.000	5.000
	003 Müllabfuhrabgabe	15.823,08	17.000	17.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	33.277,06	34.000	36.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	134.059,65	165.000	170.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	98.986,34	78.000	122.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000,00	1.000	—
	801 Leistungen der MA 14	33.002,79	84.000	32.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	14.000
	906 Leistungen der MA 6	1.070,52	2.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	769.907,13	880.000	821.000
	Summe der Ausgaben	5.220.221,31	6.688.000	5.975.000
	Vergütungen:			
	2/824	—	12.000	12.000
	1/614	9.872,06	—	—
	641	1.539,90	—	—
	711.001	3.307,29	2.000	2.000
	711.003	14.384,64	17.000	17.000
	720	33.277,06	34.000	36.000
	728.800	833,33	1.000	—
	728.801	33.002,79	84.000	27.000
	728.906	1.070,52	2.000	2.000
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)			
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	302,40	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	52.540,82	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.078.299,00	2.600.000	3.200.000
	Summe der Einnahmen	3.131.142,22	2.603.000	3.203.000
1/2241/043	Betriebsausstattung	18.190,44	38.000	18.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	24.750,13	23.000	23.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
454	Reinigungsmittel	4.736,77	10.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.514,98	20.000	12.000
457	Druckwerke	22.069,63	25.000	21.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.260,43	15.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.457.433,38	5.834.000	5.890.000
600	Strom	—	1.000	1.000
601	Gas	87,90	3.000	2.000
603	Wärme	192.211,70	220.000	210.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	67.351,80	207.000	150.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.155,21	10.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.441,23	2.000	2.000
630	Postdienste	1.511,19	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	3.244,04	7.000	5.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	8.764,91	12.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	140.387,66	145.000	145.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	140.269,91	144.000	144.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	117,75	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	61.144,68	65.000	67.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	10.626,37	10.000	12.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	11.533,91	11.000	13.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	38.984,40	44.000	42.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	100.190,65	179.000	128.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	76.834,56	115.000	90.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	21.639,94	62.000	13.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	23.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	1.716,15	2.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.128.984,72	1.172.000	1.203.000
Summe der Ausgaben		7.255.431,45	7.993.000	7.913.000
Vergütungen:				
	1/043	1.377,12	—	—
	618	456,35	—	—
	711.001	10.626,37	4.000	4.000
	711.003	28.341,97	31.000	31.000
	728.801	21.639,94	7.000	13.000
	728.906	1.716,15	2.000	2.000
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)			
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	3.967,19	8.000	5.000
803	Veräußerung von Handelswaren	2.820,96	4.000	4.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.364,17	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	69.575,00	62.000	67.000
813	Nebenerlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	7.127,24	17.000	12.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	91.607,98	70.000	70.000
828	Rückersätze von Ausgaben	6.458,63	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
829	Sonstige Einnahmen	109,01	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	682.804,57	765.000	873.000
	Summe der Einnahmen	865.834,75	931.000	1.036.000
1/2290/010	Gebäude	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	12.631,74	20.000	133.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	55.047,42	35.000	30.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>54.713,07</i>	<i>34.000</i>	<i>29.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>334,35</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
403	Handelswaren	31.125,48	15.000	15.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	10.752,48	8.000	11.000
452	Treibstoffe	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	2.564,02	2.000	3.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.552,04	2.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.618,18	13.000	13.000
457	Druckwerke	10.596,97	13.000	13.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	537,70	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	30.291,24	15.000	15.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.219.266,04	2.372.000	2.558.000
600	Strom	22.847,74	24.000	24.000
601	Gas	200,79	1.000	1.000
603	Wärme	88.216,95	95.000	100.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	598.900,33	1.011.000	360.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	19.548,49	25.000	25.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	69,68	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	22.847,05	23.000	23.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	81.824,66	80.000	82.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.986,36	8.000	8.000
630	Postdienste	158,38	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	11.324,09	11.000	11.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	957,58	1.000	1.000
670	Versicherungen	239,83	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
700	Mietzinse	41.721,38	25.000	25.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.121,68	3.000	4.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>3.056,98</i>	<i>2.000</i>	<i>3.000</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>64,70</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	9.631,44	10.000	11.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>9.631,44</i>	<i>10.000</i>	<i>11.000</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	303.057,51	279.000	302.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>209.335,23</i>	<i>155.000</i>	<i>172.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>85.090,67</i>	<i>115.000</i>	<i>68.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>53.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>8.631,61</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	459.101,79	464.000	489.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.680,00	2.000	2.000
	Summe der Ausgaben	4.056.419,04	4.566.000	4.271.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	1/457	551,21	—	—
	614	13.120,00	—	—
	617	52,56	—	—
	618	2.713,24	—	—
	620	768,00	—	—
	711.003	8.755,84	—	—
	728.000	2.647,55	—	—
	728.801	85.090,67	85.000	50.000
	728.906	8.631,61	9.000	9.000
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)			
2/2400/810	Leistungserlöse	7.325.990,02	8.056.000	8.200.000
	<i>022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge</i>	7.325.990,02	8.056.000	8.200.000
813	Nebenerlöse	14.587.331,67	15.000.000	15.200.000
	<i>003 Nebenerlöse - Essensbeiträge</i>	14.587.331,67	15.000.000	15.200.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	386.411,25	275.000	350.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.242.860,56	1.150.000	1.250.000
828	Rückersätze von Ausgaben	236.422,33	230.000	230.000
829	Sonstige Einnahmen	297.744,98	67.000	67.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	64.534,98	66.000	66.000
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	233.210,00	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	410.280,57	50.000	200.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	410.280,57	50.000	200.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	6.445.724,26	14.518.000	16.979.000
	Summe der Einnahmen	30.932.765,64	39.347.000	42.477.000
1/2400/010	Gebäude	10.821.059,99	16.132.000	28.721.000
040	Fahrzeuge	4.652,50	15.000	1.000
043	Betriebsausstattung	1.062.432,44	1.641.000	1.400.000
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	624.791,41	—	655.000
	<i>320 Investitionsdarlehen von Unternehmungen für On Balance PPP,Tilgung</i>	624.791,41	—	655.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.972.305,49	2.395.000	2.130.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	2.400.664,12	2.220.000	2.000.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	135.577,21	175.000	130.000
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	436.064,16	—	—
403	Handelswaren	—	61.000	—
430	Lebensmittel	14.559.682,11	14.991.000	14.500.000
451	Brennstoffe	3.471,85	—	—
	<i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	3.471,85	—	—
452	Treibstoffe	4.570,22	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	458.323,17	606.000	472.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	5.000	5.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	650.567,89	686.000	670.000
457	Druckwerke	581.832,39	693.000	693.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	54.114,69	129.000	70.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.272.775,92	914.000	1.100.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	293.223.778,19	301.064.000	318.633.000
600	Strom	932.419,14	45.000	43.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Strom, Diverse	35.103,37	45.000	43.000
	960 Strom - Bezirke	897.315,77	—	—
601	Gas	427.215,44	2.000	2.000
	000 Gas, Diverse	2.021,88	2.000	2.000
	960 Gas - Bezirke	425.193,56	—	—
603	Wärme	2.005.727,19	105.000	135.000
	000 Wärme, Diverse	130.027,67	105.000	135.000
	960 Wärme - Bezirke	1.875.699,52	—	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.548.607,36	1.001.000	1.601.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	112.092,52	450.000	750.000
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindergärten (Gebrechensdienst)	454,55	1.000	1.000
	006 Instandhaltung der Kindergärten - gemeinnützige Organisationen	39.676,05	550.000	850.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	5.004.783,26	—	—
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	1.259.973,53	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	3.396.485,28	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	735.142,17	—	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	7.729,71	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	845.652,91	586.000	586.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	426.810,03	480.000	480.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	141.164,30	105.000	105.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	277.678,58	—	—
620	Personen- und Gütertransporte	388.682,39	480.000	430.000
630	Postdienste	119.033,05	110.000	110.000
631	Telekommunikationsdienste	342.552,96	345.000	335.000
640	Rechtskosten	225.117,48	150.000	100.000
642	Beratungskosten	—	1.020.000	1.000.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	209.739,48	—	153.000
	320 Zinsen für On Balance PPP	209.739,48	—	153.000
657	Geldverkehrsspesen	111.508,29	115.000	115.000
670	Versicherungen	156.348,69	166.000	166.000
690	Schadensfälle	238.061,04	341.000	261.000
	000 Schadensfälle, Diverse	26.162,28	40.000	30.000
	900 Abschreibung von Forderungen	211.898,76	300.000	230.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	14.047.447,47	22.540.000	27.152.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	787.377,11	753.000	786.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	36.666,37	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.002,72	5.000	5.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	671.704,24	685.000	695.000
	011 Grundsteuer	13.797,06	15.000	15.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	61.206,72	47.000	70.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.059.748,06	1.185.000	1.286.000
	001 Wassergebühren	343.753,47	310.000	355.000
	002 Kanalgebühren	280.578,28	260.000	316.000
	003 Müllabfuhrabgabe	435.416,31	615.000	615.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.881.448,41	1.950.000	2.370.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.822.818,43	8.264.000	10.264.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.809.327,98	3.112.000	4.090.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	170.000,00	170.000	170.000
	801 Leistungen der MA 14	3.371.912,94	4.100.000	1.458.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	3.664.000
	906 Leistungen der MA 6	860.538,51	882.000	882.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	611.039,00	—	—

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	60.659.497,24	60.302.000	64.647.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.530,00	10.000	12.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	675.772,51	—	—
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	675.772,51	—	—
	Summe der Ausgaben	430.789.392,62	438.817.000	480.619.000
	Vergütungen:			
1/010		392,90	—	—
043		122.705,52	—	—
400.000		10.832,61	—	—
400.960		25.373,92	—	—
456		4.072,56	—	—
457		29.098,55	—	—
458		89,40	—	—
459		151,79	—	—
600		1.152,79	—	—
603		69.114,45	84.000	86.000
614.000		535,52	—	—
614.960		233.542,09	—	—
614.962		1.304,18	—	—
614.965		3.560,00	—	—
617		4.603,52	—	—
618		134.469,57	—	—
620		132.461,00	—	—
700		302.804,92	300.000	305.000
711.001		324.265,14	220.000	220.000
711.002		6.155,36	—	—
711.003		431.059,22	458.000	458.000
720		1.791.238,40	1.950.000	2.370.000
728.000		207.614,26	173.000	173.000
728.800		170.000,00	170.000	170.000
728.801		3.371.912,94	4.100.000	4.158.000
728.906		860.538,51	875.000	882.000
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)			
2/2401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	363,20	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.033.986,66	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	12.034.349,86	2.000	2.000
1/2401/690	Schadensfälle	39.011,61	201.000	401.000
	900 Abschreibung von Forderungen	39.011,61	200.000	400.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	347.417.704,33	367.623.000	363.198.000
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern	322.484.029,13	341.623.000	337.198.000
	016 Förderung der Betreuung von Schulkindern	24.933.675,20	26.000.000	26.000.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.863.370,00	5.144.000	2.500.000
	Summe der Ausgaben	349.320.085,94	372.968.000	366.099.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)			
2/2620/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	38.587,92	40.000	55.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	909.558,09	930.000	994.000
828	Rückersätze von Ausgaben	360.273,58	250.000	375.000
829	Sonstige Einnahmen	238,79	5.000	5.000
	Summe der Einnahmen	1.308.658,38	1.225.000	1.429.000
1/2620/040	Fahrzeuge	27.515,97	30.000	129.000
043	Betriebsausstattung	52.424,95	60.000	60.000
050	Sonderanlagen	598.723,92	881.000	1.001.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	52.090,75	15.000	20.000
452	Treibstoffe	5.912,74	6.000	6.000
454	Reinigungsmittel	5.703,58	12.000	12.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.171,15	6.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	858,54	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	14.113,43	15.000	15.000
600	Strom	631.209,05	721.000	675.000
601	Gas	135.731,52	175.000	175.000
603	Wärme	694.376,92	885.000	765.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	29.662,43	31.000	30.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.750.568,71	2.261.000	1.871.000
	<i>014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze</i>	<i>3.013.352,19</i>	<i>2.260.000</i>	<i>1.870.000</i>
	<i>960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke</i>	<i>737.216,52</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
641	Prüfungskosten	5.644,22	7.000	10.000
670	Versicherungen	13.921,87	20.000	15.000
690	Schadensfälle	591,94	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>2,60</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>589,34</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
700	Mietzinse	1.789,82	1.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	128.995,24	130.000	142.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>2.000</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>128.995,24</i>	<i>130.000</i>	<i>140.000</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	463.658,82	320.000	430.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>120.923,15</i>	<i>75.000</i>	<i>135.000</i>
	<i>002 Kanalgebühren</i>	<i>217.376,87</i>	<i>100.000</i>	<i>150.000</i>
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>125.358,80</i>	<i>145.000</i>	<i>145.000</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	13.121,44	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.012.564,47	4.205.000	3.186.000
	<i>091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle</i>	<i>2.003.901,93</i>	<i>2.045.000</i>	<i>1.736.000</i>
	<i>092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze</i>	<i>426.457,17</i>	<i>470.000</i>	<i>300.000</i>
	<i>093 Leistungsentgelte Projekt Prater</i>	<i>1.582.205,37</i>	<i>1.690.000</i>	<i>1.150.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	10.644.351,48	9.800.000	8.569.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/828	200.585,69	—	—
	1/618	250,00	—	—
	619.960	48,00	—	—
	700	622,82	1.000	1.000
	711.001	119.886,68	30.000	30.000
	711.003	125.358,80	99.000	99.000
	728.092	13.843,18	—	—
	728.093	182.205,37	—	—
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)			
2/2630/298	Rücklagen	—	2.500.000	1.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	777.841,78	220.000	675.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	996.670,50	1.400.000	1.350.000
828	Rückersätze von Ausgaben	200.791,39	220.000	280.000
829	Sonstige Einnahmen	10.958,93	10.000	18.000
	Summe der Einnahmen	1.986.262,60	4.350.000	3.323.000
1/2630/043	Betriebsausstattung	447.145,15	631.000	560.000
050	Sonderanlagen	97.952,00	1.000	1.001.000
298	Rücklagen	1.800.000,00	—	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	188.963,33	265.000	255.000
452	Treibstoffe	905,10	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	26.528,38	25.000	25.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.973,21	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	32.789,78	33.000	33.000
600	Strom	863.221,49	1.000.000	1.000.000
601	Gas	162.687,28	220.000	200.000
603	Wärme	1.236.802,73	1.350.000	1.350.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	360.329,85	380.000	405.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.530.628,16	2.355.000	1.900.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	—	6.000
641	Prüfungskosten	159.812,73	216.000	250.000
670	Versicherungen	62.743,24	25.000	75.000
690	Schadensfälle	6.545,38	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	597,14	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	5.948,24	1.000	1.000
700	Mietzinse	90.344,52	90.000	95.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	47.748,74	120.000	100.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	47.748,74	120.000	100.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	282.731,54	294.000	301.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	122.411,01	131.000	131.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	129.761,95	128.000	135.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	30.558,58	35.000	35.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	140.588,97	144.000	144.000
722	Rückersätze von Einnahmen	173,76	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.420.941,92	3.475.000	3.144.000
	<i>091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle</i>	3.047.882,22	2.950.000	2.760.000
	<i>094 Leistungsentgelte Sporthallen</i>	1.354.965,85	474.000	324.000
	<i>095 Turnäle, Planung</i>	18.093,85	51.000	60.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	11.961.557,26	10.631.000	10.852.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
1/600		6.532,00	—	—
603		114.439,97	87.000	92.000
618		3.400,00	—	—
711.001		122.387,43	1.000	1.000
711.003		30.558,58	10.000	10.000
720		140.588,97	144.000	144.000
728.094		8.120,02	—	—
728.095		957,85	—	—
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)			
2/2690/298	Rücklagen	1.100.000,00	1.000	1.000
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.100.000,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	74.153,89	20.000	75.000
	Summe der Einnahmen	1.174.153,89	21.000	76.000
1/2690/298	Rücklagen	1.294.821,00	1.000	1.000
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.294.821,00	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	3.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	3.000	1.000
700	Mietzinse	2.444.289,56	2.700.000	2.755.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	48.600,68	100.000	100.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.566.213,54	4.300.000	4.500.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	2.569.066,00	2.800.000	3.000.000
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Ertragnis des Sportförderungsbeitrages	1.997.147,54	1.500.000	1.500.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	199.000,00	5.750.000	4.400.000
	Summe der Ausgaben	8.552.924,78	12.855.000	11.758.000
	Vergütungen:			
1/700		576.000,00	576.000	576.000
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)			
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.996,11	1.000	1.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	36.009,09	31.000	31.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	45.005,20	34.000	34.000
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten	—	20.000	20.000
700	Mietzinse	168.631,81	170.000	170.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	45.400,51	69.000	59.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.900,00	3.000	3.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.900,00	2.000	2.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	29.615.792,82	31.510.000	30.635.000
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	25.185.242,22	27.810.000	27.718.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung	4.430.550,60	3.700.000	2.917.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i> <i>018 Initiative Erwachsenenbildung</i> <i>060 Laufende Transferzahlungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	5.025.831,00 3.432.457,00 1.375.374,00 218.000,00	5.055.000 3.437.000 1.400.000 218.000	5.658.000 3.909.000 1.531.000 218.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	218.000,00 1.093.171,45	218.000 1.107.000	218.000 1.052.000
	Summe der Ausgaben	35.950.727,59	37.937.000	37.600.000
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)			
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren	8.213,44	8.000	8.000
810	Leistungserlöse	1.684.304,80	1.661.000	2.183.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	514.183,45	523.000	23.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	62.971,84	51.000	40.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.555,94	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen <i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i> <i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	40.955,83 39.955,83 1.000,00	60.000 50.000 10.000	41.000 31.000 10.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000,00	56.000	56.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes <i>001 Förderungen durch das AMS</i>	— —	1.000 1.000	1.000 1.000
867	Laufende Transferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	5.770,50	—	—
	Summe der Einnahmen	2.384.955,80	2.370.000	2.362.000
1/2730/010	Gebäude	198.200,00	—	201.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	152.183,63	186.000	149.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	151.156,31	153.000	173.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	79.642,09	120.000	105.000
403	Handelswaren	362.143,76	370.000	328.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.149,17	2.000	3.000
428	Fertig bezogene Teile	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	756,08	2.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	20.768,23	18.000	21.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	27.463,69	40.000	35.000
457	Druckwerke	1.551.307,12	1.566.000	1.593.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	260,06	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	56.737,81	50.000	60.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	11.808.113,38	12.707.000	12.563.000
600	Strom	206.773,33	210.000	220.000
601	Gas	32.072,17	35.000	40.000
603	Wärme	122.123,01	150.000	150.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	337.648,51	392.000	405.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	579,60	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	684,26	2.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	16.012,15	15.000	17.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
620	Personen- und Gütertransporte	137.464,53	130.000	140.000
630	Postdienste	50.697,28	58.000	52.000
631	Telekommunikationsdienste	62.224,68	70.000	70.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	5.639,57	8.000	7.000
670	Versicherungen	13.284,15	15.000	14.000
690	Schadensfälle	37.064,62	70.000	50.000
	900 Abschreibung von Forderungen	32.828,38	52.000	34.000
	901 Gebührrichtigstellungen	4.236,24	18.000	16.000
700	Mietzinse	798.161,57	892.000	904.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	324.602,77	351.000	345.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.176,26	1.000	3.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	133,80	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	313.060,76	340.000	331.000
	011 Grundsteuer	2.980,45	3.000	3.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	6.251,50	6.000	7.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	33.402,99	30.000	40.000
	001 Wassergebühren	7.882,11	4.000	10.000
	002 Kanalgebühren	8.843,07	9.000	11.000
	003 Müllabfuhrabgabe	16.677,81	17.000	19.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	228.765,87	353.000	386.000
725	Bibliothekserfordernisse	5.555,80	10.000	10.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.084,50	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.873.187,19	2.363.000	2.449.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	796.940,01	850.000	988.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	250.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.035.012,98	1.221.000	621.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	797.000
	906 Leistungen der MA 6	41.234,20	42.000	43.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.442.756,26	2.504.000	2.603.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.970,00	2.000	10.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	18.188,49	—	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	526,00	1.000	1.000
Summe der Ausgaben		21.162.350,63	22.885.000	23.157.000
Vergütungen:				
2/810		1.150,10	—	—
1/400		800,27	—	—
456		334,88	—	—
457		3.657,20	—	—
614		31.544,38	—	—
618		2.590,98	—	—
620		13.325,00	—	—
711.001		7.882,11	4.000	4.000
711.003		16.677,81	12.000	12.000
720		228.765,87	—	376.000
728.000		3.927,65	3.000	3.000
728.801		1.035.012,98	1.221.000	621.000
728.906		41.234,20	42.000	43.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)			
1/2801/457	Druckwerke	39,78	1.000	1.000
642	Beratungskosten	62.487,02	40.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	47.685,39	70.000	70.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	925.000,00	1.175.000	1.175.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.842.000,00	2.646.000	2.651.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	3.877.212,19	3.935.000	3.940.000
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)			
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	100.000,00	100.000	100.000
	Summe der Ausgaben	100.000,00	100.000	100.000
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)			
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	76.313,57	2.000	60.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	76.313,57	4.000	62.000
1/2830/042	Amtsausstattung	58.326,52	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.426,06	5.000	5.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	5.884,44	4.000	4.000
457	Druckwerke	35.934,11	45.000	45.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	17.070,36	7.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte	5.970,00	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	750,89	1.000	1.000
690	Schadensfälle	327,00	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	327,00	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	5.967,91	6.000	7.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	17.621,80	18.000	18.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	59.097,10	64.000	63.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	58.097,10	63.000	63.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	1.000,00	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	15,00	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	214.391,19	162.000	163.000
	Vergütungen:			
	1/457	922,54	—	—
	728.800	833,33	1.000	—
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)			
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren	2.176,25	1.000	1.000
813	Nebenerlöse	30.280,63	18.000	18.000
828	Rückersätze von Ausgaben	40,00	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
829	Sonstige Einnahmen	401,03	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	32.897,91	23.000	23.000
1/2840/043	Betriebsausstattung	233.921,04	99.000	210.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.793,41	40.000	40.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	112.000,00	111.000	—
403	Handelswaren	40.892,85	70.000	70.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	3.647,82	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	81.819,75	103.000	103.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	414,60	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	4.015,37	4.000	4.000
657	Geldverkehrsspesen	558,13	1.000	1.000
670	Versicherungen	2.522,36	1.000	1.000
690	Schadensfälle	205,60	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	137,85	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	67,75	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	29.820,24	50.000	50.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	205,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	366.144,49	189.000	216.000
	Summe der Ausgaben	878.960,66	677.000	704.000
	Vergütungen:			
	1/457	292,20	—	—
	620	756,77	—	—
	728	30,39	—	—
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)			
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben	26.569,96	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	26.569,96	2.000	2.000
1/2891/457	Druckwerke	68.220,96	97.000	60.000
630	Postdienste	60.827,96	70.000	50.000
700	Mietzinse	16.443,69	15.000	15.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	16.331,18	17.000	17.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	278.968,91	218.000	158.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.157.500,00	2.167.000	2.107.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.254.678,38	8.141.000	8.118.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	82.920,00	100.000	70.000
	Summe der Ausgaben	10.935.891,08	10.825.000	10.595.000
	Vergütungen:			
	1/457	116,73	—	—
	700	3.211,44	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

Gruppe 3
Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)			
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren	4.644,00	3.000	3.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	9.319,18	20.000	20.000
	Summe der Einnahmen	13.963,18	24.000	24.000
1/3120/043	Betriebsausstattung	240.000,00	240.000	240.000
457	Druckwerke	39.062,93	35.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	18.379,09	20.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	32.525,60	50.000	—
630	Postdienste	11.223,43	14.000	—
670	Versicherungen	54.001,12	64.000	—
700	Mietzinse	10.468,66	14.000	14.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000,00	5.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	251.302,50	290.000	42.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	5.546.000,00	4.551.000	4.631.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.110.000,00	1.843.000	1.680.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	74.000,00	22.000	19.000
	Summe der Ausgaben	8.390.963,33	7.149.000	6.636.000
	Vergütungen:			
1/459		1.191,11	—	—
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)			
2/3200/810	Leistungserlöse	2.006.434,53	1.968.000	2.470.000
813	Nebenerlöse	79.630,70	60.000	60.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.638,29	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	8.316,60	3.000	5.000
828	Rückersätze von Ausgaben	8.702,94	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	10.527,73	2.000	2.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	<i>10.527,73</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	Summe der Einnahmen	2.116.250,79	2.035.000	2.539.000
1/3200/010	Gebäude	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	306.300,52	120.000	105.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	93.854,85	91.000	61.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>53.157,53</i>	<i>90.000</i>	<i>60.000</i>
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	<i>40.697,32</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.206,52	2.000	2.000
452	Treibstoffe	736,90	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	3.416,39	3.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.329,66	6.000	6.000
457	Druckwerke	28.784,93	29.000	29.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	473,18	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	22.360,14	20.000	20.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	17.730.971,10	17.910.000	18.324.000
600	Strom 000 Strom, Diverse	43.763,76	4.000	4.000
	960 Strom - Bezirke	2.503,85	3.000	3.000
		41.259,91	1.000	1.000
601	Gas	28.875,25	1.000	1.000
	960 Gas - Bezirke	28.875,25	1.000	1.000
603	Wärme	91.228,93	35.000	36.000
	000 Wärme, Diverse	31.723,59	34.000	35.000
	960 Wärme - Bezirke	59.505,34	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	111.731,36	14.000	14.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	32.698,06	13.000	13.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	79.033,30	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.791,12	1.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	63.902,45	43.000	29.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	23.677,63	42.000	28.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	40.224,82	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	35.034,60	33.000	34.000
630	Postdienste	5.360,39	7.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	23.218,95	30.000	30.000
640	Rechtskosten	761,60	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	3.482,21	4.000	4.000
670	Versicherungen	3.554,24	4.000	4.000
690	Schadensfälle	6.949,39	7.000	7.000
	900 Abschreibung von Forderungen	3.535,89	6.000	6.000
	901 Gebührrichtigstellungen	3.413,50	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.069.899,01	1.073.000	1.204.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	23.864,18	26.000	26.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	22.714,48	24.000	24.000
	011 Grundsteuer	1.149,70	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.451,67	4.000	4.000
	001 Wassergebühren	794,16	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren	822,95	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.834,56	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	413.444,00	644.000	703.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	884,07	2.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	710.937,32	1.115.000	1.134.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	486.601,14	570.000	553.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	200.000	200.000
	801 Leistungen der MA 14	147.376,75	266.000	84.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	218.000
	906 Leistungen der MA 6	76.959,43	79.000	79.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.668.023,78	3.726.000	3.909.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	40,00	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	24.505.632,47	24.962.000	25.716.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	1/400	1.683,33	—	—
	457	171,92	—	—
	614.960	13.587,38	—	—
	617	902,36	—	—
	700	13.249,59	19.000	19.000
	711.001	721,96	—	—
	711.003	1.667,80	2.000	2.000
	720	413.144,00	644.000	675.000
	728.000	928,63	—	—
	728.801	147.376,75	232.000	84.000
	728.906	76.959,43	79.000	79.000
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)			
2/3201/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	8.666.058,66	8.211.000	8.400.000
	Summe der Einnahmen	8.666.058,66	8.211.000	8.400.000
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.180.600,61	6.679.000	6.817.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	18.304.345,46	18.677.000	19.283.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.485.458,05	1.532.000	1.583.000
	Summe der Ausgaben	26.970.404,12	26.888.000	27.683.000
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)			
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.206.000,00	2.206.000	1.976.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16.763.000,00	16.718.000	16.993.000
	Summe der Ausgaben	18.969.000,00	18.924.000	18.969.000
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)			
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben	313.558,79	13.000	15.000
	Summe der Einnahmen	313.558,79	13.000	15.000
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.139,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.570,12	50.000	35.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	66.268.319,00	66.283.000	59.413.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	13.788.500,00	14.081.000	17.054.000
	Summe der Ausgaben	80.075.528,12	80.417.000	76.505.000
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)			
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.661.000,00	10.000.000	10.270.000
	Summe der Ausgaben	10.661.000,00	10.000.000	10.270.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)			
2/3300/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
1/3300/457	Druckwerke	25.126,26	27.000	27.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	24.799,27	23.000	34.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	411.000,00	411.000	403.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.647.940,00	1.602.000	1.500.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	256.700,00	247.000	257.000
	Summe der Ausgaben	2.365.565,53	2.310.000	2.221.000
	Vergütungen:			
1/728		115,31	—	—
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)			
2/3400/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.127.470,05	3.289.000	3.629.000
828	Rückersätze von Ausgaben	70.148,35	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	3.197.618,40	3.291.000	3.631.000
1/3400/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.589.543,47	2.720.000	2.989.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	18.404.100,75	18.874.000	20.891.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	537.926,58	569.000	640.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.402.836,35	2.301.000	1.000
	Summe der Ausgaben	22.934.407,15	24.465.000	24.522.000
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)			
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	409.000,00	409.000	409.000
	Summe der Ausgaben	409.000,00	409.000	409.000
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)			
2/3621/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen	752.942,77	712.000	694.000
670	Versicherungen	3.997,42	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	891.279,70	976.000	1.006.000
	Summe der Ausgaben	1.648.219,89	1.693.000	1.705.000
	Vergütungen:			
1/619		10.087,92	—	—
728		1.368,00	—	—
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)			
2/3630/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	<i>060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	23.146,13	1.000	1.000
	<i>060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	23.146,13	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	23.146,13	2.000	2.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1/3630/298	Rücklagen 060 Rücklagen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	688.502,48 688.502,48	1.000 1.000	1.000 1.000
457	Druckwerke 060 Druckwerke aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	111,98 111,98	1.000 1.000	1.000 1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter 060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	— —	1.000 1.000	1.000 1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen 060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	532.418,09 532.418,09	687.000 687.000	787.000 787.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) 060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	2.220,00 2.220,00	3.000 3.000	3.000 3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen 060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	— —	10.000 10.000	10.000 10.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds 060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	616.157,74 616.157,74	597.000 597.000	161.000 161.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck 060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	— —	— —	700.000 700.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte 060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	1.645.363,39 1.645.363,39	2.163.000 2.163.000	1.198.000 1.198.000
	Summe der Ausgaben	3.484.773,68	3.463.000	2.862.000
	Vergütungen: 1/619.060	459,70	—	—
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)			
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben	1.600,00	6.000	6.000
	Summe der Einnahmen	1.600,00	6.000	6.000
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.993,77	3.000	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	881.000,00	881.000	901.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.011.500,00	3.198.000	2.773.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	161.500,00	10.000	10.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500.000,00	—	—
	Summe der Ausgaben	4.556.993,77	4.092.000	3.694.000
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)			
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben	500,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen 970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	193.040,00 193.040,00	1.000 1.000	1.000 1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	193.540,00	3.000	3.000
1/3811/457	Druckwerke	1.512,72	2.000	2.000
630	Postdienste	252.532,52	270.000	270.000
640	Rechtskosten	3.885,33	20.000	20.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen 000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse 082 Leistungsentgelte für Direktinformation	60.848,78 60.848,78 —	180.000 66.000 114.000	67.000 66.000 1.000
729	Sonstige Ausgaben	212.407,98	272.000	272.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	750.000,00	750.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	42.218.301,27	31.184.000	31.230.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>31.359.038,00</i>	<i>31.183.000</i>	<i>31.229.000</i>
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke</i>	<i>10.859.263,27</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	43.499.488,60	32.679.000	31.863.000
	Vergütungen:			
	1/729	1.116,42	—	—
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)			
2/3813/298	Rücklagen	155.838,20	1.000	1.000
	<i>060 Rücklagen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>155.838,20</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
828	Rückersätze von Ausgaben	169.185,73	146.000	146.000
	<i>060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>169.185,73</i>	<i>146.000</i>	<i>146.000</i>
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<i>060 Sonstige Einnahmen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	Summe der Einnahmen	325.023,93	148.000	148.000
1/3813/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	<i>060 Rücklagen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
	<i>060 Öffentliche Abgaben aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	245.011,07	387.000	272.000
	<i>060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>245.011,07</i>	<i>387.000</i>	<i>272.000</i>
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	426.000,00	417.000	7.026.000
	<i>060 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>426.000,00</i>	<i>417.000</i>	<i>7.026.000</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16.392.686,00	15.254.000	13.868.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>684.000,00</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
	<i>060 Laufende Transferzahlungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>15.708.686,00</i>	<i>15.254.000</i>	<i>13.868.000</i>
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	30.000,00	30.000	30.000
	<i>060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrags</i>	<i>30.000,00</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.706.545,20	3.102.000	3.352.000
	<i>060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>3.706.545,20</i>	<i>3.102.000</i>	<i>3.352.000</i>
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10.537.171,72	11.140.000	7.350.000
	<i>060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	<i>10.537.171,72</i>	<i>11.140.000</i>	<i>7.350.000</i>
	Summe der Ausgaben	31.337.413,99	30.332.000	31.900.000
	Vergütungen:			
	1/728.060	2.445,00	—	—
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)			

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	830.073,63	1.100.000	1.100.000
828	Rückersätze von Ausgaben	450,11	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	830.523,74	1.102.000	1.102.000
1/3819/457	Druckwerke	4.949,35	7.000	7.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	—	720.000
657	Geldverkehrsspesen	1.698,39	1.000	1.000
700	Mietzinse	828.216,33	1.100.000	1.100.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.105.974,52	213.000	113.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.000,00	—	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.844.328,28	3.185.000	5.875.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>3.067.000,00</i>	<i>3.184.000</i>	<i>5.874.000</i>
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke</i>	<i>2.777.328,28</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	711.095,80	744.000	671.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.276.892,12	4.535.000	2.033.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	3.000.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.500,00	19.000	19.000
	Summe der Ausgaben	12.790.654,79	9.804.000	13.540.000
	Vergütungen:			
	1/457	214,15	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

Gruppe 4
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)			
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	19.930.788,55	21.685.000	20.857.000
	Summe der Einnahmen	19.930.788,55	21.685.000	20.857.000
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	16.514.431,53	17.982.000	17.216.000
690	Schadensfälle	830,00	9.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	830,00	8.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.085.585.000,00	1.077.974.000	1.088.167.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.416.357,02	3.703.000	3.641.000
	Summe der Ausgaben	1.105.516.618,55	1.099.668.000	1.109.026.000
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)			
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	317.109,86	330.000	335.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	3.623,46	40.000	35.000
829	Sonstige Einnahmen	22.186,57	3.000	10.000
	Summe der Einnahmen	342.919,89	374.000	381.000
1/4010/042	Amtsausstattung	1.783,64	52.000	53.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	11.208,62	202.000	270.000
403	Handelswaren	37.556,84	72.000	52.000
430	Lebensmittel	7.723,16	8.000	8.000
454	Reinigungsmittel	—	25.000	25.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	406,49	121.000	114.000
457	Druckwerke	53.739,60	81.000	82.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	24.740,89	26.000	27.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.050,07	7.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	—	46.183.000	47.451.000
600	Strom	27.633,71	120.000	120.000
601	Gas	—	6.000	6.000
603	Wärme	33.654,81	220.000	225.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	5.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	6.000	7.000
620	Personen- und Gütertransporte	23.629,76	80.000	80.000
630	Postdienste	354,86	110.000	110.000
631	Telekommunikationsdienste	—	310.000	335.000
640	Rechtskosten	77.572,74	350.000	100.000
657	Geldverkehrsspesen	-18,80	1.000	1.000
700	Mietzinse	315.182,61	1.804.000	1.470.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	22.280,93	27.000	27.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	—	1.000	1.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	22.280,93	26.000	26.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	4.387.000	4.582.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.397.576,57	3.393.000	4.251.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.378.796,76	1.159.000	1.422.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	4.654,82	45.000	30.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	3.000,00	4.000	3.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	—	2.174.000	1.175.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	1.609.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	11.124,99	11.000	12.000
729	Sonstige Ausgaben	—	3.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	—	9.222.000	9.972.000
	Summe der Ausgaben	3.037.076,50	66.821.000	69.381.000
	Vergütungen:			
	1/620	4.932,25	—	—
	720	—	4.387.000	4.553.000
	728.000	14.827,46	14.000	16.000
	728.800	3.000,00	3.000	3.000
	728.801	—	2.174.000	972.000
	728.906	10.260,12	11.000	11.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)			
2/4110/298	Rücklagen	21.439,90	40.000	30.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	68.038.206,58	65.489.000	64.537.000
	<i>003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger</i>	2.806.050,93	2.436.000	2.488.000
	<i>004 Kostenersätze Empfänger und Erben</i>	54.574.528,95	53.000.000	56.828.000
	<i>005 Kostenersätze Länder</i>	10.014.963,56	8.800.000	4.009.000
	<i>006 Kostenersätze TBC-Hilfe</i>	642.663,14	1.253.000	1.212.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	345.389,78	330.000	296.000
828	Rückersätze von Ausgaben	251.045,51	200.000	200.000
829	Sonstige Einnahmen	13.681,99	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	384.862,33	401.000	401.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse</i>	384.070,00	400.000	400.000
	<i>004 Erträge aus Verlassenschaften</i>	792,33	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	69.054.626,09	66.461.000	65.465.000
1/4110/043	Betriebsausstattung	9.658,48	600.000	300.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	24.415,70	860.000	390.000
403	Handelswaren	—	12.000	12.000
454	Reinigungsmittel	20.348,61	20.000	21.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	235.782,36	350.000	404.000
457	Druckwerke	21.060,07	53.000	40.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	22.212,71	36.000	33.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	94,24	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	27.601.803,78	36.241.000	37.845.000
600	Strom	87.661,37	137.000	143.000
603	Wärme	109.580,46	249.000	216.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	992,93	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.462,12	35.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte	17.819.805,23	17.541.000	19.660.000
630	Postdienste	920.956,13	858.000	1.064.000
631	Telekommunikationsdienste	207.776,41	210.000	223.000
640	Rechtskosten	128.447,61	135.000	129.000
641	Prüfungskosten	407.317,91	660.000	540.000
642	Beratungskosten	—	1.000	24.000
657	Geldverkehrsspesen	1.644.468,81	1.924.000	1.820.000
670	Versicherungen	3.686,17	5.000	5.000
690	Schadensfälle	15.477.975,13	18.371.000	18.394.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	228,00	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	900 Abschreibung von Forderungen	399.191,68	520.000	500.000
	901 Gebührrichtigstellungen	15.078.555,45	17.850.000	17.893.000
700	Mietzinse	69.442,65	2.241.000	3.929.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	41.660,50	100.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.917.271,57	5.148.000	4.760.000
722	Rückersätze von Einnahmen	34.837,38	90.000	90.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	54.505,00	55.000	55.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.875.555,22	7.126.000	7.359.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.446.471,37	3.599.000	3.780.000
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe	15.836,43	9.000	9.000
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten	450.773,97	1.101.000	1.100.000
	045 Entgelte für Bestattungen	6.383,23	5.000	10.000
	801 Leistungen der MA 14	1.847.332,00	2.300.000	885.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.460.000
	906 Leistungen der MA 6	108.758,22	112.000	115.000
729	Sonstige Ausgaben	405,05	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.154.883,71	3.614.000	3.742.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.710.012,85	5.577.000	6.085.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	659.240.729,55	662.549.000	669.906.000
	000 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, Diverse	5.945,00	12.000	12.000
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts	649.245.579,47	650.217.000	659.542.000
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen	9.738.371,65	12.000.000	10.000.000
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften	22.232,23	40.000	30.000
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen	228.601,20	280.000	322.000
	Summe der Ausgaben	745.851.809,71	764.811.000	777.213.000
	Vergütungen:			
	1/457	1.455,57	—	—
	614	507,53	—	—
	620	5.106,00	—	—
	641	343.939,50	—	400.000
	720	4.614.353,00	4.691.000	4.597.000
	728.000	31.059,74	—	—
	728.801	1.618.771,06	1.677.000	674.000
	728.906	108.758,22	111.000	112.000
	768.016	409,97	—	—
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)			
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	397.953,19	360.000	360.000
828	Rückersätze von Ausgaben	260.429,00	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	658.382,19	361.000	361.000
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.027.580,81	10.971.000	11.191.000
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs	10.903.052,80	10.971.000	11.191.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	5.124.528,01	—	—
	Summe der Ausgaben	16.027.580,81	10.971.000	11.191.000
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)			
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben	20.189,47	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	20.189,47	1.000	1.000
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte	31.595,00	37.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	430.000	530.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	196.020,00	207.000	390.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	227.615,00	680.000	963.000
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)			
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>009 Darlehen zur Investitionsförderung an gemeinnützige Sozial- und Pflegeeinrichtungen, erhaltene Tilgung</i>	907.917,84 907.917,84	1.091.000 1.091.000	1.930.000 1.930.000
	Summe der Einnahmen	907.917,84	1.091.000	1.930.000
1/4298/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	130.091,34	131.000	131.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	130.091,34	132.000	132.000
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)			
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial	7.146,00	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	75.720,26	80.000	1.000
810	Leistungserlöse	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
813	Nebenerlöse	129.223,83	130.000	130.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.798.958,64	3.376.000	5.000.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	98.588,28	100.000	80.000
828	Rückersätze von Ausgaben	18.947,37	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	30.482,41	20.000	20.000
	Summe der Einnahmen	54.659.066,79	47.527.000	48.652.000
1/4350/040	Fahrzeuge	75.428,00	40.000	40.000
043	Betriebsausstattung	145.355,14	180.000	150.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse 001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	299.968,54 298.826,62 1.141,92	318.000 310.000 8.000	288.000 280.000 8.000
403	Handelswaren	24.088,45	30.000	30.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	8.883,27	11.000	10.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	775,10	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	35.634,44	25.000	40.000
430	Lebensmittel	350.556,06	365.000	310.000
452	Treibstoffe	17.169,52	30.000	25.000
453	Schmier- und Schleifmittel	76,31	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	29.812,22	30.000	30.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.242,82	6.000	5.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	60.489,58	65.000	65.000
457	Druckwerke	3.077,83	4.000	4.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	104.140,02	120.000	115.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	65.244,45	75.000	70.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	40.699.933,60	42.363.000	42.862.000
600	Strom	176.474,75	175.000	195.000
601	Gas	140.192,94	145.000	150.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
603	Wärme	283.149,97	340.000	340.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	40.755,11	45.000	45.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.017.104,29	1.500.000	1.350.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	26.755,94	40.000	35.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	58.269,90	95.000	77.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	55.957,16	90.000	75.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	2.312,74	5.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	158.806,24	190.000	170.000
630	Postdienste	8.740,13	11.000	11.000
631	Telekommunikationsdienste	142.034,08	145.000	145.000
657	Geldverkehrsspesen	11.063,13	14.000	13.000
670	Versicherungen	19.339,62	19.000	20.000
690	Schadensfälle	150,80	12.000	12.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	150,80	10.000	10.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	2.090.427,10	2.320.000	2.300.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	78.382,62	76.000	78.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	8.816,84	4.000	6.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	11.694,79	12.000	12.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	56.922,18	58.000	58.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	948,81	2.000	2.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	106.326,58	129.000	119.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	22.378,11	30.000	28.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	41.916,56	47.000	47.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	42.031,91	52.000	44.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	167.315,25	150.000	160.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.500,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.278.816,07	1.425.000	1.401.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	835.737,37	915.000	832.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	11.000,00	12.000	11.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	420.125,41	485.000	232.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	313.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	11.953,29	13.000	13.000
729	Sonstige Ausgaben	2.813.339,04	2.900.000	2.980.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	35.620,00	36.000	36.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.419.636,11	8.617.000	8.973.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	517.036,37	560.000	400.000
	Summe der Ausgaben	59.514.111,39	62.610.000	63.058.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/810	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
	1/043	9.632,31	—	—
	400	12.337,65	—	—
	452	161,00	—	—
	458	79,20	—	—
	614	93.339,12	—	—
	617	9.791,54	—	—
	618	2.530,12	—	—
	620	25.519,78	10.000	10.000
	711.001	11.644,13	15.000	15.000
	711.003	25.053,24	26.000	26.000
	720	159.118,12	150.000	128.000
	728.000	5.429,23	8.000	8.000
	728.800	11.000,00	11.000	11.000
	728.801	420.125,41	485.000	231.000
	728.906	11.953,29	13.000	13.000
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)			
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.476.884,32	3.350.000	3.501.000
828	Rückersätze von Ausgaben	27.787,84	4.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	233,19	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	3.504.905,35	3.355.000	3.522.000
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	186.266,84	128.000	137.000
620	Personen- und Gütertransporte	68.887,65	80.000	82.000
670	Versicherungen	2.464,06	3.000	3.000
690	Schadensfälle	27.479,70	72.000	72.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	27.479,70	72.000	72.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	149.564.683,57	157.187.000	158.727.000
	<i>066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen</i>	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
	<i>067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen</i>	81.723.995,74	89.877.000	90.677.000
	<i>068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften</i>	2.543.361,99	2.790.000	2.880.000
	<i>069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern</i>	19.085.478,51	19.670.000	20.970.000
	<i>070 Entgelte für ärztliche Tätigkeiten für untergebrachte Minderjährige</i>	711.847,33	1.050.000	800.000
729	Sonstige Ausgaben	1.718.726,40	1.625.000	1.840.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	219.313,14	120.000	100.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	630.423,17	770.000	705.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	152.418.244,53	159.986.000	161.667.000
	Vergütungen:			
	1/728.066	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)			
2/4399/298	Rücklagen	—	1.000	30.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	403.974,04	530.000	430.000
	<i>000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse</i>	230.191,72	430.000	250.000
	<i>025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge</i>	173.782,32	100.000	180.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	63.250,00	64.000	65.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	467.224,04	596.000	526.000
1/4399/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	—	442.000	442.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
728	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	—	442.000	442.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.548.876,27	10.519.000	10.399.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.570.876,27	8.530.000	8.412.000
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge	1.950.000,00	1.959.000	1.959.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	28.000,00	30.000	28.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	29.000
	Summe der Ausgaben	9.548.876,27	10.964.000	10.872.000
	Vergütungen:			
	1/728.000	11.513,60	—	—
	728.800	28.000,00	28.000	28.000
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)			
2/4591/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	47.570,33	401.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	301.000
	Summe der Einnahmen	47.570,33	405.000	305.000
1/4591/080	Beteiligungen	7.000,00	1.000	1.000
430	Lebensmittel	3.328,85	7.000	7.000
457	Druckwerke	46.757,80	90.000	65.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.178,18	3.000	3.000
630	Postdienste	1.039,92	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	272,08	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	990.763,67	502.000	772.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.776.391,00	4.195.000	4.075.000
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	3.343.339,00	4.195.000	2.687.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung	1.433.052,00	—	1.388.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.803.847,00	3.174.000	2.959.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	2.270.299,00	3.174.000	2.426.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung	533.548,00	—	533.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	260.135,00	320.000	271.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.500,00	2.000	2.000
	Summe der Ausgaben	8.892.213,50	8.300.000	8.161.000
	Vergütungen:			
	1/457	3.845,47	5.000	—
	728	37.011,30	—	—
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)			
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	2.000	2.000
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.774.483,50	10.250.000	10.660.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	073 Entgelte für Familienhilfe	2.460.908,88	2.450.000	2.560.000
	074 Entgelte für Essensbeitrag	4.663.138,57	5.500.000	5.000.000
	075 Entgelte für familienentlastende ambulante Angebote	2.650.436,05	2.300.000	3.100.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.906.000,00	2.040.000	2.106.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte 004 Wiener Familienzuschuss	— —	300.000 300.000	200.000 200.000
	Summe der Ausgaben	11.680.483,50	12.590.000	12.966.000
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)			
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben	9.095,63	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	4.999,59	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	14.095,22	3.000	3.000
1/4692/403	Handelswaren	6.000,00	6.000	6.000
457	Druckwerke	17.060,86	12.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen	232,16	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	971.186,59	483.000	474.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck 000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse 007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser	7.423.803,76 2.130.803,76 5.293.000,00	7.504.000 2.072.000 5.432.000	8.907.000 3.367.000 5.540.000
	Summe der Ausgaben	8.418.283,37	8.006.000	9.408.000
	Vergütungen:			
1/457		9.651,95	5.000	—
728		6.489,61	—	—
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)			
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.176.342,60	1.875.000	1.693.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere 002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus, Tilgung 005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung	117.118,34 89.038,55 28.079,79	2.000 1.000 1.000	4.000 2.000 2.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	156.811,77	141.000	127.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.021.004,29	1.000.000	1.000.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	3.471.277,00	3.021.000	2.827.000
1/4810/042	Amtsausstattung	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle 900 Abschreibung von Forderungen 901 Gebührrichtigstellungen	78.930,17 78.930,17 —	4.000 3.000 1.000	81.000 80.000 1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen 000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse 006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane 009 Entgelte für Wohnbauforschung 013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau 014 Entgelte für Wohnungsberatung 015 Entgelte für Wohnungskommissonsmitglieder 099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten	15.796.977,42 977.250,73 4.819.262,54 971.591,72 5.114.408,75 2.833.363,20 375.829,78 300.780,48	17.796.000 1.015.000 6.500.000 1.000.000 5.000.000 3.100.000 370.000 311.000	16.397.000 1.015.000 5.000.000 1.000.000 5.000.000 3.200.000 370.000 312.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadtneuerung</i>	404.490,22	500.000	500.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	<i>001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbau - Kreditinstitute</i>	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	49.482.275,03	47.000.000	50.000.000
	<i>002 Wohnbeihilfen an private Haushalte</i>	49.482.275,03	47.000.000	50.000.000
	Summe der Ausgaben	65.358.182,62	64.803.000	66.481.000
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)			
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	59.744,05	61.000	61.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	98.429.036,48	82.855.000	106.846.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	37.434.513,44	30.000.000	30.400.000
298	Rücklagen	4.281.274,16	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	34.497,94	10.000	10.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	737,18	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	41.071.465,89	41.000.000	42.000.000
823	Zinsen	2.117,13	12.000	12.000
828	Rückersätze von Ausgaben	8.420.109,33	15.000.000	5.000.000
829	Sonstige Einnahmen	1.052.034,87	101.000	101.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	1.064.438,16	100.000	100.000
	<i>004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen</i>	-12.403,29	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	190.785.530,47	169.040.000	184.431.000
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	249.694.553,86	232.717.000	237.382.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	15.876.311,57	31.000.000	18.000.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	1.043,22	1.000	1.000
640	Rechtskosten	79.840,83	100.000	100.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	14.081.625,00	14.082.000	14.082.000
	<i>202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand</i>	3.131.625,00	3.132.000	3.132.000
	<i>203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung</i>	10.950.000,00	10.950.000	10.950.000
657	Geldverkehrsspesen	202.308,82	150.000	150.000
690	Schadensfälle	335.174,57	70.000	360.000
	<i>001 Inanspruchnahme von Bürgschaften</i>	6.536,58	9.000	9.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	326.989,58	60.000	350.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	1.648,41	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.543.691,08	1.300.000	1.035.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	17.836.599,85	24.000.000	18.000.000
	<i>002 Wohnbeihilfen an private Haushalte</i>	17.836.599,85	24.000.000	18.000.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	9.108.778,31	15.000.000	11.000.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	130.500,00	100.000	1.000
	Summe der Ausgaben	308.890.427,11	318.526.000	300.117.000
	Vergütungen:			
	2/242	59.744,05	60.000	61.000
	820	4.079,81	5.000	4.000
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)			
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	31.793.949,32	38.002.000	36.243.000
	<i>000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung</i>	<i>31.471.294,65</i>	<i>37.000.000</i>	<i>35.600.000</i>
	<i>450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung</i>	<i>322.654,67</i>	<i>1.002.000</i>	<i>643.000</i>
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	15.646.253,72	27.000.000	19.459.000
	<i>000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, erhaltene Tilgung</i>	<i>14.741.573,75</i>	<i>25.500.000</i>	<i>18.200.000</i>
	<i>450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung</i>	<i>904.679,97</i>	<i>1.500.000</i>	<i>1.259.000</i>
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	8.501.546,62	8.265.000	8.830.000
	<i>000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse</i>	<i>7.381.260,26</i>	<i>8.265.000</i>	<i>8.830.000</i>
	<i>450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Zinsen</i>	<i>1.120.286,36</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
828	Rückersätze von Ausgaben	538.747,60	500.000	500.000
829	Sonstige Einnahmen	5.209.224,09	500.000	500.000
	Summe der Einnahmen	61.689.721,35	74.270.000	65.535.000
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.381.176,51	40.001.000	27.001.000
	<i>000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmung (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung</i>	<i>17.381.176,51</i>	<i>40.000.000</i>	<i>27.000.000</i>
	<i>450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	28.085.634,24	25.001.000	10.001.000
	<i>000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, Zuzählung</i>	<i>27.214.081,24</i>	<i>25.000.000</i>	<i>10.000.000</i>
	<i>450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung</i>	<i>871.553,00</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
640	Rechtskosten	3.385,02	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	3.131.625,00	3.132.000	3.132.000
	<i>202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand</i>	<i>3.131.625,00</i>	<i>3.132.000</i>	<i>3.132.000</i>
690	Schadensfälle	1.493,70	3.000	3.000
	<i>001 Inanspruchnahme von Bürgschaften</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.493,70</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	35.206.834,37	38.000.000	37.302.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	43.085.672,70	47.001.000	48.501.000
	<i>002 Zuschüsse nach dem Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute</i>	43.085.672,70	47.000.000	48.500.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	323.877,55	670.000	670.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>002 Wohnbeihilfen an private Haushalte</i> <i>003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte</i>	11.403.894,33 2.487.866,38 8.916.027,95	13.383.000 3.000.000 10.383.000	13.115.000 2.300.000 10.815.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	19.867.051,55	16.494.000	15.911.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	39.539,00	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	10.584.557,94	10.000.000	10.000.000
	Summe der Ausgaben	169.114.741,91	193.690.000	165.641.000
4840	Förderung der Althaussanierung und der Städterneuerung (MA 50 - BA 1)			
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	634.006,04	640.000	650.000
	Summe der Ausgaben	634.006,04	640.000	650.000
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)			
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	86.897,39	40.000	10.000
	Summe der Einnahmen	86.897,39	40.000	10.000
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	173.794,79	80.000	20.000
	Summe der Ausgaben	173.794,79	80.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

Gruppe 5
Gesundheit

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)			
2/5001/298	Rücklagen	220.000,00	—	1.000
813	Nebenerlöse	—	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	352.806,93	344.000	361.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.440.697,99	3.528.000	3.536.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	998.908,98	1.320.000	1.012.000
828	Rückersätze von Ausgaben	15.411,58	10.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	203.926,97	180.000	223.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	257.660,47	28.000	47.000
	Summe der Einnahmen	5.489.412,92	5.411.000	5.200.000
1/5001/010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	31.230,78	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	33.432,37	90.000	35.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	213.000	50.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	135.059,75	140.000	95.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	103.015,19	110.000	70.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	32.044,56	30.000	25.000
452	Treibstoffe	13.665,59	21.000	15.000
454	Reinigungsmittel	10.876,06	14.000	11.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	90.712,24	96.000	91.000
457	Druckwerke	67.766,15	60.000	60.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.806.709,33	3.752.000	3.565.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.921,04	5.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	24.290.251,17	26.380.000	25.762.000
600	Strom	87.299,61	105.000	90.000
601	Gas	40,03	8.000	1.000
603	Wärme	147.666,44	153.000	150.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	215.823,57	278.000	120.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	37.875,38	33.000	35.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	16.519,54	20.000	17.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	311,29	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	322.569,38	380.000	365.000
630	Postdienste	58.346,64	61.000	59.000
631	Telekommunikationsdienste	144.475,99	130.000	145.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	5.810,63	6.000	6.000
670	Versicherungen	13.498,83	15.000	14.000
690	Schadensfälle	83.998,80	56.000	60.000
	000 Schadensfälle, Diverse	9.293,26	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	72.474,60	50.000	54.000
	901 Gebührrichtigstellungen	2.230,94	1.000	1.000
700	Mietzinse	104.959,15	105.000	105.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.047,55	5.000	5.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.890.886,92	2.955.000	2.883.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.990,00	4.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.720.370,17	9.862.000	9.644.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.856.669,41	7.619.000	7.440.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	813,91	1.000	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	32.060,43	32.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.676.231,16	2.052.000	1.006.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.038.000
	906 Leistungen der MA 6	154.595,26	158.000	159.000
729	Sonstige Ausgaben	12.409,47	12.000	12.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16.100.000,00	16.315.000	17.876.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.024.646,60	5.489.000	5.355.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.448,80	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	63.480.619,27	66.771.000	66.641.000
	Vergütungen:			
	2/815	22.674,10	14.000	15.000
	817	17.355,20	—	—
	1/043	6.664,14	—	—
	400	3.515,24	—	—
	457	38.911,70	30.000	20.000
	614	119.154,15	—	—
	617	701,36	—	—
	620	116.919,63	62.000	60.000
	720	2.813.082,41	2.955.000	2.883.000
	728.000	11.870,43	—	—
	728.800	26.666,67	32.000	—
	728.801	1.675.475,66	2.052.000	1.006.000
	728.906	154.595,26	158.000	159.000
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)			
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	805,16	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.083.902,13	2.259.000	2.474.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.177,02	1.000	2.000
	Summe der Einnahmen	2.085.884,31	2.261.000	2.477.000
1/5006/042	Amtsausstattung	—	2.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.150,72	6.000	3.000
454	Reinigungsmittel	705,76	1.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	11.469,75	11.000	15.000
457	Druckwerke	6.332,36	54.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	26,46	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.095.326,31	3.637.000	3.584.000
600	Strom	3.773,14	5.000	1.000
601	Gas	9.585,58	11.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
630	Postdienste	5.122,73	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste	12.915,38	15.000	15.000
657	Geldverkehrsspesen	232,25	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	159.108,37	377.000	330.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	439.149,34	526.000	497.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	325.046,56	326.000	325.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	113.811,83	199.000	71.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	100.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	290,95	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	640.333,26	459.000	682.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	832,00	1.000	2.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.811,62	2.000	2.000
	Summe der Ausgaben	4.387.875,03	5.122.000	5.170.000
	Vergütungen:			
	<i>1/457</i>	115,89	—	—
	<i>720</i>	159.108,37	377.000	330.000
	<i>728.000</i>	6.084,49	—	—
	<i>728.801</i>	155.578,13	191.000	71.000
	<i>728.906</i>	290,95	1.000	1.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)			
2/5007/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	306.255,82	346.000	279.000
828	Rückersätze von Ausgaben	286,21	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	306.542,03	347.000	280.000
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	253.760,19	282.000	223.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	73,57	1.000	1.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	73,57	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.196.999,99	7.175.000	6.916.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	52.495,63	64.000	56.000
	Summe der Ausgaben	7.503.329,38	7.522.000	7.196.000
	Vergütungen:			
	<i>1/728.906</i>	73,57	—	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanhaltsgesellschaft (WPA - BA 14)			
2/5009/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	149.352,05	153.000	156.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.570,92	—	—
829	Sonstige Einnahmen	1.324,65	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	152.247,62	154.000	157.000
1/5009/042	Amtsausstattung	—	1.000	10.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.728,89	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel	941,28	3.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.923,72	6.000	6.000
457	Druckwerke	17.571,76	25.000	40.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.613.040,61	1.766.000	1.798.000
600	Strom	610,02	10.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.997,19	5.000	6.000
630	Postdienste	6.799,62	9.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste	11.791,69	14.000	15.000
657	Geldverkehrsspesen	211,59	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	220.833,04	215.000	183.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	119.938,35	175.000	178.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	57.221,62	97.000	92.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	58.369,36	72.000	34.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	47.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	4.347,37	6.000	5.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	333.691,33	356.000	356.000
	Summe der Ausgaben	2.335.079,09	2.594.000	2.618.000
	Vergütungen:			
	1/457	687,01	—	—
	720	220.833,04	215.000	183.000
	728.000	450,04	—	—
	728.801	58.369,36	71.000	34.000
	728.906	4.347,37	5.000	5.000
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)			
2/5010/829	Sonstige Einnahmen	1.234.966,51	300.000	500.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	400.000	400.000
	Summe der Einnahmen	1.234.966,51	700.000	900.000
1/5010/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung	61.436,99	295.000	244.000
050	Sonderanlagen	—	250.000	22.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	103.769,64	104.000	105.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.554,55	2.000	3.000
452	Treibstoffe	2.333,72	4.000	4.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.292,26	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	148,98	1.000	1.000
457	Druckwerke	12.573,68	12.000	19.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	327,36	4.000	4.000
600	Strom	11.136,72	12.000	12.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.490,06	4.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	85.643,31	70.000	81.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.013,40	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen	371,57	1.000	1.000
670	Versicherungen	3.149,52	4.000	4.000
700	Mietzinse	190,80	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.727,86	6.000	6.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	1.591,94	3.000	3.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	2.135,92	3.000	3.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	290.750,00	292.000	292.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.097.207,13	3.076.000	3.137.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.577.200,00	1.228.000	1.579.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	221.000,00	251.000	288.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	3.000	3.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	5.486.317,55	5.632.000	5.822.000
	Vergütungen:			
1/457		3.526,31	—	—
617		1.168,27	—	—
728		5.012,19	—	—
5011	Wiener Umweltanwaltschaft (WUA - BA 15)			
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
1/5011/457	Druckwerke	1.436,86	2.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen	210,74	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	243.819,36	243.000	243.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>234.462,08</i>	<i>242.000</i>	<i>242.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>9.357,28</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	Summe der Ausgaben	245.466,96	246.000	246.000
	Vergütungen:			
1/457		354,72	—	—
728.000		1.118,00	—	—
728.801		9.357,28	—	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)			
2/5121/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	500.170,30	542.000	406.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	500.170,30	543.000	407.000
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	414.142,31	449.000	315.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	28.319.000,00	28.489.000	28.338.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	85.674,04	93.000	91.000
	Summe der Ausgaben	28.818.816,35	29.032.000	28.745.000
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)			
1/5221/457	Druckwerke	—	12.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	30.000,00	31.000	30.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	97.030,31	85.000	98.000
	Summe der Ausgaben	127.030,31	130.000	135.000
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)			
2/5280/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	19.625,97	11.000	11.000
	Summe der Einnahmen	19.625,97	11.000	11.000
1/5280/710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	431,75	2.000	2.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>371,00</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>60,75</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	833,89	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.267.585,22	1.286.000	1.318.000
	Summe der Ausgaben	1.268.850,86	1.290.000	1.322.000
	Vergütungen: 1/711.003	833,89	2.000	2.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)			
2/5290/298	Rücklagen	—	—	1.441.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.300.000	200.000
	Summe der Einnahmen	—	2.300.000	1.641.000
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen	761.553,68	729.000	750.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	547.000,00	570.000	550.000
	Summe der Ausgaben	1.308.553,68	1.299.000	1.300.000
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)			
2/5300/298	Rücklagen	2.500.000,00	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	167,33	20.000	1.000
810	Leistungserlöse	15.750.999,59	15.601.000	15.800.000
	<i>101 Leistungen der Sozialversicherungsträger</i>	11.096.585,41	10.500.000	11.100.000
	<i>103 Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften</i>	—	1.000	—
	<i>104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen</i>	3.094.111,81	3.900.000	3.100.000
	<i>105 Leistungserlöse Zwischentransporte</i>	1.560.302,37	1.200.000	1.600.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	822.868,15	770.000	800.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	23.603,30	40.000	170.000
828	Rückersätze von Ausgaben	29.023,12	20.000	400.000
829	Sonstige Einnahmen	200.140,76	200.000	200.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	3.656,75	15.000	5.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	3.656,75	15.000	5.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	19.330.459,00	16.668.000	17.378.000
1/5300/010	Gebäude	1.260.959,20	452.000	2.760.000
040	Fahrzeuge	864.699,33	888.000	2.024.000
043	Betriebsausstattung	381.481,77	1.178.000	1.858.000
050	Sonderanlagen	937.759,61	835.000	990.000
298	Rücklagen	260.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	753.060,07	631.000	752.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	421.053,77	160.000	176.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	332.006,30	471.000	576.000
403	Handelswaren	1.957,78	3.000	2.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	887,94	1.000	1.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	85,59	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	315,94	1.000	1.000
428	Fertig bezogene Teile	5.511,00	6.000	6.000
430	Lebensmittel	5.070,70	2.000	1.000
452	Treibstoffe	381.408,64	447.000	400.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	24.611,41	25.000	25.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.595,13	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	46.943,93	41.000	45.000
457	Druckwerke	16.392,17	19.000	19.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	821.544,39	658.000	750.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	454.167,86	414.000	430.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	51.436.815,84	49.376.000	51.894.000
600	Strom	186.321,33	200.000	190.000
601	Gas	4.518,81	5.000	5.000
603	Wärme	260.979,80	310.000	281.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	—	2.000	2.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	790,81	2.000	2.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationssanlagen	172,04	2.000	2.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	12.016,72	20.000	20.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	773.325,93	880.000	950.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.543,37	16.000	16.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	719.403,45	621.000	700.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	394.405,65	300.000	296.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	183.091,49	130.000	86.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	138.596,57	100.000	140.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	72.717,59	70.000	70.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	184.836,50	370.000	301.000
620	Personen- und Gütertransporte	11,14	1.000	1.000
630	Postdienste	15.936,18	16.000	16.000
631	Telekommunikationsdienste	391.236,69	360.000	400.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	59.416,26	100.000	100.000
657	Geldverkehrsspesen	7.441,11	7.000	7.000
670	Versicherungen	116.040,67	125.000	125.000
690	Schadensfälle	1.527.127,87	1.800.000	1.720.000
	000 Schadensfälle, Diverse	25.710,36	40.000	100.000
	900 Abschreibung von Forderungen	1.501.377,51	1.730.000	1.600.000
	901 Gebührrichtigstellungen	40,00	30.000	20.000
700	Mietzinse	171.475,74	154.000	275.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.320,59	6.000	5.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.868,75	3.000	2.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.451,84	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	95.715,25	78.000	91.000
	001 Wassergebühren	16.222,68	12.000	12.000
	002 Kanalgebühren	13.545,16	1.000	14.000
	003 Müllabfuhrabgabe	65.947,41	65.000	65.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	158.811,91	145.000	153.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.004.212,35	3.987.000	4.314.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.892.553,10	3.014.000	2.478.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	12.000,00	12.000	12.000
	801 Leistungen der MA 14	921.692,98	780.000	402.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.239.000
	906 Leistungen der MA 6	177.966,27	181.000	183.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
729	Sonstige Ausgaben	1.427,31	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.640.784,54	10.764.000	11.340.000
	Summe der Ausgaben	77.396.540,32	75.257.000	83.279.000
	Vergütungen:			
2/810.104		2.668,00	—	—
817		101.694,10	—	—
1/050		1.598,00	—	—
428		317,89	—	—
452		12,65	—	—
456		2.973,12	—	—
457		9.531,85	10.000	—
459		3,75	—	—
603		—	20.000	20.000
617		12.991,68	—	—
618.000		1.623,55	—	—
618.002		2.192,60	—	—
711.001		15.000,44	12.000	12.000
711.003		60.665,51	65.000	65.000
720		150.710,60	145.000	153.000
728.000		3.592,84	2.000	2.000
728.800		12.000,00	12.000	12.000
728.801		794.046,38	780.000	402.000
728.906		177.966,27	181.000	183.000
5570	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 24 - BA 14)			
1/5570/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.161.356.692,55	1.150.436.000	1.178.138.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	321.345.000,00	366.500.000	283.000.000
	Summe der Ausgaben	1.482.701.692,55	1.516.936.000	1.461.138.000
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)			
2/5600/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
1/5600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	55.094.525,00	62.118.000	60.498.000
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten	8.689.731,00	9.900.000	11.101.000
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten	40.404.794,00	46.006.000	43.347.000
	003 Endabrechnung diverse Spitäler	6.000.000,00	6.212.000	6.050.000
	Summe der Ausgaben	55.094.525,00	62.118.000	60.498.000
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)			
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	134.796,83	113.000	96.000
	004 Zinsenzuschüsse	134.796,83	113.000	96.000
	Summe der Ausgaben	134.796,83	113.000	96.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 4)			
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	607.355.374,50	628.473.000	644.393.000
	<i>002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds</i>	561.797.295,00	579.095.000	589.612.000
	<i>003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)</i>	45.139.893,50	48.951.000	53.280.000
	<i>004 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds</i>	418.186,00	427.000	436.000
	<i>005 Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen</i>	—	—	1.065.000
	Summe der Ausgaben	607.355.374,50	628.473.000	644.393.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

Gruppe 6
Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)			
2/6103/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	2.426.058,50	6.624.000	11.172.000
	<i>000 Rücklagen, Diverse</i>	—	2.574.000	4.642.000
	<i>227 Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)</i>	2.426.058,50	4.050.000	6.530.000
806	Veräußerung von Altmaterial	—	8.000	8.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.996,10	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben	120.526,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	636.913,65	510.000	520.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	29.103,41	100.000	200.000
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	29.103,41	100.000	200.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	3.216.598,12	7.251.000	11.909.000
1/6103/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten	6.002.301,13	14.202.000	13.162.000
010	Gebäude	—	1.000	50.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.935,40	10.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	15.338,85	10.000	10.000
040	Fahrzeuge	14.427,60	60.000	45.000
043	Betriebsausstattung	—	5.000	5.000
050	Sonderanlagen	1.903.053,36	56.000	1.100.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.672,58	30.000	30.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	13.115,49	15.000	16.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	6.557,09	15.000	14.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	10.529.068,83	9.821.000	10.514.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	28.576,54	41.000	42.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	8.723,37	11.000	11.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	37.319,97	46.000	47.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.584.286,09	3.747.000	3.982.000
690	Schadensfälle	498,96	3.000	3.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	498,96	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	89.444,73	109.000	90.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	8.175,81	7.000	10.000
	<i>928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen</i>	81.268,92	102.000	80.000
729	Sonstige Ausgaben	113.333,33	480.000	1.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	90.776,18	100.000	1.000
Summe der Ausgaben		22.447.756,92	28.739.000	29.110.000
Vergütungen:				
1/002		67.906,67	—	—
611		56.248,77	—	—
614		521,54	—	—
617		1,76	—	—
619		53.040,11	—	—
728.928		67.724,09	—	80.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)			
2/6104/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.648.935,67	1.845.000	1.858.000
Summe der Einnahmen		1.648.935,67	1.846.000	1.859.000
1/6104/298	Rücklagen	4.289,89	48.000	52.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.362.633,37	1.498.000	1.498.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	123,08	2.000	2.000
	906 Leistungen der MA 6	123,08	2.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	281.889,33	297.000	306.000
Summe der Ausgaben		1.648.935,67	1.846.000	1.859.000
Vergütungen:				
1/728.906		123,08	1.000	1.000
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)			
2/6120/298	Rücklagen	—	1.000.000	2.501.000
810	Leistungserlöse	19.674.536,69	14.576.000	21.396.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	3.000	3.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	193,44	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	0,04	1.000	1.000
Summe der Einnahmen		19.674.730,17	15.582.000	23.903.000
1/6120/002	Straßenbauten	1.743.278,30	4.090.000	4.183.000
040	Fahrzeuge	20.998,00	40.000	40.000
043	Betriebsausstattung	—	2.000	2.000
298	Rücklagen	5.849.114,92	500.000	2.122.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	—	4.000	4.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	—	3.000	3.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	—	20.000	21.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	—	3.000	3.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	594.793,91	1.348.000	1.419.000
600	Strom	—	3.000	3.000
603	Wärme	—	3.000	3.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	11.281.366,18	8.670.000	15.640.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	3.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	—	9.000	12.000
630	Postdienste	—	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	—	4.000	4.000
640	Rechtskosten	—	2.000	2.000
641	Prüfungskosten	1.740,41	2.000	2.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	8.000	8.000
690	Schadensfälle	—	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	4.000	4.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	4.000	4.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	—	3.000	3.000
	001 Wassergebühren	—	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren	—	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	21.000	21.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	500.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	60.392,84	57.000	112.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	—	9.000	10.000
	801 Leistungen der MA 14	53.995,07	42.000	95.000
	906 Leistungen der MA 6	6.397,77	6.000	7.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	123.045,61	275.000	280.000
Summe der Ausgaben		19.674.730,17	15.582.000	23.903.000
Vergütungen:				
	2/810	12.643.790,80	—	6.180.000
	1/728.801	53.995,07	—	—
	728.906	5.000,00	6.000	6.000
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)			
2/6121/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	4.000.000	2.500.000
806	Veräußerung von Altmaterial	44.578,15	60.000	60.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	613.690,60	703.000	794.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	2.006.650,71	2.600.000	2.600.000
828	Rückersätze von Ausgaben	265.126,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	7.124.741,90	56.000	56.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	32.051,90	55.000	55.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	7.092.690,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.672.904,00	1.500.000	750.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.672.904,00	1.500.000	750.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	1.000	1.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	139,00	1.000	1.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	958.324,13	400.000	400.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	2.000	2.000
	<i>000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	12.686.154,49	9.331.000	7.172.000
1/6121/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	23.883,90	500.000	1.018.000
002	Straßenbauten	42.761.391,51	24.261.000	14.979.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	—	51.000	52.000
010	Gebäude	1.517.782,77	845.000	750.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	51.356,68	60.000	40.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	7.859,05	5.000	10.000
040	Fahrzeuge	445.816,79	200.000	200.000
043	Betriebsausstattung	4.180,80	11.000	11.000
050	Sonderanlagen	83.343,87	137.000	639.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	721,80	2.000	2.000
298	Rücklagen	6.764.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	50.527,30	47.000	47.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	48.111,45	42.000	42.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	2.415,85	5.000	5.000
451	Brennstoffe	9.276,46	18.000	19.000
452	Treibstoffe	124.272,53	255.000	200.000
453	Schmier- und Schleifmittel	4.091,80	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	12.326,20	12.000	12.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.513,27	11.000	11.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	95.068,51	32.000	122.000
457	Druckwerke	42.650,08	101.000	103.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	957,16	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	19.569,55	32.000	33.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	14.741.041,78	15.506.000	16.067.000
600	Strom	200.366,55	209.000	213.000
	<i>000 Strom, Diverse</i>	167.722,73	208.000	212.000
	<i>960 Strom - Bezirke</i>	32.643,82	1.000	1.000
601	Gas	11.972,12	10.000	12.000
603	Wärme	60.322,47	75.000	77.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	19.809.263,09	762.000	152.000
	<i>000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse</i>	684.275,35	561.000	1.000
	<i>006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen</i>	93.669,33	200.000	150.000
	<i>960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke</i>	19.031.318,41	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	23.248,32	20.000	21.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	136.677,09	115.000	97.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	11.816,28	20.000	21.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	60.113,45	71.000	73.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.782,52	7.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	674.954,41	842.000	738.000
	<i>006 Instandhaltung der Rolltreppen</i>	476.538,70	630.000	520.000
	<i>009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln</i>	198.415,71	212.000	218.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.199,40	3.000	5.000
630	Postdienste	14.769,07	21.000	21.000
631	Telekommunikationsdienste	95.397,86	100.000	100.000
640	Rechtskosten	149.407,83	50.000	105.000
641	Prüfungskosten	78.301,33	311.000	312.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	3.671,75	1.000	1.000
670	Versicherungen	81.008,85	92.000	93.000
690	Schadensfälle	1.666,00	3.000	3.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	964,00	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	260,00	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	442,00	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.071.386,44	1.273.000	1.124.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	116.040,67	130.000	131.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	3.953,01	1.000	1.000
	<i>005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.</i>	2.510,04	3.000	3.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	36.714,48	41.000	42.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	72.863,14	85.000	85.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	207.896,89	268.000	268.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	77.407,35	92.000	92.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	112.758,94	149.000	149.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	17.730,60	27.000	27.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	585.609,23	617.000	629.000
722	Rückersätze von Einnahmen	5.652,80	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.760,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.216.526,40	3.860.000	3.716.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	1.085.705,17	1.727.000	1.468.000
	<i>078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen</i>	335.829,84	370.000	388.000
	<i>079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen</i>	293.470,04	357.000	367.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	61.000,00	61.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	1.397.150,56	1.300.000	732.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	716.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	43.370,79	45.000	45.000
729	Sonstige Ausgaben	424,30	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	29.520,00	30.000	30.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.206.999,69	3.215.000	2.215.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.049.494,11	3.167.000	3.250.000
764	Entschädigungen	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
	<i>960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	470.315,02	655.000	555.000
	Summe der Ausgaben	99.148.195,75	58.031.000	48.302.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/817	58.489,30	—	—
	1/002	61.002,31	—	—
	010	7.200,01	—	—
	457	6.705,46	—	—
	611.006	2.944,78	—	—
	611.960	55.164,44	—	—
	614	3.597,20	—	—
	617	6,30	—	—
	618	275,18	—	—
	620	456,00	—	—
	641	10.540,25	—	—
	711.001	70.370,26	30.000	30.000
	711.003	16.156,71	21.000	21.000
	720	585.609,23	617.000	602.000
	728.000	90.196,01	—	—
	728.800	50.833,33	61.000	—
	728.801	1.344.474,06	1.243.000	732.000
	728.906	43.370,79	45.000	45.000
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)			
2/6122/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.504.000	1.704.000
	000 Rücklagen, Diverse	—	1.500.000	800.000
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	—	1.000	1.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	—	1.000	1.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	—	1.000	901.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	4.950,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.267.589,49	2.347.000	1.550.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	27.290,81	30.000	30.000
828	Rückersätze von Ausgaben	2.134,80	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	107.181,80	3.000	3.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.525.568,36	—	800.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.525.568,36	—	800.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	2.934.715,26	3.888.000	4.091.000
1/6122/002	Straßenbauten	7.964.056,61	6.096.000	6.761.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	10.000	39.000
042	Amtsausstattung	46.166,79	27.000	20.000
298	Rücklagen	3.728.506,17	261.000	268.000
	000 Rücklagen, Diverse	3.556.000,00	—	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	20.000,00	20.000	21.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	4.000,00	4.000	5.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	32.685,78	66.000	70.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	115.820,39	171.000	172.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.000,16	24.000	47.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	16.173,74	18.000	40.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.826,42	6.000	7.000
452	Treibstoffe	18.559,83	26.000	27.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	1.938,31	4.000	3.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	39.755,85	50.000	42.000
457	Druckwerke	10.255,58	22.000	13.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	197,43	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.653,51	7.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.364.634,84	4.661.000	4.768.000
600	Strom	61.079,44	80.000	90.000
601	Gas	5.220,37	6.000	7.000
603	Wärme	15.485,23	12.000	15.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	5.045.405,68	4.310.000	4.415.000
	<i>005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken</i>	<i>5.045.405,68</i>	<i>4.310.000</i>	<i>4.415.000</i>
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.417,81	17.000	15.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	363,12	3.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	57.132,11	44.000	50.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.018,86	5.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.070,40	5.000	6.000
630	Postdienste	4.179,20	6.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste	54.944,75	62.000	80.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	18.492,52	50.000	57.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	341,70	1.000	1.000
670	Versicherungen	16.304,54	23.000	23.000
690	Schadensfälle	4.298,50	1.000	1.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>4.298,50</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
700	Mietzinse	24.711,72	34.000	33.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.804,96	11.000	14.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>379,16</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>9.720,05</i>	<i>8.000</i>	<i>10.000</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>705,75</i>	<i>1.000</i>	<i>2.000</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.472,91	3.000	3.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>345,24</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>002 Kanalgebühren</i>	<i>325,05</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>802,62</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	332.495,63	285.000	516.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.428,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	471.899,87	760.000	847.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>105.831,11</i>	<i>336.000</i>	<i>326.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>354.587,83</i>	<i>412.000</i>	<i>248.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>261.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>11.480,93</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	10.354,30	1.000	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	902.916,39	928.000	962.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	592,64	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Summe der Ausgaben	23.250.155,73	17.847.000	19.161.000
	Vergütungen:			
	2/817	21.300,12	—	—
	1/002	37.196,70	—	—
	042	1.490,19	—	—
	400	466,78	—	—
	452	1.330,60	—	—
	457	1.002,82	—	—
	459	500,00	—	—
	611.005	36.563,03	20.000	30.000
	614	368,14	—	—
	616	183,12	—	—
	617	17.368,55	—	—
	618	254,72	—	—
	620	852,00	—	—
	631	26.372,76	—	—
	641	308,32	—	—
	700	8.000,00	—	—
	711.001	313,88	—	—
	711.003	729,67	—	—
	720	332.440,63	196.000	450.000
	728.000	1.374,58	—	—
	728.801	348.991,12	220.000	193.000
	728.906	11.480,93	12.000	12.000
6310	Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)			
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben	93.072,00	210.000	210.000
	Summe der Einnahmen	93.072,00	210.000	210.000
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.800.000,00	1.800.000	2.100.000
	Summe der Ausgaben	1.800.000,00	1.800.000	2.100.000
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)			
2/6391/806	Veräußerung von Altmaterial	1.425,46	7.000	7.000
813	Nebenerlöse	71.671,33	55.000	55.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	379.655,21	210.000	210.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	268.532,40	210.000	210.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.131.472,87	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	183.128,60	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.446.299,08	877.000	1.900.000
	Summe der Einnahmen	3.482.184,95	1.361.000	2.384.000
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke	7.157,00	40.000	40.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.854.279,81	200.000	470.000
010	Gebäude	106.920,00	200.000	116.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	646,68	2.000	2.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	2.000	2.000
040	Fahrzeuge	64.268,25	650.000	80.000
042	Amtsausstattung	71.555,25	450.000	125.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.075,25	190.000	75.000
451	Brennstoffe	4.767,09	15.000	15.000
452	Treibstoffe	50.575,85	75.000	75.000
453	Schmier- und Schleifmittel	1.469,12	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel	205,21	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
457	Druckwerke	6.602,95	12.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	39.599,94	60.000	60.000
600	Strom	185.816,56	220.000	210.000
601	Gas	13.987,12	15.000	16.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	8.926.834,37	8.264.000	9.547.000
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne	1.741.940,07	1.600.000	2.066.000
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg	5.377.214,86	4.164.000	4.865.000
	014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen	1.469.172,02	2.000.000	2.041.000
	015 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Betrieb	338.507,42	500.000	575.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	155.020,96	100.000	200.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.765,88	4.000	4.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	177.364,62	130.000	200.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	123.750,36	121.000	131.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	123.339,07	120.000	130.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	411,29	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.490,10	150.000	15.000
640	Rechtskosten	236.880,27	150.000	150.000
641	Prüfungskosten	22.629,77	25.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen	751,84	2.000	2.000
670	Versicherungen	21.963,22	26.000	25.000
690	Schadensfälle	524,15	6.000	6.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	350,37	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	173,78	4.000	4.000
700	Mietzinse	105.846,56	130.000	130.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	61.968,68	70.000	70.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.979,74	5.000	5.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	23.648,37	25.000	25.000
	011 Grundsteuer	36.340,57	40.000	40.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	77.746,82	85.000	85.000
	001 Wassergebühren	11.412,18	15.000	15.000
	002 Kanalgebühren	6.023,48	8.000	8.000
	003 Müllabfuhrabgabe	60.311,16	62.000	62.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	5.476,82	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.510.253,04	3.972.000	4.158.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	742.903,76	928.000	746.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	85.018,32	50.000	70.000
	054 Entgelte Wasserwirtschaft	1.231.272,54	1.200.000	1.024.000
	061 Entgelte Schutzwasserbau	452.049,05	460.000	450.000
	065 Entgelte Gewässermanagement	544.311,26	660.000	653.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	1.426.438,11	600.000	1.165.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	4.000,00	4.000	—
	801 Leistungen der MA 14	24.260,00	70.000	50.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	—	40.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	310.291,57	50.000	50.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.504.000,00	—	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.211.000,00	2.000.000	4.044.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Summe der Ausgaben	19.883.485,11	17.428.000	20.190.000
	Vergütungen:			
	1/004	3.982,49	—	—
	400	5,27	—	—
	453	0,20	—	—
	612.014	1.109,61	—	—
	612.015	1.832,62	—	—
	614	7.877,67	—	—
	617	29.630,15	—	—
	620	1.256,00	—	—
	641	18.743,14	—	—
	700	36,00	—	—
	710	793,60	—	—
	711.001	8.581,17	6.000	6.000
	711.003	54.828,35	21.000	21.000
	728.000	1.175,50	—	—
	728.038	14.327,31	—	—
	728.054	21.311,93	—	—
	728.061	154.895,48	—	—
	728.800	3.333,33	4.000	—
	728.801	4.400,00	—	—
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)			
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.249,13	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	34.212,68	11.000	11.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	34.212,68	10.000	10.000
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	37.461,81	14.000	14.000
1/6401/002	Straßenbauten	1.087.472,82	301.000	101.000
050	Sonderanlagen	2.756.614,79	256.000	101.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	1.098.382,41	1.000	1.000
	<i>960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke</i>	1.098.382,41	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.216.529,01	1.000	1.000
	<i>960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke</i>	2.216.529,01	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	26.371,44	2.000	2.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	26.371,44	1.000	1.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	42.580,60	51.000	51.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.400,80	96.000	96.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	127.374,30	340.000	340.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	2.299,00	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	7.359.025,17	1.058.000	703.000
	Vergütungen: 1/619.960	79.589,22	—	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)			
2/6402/298	Rücklagen	—	1.400.000	200.000
806	Veräußerung von Altmaterial	25.160,63	15.000	15.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	516.489,56	600.000	600.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	6.202,73	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen	3.259.097,66	1.517.000	1.547.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	1.395.887,66	1.515.000	1.545.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	1.863.210,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	115.985,63	130.000	135.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	115.985,63	130.000	135.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	20.000
	Summe der Einnahmen	3.922.936,21	3.674.000	2.528.000
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.089,82	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	11.283,29	3.000	3.000
040	Fahrzeuge	271.079,60	1.000	225.000
043	Betriebsausstattung	35.829,49	45.000	184.000
050	Sonderanlagen	10.274.046,83	5.360.000	2.610.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	320.884,51	940.000	709.000
298	Rücklagen	1.340.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	43.226,26	65.000	58.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	26.178,50	35.000	32.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	17.047,76	30.000	26.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	7.950,62	1.000	1.000
451	Brennstoffe	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	88.463,27	110.000	100.000
453	Schmier- und Schleifmittel	649,14	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	5.310,44	5.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	28.493,03	30.000	30.000
457	Druckwerke	7.894,53	8.000	8.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.468,17	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	11.620,70	12.000	12.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.851.030,83	8.377.000	8.503.000
600	Strom	7.475.254,85	7.583.000	7.330.000
603	Wärme	49.653,39	47.000	49.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	709,35	5.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.646,15	9.000	9.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	6.137,67	5.000	7.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	218.398,26	200.000	200.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.239,24	11.000	11.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	5.514,60	4.000	4.000
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	—	1.000	1.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	5.724,64	6.000	6.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	13.461.232,23	4.407.000	4.605.000
	<i>007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung</i>	1.786.253,21	2.671.000	2.744.000
	<i>008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung</i>	1.364.634,66	1.300.000	1.444.000
	<i>010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlagen</i>	399.906,08	435.000	416.000
	<i>960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke</i>	9.910.438,28	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	98,47	2.000	1.000
630	Postdienste	6.200,92	6.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	56.531,68	54.000	58.000
640	Rechtskosten	40.110,55	20.000	20.000
641	Prüfungskosten	16.057,16	20.000	30.000
642	Beratungskosten	56.363,39	1.000	40.000
657	Geldverkehrsspesen	953,80	1.000	1.000
670	Versicherungen	20.750,19	22.000	23.000
690	Schadensfälle	240.626,47	22.000	22.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	19.481,56	10.000	10.000
	<i>002 Wertminderungen</i>	205.771,27	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	15.373,61	6.000	6.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	0,03	5.000	5.000
700	Mietzinse	456,84	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.297,78	11.000	12.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	852,94	1.000	1.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	9.444,84	10.000	11.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	393.042,51	393.000	430.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	285,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.219.857,06	2.150.000	2.421.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	1.682.070,12	1.300.000	1.215.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	7.000,00	7.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	672.711,54	694.000	339.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	753.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	12.599,11	13.000	13.000
	<i>928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen</i>	93.857,08	135.000	100.000
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	751.619,21	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	5.400,00	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	9.456,00	8.000	9.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.624.150,63	1.663.000	1.731.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	935,00	1.000	1.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.584,00	8.000	8.000
	Summe der Ausgaben	47.236.749,12	31.617.000	29.486.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/817	316.608,94	—	—
	829	168.822,41	—	—
	1/050	64,65	—	—
	452	88,53	—	—
	454	17,00	—	—
	457	1.018,98	—	—
	600	1.918,83	—	—
	617	1.892,30	—	—
	618	346,50	—	—
	619.007	1.914,88	—	—
	619.960	613.997,38	—	—
	620	53,47	—	—
	641	13.380,96	—	—
	720	392.119,97	393.000	430.000
	728.000	5.760,75	—	—
	728.800	5.833,33	7.000	—
	728.801	671.544,33	644.000	339.000
	728.906	12.599,11	13.000	13.000
	728.928	77.778,23	—	100.000
	728.960	498.983,89	—	—
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)			
2/6500/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	3.000.000
	Summe der Einnahmen	—	2.000	3.001.000
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.182.000,00	11.674.000	12.679.000
	<i>002 Abdeckung des Durchtarifierungsverlustes des Verkehrsverbundes Ost-Region</i>	<i>11.182.000,00</i>	<i>11.674.000</i>	<i>12.679.000</i>
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	24.694.992,98	28.437.000	32.407.000
	Summe der Ausgaben	35.876.992,98	40.112.000	45.087.000
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)			
2/6501/298	Rücklagen	2.500.000,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	24.150.000,00	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	26.650.000,00	2.000	2.000
1/6501/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	316.069.000,00	331.754.000	327.390.000
	<i>001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien</i>	<i>316.069.000,00</i>	<i>331.754.000</i>	<i>327.390.000</i>
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	438.000.000,00	391.440.000	362.150.000
	<i>023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau</i>	<i>100.000.000,00</i>	<i>87.750.000</i>	<i>78.400.000</i>
	<i>024 U-Bahn-Bau - Kapitalzufuhr</i>	<i>28.048.321,54</i>	<i>22.750.000</i>	<i>13.400.000</i>
	<i>025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe</i>	<i>71.951.678,46</i>	<i>65.000.000</i>	<i>65.000.000</i>
	<i>026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien</i>	<i>238.000.000,00</i>	<i>215.940.000</i>	<i>205.350.000</i>
	Summe der Ausgaben	754.069.000,00	723.194.000	689.540.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
6610 2/6610/829 1/6610/245	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)			
	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	—	1.000	1.000

Gruppe 7
Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
7190 Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)				
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	17.220,14	18.000	18.000
	<i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Tilgung</i>	17.220,14	18.000	18.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	9.989,74	9.000	9.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	9.728.519,45	9.590.000	10.050.000
829	Sonstige Einnahmen	2,83	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	9.755.732,16	9.619.000	10.079.000
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	—	290.000	290.000
	<i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung</i>	—	290.000	290.000
690	Schadensfälle	2.101,04	1.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	2.101,04	—	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	570.221,99	620.000	600.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	570.221,99	620.000	600.000
722	Rückersätze von Einnahmen	3.479,68	5.000	5.000
729	Sonstige Ausgaben	43.532,11	45.000	46.000
	Summe der Ausgaben	619.334,82	961.000	943.000
7491 Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)				
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben	191.228,57	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	191.228,57	2.000	2.000
1/7491/657	Geldverkehrsspesen	233,55	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	550.000,00	550.000	550.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.413.010,80	1.515.000	1.515.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	450.000,00	750.000	750.000
	Summe der Ausgaben	2.413.244,35	2.816.000	2.816.000
7590 Energieplanung (MA 20 - BA 12)				
2/7590/298	Rücklagen	599.003,51	300.000	300.000
803	Veräußerung von Handelswaren	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	70,57	1.000	100.000
829	Sonstige Einnahmen	560,00	2.000	2.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	560,00	1.000	1.000
	<i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	—	30.000
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	—	—	30.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	64.601,96	56.000	52.000
	Summe der Einnahmen	664.236,04	362.000	487.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1/7590/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	26.248,51	30.000	30.000
642	Beratungskosten	17.760,00	30.000	30.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	40.630,00	41.000	42.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.479.507,51	1.548.000	1.570.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	527.769,14	600.000	450.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	471.234,37	400.000	650.000
	Summe der Ausgaben	2.563.149,53	2.650.000	2.773.000
	Vergütungen:			
1/403		4.526,95	—	—
728		41.123,01	—	—
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)			
2/7712/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	—	1.000	—
	Summe der Einnahmen	—	1.000	—
1/7712/701	Pachtzinse	—	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	24.235.366,60	23.250.000	22.250.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	2.250.000,00	2.250.000	1.250.000
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Ertragsnis der Ortstaxe	21.985.366,60	21.000.000	21.000.000
	Summe der Ausgaben	24.235.366,60	23.251.000	22.250.000
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)			
2/7821/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten	—	50.000	300.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	13.028,51	655.000	170.000
050	Sonderanlagen	—	2.000	102.000
457	Druckwerke	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	13.028,51	716.000	581.000
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)			
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	39.000,00	39.000	39.000
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung	39.000,00	39.000	39.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	7.015.637,19	7.156.000	7.295.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung	2.282.451,64	2.334.000	2.473.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung	1.891.044,33	2.000.000	2.000.000
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung	2.001.311,16	2.000.000	2.000.000
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung	771.132,99	750.000	750.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung	69.697,07	72.000	72.000
298	Rücklagen	—	99.000	2.000
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	—	98.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	7.948.439,57	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	584.971,55	498.000	661.000
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	479.638,14	357.000	520.000
	001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen	94.474,88	133.000	133.000
	003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel	2.316,83	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung	8.541,70	7.000	7.000
828	Rückersätze von Ausgaben	471.486,44	3.000	3.000
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse	—	1.000	1.000
	001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung	471.486,44	1.000	1.000
	002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	208,65	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	165,05	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen	43,60	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	16.059.743,40	7.799.000	8.004.000
1/7822/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.657.500,00	19.092.000	16.192.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmung (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung	7.500.000,00	7.800.000	4.900.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe	1.500.000,00	1.291.000	1.291.000
	004 Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe	1.657.500,00	10.000.000	10.000.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	2.000	2.000
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	—	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	69.697,07	72.000	72.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung	69.697,07	72.000	72.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	8.541,70	7.000	7.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung	8.541,70	7.000	7.000
657	Geldverkehrsspesen	43,60	3.000	3.000
	000 Geldverkehrsspesen, Diverse	—	1.000	1.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen	43,60	1.000	1.000
690	Schadensfälle	23.280,56	732.000	732.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	23.280,56	727.000	727.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	4.000	4.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.163,80	20.000	20.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	28.179.153,79	26.797.000	26.547.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i>	9.639.250,19	8.200.000	8.250.000
	<i>003 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen</i>	451.914,53	500.000	500.000
	<i>004 Wiener Geschäftsstraßenförderung</i>	900.000,00	900.000	900.000
	<i>005 Notstandsmaßnahmen</i>	—	1.000	1.000
	<i>008 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten</i>	545.000,00	545.000	—
	<i>010 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse</i>	27.081,96	110.000	110.000
	<i>011 Initiative für Wachstum und Beschäftigung</i>	6.259.355,20	6.000.000	6.000.000
	<i>012 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU</i>	4.050.535,69	3.455.000	4.000.000
	<i>013 Geschäftsgebietsförderung</i>	334.468,71	400.000	400.000
	<i>015 Konkretisierung von F&E-Kooperationen in KMU</i>	201.820,44	300.000	300.000
	<i>020 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan</i>	300.000,00	300.000	—
	<i>021 Mikrozuschüsse - Technologie Transfers</i>	54.883,22	10.000	10.000
	<i>022 Mikrozuschüsse - Technologie Awareness</i>	68.720,97	125.000	125.000
	<i>023 Geschäftsbelebung</i>	301.764,82	500.000	500.000
	<i>026 Nahversorgungsförderung 97 ff</i>	498.966,29	600.000	600.000
	<i>028 Junge Wirtschaft in Wien</i>	240.533,26	300.000	300.000
	<i>029 Gründungssparen</i>	9.470,00	1.000	1.000
	<i>030 Wiennovation Betriebliche F & E Calls</i>	3.489.628,17	4.000.000	4.000.000
	<i>032 Wiennovation LISA Vienna Region</i>	250.000,00	250.000	250.000
	<i>038 FTE Public</i>	555.760,34	300.000	300.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.066.000	1.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>006 Laufende Transferzahlungen a d. Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.</i>	—	1.065.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	6.030.899,00	11.657.000	11.657.000
	<i>000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i>	1.543.920,50	7.750.000	7.750.000
	<i>003 Standortinitiative</i>	1.579.978,50	2.000.000	2.000.000
	<i>004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung</i>	2.907.000,00	1.907.000	1.907.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.125.300,00	11.109.000	11.064.000
	<i>000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	1.670.000,00	1.670.000	1.500.000
	<i>001 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.</i>	2.455.300,00	—	—
	<i>006 Kapitaltransferzahlungen a d Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.</i>	—	9.439.000	9.564.000
	Summe der Ausgaben	49.098.579,52	70.559.000	66.299.000
	Vergütungen: 2/242.002	39.000,00	39.000	39.000
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)			
2/7823/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	3.000	3.000
1/7823/403	Handelswaren	—	100.000	—
457	Druckwerke	7.451,42	6.000	6.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	—	—	25.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	926.705,44	735.000	827.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	934.156,86	842.000	859.000
	Vergütungen:			
	1/457	1.708,73	—	—
	728	3.792,41	—	—
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 1)			
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	9.800.000,00	10.000.000	10.000.000
	Summe der Ausgaben	9.800.000,00	10.000.000	10.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

Gruppe 8
Dienstleistungen

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)			
2/8120/810	Leistungserlöse	700,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.300,25	3.000	153.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	97,62	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	646.757,31	1.000	1.000
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	646.757,31	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	650.855,18	6.000	156.000
1/8120/050	Sonderanlagen	989.960,65	1.000	1.000
600	Strom	68.310,88	1.000	10.000
	<i>000 Strom, Diverse</i>	—	—	9.000
	<i>960 Strom - Bezirke</i>	68.310,88	1.000	1.000
601	Gas	—	1.000	1.000
	<i>960 Gas - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
603	Wärme	2.621,16	1.000	1.000
	<i>960 Wärme - Bezirke</i>	2.621,16	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	245.280,69	1.000	21.000
	<i>000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse</i>	—	—	20.000
	<i>960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke</i>	245.280,69	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	125,42	1.000	1.000
	<i>960 Mietzinse - Bezirke</i>	125,42	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	21,66	1.000	1.000
	<i>960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke</i>	21,66	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	121.851,20	1.000	14.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	—	—	6.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	—	—	6.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	—	—	1.000
	<i>960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke</i>	121.851,20	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.331,57	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.399.687,80	340.000	475.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	268.965,12	338.000	473.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	310,61	1.000	1.000
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	2.130.412,07	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	646.757,31	846.000	991.000
	<i>006 Zuweisung für das Baumaßnahmenprogramm der öffentlichen WC-Anlagen</i>	646.757,31	846.000	991.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	—	150.000
	Summe der Ausgaben	4.477.948,34	1.201.000	1.673.000
	Vergütungen:			
	<i>1/619.960</i>	1.708,00	—	—
	<i>711.960</i>	54.043,82	—	—
	<i>720</i>	3.331,57	4.000	4.000
	<i>728.906</i>	310,61	—	—

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)			
2/8140/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	866.137,30	660.000	800.000
810	Leistungserlöse	1.382.534,75	1.309.000	1.262.000
	<i>000 Leistungserlöse, Diverse</i>	1.378.091,55	1.309.000	1.262.000
	<i>003 Fahrleistungen</i>	4.443,20	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	7.212.533,08	7.756.000	7.263.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	100.589,68	90.000	95.000
828	Rückersätze von Ausgaben	75.237,90	50.000	30.000
829	Sonstige Einnahmen	55.085,67	50.000	50.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	66.857,19	50.000	65.000
	Summe der Einnahmen	9.758.975,57	9.968.000	9.568.000
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	819.699,89	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	894.333,17	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	982.043,18	453.000	1.000.000
043	Betriebsausstattung	269.918,88	125.000	329.000
050	Sonderanlagen	1.971.812,90	6.820.000	2.160.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	398.538,58	443.000	366.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	191.316,01	204.000	134.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	207.222,57	239.000	232.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	10.317,78	36.000	29.000
452	Treibstoffe	1.092.035,32	1.460.000	1.369.000
453	Schmier- und Schleifmittel	8.386,74	10.000	10.000
454	Reinigungsmittel	32.965,43	45.000	42.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	932.172,56	2.014.000	1.617.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	34.814,47	52.000	52.000
457	Druckwerke	6.912,61	12.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14.057,43	14.000	14.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	203.303,88	303.000	303.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	57.280.685,52	59.205.000	52.158.000
600	Strom	158.090,85	155.000	166.000
601	Gas	123.949,48	130.000	133.000
603	Wärme	111.319,30	120.000	120.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.078.832,45	1.950.000	2.380.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	255.709,14	315.000	252.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.277.202,22	1.549.000	1.393.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	168.598,51	140.000	146.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	297.409,39	626.000	562.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.489.413,84	3.820.000	3.700.000
630	Postdienste	64.964,49	45.000	65.000
631	Telekommunikationsdienste	129.018,30	140.000	135.000
640	Rechtskosten	20.982,70	10.000	10.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
641	Prüfungskosten	1.119,81	3.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	13.104,25	17.000	16.000
670	Versicherungen	191.456,21	220.000	220.000
690	Schadensfälle	839.816,21	882.000	881.000
	000 Schadensfälle, Diverse	7.655,54	11.000	11.000
	900 Abschreibung von Forderungen	767.494,69	807.000	808.000
	901 Gebührrichtigstellungen	64.665,98	64.000	62.000
700	Mietzinse	1.479.041,45	1.500.000	1.550.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	214.183,39	285.000	252.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	41.258,58	86.000	71.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	87.533,98	93.000	96.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	79.620,86	100.000	79.000
	011 Grundsteuer	5.769,97	6.000	6.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	237.971,75	245.000	245.000
	001 Wassergebühren	216.730,80	220.000	220.000
	002 Kanalgebühren	19.557,52	22.000	23.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.683,43	3.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	91.464,05	100.000	97.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.608.417,70	9.788.000	8.683.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	8.486.072,54	8.762.000	7.563.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	29.000,00	29.000	—
	801 Leistungen der MA 14	575.031,41	749.000	373.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	497.000
	906 Leistungen der MA 6	242.430,37	247.000	249.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	2.275.883,38	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	319,49	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.849.712,89	15.301.000	12.629.000
	Summe der Ausgaben	98.654.096,21	108.338.000	93.096.000
	Vergütungen:			
	2/810.000	1.263.477,99	1.082.000	1.080.000
	810.003	4.443,20	—	—
	817	273.388,15	—	—
	824	40,80	—	—
	1/603	4.209,36	4.000	5.000
	618	1.589,53	—	—
	700	39.194,79	40.000	40.000
	711.001	15.940,38	216.000	216.000
	711.003	1.594,83	3.000	2.000
	720	91.464,05	94.000	95.000
	728.000	10.200,64	—	—
	728.800	24.166,67	29.000	—
	728.801	574.411,37	748.000	314.000
	728.906	242.430,37	247.000	249.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)			
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	17.424,00	1.000	8.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	27.091,00	1.000	14.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	135,00	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	222.837,11	261.000	231.000
	000 Veräußerung von Erzeugnissen, Diverse	472,80	1.000	1.000
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze	222.364,31	260.000	230.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
810	Leistungserlöse	1.036.963,23	1.250.000	1.100.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	26.356,84	50.000	30.000
	<i>001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle)</i>	26.356,84	50.000	30.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	798.377,11	1.100.000	1.050.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
823	Zinsen	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.441.083,84	1.250.000	1.370.000
828	Rückersätze von Ausgaben	22.493,94	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	424.599,29	311.000	436.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	297.329,29	310.000	435.000
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	127.270,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	7.200,00	1.000	1.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	7.200,00	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	2.000	2.000
	<i>000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
Summe der Einnahmen		4.024.561,36	4.236.000	4.251.000
1/8150/002	Straßenbauten	3.185.830,85	345.000	545.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	484.243,92	1.000	1.000
010	Gebäude	500.028,02	500.000	200.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	661.968,01	51.000	71.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	766.917,48	26.000	31.000
043	Betriebsausstattung	1.705.760,26	92.000	102.000
050	Sonderanlagen	6.122.184,42	1.102.000	352.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	803.921,16	478.000	534.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	99.824,02	247.000	302.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	201.259,27	230.000	230.000
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	348.646,21	—	1.000
	<i>961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast)</i>	154.191,66	1.000	1.000
403	Handelswaren	406.992,81	423.000	389.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	1.983.747,22	101.000	111.000
	<i>000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse</i>	95.383,16	100.000	110.000
	<i>960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke</i>	1.888.364,06	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	89.169,64	2.000	2.000
	<i>000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast)</i>	89.169,64	1.000	1.000
428	Fertig bezogene Teile	131.740,17	1.000	1.000
	<i>961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast)</i>	131.740,17	1.000	1.000
440	Futtermittel	34.778,52	58.000	40.000
451	Brennstoffe	7.140,18	10.000	10.000
452	Treibstoffe	678.097,36	21.000	21.000
	<i>000 Treibstoffe, Diverse</i>	18,50	20.000	20.000
	<i>961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast)</i>	678.078,86	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	10.026,08	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast)	10.026,08	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	53.385,08	50.000	55.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	154.497,58	60.000	60.000
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	83.220,62	59.000	59.000
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast)	71.276,96	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	81.968,44	93.000	96.000
457	Druckwerke	41.781,32	37.000	47.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	9.512,97	8.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	433.623,05	437.000	378.000
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	321.885,10	436.000	377.000
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast)	111.737,95	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	49.799.119,07	50.630.000	51.431.000
600	Strom	406.261,16	435.000	425.000
	000 Strom, Diverse	400.902,37	434.000	424.000
	960 Strom - Bezirke	5.358,79	1.000	1.000
601	Gas	557.101,03	730.000	595.000
603	Wärme	1.232.239,69	1.035.000	1.259.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	312.506,54	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	312.506,54	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.258.257,89	1.120.000	1.365.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	736.469,06	16.000	16.000
	000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse	266,50	15.000	15.000
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	736.202,56	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	946.247,77	16.000	21.000
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	18,24	15.000	20.000
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	946.229,53	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.151.527,26	174.000	194.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	106.658,50	158.000	178.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	7.109,60	15.000	15.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.037.759,16	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.321.582,77	217.000	167.000
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	96.072,51	215.000	165.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	2.225.510,26	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast)	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast)	—	1.000	1.000
630	Postdienste	15.017,67	17.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste	133.371,47	122.000	127.000
640	Rechtskosten	4.288,74	1.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	3.039,09	2.000	2.000
670	Versicherungen	217.190,05	224.000	224.000
690	Schadensfälle	48.969,13	51.000	51.000
	000 Schadensfälle, Diverse	45.294,03	40.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen	916,42	9.000	9.000
	901 Gebührrichtigstellungen	2.758,68	2.000	2.000
700	Mietzinse	145.780,78	174.000	168.000
	000 Mietzinse, Diverse	138.872,38	173.000	167.000
	960 Mietzinse - Bezirke	6.908,40	1.000	1.000
701	Pachtzinse	19.674,55	21.000	22.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	423.633,49	458.000	453.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	8.518,33	31.000	11.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	145.232,54	117.000	160.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	241.414,58	255.000	252.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
711	<i>011 Grundsteuer</i> Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	28.468,04 2.206.790,62	55.000 1.991.000	30.000 2.061.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	1.592.564,46	1.565.000	1.650.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	166.042,08	80.000	150.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	241.815,77	345.000	260.000
	<i>961 Gebühren - Bezirke Grundlast</i>	206.368,31	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	804.156,65	785.000	809.000
722	Rückersätze von Einnahmen	5.225,34	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.433,60	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.525.821,71	2.480.000	2.848.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	1.909.912,36	590.000	699.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	50.000,00	50.000	50.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	1.337.664,65	1.800.000	812.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	1.246.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	37.356,48	38.000	39.000
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	707.139,68	1.000	1.000
	<i>961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast)</i>	483.748,54	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	—	—	2.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	78.508,51	46.000	56.000
	<i>042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion</i>	78.508,51	46.000	56.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.301.993,73	11.161.000	10.979.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	34.000	58.000
	<i>042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion</i>	—	34.000	58.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	96.006.521,91	75.851.000	76.424.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/810	1.026.336,37	—	—
	817	39,68	—	—
	829	14.972,25	—	—
	1/002	1.095,78	—	—
	050	73.054,32	—	—
	420.960	778.636,13	—	—
	428.961	14,37	—	—
	457	10.563,25	—	—
	459	100,55	—	—
	600	100,00	—	—
	603	2.764,14	—	—
	613.960	307,05	—	—
	614	111.192,85	—	—
	616.000	18,60	—	—
	616.961	5.543,90	—	—
	617.961	28.299,21	—	—
	619.000	3.082,20	—	—
	619.960	110.477,25	—	—
	631	171,36	—	—
	701	1.200,00	—	—
	710.006	0,62	—	—
	711.001	1.442.379,95	600.000	600.000
	711.002	49,25	—	—
	711.003	219.832,49	345.000	260.000
	711.961	187.607,60	—	—
	720	804.156,65	785.000	809.000
	728.000	20.224,43	—	—
	728.800	50.000,00	50.000	50.000
	728.801	1.335.918,17	1.800.000	812.000
	728.906	37.356,48	38.000	39.000
	728.961	78.405,38	—	—
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)			
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial	11.219,95	10.000	15.000
810	Leistungserlöse	1.593.976,94	1.900.000	2.090.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.474.221,41	1.612.000	690.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	584,90	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben	2.216,68	2.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen	34.490,40	60.000	60.000
	Summe der Einnahmen	3.116.710,28	3.586.000	2.859.000
1/8200/010	Gebäude	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	30.361,00	30.000	20.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	2.000	2.000
040	Fahrzeuge	29.338,00	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	1.101,25	314.000	8.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	15.514,20	26.000	22.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	5.540,40	22.000	9.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	9.973,80	4.000	13.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	62.369,91	50.000	50.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	13.656,40	20.000	20.000
428	Fertig bezogene Teile	53.065,19	50.000	50.000
430	Lebensmittel	5,00	1.000	1.000
452	Treibstoffe	1.254,09	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	283,44	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	1.860,60	2.000	3.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.538,15	12.000	8.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	10.651,52	10.000	11.000
457	Druckwerke	1.920,49	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	195,82	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.155,69	6.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.240.093,83	5.416.000	5.532.000
600	Strom	33.286,11	46.000	61.000
603	Wärme	101.154,43	140.000	150.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	—	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	188.134,68	80.000	80.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	25.388,31	25.000	25.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.418,15	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.373,23	11.000	12.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	3.261,61	9.000	9.000
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	—	1.000	1.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	1.111,62	1.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	795.639,05	737.000	698.000
630	Postdienste	2.307,53	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste	24.024,15	26.000	26.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	14.207,70	7.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen	3.861,66	4.000	4.000
670	Versicherungen	4.329,97	4.000	5.000
690	Schadensfälle	22.249,68	27.000	27.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	22.249,68	25.000	25.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	10.623,47	12.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	72.520,33	73.000	75.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	1.190,02	1.000	1.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	65.594,96	66.000	68.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	5.735,35	6.000	6.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.557,23	2.000	2.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	789,37	1.000	1.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	767,86	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	380.025,95	445.000	773.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	849.640,70	919.000	1.086.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	232.793,20	282.000	340.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	570.099,31	589.000	341.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	356.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	46.748,19	48.000	49.000
729	Sonstige Ausgaben	99,17	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.084.023,47	1.109.000	1.155.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.508,00	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	9.098.737,55	9.621.000	9.950.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
2/810		1.020.724,18	—	—
817		1.361.993,94	1.517.000	519.000
1/457		1.084,35	—	—
614		7.704,22	—	—
617		3.579,34	—	—
618		168,00	—	—
620		2.218,28	—	—
641		482,14	—	—
711.001		789,37	—	—
720		380.025,95	383.000	773.000
728.000		1.882,74	3.000	3.000
728.801		570.099,31	585.000	341.000
728.906		46.748,19	48.000	48.000
8210 Fuhrpark (MA 48 - BA 9)				
2/8210/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	32.770,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	1.280.418,87	1.338.000	1.280.000
813	Nebenerlöse	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	47.494,66	89.000	88.000
829	Sonstige Einnahmen	25.942,64	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	1.386.626,17	1.432.000	1.373.000
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	217.143,01	200.000	200.000
043	Betriebsausstattung	—	10.000	10.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.962,21	26.000	23.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>165,02</i>	<i>4.000</i>	<i>3.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>5.797,19</i>	<i>22.000</i>	<i>20.000</i>
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	12,42	1.000	1.000
452	Treibstoffe	39.060,74	45.000	45.000
453	Schmier- und Schleifmittel	192,79	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	2.765,22	8.000	5.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	24,79	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.675,45	3.000	3.000
457	Druckwerke	600,00	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	803,26	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.259,08	10.000	8.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	977.918,06	1.150.000	1.025.000
600	Strom	8.854,93	14.000	10.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	5.451,91	14.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	80.207,36	100.000	91.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.209,21	10.000	9.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	<i>6.096,52</i>	<i>9.000</i>	<i>8.000</i>
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	<i>112,69</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	91.199,16	245.000	104.000
620	Personen- und Gütertransporte	60.520,94	19.000	20.000
631	Telekommunikationsdienste	3.976,92	5.000	5.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	32.514,71	44.000	35.000
690	Schadensfälle	—	3.000	3.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	64.164,79	50.000	70.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	7.514,50	10.000	9.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	34.229,61	40.000	38.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	22.420,68	—	23.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.127,76	5.000	5.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	4.127,76	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	39.977,41	45.000	46.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	27.810,82	27.000	28.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	2.000,00	2.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	9.004,32	14.000	5.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	11.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	1.162,27	2.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	202.302,89	204.000	216.000
	Summe der Ausgaben	1.851.925,02	2.221.000	1.953.000
	Vergütungen:			
	2/810	923.082,55	624.000	617.000
	1/711.003	3.752,52	4.000	4.000
	728.800	1.666,67	2.000	—
	728.801	9.004,32	—	5.000
	728.906	1.162,27	2.000	2.000
8280	Marktscanner und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)			
2/8280/010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	661,20	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	5.417.479,75	5.425.000	5.750.000
813	Nebenerlöse	225,00	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	86.169,64	98.000	90.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.925.511,43	2.241.000	2.300.000
823	Zinsen	1.660,62	3.000	4.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	3.523.648,87	3.509.000	3.570.000
825	Einnahmen aus der Unter Vermietung und Unter Verpachtung von (an)gemieteten Sachen	284.631,67	289.000	342.000
828	Rückersätze von Ausgaben	6.656,24	4.000	5.000
829	Sonstige Einnahmen	95.629,24	50.000	51.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	24.689,24	50.000	51.000
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	70.940,00	—	—
849	Nebenansprüche	7.357,47	7.000	8.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	3.073,78	—	—
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	3.073,78	—	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	189.916,90	196.000	201.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	11.542.621,81	11.835.000	12.334.000
1/8280/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	44.000	27.000
043	Betriebsausstattung	8.965,69	61.000	32.000
050	Sonderanlagen	351.262,68	1.000	251.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	31.302,46	37.000	37.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	20.431,41	26.000	25.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	10.871,05	11.000	12.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	2.669,95	1.000	1.000
430	Lebensmittel	1.377,42	3.000	4.000
452	Treibstoffe	11.218,91	16.000	16.000
453	Schmier- und Schleifmittel	154,32	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	7.443,48	10.000	11.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.508,10	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	22.451,96	28.000	34.000
457	Druckwerke	37.216,76	51.000	59.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	782,19	2.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	25.681,15	35.000	41.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	11.184.468,22	11.530.000	12.391.000
600	Strom	274.862,43	325.000	301.000
601	Gas	16.436,08	20.000	20.000
603	Wärme	497.475,54	537.000	499.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	395.439,57	2.000	2.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke</i>	395.439,57	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	276.730,66	2.000	2.000
	<i>000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke</i>	276.730,66	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.653,56	5.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.331,26	21.000	21.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.147,22	23.000	16.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	1.764,93	16.000	7.000
	<i>001 Instandhaltung von Fermeldeanlagen</i>	—	2.000	2.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	5.382,29	5.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	624.601,97	460.000	2.015.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.244,47	6.000	8.000
630	Postdienste	11.607,22	19.000	15.000
631	Telekommunikationsdienste	54.383,80	62.000	56.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
640	Rechtskosten	4.214,54	8.000	8.000
642	Beratungskosten	84.618,73	2.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen	3.553,65	6.000	6.000
670	Versicherungen	10.225,46	19.000	20.000
690	Schadensfälle	4.992,52	33.000	33.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	4.984,52	25.000	25.000
	901 Gebührrichtigstellungen	8,00	3.000	3.000
700	Mietzinse	529.099,48	572.000	753.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	233.437,68	269.000	272.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	18.384,51	38.000	38.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	81.409,92	86.000	86.000
	011 Grundsteuer	131.117,00	136.000	138.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	2.526,25	9.000	10.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.195.768,76	886.000	783.000
	001 Wassergebühren	264.858,74	270.000	275.000
	002 Kanalgebühren	282.515,03	352.000	254.000
	003 Müllabfuhrabgabe	209.954,70	263.000	253.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.438.440,29	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	624.101,62	811.000	217.000
722	Rückersätze von Einnahmen	20.849,66	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.561.241,78	1.790.000	1.808.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	962.386,20	868.000	840.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	19.004,89	183.000	140.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	111.040,67	60.000	115.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	55.000,00	57.000	—
	801 Leistungen der MA 14	441.679,97	525.000	249.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	366.000
	906 Leistungen der MA 6	94.058,60	96.000	97.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.878.071,45	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.313.742,16	2.391.000	2.466.000
764	Entschädigungen	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
Summe der Ausgaben		23.470.263,11	20.099.000	22.256.000
Vergütungen:				
1/452		67,34	—	—
457		7.204,50	5.000	—
613.960		93,00	—	—
614.960		1.626,38	—	—
617		155,22	—	—
619		1.959,22	—	—
620		3.600,00	—	—
710		28,16	—	—
711.001		251.536,36	260.000	260.000
711.003		209.954,70	253.000	253.000
711.960		1.307.673,03	—	—
720		624.101,62	811.000	217.000
728.000		14.671,18	—	—
728.027		6.229,71	135.000	135.000
728.800		49.666,67	55.000	—
728.801		441.679,97	525.000	219.000
728.906		94.058,60	96.000	97.000
728.960		1.122.944,09	—	—

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)			
2/8350/298	Rücklagen	—	400.000	400.000
803	Veräußerung von Handelswaren	19.572,04	18.000	18.000
806	Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	11.185.498,36	11.630.000	11.500.000
813	Nebenerlöse	1.996,39	3.000	3.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	22.318,06	150.000	150.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.433.775,63	1.000.000	1.130.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.318,87	14.000	14.000
829	Sonstige Einnahmen	14.552,67	10.000	10.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	14.156,45	18.000	18.000
	<i>100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	14.156,45	18.000	18.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	119.084,73	30.000	30.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	119.084,73	30.000	30.000
	Summe der Einnahmen	12.823.273,20	13.275.000	13.275.000
1/8350/040	Fahrzeuge	27.796,88	30.000	1.000
043	Betriebsausstattung	395.367,22	450.000	349.000
050	Sonderanlagen	3.313.982,66	2.613.000	3.737.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	24.000,00	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	35.987,01	38.000	38.000
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung</i>	35.987,01	38.000	38.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	327.800,21	330.000	313.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	295.833,70	279.000	279.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	27.397,80	50.000	33.000
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	4.568,71	1.000	1.000
403	Handelswaren	36.770,84	10.000	10.000
451	Brennstoffe	1.796,07	10.000	10.000
	<i>000 Brennstoffe, Diverse</i>	1.796,07	9.000	9.000
	<i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	24.249,65	30.000	30.000
	<i>000 Treibstoffe, Diverse</i>	24.249,65	29.000	29.000
	<i>960 Treibstoffe - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	1.720,05	3.000	3.000
	<i>000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse</i>	1.720,05	2.000	2.000
	<i>960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	155.721,34	158.000	158.000
	<i>000 Reinigungsmittel, Diverse</i>	146.655,39	157.000	157.000
	<i>960 Reinigungsmittel - Bezirke</i>	9.065,95	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	353.109,78	378.000	350.000
	<i>000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse</i>	318.499,07	377.000	349.000
	<i>960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke</i>	34.610,71	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	63.476,66	66.000	66.000
	<i>000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse</i>	63.476,66	65.000	65.000
	<i>960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke</i>	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	17.623,40	50.000	20.000
	<i>000 Druckwerke, Diverse</i>	17.623,40	49.000	19.000
	<i>960 Druckwerke - Bezirke</i>	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	15.987,98	15.000	15.000
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse	13.695,62	14.000	14.000
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke	2.292,36	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	120.837,67	130.000	130.000
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	114.912,45	129.000	129.000
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke	5.925,22	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	29.056.590,06	30.385.000	30.094.000
600	Strom	1.432.153,82	1.500.000	1.500.000
	000 Strom, Diverse	1.283.548,13	1.499.000	1.499.000
	960 Strom - Bezirke	148.605,69	1.000	1.000
601	Gas	381.741,03	388.000	350.000
	000 Gas, Diverse	335.953,40	387.000	349.000
	960 Gas - Bezirke	45.787,63	1.000	1.000
603	Wärme	2.579.162,09	2.150.000	2.500.000
	000 Wärme, Diverse	2.465.358,66	2.149.000	2.499.000
	960 Wärme - Bezirke	113.803,43	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	18.306,13	20.000	15.000
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	18.306,13	19.000	14.000
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	401.266,45	315.000	345.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	364.867,95	309.000	319.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	35.832,67	5.000	25.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	565,83	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	6.856.444,61	6.456.000	5.266.000
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	6.396.818,95	6.455.000	5.265.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	459.625,66	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	70.687,12	85.000	85.000
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	70.687,12	84.000	84.000
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke	—	1.000	1.000
630	Postdienste	16.372,59	13.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste	102.208,32	109.000	116.000
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse	99.253,99	109.000	115.000
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke	2.954,33	—	1.000
640	Rechtskosten	3.079,44	5.000	5.000
641	Prüfungskosten	425.910,42	362.000	380.000
	000 Prüfungskosten, Diverse	399.113,79	361.000	379.000
	960 Prüfungskosten - Bezirke	26.796,63	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	2.702,86	3.000	1.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	2.702,86	3.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	4.964,96	7.000	7.000
670	Versicherungen	63.601,80	70.000	70.000
	000 Versicherungen, Diverse	63.056,29	69.000	69.000
	960 Versicherungen - Bezirke	545,51	1.000	1.000
690	Schadensfälle	28.228,25	15.000	15.000
	000 Schadensfälle, Diverse	10.446,22	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	17.313,17	13.000	13.000
	901 Gebührrichtigstellungen	468,86	1.000	1.000
700	Mietzinse	29.888,38	31.000	31.000
	000 Mietzinse, Diverse	29.888,38	30.000	30.000
	960 Mietzinse - Bezirke	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	800.349,96	793.000	800.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	26.137,11	18.000	26.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	82,21	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	3.515,92	1.000	3.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	752.590,86	750.000	750.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	011 Grundsteuer	16.792,23	20.000	17.000
	013 Ausgleichstaxe	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	598,26	1.000	1.000
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	633,37	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.798.800,20	3.606.000	3.606.000
	001 Wassergebühren	1.489.066,71	1.500.000	1.500.000
	002 Kanalgebühren	1.650.138,97	1.650.000	1.650.000
	003 Müllabfuhrabgabe	424.981,02	455.000	455.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	234.613,50	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	21.079,08	19.000	19.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	400,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.806.075,32	2.465.000	2.062.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.122.160,12	1.766.000	1.279.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	69.000,00	69.000	69.000
	801 Leistungen der MA 14	544.617,20	570.000	252.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	401.000
	906 Leistungen der MA 6	62.651,19	59.000	60.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	7.646,81	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	6.919,61	5.000	5.000
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	6.919,61	4.000	4.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.010.896,65	6.131.000	6.406.000
	Summe der Ausgaben	58.834.056,57	59.248.000	58.925.000
	Vergütungen:			
	2/810	817.999,96	843.000	850.000
	1/043	6.654,12	—	—
	341.504	35.987,01	38.000	38.000
	400	1,31	—	—
	457	580,98	—	—
	459.000	13.884,75	—	—
	459.960	4.031,65	—	—
	617	454,11	—	—
	618.000	6.870,00	—	—
	618.960	500,00	—	—
	619	8.000,95	—	—
	631	9.000,00	—	—
	641.000	104.081,28	—	104.000
	641.960	18.500,13	—	—
	650.504	2.702,86	3.000	1.000
	700	290,00	—	—
	711.001	1.489.066,71	1.500.000	1.500.000
	711.003	424.981,02	455.000	455.000
	711.960	123.787,99	—	—
	728.000	51.340,23	30.000	30.000
	728.800	69.000,00	69.000	69.000
	728.801	544.617,20	570.000	252.000
	728.906	62.651,19	59.000	60.000
	728.960	46,47	—	—

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)			
2/8400/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	21.221.004,97	25.406.000	23.514.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	83.560,10	60.000	60.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	289.488,15	50.000	50.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	25.378.147,67	24.380.000	25.590.000
828	Rückersätze von Ausgaben	21.113,32	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	224.493,52	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	47.217.807,73	49.901.000	49.219.000
1/8400/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	15.268.822,19	7.800.000	7.060.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	1.648,50	10.000	10.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	11.864,54	15.000	16.000
452	Treibstoffe	287,76	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel	1.326,38	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	23.920,88	27.000	29.000
457	Druckwerke	3.708,82	8.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	32,67	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	164,33	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.281.591,26	4.850.000	4.944.000
600	Strom	28.754,06	38.000	37.000
601	Gas	—	1.000	1.000
603	Wärme	22.768,31	30.000	30.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	420.643,05	550.000	605.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	11.484,79	12.000	13.000
630	Postdienste	5.679,30	9.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	22.263,53	30.000	30.000
640	Rechtskosten	159.726,81	130.000	160.000
642	Beratungskosten	70.467,02	150.000	100.000
657	Geldverkehrsspesen	2.615,33	3.000	3.000
670	Versicherungen	861,37	3.000	2.000
690	Schadensfälle	178.894,48	41.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen	8.099,57	40.000	20.000
	901 Gebührrichtigstellungen	170.794,91	1.000	20.000
700	Mietzinsen	3.009,62	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.512.529,65	1.342.000	1.873.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	38.084,56	52.000	53.000
	011 Grundsteuer	422.427,90	460.000	460.000
	014 Immobilienertragssteuer	1.052.017,19	830.000	1.360.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.270,48	10.000	5.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	001 Wassergebühren	336,77	3.000	1.000
	002 Kanalgebühren	—	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.933,71	6.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	399.605,44	408.000	389.000
722	Rückersätze von Einnahmen	21.606,39	20.000	20.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	907.563,63	985.000	1.025.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	268.801,75	370.000	340.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	44.228,47	50.000	50.000
	801 Leistungen der MA 14	527.671,65	494.000	297.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	267.000
	906 Leistungen der MA 6	66.861,76	71.000	71.000
729	Sonstige Ausgaben	266,00	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	885.737,08	883.000	944.000
764	Entschädigungen	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	24.250.113,67	17.373.000	17.367.000
	Vergütungen:			
	2/824	8.000,00	—	—
	1/400	138,27	—	—
	457	129,82	—	—
	610	62.450,56	—	—
	620	7.922,40	6.000	6.000
	711.001	129,43	—	—
	711.003	1.757,98	4.000	2.000
	720	399.605,44	408.000	389.000
	728.801	527.671,65	494.000	297.000
	728.906	59.411,76	71.000	71.000
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)			
2/8500/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
806	Veräußerung von Altmaterial	51.734,83	100.000	100.000
813	Nebenerlöse	581.764,34	750.000	750.000
	001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom	343.088,91	450.000	450.000
	002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom	238.675,43	300.000	300.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.653.355,19	3.000.000	7.200.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	258.486,70	250.000	260.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	222.062,65	285.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	22.106,69	50.000	25.000
829	Sonstige Einnahmen	645.615,49	201.000	260.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	645.410,31	200.000	259.000
	002 Werterhöhungen	205,18	1.000	1.000
849	Nebenansprüche	—	1.000	1.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	216.927.058,71	196.765.000	203.500.000
	001 Wassergebühren	215.446.845,46	195.265.000	202.000.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
860	002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten	1.480.213,25	1.500.000	1.500.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.427.891,75	6.410.000	5.319.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	93.332,00	17.000	279.000
	110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	93.332,00	17.000	279.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	21.903.856,00	22.000.000	22.400.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	9.000.000	9.000.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	9.000.000	9.000.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	274.430.997,35	273.550.000	280.102.000
1/8500/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	360,00	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	5.016.660,98	1.402.000	1.272.000
010	Gebäude	221.464,83	10.000	10.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	105.692,28	667.000	234.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	11.285,92	17.000	17.000
040	Fahrzeuge	652.544,56	243.000	300.000
043	Betriebsausstattung	333.223,62	184.000	219.000
050	Sonderanlagen	297.558,91	243.000	139.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	111.937,62	113.000	143.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	14.542.640,57	14.823.000	16.790.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung	14.542.640,57	14.823.000	16.790.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	5.607.671,03	5.176.000	4.844.000
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	5.607.671,03	5.176.000	4.844.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	181.874,82	327.000	426.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	146.181,59	244.000	305.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	35.693,23	83.000	121.000
403	Handelswaren	1.358.199,11	2.053.000	1.316.000
451	Brennstoffe	63.994,43	92.000	91.000
452	Treibstoffe	159.634,86	235.000	230.000
453	Schmier- und Schleifmittel	1.869,07	9.000	7.000
454	Reinigungsmittel	15.526,51	25.000	27.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	184.005,11	230.000	232.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	26.957,76	40.000	44.000
457	Druckwerke	259.259,08	276.000	268.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	—	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	460.112,09	343.000	345.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	31.182.902,07	33.651.000	33.731.000
600	Strom	2.027.854,91	2.388.000	2.436.000
601	Gas	93.407,22	113.000	118.000
603	Wärme	91.188,43	125.000	104.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	199.354,85	153.000	155.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	48.035.896,85	54.061.000	54.607.000
	000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse	33.238.861,78	35.843.000	39.568.000
	004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune	273.909,11	323.000	335.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohrnetzes</i>	7.556.661,78	12.249.000	8.000.000
	<i>007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken</i>	392.705,13	138.000	189.000
	<i>008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz</i>	3.475.822,18	3.008.000	4.015.000
	<i>009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei</i>	3.097.936,87	2.500.000	2.500.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.433.755,96	1.155.000	850.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.429.160,71	1.917.000	1.753.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	196.178,73	184.000	210.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.279.319,87	547.000	147.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	47.850,41	257.000	56.000
	<i>001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen</i>	1.222.218,41	278.000	79.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	9.251,05	12.000	12.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	4.184.666,93	2.352.000	1.360.000
620	Personen- und Gütertransporte	87.658,31	87.000	94.000
630	Postdienste	288.772,76	303.000	303.000
631	Telekommunikationsdienste	292.131,56	363.000	370.000
640	Rechtskosten	12.187,97	15.000	15.000
641	Prüfungskosten	896.911,45	1.020.000	1.021.000
642	Beratungskosten	1.049.213,70	1.178.000	1.229.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	3.241.022,69	2.455.000	2.648.000
	<i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung</i>	574.230,72	464.000	365.000
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung</i>	2.666.791,97	1.991.000	2.283.000
657	Geldverkehrsspesen	2.027,63	5.000	5.000
670	Versicherungen	586.444,53	642.000	640.000
690	Schadensfälle	169.486,31	52.000	51.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	122.866,26	21.000	20.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	27.582,91	30.000	30.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	19.037,14	1.000	1.000
700	Mietzinse	310.979,77	335.000	355.000
701	Pachtzinse	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	13.935.654,30	13.420.000	14.066.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	72.918,48	73.000	74.000
	<i>005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.</i>	12.757.829,24	12.240.000	12.870.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	69.069,25	61.000	75.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	789.792,71	780.000	780.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	244.609,62	264.000	265.000
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	1.435,00	1.000	1.000
	<i>013 Ausgleichstaxe</i>	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	158.502,41	166.000	176.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	30.160,88	30.000	34.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	64.334,96	63.000	68.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	64.006,57	73.000	74.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	89.927,01	105.000	105.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	14.500.363,72	13.516.000	13.895.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	2.420.243,69	1.686.000	1.670.000
	<i>020 Entgelte für Bedienstetenschutz</i>	22.879,49	24.000	71.000
	<i>036 Software-Prozessrechner</i>	312.944,07	178.000	173.000
	<i>038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge</i>	520.979,79	1.709.000	1.899.000
	<i>100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen</i>	340.709,68	503.000	430.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	37.000,00	37.000	38.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	1.554.154,58	2.218.000	1.056.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	2.394.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	906 Leistungen der MA 6	157.789,99	161.000	164.000
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	9.133.662,43	7.000.000	6.000.000
729	Sonstige Ausgaben	127.968,48	57.000	39.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.697,26	23.000	3.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.450.838,24	6.665.000	6.875.000
764	Entschädigungen	381.321,13	362.000	363.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	933,65	3.000	3.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	117,00	2.000	2.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.930,00	1.000	1.000
Summe der Ausgaben		162.352.249,57	163.939.000	164.696.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/341.504	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	813.001	15.699,94	—	—
	817	—	200.000	200.000
	852.001	5.376.016,78	3.600.000	3.664.000
	1/004	216.591,42	—	—
	010	1.623,89	—	—
	341.504	14.542.640,57	14.823.000	16.790.000
	451	1.040,00	—	—
	457	213.615,94	—	—
	459	1.513,70	—	—
	600	2.112,12	—	—
	603	3.013,70	—	—
	612.000	950.949,09	—	—
	612.004	9.400,53	—	—
	612.006	61.684,53	—	—
	612.007	2.461,00	—	—
	612.008	576.271,02	—	—
	614	3.859,55	—	—
	617	460,78	—	—
	618.000	6,94	—	—
	618.001	8.163,00	—	—
	619	37.775,61	—	—
	620	23.618,00	11.000	11.000
	631	184.916,93	—	—
	641	756.549,30	—	850.000
	642	3.700,01	—	—
	650.504	2.666.791,97	1.991.000	2.283.000
	700	19.000,00	—	—
	711.001	23.086,80	15.000	15.000
	711.003	35.457,79	—	—
	728.000	35.002,54	—	—
	728.020	120,00	—	—
	728.036	38.940,00	—	—
	728.038	22.500,00	—	—
	728.100	220.061,69	—	—
	728.800	37.000,00	37.000	37.000
	728.801	1.552.977,69	2.218.000	1.026.000
	728.906	157.789,99	161.000	162.000
	728.928	9.049.223,06	—	6.000.000
	729	58.388,48	—	—
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)			
2/8510/829	Sonstige Einnahmen	1.098.602,67	1.000	1.000
	978 Zuweisungen für den Kanalnetzausbau an die Bezirke	1.098.602,67	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	1.098.602,67	1.000	1.000
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten	3.603.767,40	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	3.603.767,40	1.000	1.000
	Vergütungen:			
	1/004	229,80	—	—

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)			
2/8520/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	933,33	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	1.017.269,26	984.000	1.025.000
810	Leistungserlöse	62.509.704,61	63.198.000	66.982.000
	000 Leistungserlöse, Diverse	3.080,39	—	—
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten	6.460.012,81	2.655.000	7.939.000
	003 Fahrleistungen	39.130,31	24.000	27.000
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service	13.723.802,87	10.905.000	13.716.000
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung	14.682.922,05	19.599.000	16.119.000
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling	4.090.653,98	3.761.000	4.574.000
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier	6.043.626,75	5.775.000	5.947.000
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen	11.163.183,39	14.791.000	13.030.000
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme	593.315,88	763.000	668.000
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr	5.146.807,15	4.400.000	4.400.000
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte	563.169,03	525.000	562.000
813	Nebenerlöse	250.567,45	190.000	215.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	410.804,12	210.000	212.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	230.537,62	122.000	122.000
828	Rückersätze von Ausgaben	64.301,63	50.000	50.000
829	Sonstige Einnahmen	584.562,32	430.000	460.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	262.997.438,66	274.300.000	274.990.000
	007 Müllabfuhrabgabe	262.997.438,66	274.300.000	274.990.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	19.295,00	1.000	20.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	19.295,00	1.000	20.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	139.591,11	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	328.225.005,11	339.489.000	344.080.000
1/8520/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	1.955.750,00	2.000.000	1.000
010	Gebäude	6.684.524,63	884.000	1.800.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	912.854,70	804.000	690.000
040	Fahrzeuge	6.702.001,85	7.134.000	1.435.000
043	Betriebsausstattung	4.202.548,88	3.975.000	4.069.000
050	Sonderanlagen	3.045.351,36	20.601.000	32.875.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	4.895.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	263.356,73	261.000	—
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	263.356,73	261.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	814.415,86	867.000	783.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	549.379,13	634.000	541.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	265.036,73	233.000	242.000
403	Handelswaren	78.154,99	150.000	150.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	202,50	2.000	2.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	154.024,74	206.000	230.000
430	Lebensmittel	29.369,08	31.000	33.000
451	Brennstoffe	2.601,53	3.000	3.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
452	Treibstoffe	3.480.672,29	4.461.000	4.010.000
453	Schmier- und Schleifmittel	75.724,32	62.000	66.000
454	Reinigungsmittel	87.958,66	89.000	88.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.040.068,67	2.235.000	2.251.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	140.745,26	150.000	150.000
457	Druckwerke	154.823,54	216.000	185.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	18.199,47	18.000	19.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	862.001,23	1.026.000	1.027.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	105.506.752,54	111.544.000	115.716.000
600	Strom	532.945,04	620.000	550.000
601	Gas	168.496,83	160.000	177.000
603	Wärme	711.855,85	778.000	725.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.046.707,83	1.757.000	3.258.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.757.866,07	1.334.000	1.472.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.975.732,90	4.438.000	3.003.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	697.539,68	608.000	728.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	686.428,33	594.000	717.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	11.111,35	14.000	11.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.511.952,04	3.691.000	2.966.000
620	Personen- und Gütertransporte	2.395.384,10	2.717.000	2.558.000
630	Postdienste	78.946,30	95.000	85.000
631	Telekommunikationsdienste	163.965,79	180.000	180.000
640	Rechtskosten	21.037,20	20.000	20.000
641	Prüfungskosten	50.472,47	66.000	70.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	8.205,83	6.000	—
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	8.205,83	6.000	—
657	Geldverkehrsspesen	12.341,94	15.000	12.000
670	Versicherungen	887.850,51	1.244.000	914.000
690	Schadensfälle	141.204,21	31.000	26.000
	000 Schadensfälle, Diverse	16.715,29	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	36.422,00	20.000	15.000
	901 Gebührrichtigstellungen	88.066,92	10.000	10.000
700	Mietzinse	544.258,69	589.000	599.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.690.240,79	8.798.000	8.912.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	674.757,70	852.000	743.000
	002 Altlastenbeitrag	6.309.358,71	6.210.000	6.450.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	271.999,83	294.000	280.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.378.153,07	1.385.000	1.381.000
	011 Grundsteuer	55.971,48	57.000	58.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	739.704,00	806.000	777.000
	001 Wassergebühren	110.625,17	91.000	115.000
	002 Kanalgebühren	532.258,95	615.000	560.000
	003 Müllabfuhrabgabe	96.819,88	100.000	102.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	151.056,64	155.000	160.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	21.777,91	25.000	22.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	84.368.487,38	72.223.000	65.322.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	45.672.611,75	33.062.000	25.574.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	36.056.386,79	36.568.000	36.321.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	271.394,28	—	—
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	522.569,18	685.000	658.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	124.000,00	124.000	124.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	801 Leistungen der MA 14	1.688.839,84	1.750.000	1.180.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.431.000
	906 Leistungen der MA 6	32.685,54	34.000	34.000
729	Sonstige Ausgaben	4.670,96	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	338.482,46	346.000	349.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	21.826.287,77	20.139.000	23.261.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	4.000	4.000
	Summe der Ausgaben	274.954.574,02	277.570.000	281.739.000
	Vergütungen:			
	2/810.000	3.080,39	—	—
	810.002	384,00	10.000	10.000
	810.003	35.832,80	4.000	4.000
	810.004	731.043,28	298.000	298.000
	810.011	87.171,19	48.000	48.000
	813	153.734,14	—	—
	817	7.005,02	—	—
	829	25.878,95	—	—
	852.007	7.233.142,51	4.568.000	4.628.000
	1/425	1.099,22	—	—
	457	3.877,97	—	—
	459	3.520,95	—	—
	614	404,60	—	—
	619	3.784,42	—	—
	641	3.030,00	—	—
	711.001	109.971,64	50.000	50.000
	711.003	94.928,00	68.000	68.000
	720	151.056,64	154.000	152.000
	728.000	77.407,43	—	—
	728.800	124.000,00	124.000	124.000
	728.801	1.682.377,16	1.750.000	1.172.000
	728.906	32.685,54	34.000	34.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)			
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke	9.941,50	1.700.000	1.700.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	2.260.000,00	60.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	11.510,68	40.000	40.000
806	Veräußerung von Altmaterial	67,40	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.235.083,28	2.150.000	2.509.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse	148.112,14	90.000	90.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.059,47	60.000	60.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	761.671,71	600.000	600.000
829	Sonstige Einnahmen	154.199,91	100.000	100.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	901.447,58	553.000	553.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	10.493,48	—	—
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.375,00	—	—
	022 Entschädigung für Grünbrache	889.579,10	553.000	553.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	56.064,15	—	—
	Summe der Einnahmen	7.546.157,82	5.359.000	5.659.000
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	28.277,41	170.000	170.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	7.773,67	2.000	2.000
040	Fahrzeuge	510.967,61	100.000	100.000
043	Betriebsausstattung	22.074,67	40.000	40.000
298	Rücklagen	190.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	23.968,69	38.000	38.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	13.555,93	30.000	30.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	10.412,76	8.000	8.000
403	Handelswaren	63.099,67	60.000	210.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	166.715,36	168.000	168.000
430	Lebensmittel	4.679,12	3.000	3.000
451	Brennstoffe	8.484,83	10.000	10.000
452	Treibstoffe	152.969,18	175.000	175.000
453	Schmier- und Schleifmittel	6.157,93	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	3.451,41	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	268.013,40	245.000	245.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.328,20	5.000	5.000
457	Druckwerke	35.297,67	28.000	28.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	461,21	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	240.292,52	210.000	210.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.089.326,48	2.170.000	2.170.000
600	Strom	20.436,89	22.000	22.000
601	Gas	22.516,78	19.000	19.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	721.282,54	452.000	452.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	41.613,50	15.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	109.858,75	100.000	100.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.391,79	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte	15.611,41	10.000	12.000
630	Postdienste	3.499,63	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	10.156,81	10.000	10.000
640	Rechtskosten	13.006,47	3.000	3.000
641	Prüfungskosten	4.805,13	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen	327,21	1.000	1.000
670	Versicherungen	97.586,95	105.000	105.000
690	Schadensfälle	2.642,73	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	567,82	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	2.074,91	1.000	1.000
700	Mietzinse	24.149,08	27.000	27.000
701	Pachtzinse	8.297,56	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	209.100,81	173.000	211.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	75.702,16	58.000	76.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	11.581,51	12.000	12.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	28.219,12	23.000	28.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	52.839,51	43.000	53.000
	011 Grundsteuer	40.758,51	37.000	41.000
	014 Immobilienertragssteuer	—	—	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	54.572,67	55.000	57.000
	001 Wassergebühren	10.864,93	14.000	14.000
	002 Kanalgebühren	23.085,80	21.000	23.000
	003 Müllabfuhrabgabe	20.621,94	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	5.670,02	6.000	6.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	516.840,68	444.000	519.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	457.771,01	388.000	455.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14	36.436,48	33.000	15.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	25.000
	906 Leistungen der MA 6	21.633,19	22.000	23.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	—	8.000
	Summe der Ausgaben	5.707.706,44	4.900.000	5.175.000
	Vergütungen:			
	2/813	500,00	—	—
	817	4.709,16	—	—
	1/614	10.234,70	—	—
	711.001	6.762,89	4.000	4.000
	711.003	12.412,12	18.000	18.000
	728.800	1.000,00	1.000	1.000
	728.801	36.436,48	33.000	15.000
	728.906	21.633,19	22.000	23.000
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)			
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	701.000
040	Fahrzeuge	—	9.000	9.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	2.000	2.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	20.149,01	20.000	20.000
806	Veräußerung von Altmaterial	4.083,00	6.000	6.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.995.466,60	3.407.000	3.407.000
813	Nebenerlöse	773.101,37	660.000	660.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	140.072,14	655.000	955.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	—	1.000	1.000
823	Zinsen	391,90	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	990.584,57	600.000	600.000
828	Rückersätze von Ausgaben	10.723,50	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	923.539,51	299.000	299.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	65.623,96	177.000	177.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	15.000	15.000
	001 Förderungen durch das AMS	—	15.000	15.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	439.000
	Summe der Einnahmen	6.923.735,56	5.860.000	7.298.000
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten	—	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	—	1.000	1.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	24.892,85	15.000	15.000
010	Gebäude	4.524,80	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	61.010,54	45.000	75.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	3.696,69	30.000	30.000
040	Fahrzeuge	150.103,45	25.000	220.000
043	Betriebsausstattung	5.537,07	10.000	10.000
298	Rücklagen	1.350.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	2.954,49	3.000	—
	<i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung</i>	2.954,49	3.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	178.104,10	210.000	210.000
000	<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	94.327,22	110.000	110.000
001	<i>Dienst- und Arbeitskleider</i>	83.776,88	100.000	100.000
403	Handelswaren	2.132,84	5.000	5.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	471.275,87	100.000	105.000
421	Tierische Rohstoffe	2.000,00	2.000	2.000
430	Lebensmittel	6.296,41	3.000	3.000
440	Futtermittel	99.327,76	80.000	80.000
451	Brennstoffe	89.084,64	70.000	70.000
452	Treibstoffe	302.960,18	300.000	307.000
453	Schmier- und Schleifmittel	12.420,11	17.000	10.000
454	Reinigungsmittel	6.724,54	6.000	7.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	22.474,35	25.000	25.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	25.241,89	35.000	34.000
457	Druckwerke	15.379,07	35.000	35.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	79.984,47	90.000	90.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	3.569,18	6.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	20.360.576,33	20.466.000	20.396.000
600	Strom	120.529,21	118.000	121.000
601	Gas	34.461,98	30.000	35.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	158.668,04	200.000	192.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	338.162,85	250.000	250.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	—	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	446.740,73	415.000	551.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	598.851,36	350.000	874.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	94.975,61	100.000	100.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	366.359,17	300.000	300.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.990,18	3.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	181.564,21	145.000	145.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
630	Postdienste	7.637,32	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste	48.245,88	50.000	50.000
640	Rechtskosten	2.715,25	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung</i>	104,67 104,67	1.000 1.000	— —
657	Geldverkehrsspesen	3.266,89	4.000	4.000
670	Versicherungen	88.648,06	91.000	91.000
690	Schadensfälle <i>000 Schadensfälle, Diverse</i> <i>900 Abschreibung von Forderungen</i> <i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	31.116,76 4.650,00 1.991,11 24.475,65	3.000 1.000 1.000 1.000	3.000 1.000 1.000 1.000
700	Mietzinse	49.500,88	80.000	60.000
701	Pachtzinse	10.435,45	16.000	16.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG <i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i> <i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i> <i>007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen</i> <i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i> <i>011 Grundsteuer</i>	679.805,87 90.160,72 69.307,42 16.557,74 468.348,14 35.431,85	626.000 99.000 65.000 17.000 400.000 45.000	674.000 109.000 70.000 17.000 433.000 45.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>001 Wassergebühren</i> <i>002 Kanalgebühren</i> <i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	212.057,33 31.269,10 101.559,78 79.228,45	172.000 35.000 55.000 82.000	215.000 35.000 98.000 82.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	191.956,90	190.000	195.000
722	Rückersätze von Einnahmen	73,00	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	504.722,73	552.000	552.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i> <i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i> <i>801 Leistungen der MA 14</i> <i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i> <i>906 Leistungen der MA 6</i>	2.085.318,33 1.730.597,64 7.000,00 289.852,26 — 57.868,43	1.390.000 1.050.000 7.000 276.000 — 57.000	1.775.000 1.399.000 7.000 139.000 173.000 57.000
729	Sonstige Ausgaben	27.580,15	30.000	30.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	459.695,05	462.000	464.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100.000,00	200.000	200.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.212.012,86	4.364.000	4.489.000
Summe der Ausgaben		34.337.468,35	31.736.000	33.140.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/807	492.162,15	—	—
	813	95.869,42	—	—
	817	11.903,58	—	—
	824	1.277,28	—	—
	829	220.000,00	—	—
	1/420	344.847,72	—	—
	451	71.683,58	—	—
	457	1.880,87	—	—
	459	5.056,80	—	—
	600	15.699,94	—	—
	610	22.567,03	—	—
	611	998,25	—	—
	613	2.408,21	—	—
	614	16.086,23	—	—
	617	1.518,02	—	—
	620	58.024,20	40.000	40.000
	710	14,53	—	—
	711.001	24.394,25	26.000	26.000
	711.003	57.278,90	—	—
	720	191.879,90	190.000	195.000
	728.000	44.341,94	—	—
	728.800	7.000,00	7.000	7.000
	728.801	289.852,26	276.000	139.000
	728.906	57.868,43	57.000	57.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)			
2/8992/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
	043 Betriebsausstattung	34.088,19	—	—
	298 Rücklagen	—	15.900.000	8.200.000
	806 Veräußerung von Altmaterial	1.710,00	1.000	1.000
	810 Leistungserlöse	7.694.402,09	7.800.000	7.900.000
	815 Gebühren für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
	817 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.642,46	1.000	1.000
	828 Rückersätze von Ausgaben	3.289,84	1.000	1.000
	829 Sonstige Einnahmen	15.352,04	2.000	2.000
	864 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	3.999,96	1.000	1.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	3.999,96	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	7.754.484,58	23.708.000	16.108.000
1/8992/010	Gebäude	—	1.000	1.000
	020 Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
	040 Fahrzeuge	—	41.000	41.000
	043 Betriebsausstattung	908.223,37	1.547.000	1.030.000
	070 Aktivierungsfähige Rechte	—	10.000	10.000
	298 Rücklagen	3.212.000,00	1.000	1.000
	400 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	354.667,96	318.000	418.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	350.565,76	310.000	410.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	4.102,20	8.000	8.000
	451 Brennstoffe	—	1.000	1.000
	452 Treibstoffe	13.737,03	20.000	20.000
	453 Schmier- und Schleifmittel	952,82	1.000	1.000
	454 Reinigungsmittel	8.542,88	13.000	13.000
	455 Chemische und sonstige artverwandte Mittel	113.164,82	163.000	163.000
	456 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	22.369,22	33.000	33.000
	457 Druckwerke	16.411,15	26.000	26.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	590,54	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	192.336,19	204.000	204.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.746.467,85	8.229.000	8.492.000
600	Strom	164.951,48	133.000	155.000
601	Gas	2.205,40	60.000	10.000
603	Wärme	139.912,96	142.000	165.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	91.150,67	2.700.000	2.500.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.790,78	2.000	2.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	28.608,12	29.000	29.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	250.124,66	284.000	371.000
	<i>000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse</i>	246.915,59	280.000	367.000
	<i>002 Wäschereinigung und -reparatur</i>	3.209,07	4.000	4.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	46.134,92	120.000	130.000
630	Postdienste	24.352,69	22.000	22.000
631	Telekommunikationsdienste	38.155,90	44.000	44.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	27.280,84	28.000	28.000
657	Geldverkehrsspesen	2.203,68	3.000	3.000
670	Versicherungen	27.495,65	30.000	30.000
690	Schadensfälle	10.722,25	21.000	21.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	10.231,82	10.000	10.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	490,43	10.000	10.000
700	Mietzinse	24.832,83	15.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	83.176,23	114.000	107.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	3.845,40	32.000	20.000
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	10.226,37	10.000	15.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	69.104,46	72.000	72.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	7.251,95	10.000	3.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	3.344,88	4.000	1.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	3.344,88	4.000	1.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	562,19	2.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	759.899,25	1.288.000	800.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.847,50	10.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.141.966,07	1.469.000	1.849.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	579.246,44	715.000	988.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	3.000,00	3.000	3.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	539.372,66	730.000	330.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	507.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	20.346,97	21.000	21.000
729	Sonstige Ausgaben	1.346,34	5.000	5.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.000	2.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.602.519,58	1.646.000	1.708.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.100,00	—	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.350,00	4.000	4.000
	Summe der Ausgaben	17.079.843,58	18.794.000	18.462.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen:			
	2/810	2.218.673,84	—	1.439.000
	1/457	775,78	—	—
	617	7.094,16	—	—
	620	24.460,52	—	—
	711.003	—	2.000	—
	720	748.323,16	1.288.000	800.000
	728.000	313,16	—	—
	728.800	2.993,95	3.000	3.000
	728.801	529.769,11	730.000	330.000
	728.906	20.346,97	21.000	21.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

Gruppe 9
Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
9000 Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)				
2/9000/298	Rücklagen	8.534.476,52	60.003.000	7.003.000
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	—	—	7.000.000
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	—	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	—	60.001.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	8.534.476,52	1.000	1.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	190.016.964,19	191.861.000	192.656.000
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	70.366,63	75.000	75.000
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats	189.946.597,56	191.786.000	192.581.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	154.601,01	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	116.184.118,16	119.846.000	60.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	115.705.093,47	119.445.000	1.000
	006 Haftungsentgelte	479.024,69	400.000	58.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	314.890.159,88	371.733.000	199.742.000
1/9000/298	Rücklagen	34.109.354,95	4.000	4.000
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	27.000.000,00	1.000	1.000
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	408.983,21	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	5.133.805,64	1.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	—	1.000	1.000
	985 Sonderrücklage zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	1.566.566,10	—	—
640	Rechtskosten	256,00	1.000	1.000
642	Beratungskosten	249.842,50	378.000	378.000
690	Schadensfälle	899.553,35	1.710.000	1.710.000
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	575.168,21	1.500.000	1.500.000
	900 Abschreibung von Forderungen	111.875,26	200.000	200.000
	901 Gebührrichtigstellungen	212.509,88	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	10.000	10.000
722	Rückersätze von Einnahmen	106.554,20	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	80.316,75	134.000	134.000
729	Sonstige Ausgaben	14.176.843,82	15.221.000	17.965.000
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	14.120.950,33	15.161.000	17.905.000
	003 Prämien für Bezirksrücklagen	55.893,49	60.000	60.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.677.000,00	1.848.000	1.881.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	33.376.600,00	33.077.000	33.077.000
	Summe der Ausgaben	84.676.321,57	52.386.000	55.163.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Vergütungen: 1/728 729.003	13.641,44 55.893,49	— —	— —
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)			
2/9006/298	Rücklagen	—	5.000.000	—
810	Leistungserlöse	25.121.411,24	25.200.000	25.402.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	961.354,47	600.000	905.000
823	Zinsen	186.936,77	150.000	151.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	67.783,40	60.000	60.000
829	Sonstige Einnahmen	0,46	80.000	81.000
849	Nebenansprüche	184.489,89	500.000	204.000
	Summe der Einnahmen	26.521.976,23	31.591.000	26.804.000
1/9006/043	Betriebsausstattung	12.911,45	70.000	71.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	7.800,00	1.000	1.000
298	Rücklagen	3.000.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	34.000,75	120.000	550.000
430	Lebensmittel	922,46	3.000	3.000
452	Treibstoffe	3.890,69	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	10.422,52	15.000	15.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	155.234,47	200.000	204.000
457	Druckwerke	53.173,99	200.000	100.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	391,49	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.633,10	6.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	49.405.370,15	52.573.000	50.884.000
600	Strom	86.794,51	92.000	94.000
601	Gas	5.134,15	4.000	4.000
603	Wärme	159.507,34	179.000	183.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.344,77	90.000	92.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.826,05	6.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte	32.940,56	77.000	68.000
	<i>000 Personen- und Gütertransporte, Diverse</i>	24.238,59	52.000	53.000
	<i>001 Dienstkraftfahrzeuge</i>	8.701,97	25.000	15.000
630	Postdienste	1.939.219,60	2.000.000	2.040.000
631	Telekommunikationsdienste	249.087,28	300.000	306.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	31.388,59	31.000	35.000
690	Schadensfälle	19.042,30	4.000	4.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	19.042,30	2.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	2.000	2.000
700	Mietzinse	66.000,18	71.000	72.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.106.757,82	3.630.000	4.183.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.450.731,69	11.603.000	14.481.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	330.904,36	604.000	1.015.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	30.100,96	30.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	11.089.726,37	10.969.000	4.880.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	8.586.000
729	Sonstige Ausgaben	4.696,51	3.000	5.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.220.538,50	10.676.000	10.892.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	84,00	—	—
	Summe der Ausgaben	80.062.844,92	81.965.000	84.310.000
	Vergütungen:			
2/810		4.532.939,14	4.610.000	4.647.000
817		9.120,00	—	—
1/043		1.059,84	—	—
400		280,78	—	—
457		1.052,73	3.000	—
618		568,59	—	—
620.000		11.151,86	—	—
620.001		8.701,97	25.000	15.000
700		35.056,80	—	—
720		2.963.821,90	3.307.000	3.754.000
728.000		1.404,37	—	—
728.800		25.084,13	30.000	—
728.801		11.088.376,92	10.969.000	4.880.000
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)			
2/9100/823	Zinsen	3.879.934,70	5.000.000	1.500.000
828	Rückersätze von Ausgaben	59.855,40	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	3.939.790,10	5.001.000	1.501.000
1/9100/457	Druckwerke	—	1.000	1.000
652	Sonstige Zinsen - Inland	—	1.000	1.000
	001 Geldverkehrsziens	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	455.443,30	750.000	750.000
	002 Bankspesen, Provisionen u.a.	38.867,15	150.000	150.000
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs	416.576,15	600.000	600.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	920.645,01	1.250.000	375.000
	100 Kapitalertragsteuer	920.645,01	1.250.000	375.000
	Summe der Ausgaben	1.376.088,31	2.004.000	1.129.000
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)			
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	33.178.474,92	30.505.000	35.776.000
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	14.578.627,58	14.861.000	16.828.000
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	18.599.847,34	15.644.000	18.948.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	13.394.583,88	11.718.000	11.863.000
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung	3.720.389,95	1.943.000	1.920.000
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung	12.735,45	5.000	5.000
	910 Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	9.661.458,48	9.770.000	9.938.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000,00	60.000	60.000
	008 Darlehen zur Investitionsförderung an private Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, erhaltene Tilgung	60.000,00	60.000	60.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	5.098.383,15	4.436.000	4.274.000
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	1.162.564,80	1.142.000	1.060.000
	910 Landesdarlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	3.935.818,35	3.294.000	3.214.000
829	Sonstige Einnahmen	221,29	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	Summe der Einnahmen	51.731.663,24	46.721.000	51.975.000
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	56.686.343,06	59.914.000	51.136.000
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	970 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	33.042.610,06	34.200.000	29.136.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.300.994,72	8.344.000	8.355.000
	002 Zinsenfreie Darlehen für Kanalanschlüsse	22.126,00	60.000	60.000
	005 Darlehen und Betriebskredite	279.097,72	284.000	295.000
	910 Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Zuzählung	2.999.771,00	8.000.000	8.000.000
690	Schadensfälle	0,03	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	0,03	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	59.987.337,81	68.260.000	59.493.000
	Vergütungen:			
	2/242.910	14.578.627,58	14.861.000	16.828.000
	242.971	18.599.847,34	—	—
	820.910	2.669.494,83	1.994.000	2.284.000
	1/242.910	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	242.970	33.042.610,06	—	29.136.000
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)			
2/9130/085	Anlagewertpapiere	669.456,13	29.070.000	17.798.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	9.099.570,75	8.000.000	8.000.000
	Summe der Einnahmen	9.769.026,88	37.070.000	25.798.000
1/9130/085	Anlagewertpapiere	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	182.762,92	2.000.000	2.200.000
	100 Kapitalertragsteuer	182.762,92	2.000.000	2.200.000
	Summe der Ausgaben	182.762,92	2.001.000	2.201.000
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)			
2/9140/080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	5.237.770,10	4.900.000	8.200.000
	Summe der Einnahmen	5.237.770,10	4.901.000	8.201.000
1/9140/080	Beteiligungen	—	364.000	364.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	20.758.000,00	22.855.000	13.520.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	9.500.000	9.500.000
	Summe der Ausgaben	20.758.000,00	32.719.000	23.384.000
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)			
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	84.483,74	1.000	1.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	206.703,52	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken	115.905.096,81	113.000.000	116.400.000
833	Kommunalsteuer	780.174.716,16	790.000.000	819.550.000
834	Fremdenverkehrsabgaben	21.985.366,60	21.000.000	21.000.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	9.429,25	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	—	1.000	1.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	7.476.053,08	1.000	1.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.319.567,73	4.300.000	4.300.000
840	Abgaben von Ankündigungen	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	143.001.602,51	167.539.000	155.000.000
842	Wohnbauförderungsbeitrag	—	—	260.000.000
843	Feuerschutzsteuer	10.499.556,67	10.000.000	10.000.000
844	Kulturförderungsbeitrag	35.090.835,72	35.000.000	36.000.000
845	Dienstgeberabgabe	66.951.678,46	65.000.000	66.000.000
846	Parkometerabgabe	110.841.142,19	124.106.000	118.001.000
847	Sportförderungsbeitrag	2.191.968,54	1.500.000	1.500.000
848	Wetterterminalabgabe	1.789.900,00	5.000.000	5.000.000
849	Nebenansprüche	2.174.492,79	1.500.000	1.500.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	289.974,92	400.000	400.000
854	Ausgleichsabgaben	7.752.621,42	5.500.000	5.500.000
	<i>001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz</i>	1.554.348,00	1.500.000	1.500.000
	<i>003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz</i>	6.198.273,42	4.000.000	4.000.000
856	Verwaltungsabgaben	25.495.949,43	23.692.000	23.800.000
857	Kommissionsgebühren	703.137,00	800.000	800.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	57.808.642,71	65.500.000	62.000.000
	<i>005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen</i>	57.808.642,71	65.500.000	62.000.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	1.394.752.919,25	1.434.064.000	1.706.978.000
1/9200/042	Amtsausstattung	—	17.000	17.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	297.943,20	200.000	350.000
	<i>002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe</i>	297.943,20	200.000	350.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.616,48	3.000	3.000
640	Rechtskosten	1.290,66	3.000	3.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	1.982.913,49	1.900.000	2.200.000
690	Schadensfälle	8.066.709,96	7.000.000	7.000.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	8.066.709,96	6.950.000	6.950.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	50.000	50.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	838.416,72	850.000	867.000
	<i>012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen</i>	838.416,72	850.000	867.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.566.082,91	6.349.000	8.516.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	449.126,65	12.000	12.000
	<i>003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten</i>	2.993.173,84	3.300.000	3.300.000
	<i>007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung</i>	1.983.336,49	1.900.000	2.200.000
	<i>060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Ertragsnis des Kulturförderungsbeitrages</i>	1.140.445,93	1.137.000	1.170.000
	<i>842 Entgelte Einhebung Wohnbauförderungsbeitrag</i>	—	—	1.834.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	17.755.973,42	16.325.000	18.959.000
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)	—		
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
9250 2/9250/858 859	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)			
	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.021.378,00	6.760.000	7.350.000
	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.916.977.446,00	6.034.951.000	5.977.120.000
	Summe der Einnahmen	5.923.998.824,00	6.041.711.000	5.984.470.000
9410 2/9410/860 870	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)			
	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	72.550.113,46	73.340.000	112.200.000
	013 Zuweisung für Personennahverkehr	22.886.215,34	23.200.000	23.630.000
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	26.985.244,12	26.790.000	28.120.000
	021 Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	—	—	42.650.000
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	22.678.654,00	23.350.000	17.800.000
	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	—	24.000
	003 Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	—	—	24.000
	Summe der Einnahmen	72.550.113,46	73.340.000	112.224.000
9430 2/9430/860 870	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)			
	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	70.292.171,00	75.919.000	72.891.000
	002 Zweckzuschüsse Wohnbauförderung	13.035.000,00	13.035.000	13.035.000
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	49.692.371,00	55.320.000	54.820.000
	011 Zuschuss an Theatererhalter	2.507.600,00	2.507.000	2.507.000
	025 Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	5.057.200,00	5.057.000	2.529.000
	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	23.839.009,00	11.857.000	11.914.000
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	23.839.009,00	11.857.000	11.914.000
	Summe der Einnahmen	94.131.180,00	87.776.000	84.805.000
9440 2/9440/860 870	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)			
	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
	009 Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.124.669,55	8.211.000	8.441.000
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	7.489.033,21	7.576.000	7.806.000
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.636,34	635.000	635.000
	Summe der Einnahmen	8.124.669,55	8.212.000	8.442.000
9450 2/9450/860 863	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)			
	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	136.859.567,38	127.574.000	121.361.000
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds	2.399.740,55	1.000	1.000
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	307.035,60	300.000	300.000
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe	20.759.399,24	14.756.000	18.500.000
	018 Verkehrsdiensste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000,00	1.500.000	1.500.000
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	15.872.933,36	15.849.000	10.283.000
	027 Förderinitiative Erwachsenenbildung	2.612.857,50	4.870.000	—
	028 Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	73.168.222,73	72.041.000	77.167.000
	030 Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	20.024.193,40	18.045.000	12.133.000
	032 Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	215.185,00	212.000	212.000
	033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	—	—	1.265.000
	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	—	1.265.000

Haushalts-stelle	Benennung	Rechnungs-abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung</i>	—	—	1.265.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	100.000.000,00	122.750.000	101.050.000
	<i>000 Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds</i>	—	35.000.000	22.650.000
	<i>002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau</i>	100.000.000,00	87.750.000	78.400.000
	Summe der Einnahmen	236.859.567,38	250.324.000	223.676.000
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)			
2/9500/298	Rücklagen	14.118.581,50	15.080.000	17.824.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	249.444.375,00	619.000.000	621.000.000
	<i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA)</i>	249.444.375,00	619.000.000	621.000.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.150.552.178,29	1.000	300.000.000
	<i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme</i>	1.150.552.178,29	1.000	300.000.000
823	Zinsen	9.076.630,77	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	1.423.191.765,56	634.082.000	938.825.000
1/9500/298	Rücklagen	9.076.630,77	1.000	1.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	275.528.557,95	619.023.000	621.023.000
	<i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA), Tilgung</i>	275.507.392,78	619.000.000	621.000.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	21.165,17	23.000	23.000
	<i>204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung</i>	575.050.967,47	8.000	300.008.000
	<i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung</i>	6.181,96	7.000	7.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	53.310.990,09	71.822.000	69.908.000
	<i>203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung</i>	53.239.476,98	49.675.000	38.927.000
	<i>204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung</i>	2.426,80	3.000	3.000
	<i>205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung</i>	7.685,21	7.000	6.000
	<i>206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung</i>	61.401,10	22.137.000	30.972.000
657	Geldverkehrsspesen	62.129,87	21.000	2.184.000
	<i>203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA), Spesen</i>	62.129,87	20.000	2.183.000
690	206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen	—	1.000	1.000
	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	913.029.276,15	690.876.000	993.125.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)			
2/9510/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
	<i>202 Auslandsanleihen, Begebung</i>	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
	<i>201 Inlandsanleihen, Begebung</i>	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<i>003 Beitragsleistungen</i>	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	6.000	6.000
1/9510/298	Rücklagen	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke <i>202 Auslandsanleihen, Tilgung</i>	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke <i>201 Inlandsanleihen, Tilgung</i>	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland <i>201 Inlandsanleihen, Verzinsung</i>	—	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland <i>202 Auslandsanleihen, Verzinsung</i>	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen <i>201 Inlandsanleihen, Spesen</i> <i>202 Auslandsanleihen, Spesen</i>	— — —	2.000 1.000 1.000	2.000 1.000 1.000
	Summe der Ausgaben	—	7.000	7.000
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 1)			
1/9700/729	Sonstige Ausgaben	—	20.000.000	18.300.000
	Summe der Ausgaben	—	20.000.000	18.300.000
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)			
2/9810/298	Rücklagen <i>001 Allgemeine Rücklage</i>	— —	1.000 1.000	33.212.000 33.212.000
	Summe der Einnahmen	—	1.000	33.212.000
1/9810/298	Rücklagen <i>001 Allgemeine Rücklage</i>	31.213.935,97 31.213.935,97	1.000 1.000	1.000 1.000
	Summe der Ausgaben	31.213.935,97	1.000	1.000
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)			
2/9900/963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	1.000	1.000
	Summe der Einnahmen	—	2.000	2.000
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	1.000	1.000
	Summe der Ausgaben	—	2.000	2.000

Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
0103	042	000	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	5.000 5.000
0104	042	000	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	41.000 41.000
0109	042	000	Organisation (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	11.000 11.000
0150	042	000	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	5.000 5.000
0159	040 043	000 000	Stadtservice Wien (STS - BA 5) Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 1.000 2.000
0161	043	000	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	7.717.000 7.717.000
0162	040 043	000 000	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12) Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	30.000 18.707.000 18.737.000
0260	042	000 960	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Amtsausstattung - Bezirke Summe Post Summe Ansatz	379.000 1.000 380.000 380.000
0261	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	45.000 45.000
0262	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	109.000 109.000
0264	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	66.000 66.000
0265	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	16.000 16.000
0266	042	000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	177.000 177.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
0267	020 042	000 000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12) Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 74.000 75.000
0268	020 030 042	000 000 000	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12) Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 1.000 47.000 49.000
0293	010 358 489 950 042	111 Verschiedene bauliche Herstellungen 8., Friedrich Schmidt Platz 3 - Sicherheitsmaßnahmen, Eingangsbereich Maßnahmen für Energieeinsparung Summe Post 000	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5) 11., Rinnböckstraße 13-15 - Zu- und Umbau (Test-Base) 230.000 250.000 6.580.000 77.000 6.657.000	4.000.000 2.100.000 230.000 250.000 6.580.000 77.000 6.657.000
0294	020 030 040 042	000 000 000 000	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5) Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse Fahrzeuge, Diverse Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 1.000 1.000 80.000 83.000
0311	020 040 042 050	000 000 000 005	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5) Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse Fahrzeuge, Diverse Amtsausstattung, Diverse Zentrale Verkehrsregelung Summe Ansatz	10.000 16.000 164.000 60.000 250.000
0313	042	000	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 12) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	10.000 10.000
0911	042	000	Verwaltungskademie (MD - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	4.000 4.000
1301	043	000	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	150.000 150.000
1330	040 043	000 000	Veterinäramt (MA 60 - BA 12) Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 7.000 8.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
1620			Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	010	020	2., Neubau Feuerwache Leopoldstadt	8.000.000
		141	14., Feuerwache Penzing, Generalsanierung	400.000
		221	22., Feuerwehrwache Aspern, Errichtung	1.000
		230	23., Feuerwache Liesing, Garagenbau	700.000
		800	Verschiedene Feuerwachen	5.500.000
			Summe Post	14.601.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	116.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	6.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
		001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds	7.500.000
			Summe Post	7.501.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	573.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	963.000
		002	Sanierung des Kabelnetzes	200.000
			Summe Post	1.163.000
			Summe Ansatz	23.961.000
1800	050	001	Zivilschutz (MD - BA 1)	
			Frühwarn- und Alarmsystem	390.000
			Summe Ansatz	390.000
2000	043	000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	
			Betriebsausstattung, Diverse	35.000
			Summe Ansatz	35.000
2020	040	000	Sportamt (MA 51 - BA 15)	
			Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.000
			Summe Ansatz	2.000
2101			Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	
	010	000	Gebäude, Diverse	3.001.000
		031	3., Dietrichgasse 36, Schulerweiterung	5.560.000
		113	11., Simoningplatz 2, Zubau der Volksschule	2.000.000
		114	11., Enkplatz 4, Schulerweiterung	14.000.000
		142	14., Kinkplatz 21, Ersatzquartier für die Sanierung des Schulgebäudes	1.000
		201	20., Dietmayergasse 3/20, Spielmannsgasse 1, Schulerweiterung, Spielmannsgasse 4 - Neubau	9.000.000
		211	21., Christian-Bucher-Gasse 14, Schulerweiterung	4.800.000
		250	Erweiterungen von APS - PFERD	48.059.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	8.140.000
			Summe Post	94.561.000
	043	001	Einrichtung und Geräte	94.000
		002	Lehrmittel	238.000
		101	Einrichtung von Schulneubauten	4.748.000
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.000
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	1.000
			Summe Post	5.082.000
			Summe Ansatz	99.643.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
2201	010 043	991 001 002	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4) Planung und Bauvorbereitung Einrichtung und Geräte Lehrmittel Summe Post Summe Ansatz	1.058.000 116.000 601.000 717.000 1.775.000
2210	043	000	Fachschulen (MA 56 - BA 4) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	37.000 37.000
2241	043	000	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	18.000 18.000
2290	010 043	000 000	Modeschule (MA 13 - BA 3) Gebäude, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 133.000 134.000
2400	010 040 043	000 021 031 180 224 225 999 000 000	Kindergärten (MA 10 - BA 4) Gebäude, Diverse 02., Bildungscampus Nordbahnhof, BIENE 03., Bildungscampus Eurogate/Aron Menczer, BIENE 18., Pötzleinsdorfer Straße 230, Erweiterung und Errichtung von Bildungs- und Betreuungsplätzen 22., Attemsgasse Neubau, Bildungscampus 22., Bildungscampus Berresgasse, BIENE Neubauprogramm, Bildungseinrichtungen 2012 bis 2023 Summe Post Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	21.452.000 550.000 957.000 5.112.000 126.000 200.000 324.000 28.721.000 1.000 1.400.000 30.122.000
2620	040 043 050	000 000 000 960	Sportplätze (MA 51 - BA 15) Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Sonderanlagen, Diverse Sonderanlagen - Bezirke Summe Post Summe Ansatz	129.000 60.000 1.000.000 1.000 1.001.000 1.190.000
2630	043 050	000 000	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15) Betriebsausstattung, Diverse Sonderanlagen, Diverse Summe Ansatz	560.000 1.001.000 1.561.000
2730	010 040 043	000 000 000	Büchereien (MA 13 - BA 3) Gebäude, Diverse Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	201.000 1.000 149.000 351.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
2830	042	000	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	5.000 5.000
2840	043	000	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	210.000 210.000
3120	043	000	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	240.000 240.000
3200	010 043	000 000 960	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3) Gebäude, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Betriebsausstattung - Bezirke Summe Post Summe Ansatz	1.000 104.000 1.000 105.000 106.000
4010	042	000	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	53.000 53.000
4110	043	000	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14) Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	300.000 300.000
4350	040 043	000 000	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4) Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	40.000 150.000 190.000
4810	042	000	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 1.000
5001	010 040 043	000 000 000	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14) Gebäude, Diverse Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 1.000 35.000 37.000
5006	042	000	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 1.000
5009	042	000	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenrechtsanwaltschaft (WPA - BA 14) Amtsausstattung, Diverse Summe Ansatz	10.000 10.000
5010	040 042 050	000 000 000	Umweltschutz (MA 22 - BA 15) Fahrzeuge, Diverse Amtsausstattung, Diverse Sonderanlagen, Diverse Summe Ansatz	1.000 244.000 22.000 267.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
5300			Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	
	010	000	Gebäude, Diverse	2.760.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	2.024.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.858.000
	050	001	Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes	990.000
			Summe Ansatz	7.632.000
6103			Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse	4.902.000
		062	HB 1 - 6./14./15., Westausfahrt, Instandsetzung	700.000
		140	HB 223 - 14., 16., Flötzersteig (Steinbruchstr. - Tinterstr.)	230.000
		203	HB 14-20., Handelskai ONr. 50 bis ONr. 94-96, Instandsetzung	400.000
		227	HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	6.530.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	400.000
			Summe Post	13.162.000
	010	000	Gebäude, Diverse	50.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	10.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	10.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	45.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	5.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.100.000
			Summe Ansatz	14.384.000
6120			Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	
	002	000	Straßenbauten, Diverse	4.183.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	40.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	2.000
			Summe Ansatz	4.225.000
6121			Straßenbau (MA 28 - BA 5)	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.018.000
	002	709	Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes-Sicherheitsbehörden	1.000
		730	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten	890.000
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten	1.520.000
		750	Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten	2.700.000
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten	7.507.000
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	2.000.000
		960	Straßenbauten - Bezirke	1.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	300.000
		999	Straßenbauten - Sonstige	60.000
			Summe Post	14.979.000
	006	001	Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte)	52.000
	010	000	Gebäude, Diverse	750.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	40.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	10.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	200.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	11.000
	050	001	Rolltreppen	500.000
		015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln	139.000
			Summe Post	639.000
			Summe Ansatz	17.700.000
6122	002		Brückenbau (MA 29 - BA 5)	
		023	2., Objekt B 0248 Holubsteg	1.000
		055	5., Objekt B 0511 Wientalterrassen	1.000
		134	13., Objekt B 1342 Stranzenbergbrücke, Generalinstandsetzung	1.000
		193	19., Objekt B 1912 Heiligenstädter Brücke, Erneuerung	1.000
		220	22., Objekt B 2290 Überplattung Donauufer-Autobahn DC/Marshallhof Bereich WED, Nachrüstung Tunnelsicherheit	1.500.000
		221	22., Mayrederbrücke, Neubau im Rahmen d. Projekt Seestadt	1.000
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten	6.000
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Brückenbauten	50.000
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten	5.000.000
		899	Umbauarbeiten durch Radweg-Verordnung an diversen Brücken	100.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	50.000
		999	Unvorhergesehenes	50.000
			Summe Post	6.761.000
	010	190	19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	39.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	20.000
			Summe Ansatz	6.822.000
6391			Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	40.000
	004	991	Planung und Bauvorbereitung	470.000
	010	000	Gebäude, Diverse	116.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	2.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	80.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	125.000
			Summe Ansatz	835.000
6401	002		Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	
		815	Hauptstradwege, Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen	100.000
		960	Straßenbauten - Bezirke	1.000
			Summe Post	101.000
	050	815	Hauptstradwege, Lückenschlussprogramm	100.000
		960	Sonderanlagen - Bezirke	1.000
			Summe Post	101.000
			Summe Ansatz	202.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
6402			Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	
			Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
			Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	3.000
			Fahrzeuge, Diverse	225.000
			Betriebsausstattung, Diverse	184.000
			Sonderanlagen, Diverse	593.000
			Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	190.000
			22., Projekt WED (Donau City)	1.000
			Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	110.000
			2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	86.000
			Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	1.229.000
			Hauptstraßen, Lückenschlussprogramm	400.000
			Sonderanlagen - Bezirke	1.000
			Summe Post	2.610.000
			Summe Ansatz	3.023.000
7821			Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	
			Grunderwerbungen in Betriebsbaugebieten	1.000
			Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten	300.000
			Kanalbau in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	120.000
			Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	50.000
			Summe Post	170.000
			Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten	100.000
			Kraftstromzuleitungen in Betriebsbaugebieten	1.000
			Herstellung von Verkehrsleiteinrichtungen in Betriebsbaugebieten	1.000
			Summe Post	102.000
			Summe Ansatz	573.000
8120	050	960	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	
			Sonderanlagen - Bezirke	1.000
			Summe Ansatz	1.000
8140			Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	
			Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
			Gebäude, Diverse	1.000
			Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
			Fahrzeuge, Diverse	1.000.000
			Betriebsausstattung, Diverse	329.000
			Sonderanlagen, Diverse	2.160.000
			Summe Ansatz	3.492.000
8150			Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	
			Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün	167.000
			2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün	177.000
			Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün	200.000
			Straßenbauten - Bezirke	1.000
			Summe Post	545.000
			Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000
			Gebäude, Diverse	200.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	70.000
		961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	71.000
	030	961	Anschaffung von Werkzeugen und sonstigen Erzeugungshilfsmitteln - Bezirke (Grundlast)	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	30.000
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	31.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	100.000
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.000
		961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	102.000
	050	740	Projekt Nordbahnhof	350.000
		960	Sonderanlagen - Bezirke	1.000
		961	Materialankauf für Herstellungen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	352.000
			Summe Ansatz	1.303.000
8200			Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	20.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	8.000
			Summe Ansatz	32.000
8210			Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	200.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	10.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.000
			Summe Ansatz	212.000
8280			Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	27.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	32.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	251.000
			Summe Ansatz	313.000
8350			Bäder (MA 44 - BA 4)	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	348.000
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.000
			Summe Post	349.000
	050	058	10., Amalienbad - Energiespar-Contracting	1.105.000
		060	14., Hüteldorf - Energiespar-Contracting	285.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	050	062 160 172 315 324 341	11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting # 22., Donaustadt - Energiespar-Contracting 12., Theresienbad - Energiespar-Contracting 13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting 21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting Summe Post Summe Ansatz	225.000 424.000 368.000 775.000 225.000 330.000 3.737.000 4.087.000
8400	000 001 010 043	000	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15) Bebaute Grundstücke, Diverse Unbebaute Grundstücke, Diverse Gebäude, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Summe Ansatz	1.000 7.060.000 1.000 10.000 7.072.000
8500	000 001 004 192 730 740 760 801 805 806 840 930 010 020 030 040 043 050 820	000 000 100 192 730 740 760 801 805 806 840 930 000 000 000 000 000 810 820	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9) Bebaute Grundstücke, Diverse Unbebaute Grundstücke, Diverse Zentrale Aufbereitung Kleeähufel - Vorarbeiten Behälter Kahlenberg Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen 2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen Ausbau des Rohrnetzes Erneuerung altes Rohrnetz Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen Restaufschließungen Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen Summe Post Gebäude, Diverse Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken 2.HQL Quellschutz Ausgestaltung der Fernmelde- und Fernwirkanlagen Summe Post Summe Ansatz	1.000 1.000 1.000 1.000 100.000 70.000 100.000 300.000 100.000 100.000 100.000 400.000 100.000 1.272.000 10.000 234.000 17.000 300.000 219.000 88.000 51.000 139.000 2.193.000
8510	004	960	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9) Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke Summe Ansatz	1.000 1.000
8520	000 001 010	000 000 000	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9) Bebaute Grundstücke, Diverse Unbebaute Grundstücke, Diverse Gebäude, Diverse	1.000 1.000 1.800.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	690.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.435.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	4.069.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	32.875.000
	Summe Ansatz			40.871.000
8620			Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	170.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	100.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	40.000
	Summe Ansatz			314.000
8660			Stadtforste (MA 49 - BA 15)	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse	1.000
	004	000	Wasser- und Kanalisationsbauten, Diverse	1.000
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse	15.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	75.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	30.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	220.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	10.000
	Summe Ansatz			354.000
8992			Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	41.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.030.000
	Summe Ansatz			1.073.000
9006	043	000	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	
	Betriebsausstattung, Diverse			71.000
	Summe Ansatz			71.000
9200	042	000	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	
	Amtsausstattung, Diverse			17.000
	Summe Ansatz			17.000
			Gesamtsumme	312.038.000

Projektausweise

B e n e n n u n g	einzeln	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
Donau-City Bereich und Umgebung					
22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten	6.000		6122	002	708
22., Projekt WED (Donau-City), Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	1.000		6402	050	708
		7.000			
Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes-Sicherheitsbehörden					
Gemeinde-Straßenbauten.....	1.000	1.000	6121	002	709
Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung					
10.01.03 Grundäcker 3. Phase					
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	6.000		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	28.000	34.000	8500	004	730
10.65 Viola Park					
Gemeinde-Straßenbauten	90.000	90.000	6121	002	730
11.18.01 Mehrwert Simmering Gasometerspange					
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	70.000	70.000	8150	002	730
21.20.02 Doanufeld Südost					
Gemeinde-Straßenbauten	20.000	20.000	6121	002	730
21.82 Ödenburger Straße / Koloniestraße Phase 1					
Gemeinde-Straßenbauten	10.000	10.000	6121	002	730
21.38.02 nördlich Heeresspital (2. Phase)					
Gemeinde-Straßenbauten.....	435.000		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	90.000		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	30.000		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	243.000	798.000	8500	004	730
21.50.02 Nördlich Gerasdorfer Straße - Phase 2					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	20.000	20.000	6402	050	730
22.010.01 U2 Stadlau & Hardeggasse					
Gemeinde-Straßenbauten.....	170.000		6121	002	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	9.000	179.000	8150	002	730
22.032.01 Zentrum Stadlau					
Gemeinde-Straßenbauten.....	50.000	50.000	6121	002	730
22.22.02 Kagran West (2. Phase)					
Gemeinde-Straßenbauten.....	52.000		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	180.000	232.000	8500	004	730

B e n e n n u n g	einzeln	zusammen	Ansatz	Post	Manual-auf-teilung
22.034 Berresgasse					
Gemeinde-Straßenbauten.....	50.000		6121	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	480.000	530.000	8500	004	730
23.04.06 In der Wiesen Ost					
Gemeinde-Straßenbauten.....	20.000		6121	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	550.000	570.000	8500	004	730
23.32.02 Scherbangasse (Karree Atzgersdorf)					
Gemeinde-Straßenbauten.....	30.000	30.000	6121	002	730
23.39 Breitenfurter Straße 176 (2. Phase)					
Gemeinde-Straßenbauten.....	15.000	15.000	6121	002	730
		2.648.000			
Stadtentwicklung Nordbahnhofgelände					
Gemeinde-Straßenbauten.....	1.520.000		6121	002	740
Brückenbauten.....	50.000		6122	002	740
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	86.000		6402	050	740
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	177.000		8150	002	740
Grünanlagen.....	350.000		8150	050	740
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	70.000		8500	004	740
	2.253.000				
Seestadt Aspern					
Gemeinde-Straßenbauten.....	2.700.000		6121	002	750
	2.700.000				
Hauptbahnhof Wien					
Gemeinde-Straßenbauten.....	7.507.000		6121	002	760
Brückenbauten.....	5.000.000		6122	002	760
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	1.229.000		6402	050	760
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	200.000		8150	002	760
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	100.000		8500	004	760
	14.036.000				

Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	1. Einnahmen			
000	Bebaute Grundstücke	—	4.000	4.000
001	Unbebaute Grundstücke	21.230.946,47	27.110.000	25.218.000
010	Gebäude	—	4.000	704.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	17.424,00	3.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	78.646,00	31.000	44.000
043	Betriebsausstattung	34.088,19	3.000	3.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
085	Anlagewertpapiere	669.456,13	29.070.000	17.798.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	33.277.218,97	30.606.000	35.877.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	152.809.549,47	141.606.000	163.940.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000,00	60.000	60.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	54.123.023,48	58.111.000	51.811.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	299.300,58	301.000	301.000
298	Rücklagen	88.610.588,19	163.350.000	143.000.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	249.444.375,00	619.000.000	621.000.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	33.042.610,06	34.200.000	29.136.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.154.951.691,83	3.000	300.002.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	3.967,19	8.000	5.000
803	Veräußerung von Handelswaren	217.370,11	40.000	39.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	33.957,19	64.000	64.000
806	Veräußerung von Altmaterial	2.085.595,59	1.902.000	2.068.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	7.533.431,81	5.904.000	6.154.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	5.000	4.000
810	Leistungserlöse	312.193.130,85	329.077.000	378.177.000
813	Nebenerlöse	51.296.268,84	54.560.000	56.664.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.184.402,79	1.294.000	1.283.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	373.097.671,35	378.712.000	383.549.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	8.271.197,23	68.000	68.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	64.544.358,76	62.370.000	63.922.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	5.237.770,10	4.900.000	8.200.000
823	Zinsen	13.147.676,24	5.170.000	1.671.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	60.980.906,11	59.950.000	61.892.000
825	Einnahmen aus der Unter Vermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.125.047,73	1.440.000	1.435.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	729.825.602,70	702.183.000	690.141.000
828	Rückersätze von Ausgaben	54.192.325,72	21.549.000	11.883.000
829	Sonstige Einnahmen	170.099.533,77	129.419.000	13.893.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	206.703,52	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken	115.905.096,81	113.000.000	116.400.000
832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	—	1.000	1.000
833	Kommunalsteuer	780.174.716,16	790.000.000	819.550.000
834	Fremdenverkehrsabgaben	21.985.366,60	21.000.000	21.000.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	9.429,25	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	7.476.053,08	1.000	1.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.319.567,73	4.300.000	4.300.000
840	Abgaben von Ankündigungen	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	143.001.602,51	167.539.000	155.000.000
842	Wohnbauförderungsbeitrag	—	—	260.000.000
843	Feuerschutzsteuer	10.499.556,67	10.000.000	10.000.000
844	Kulturförderungsbeitrag	35.090.835,72	35.000.000	36.000.000
845	Dienstgeberabgabe	66.951.678,46	65.000.000	66.000.000
846	Parkometerabgabe	110.841.142,19	124.106.000	118.001.000
847	Sportförderungsbeitrag	2.191.968,54	1.500.000	1.500.000
848	Wetterterminalabgabe	1.789.900,00	5.000.000	5.000.000
849	Nebenansprüche	2.367.656,62	2.010.000	1.715.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	289.974,92	400.000	400.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	479.924.497,37	471.065.000	478.490.000
854	Ausgleichsabgaben	7.752.621,42	5.500.000	5.500.000
856	Verwaltungsabgaben	25.495.949,43	23.692.000	23.800.000
857	Kommissionsgebühren	703.137,00	800.000	800.000
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.021.378,00	6.760.000	7.350.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.916.977.446,00	6.034.951.000	5.977.120.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.175.604.807,33	1.186.463.000	1.308.740.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	2.320.650,08	1.629.000	3.138.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	934.302,10	519.000	759.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	341.787.814,35	353.592.000	365.729.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
867	Laufende Transferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	5.770,50	—	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	285.980.324,95	308.043.000	301.139.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	133.503.309,63	146.015.000	123.811.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	28.849.580,26	36.542.000	39.403.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	3.000	3.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	139,00	2.000	2.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	9.001.000	9.001.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	2.000	2.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	1.025.181,32	451.000	466.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	3.172.645,23	10.585.000	12.146.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	12.000	31.000
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		13.381.523.668,20	12.822.509.000	13.364.552.000
2. Ausgaben				
000	Bebaute Grundstücke	—	5.000	5.000
001	Unbebaute Grundstücke	17.255.973,09	10.348.000	8.127.000
002	Straßenbauten	62.744.331,22	49.346.000	40.032.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	10.487.736,70	2.259.000	1.914.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	509.136,77	68.000	69.000
010	Gebäude	117.097.105,32	168.735.000	151.419.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.964.093,21	2.136.000	1.446.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	59.721,47	87.000	85.000
040	Fahrzeuge	18.415.802,15	17.546.000	13.733.000
042	Amtsausstattung	1.477.583,81	3.273.000	1.787.000
043	Betriebsausstattung	23.059.379,87	37.902.000	44.726.000
050	Sonderanlagen	33.589.347,44	41.191.000	48.695.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	2.170.973,31	5.611.000	11.078.000
080	Beteiligungen	7.000,00	367.000	367.000
085	Anlagewertpapiere	—	1.000	1.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	56.686.343,06	59.916.000	51.138.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	281.034.225,09	300.156.000	288.932.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	43.961.945,81	56.291.000	28.291.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000	300.000
298	Rücklagen	194.916.593,24	866.000	2.501.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	275.528.557,95	619.023.000	621.023.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	14.638.371,63	14.931.000	16.898.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	18.638.847,34	40.000	40.000
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	624.791,41	—	655.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	583.471.578,30	5.616.000	305.022.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.015.298,50	19.096.000	19.516.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	373.448,62	539.000	390.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	7.950,62	1.000	1.000
403	Handelswaren	11.883.945,91	14.826.000	10.770.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	2.693.879,57	431.000	445.000
421	Tierische Rohstoffe	2.000,00	2.000	2.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	860,69	2.000	2.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	202,50	3.000	3.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	961.803,06	1.200.000	1.100.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.212.631,97	2.312.000	2.390.000
428	Fertig bezogene Teile	190.316,36	58.000	58.000
430	Lebensmittel	35.848.491,79	35.458.000	36.907.000
440	Futtermittel	134.106,28	138.000	120.000
451	Brennstoffe	237.869,21	300.000	305.000
452	Treibstoffe	7.074.604,25	8.401.000	7.696.000
453	Schmier- und Schleifmittel	142.821,60	143.000	140.000
454	Reinigungsmittel	2.716.499,05	3.090.000	2.907.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	4.479.071,80	5.839.000	5.449.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.403.139,90	8.613.000	9.277.000
457	Druckwerke	6.341.539,87	7.306.000	7.018.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.182.151,35	5.058.000	4.907.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.373.942,18	5.444.000	5.564.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	3.569,18	6.000	6.000
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	781.432.914,38	828.665.000	825.118.000
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	147.463.188,14	143.504.000	138.047.000
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	670.405.060,30	665.625.000	747.740.000
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	276.312.792,36	270.240.000	282.999.000
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	1.935.391,95	2.855.000	2.596.000
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	22.778.824,43	27.631.000	23.416.000
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	1.454,78	3.000	3.000
560	Reisegebühren	11.956.776,73	13.346.000	12.198.000
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	8.349.135,62	8.865.000	8.958.000
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	1.791.247,93	1.995.000	2.013.000
565	Mehrleistungsvergütungen	163.085.193,51	219.505.000	173.605.000
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	27.919.270,41	22.356.000	25.632.000
567	Belohnungen und Geldauhilfen	4.625.354,80	4.293.000	4.214.000
569	Sonstige Nebengebühren	225.031.455,24	177.691.000	215.614.000
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	128.866.840,36	128.820.000	138.407.000
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	314.899.192,18	318.815.000	337.596.000
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.352.906,20	7.562.000	7.376.000
600	Strom	23.367.150,65	20.831.000	20.401.000
601	Gas	4.286.324,77	3.141.000	2.919.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
603	Wärme	25.469.119,50	15.764.000	16.150.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	620.066,20	798.000	845.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	48.301.794,70	23.969.000	31.129.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	56.962.903,26	62.329.000	64.158.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.190.661,23	464.000	597.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	121.789.387,12	44.829.000	44.847.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.605.968,94	3.997.000	3.914.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.613.811,11	10.141.000	8.611.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	23.091.475,57	18.710.000	20.134.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	45.367.940,81	30.041.000	27.976.000
620	Personen- und Gütertransporte	48.254.598,95	49.096.000	51.656.000
630	Postdienste	12.465.460,91	10.824.000	9.852.000
631	Telekommunikationsdienste	6.525.693,89	7.074.000	7.580.000
640	Rechtskosten	1.593.504,43	1.920.000	1.694.000
641	Prüfungskosten	2.519.780,57	3.434.000	3.272.000
642	Beratungskosten	3.106.694,38	4.836.000	3.987.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	74.066.572,95	91.524.000	89.947.000
652	Sonstige Zinsen - Inland	2.137,30	4.000	4.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	4.726.802,27	5.193.000	7.549.000
670	Versicherungen	3.310.990,34	3.987.000	3.633.000
690	Schadensfälle	29.582.358,35	32.862.000	33.214.000
700	Mietzinse	79.489.808,36	101.628.000	122.189.000
701	Pachtzinsen	38.407,56	49.000	150.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	36.311.803,75	38.396.000	39.405.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	19.114.555,90	17.390.000	17.938.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	58.739.467,23	62.432.000	64.405.000
721	Bezüge der gewählten Organe	33.197.017,88	28.631.000	28.100.000
722	Rückersätze von Einnahmen	429.229,97	989.000	496.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	386.007,72	428.000	423.000
725	Bibliothekserfordernisse	41.343,95	69.000	70.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.446.354,18	2.577.000	2.613.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	653.903.933,62	660.735.000	686.337.000
729	Sonstige Ausgaben	57.220.700,69	311.540.000	303.167.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	11.485.830,64	11.696.000	12.629.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	607.739.500,40	628.886.000	644.814.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	2.692.049,66	2.338.000	1.599.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	2.847.780,00	2.853.000	3.158.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.737.796.624,33	1.747.953.000	1.762.816.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	44.803.158,57	48.383.000	49.558.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.755.109.321,85	1.762.511.000	1.771.832.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.399.817.960,85	1.442.953.000	1.480.315.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
764	Entschädigungen	381.321,13	365.000	366.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	743.523.064,03	753.163.000	756.749.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	310.291,57	53.000	1.042.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	3.000	3.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	4.183.778,68	13.432.000	6.331.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	34.993.303,37	33.080.000	33.080.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	842.318.590,09	864.342.000	748.007.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	3.000	3.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	23.303.213,77	40.596.000	38.086.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	12.833.954,70	12.664.000	11.850.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	117.513,78	160.000	155.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	—	2.000	2.000
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		13.381.523.668,20	13.392.125.000	13.740.552.000

Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts

An-	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	I. Bund, Bundesfonds und Bundeskammern		
0260	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
0264	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
0311	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	80.000	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.153.000
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	840.000
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	9.505.000
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	209.476.000	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	750.784.000	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	27.889.000	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.400.000	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.200.000	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	873.000	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	36.000
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	65.000	—
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	10.000	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	47.000	—
5010	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	400.000	—
5290	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	200.000	—
6103	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	200.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
6121	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	750.000	—
6122	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	800.000	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	50.000
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.900.000	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	51.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000
6402	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	135.000	—
7590	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	30.000	—
7821	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000
7822	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000
8120	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	150.000
8150	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8280	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	18.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.319.000	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	279.000	—
8520	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	20.000	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	553.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	177.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8992	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.000
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.881.000
9000	Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	23.630.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	28.120.000	—
9410	Finanzausweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltungsführung	42.650.000	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	17.800.000	—
9410	Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	24.000	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9430	Zweckzuschüsse Wohnbauförderung	13.035.000	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	54.820.000	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.507.000	—
9430	Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	2.529.000	—
9430	Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	11.914.000	—
9440	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	1.000	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	7.806.000	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.000	—
9450	Mittel aus Bundeswohnbaufonds	1.000	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	300.000	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	18.500.000	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	10.283.000	—
9450	Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	77.167.000	—
9450	Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	12.133.000	—
9450	Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	212.000	—
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.265.000	—
9450	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	22.650.000	—
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	78.400.000	—
		1.432.551.000	13.671.000
II. Länder, Landesfonds und Landeskammern			
0260	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	388.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	589.612.000
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)	—	53.280.000
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	—	436.000
5900	Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen	—	1.065.000
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	30.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
6402	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
6402	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
8150	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
8992	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
		2.000	644.817.000
III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds			
0293	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	20.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	56.000
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	6.068.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.428.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	16.979.000	—
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Ertragsnis des Kulturförderungsbeitrages	—	161.000
3811	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	100.000
4820	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6103	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
6121	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
6121	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	96.000
6401	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	9.000
8150	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
8280	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	3.000
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	22.400.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
		39.403.000	7.930.000
	IV. Sozialversicherungsträger		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.316.000	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	557.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000
8150	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.265.000	—
		3.141.000	1.000
	V. Sonstige Träger des öffentlichen Rechtes		
0108	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.500.000	—
0162	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
0260	Förderungen durch das AMS	250.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
0261	Förderungen durch das AMS	120.000	—
0264	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
0266	Förderungen durch das AMS	50.000	—
0268	Förderungen durch das AMS	1.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	48.000	—
0313	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	800.000	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	505.000
0600	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
0610	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
1620	Förderungen durch das AMS	1.000	—
2101	Förderungen durch das AMS	80.000	—
2400	Förderungen durch das AMS	200.000	—
2730	Förderungen durch das AMS	1.000	—
2840	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
3811	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
4591	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
4591	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	301.000	—
4692	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
4810	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
5011	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
5300	Förderungen durch das AMS	5.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	—
6122	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	2.100.000

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
6401	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
6402	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	20.000	—
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	550.000
7590	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	52.000	—
7821	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8140	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8350	Förderungen durch das AMS	30.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
8500	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	9.000.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8520	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
8660	Förderungen durch das AMS	15.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	439.000	—
8992	Förderungen durch das AMS	1.000	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	33.077.000
		12.936.000	36.238.000
		1.488.033.000	702.657.000

Nachweis über die Rücklagengebarung

An-satz	Bezeichnung der Rücklage	Entnahmen	Zuführungen
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	57.000	1.000
0109	Organisation	450.000	–
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	1.000	1.000
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	1.000	1.000
0200	Rechtsamt	100.000	1.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	11.750.000	1.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	5.180.000	1.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	–	1.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	1.000	1.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	840.000	–
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	2.646.000	1.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	1.000	1.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	1.000	1.000
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	1.000	1.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	1.000	1.000
0500	Bezirksvoranschläge	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlichen Garagen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebauten Verkehrsflächen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	1.000	1.000
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen	1.000	1.000
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	1.000	1.000
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	1.000	1.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	–	1.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	15.000.000	1.000
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	19.424.000	1.000
2630	Turn- und Sporthallen	1.000.000	1.000
2690	Sportförderung	1.000	1.000
3400	Museen	1.000	1.000
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	1.000	1.000
3813	Kulturförderungsbeitrag	1.000	1.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe	30.000	1.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	30.000	1.000
4820	Wohnbauförderung Neubau	–	1.000
5001	Gesundheitswesen	1.000	1.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	1.441.000	–

An-satz	Bezeichnung der Rücklage	Entnahmen	Zuführungen
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	1.000	1.000
6103	Hauptstraßen B	4.642.000	1.000
6103	Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	6.530.000	–
6104	Personalüberlassung ASFINAG	1.000	52.000
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	2.501.000	2.122.000
6121	Straßenbau	2.500.000	1.000
6122	Brückenbau	800.000	–
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	1.000	21.000
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	1.000	5.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	901.000	70.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.000	172.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	200.000	1.000
6501	Wiener Linien	1.000	–
7590	Energieplanung	300.000	1.000
7822	Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	1.000
7822	Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.000	1.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	1.000	1.000
8280	Markt-service und Lebensmittelsicherheit	1.000	1.000
8350	Bäder	400.000	1.000
8400	Grundstücksangelegenheiten	1.000	1.000
8500	Wasserversorgung	1.000	1.000
8520	Müllbeseitigung	1.000	1.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb	1.000	1.000
8660	Stadtforste	2.000	1.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	8.200.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	7.000.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	1.000
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	–	1.000
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst	17.824.000	1.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst	1.000	1.000
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen	33.212.000	1.000
	Summe	143.000.000	2.501.000

**Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I
am 31. Dezember 2017 (in EUR)**
(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:	
EUR 2012/I (OeBFA-Darlehen).....	320.000.000
EUR 2013/I (OeBFA-Darlehen).....	250.000.000
EUR 2013/II (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2013/III (OeBFA-Darlehen).....	100.000.000
EUR 2013/IV (OeBFA-Darlehen).....	321.000.000
EUR 2013/VI (OeBFA-Darlehen).....	70.000.000
EUR 2014/II (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2014/III (OeBFA-Darlehen).....	100.000.000
CHF 2014/IV.....	87.727.000
EUR 2014/V (OeBFA-Darlehen).....	30.000.000
EUR 2015/I (OeBFA-Darlehen).....	128.000.000
EUR 2015/II (OeBFA-Darlehen).....	135.000.000
EUR 2015/III (OeBFA-Darlehen).....	150.000.000
EUR 2015/IV.....	221.000.000
EUR 2015/VI (OeBFA-Darlehen).....	215.000.000
EUR 2016/I (OeBFA-Darlehen).....	250.000.000
EUR 2016/III (OeBFA-Darlehen).....	135.000.000
CHF 2016/IV.....	412.317.000
EUR 2016/V (OeBFA-Darlehen).....	300.000.000
EUR 2017/I (OeBFA-Darlehen).....	419.000.000
EUR 2017/II (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2017/III (OeBFA-Darlehen).....	100.000.000
EUR 2017/IV (OeBFA-Darlehen).....	141.000.000
EUR 2017/V (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2017/VI (OeBFA-Darlehen).....	75.000.000
EUR 2017/VII.....	227.500.000
EUR 2017/VIII (OeBFA-Darlehen).....	244.000.000
EUR 2017/IX	262.000.000
EUR 2017/X	470.000.000
Darlehen für Investitionen, Bezirke.....	16.042.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	160.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	164.000
Darlehen im Rahmen der Bildung	18.767.000
Summe Gruppe 1	5.998.677.000
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:	
Anleihen für den geförderten Wohnbau.....	175.000.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	140.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft	18.556.000
Summe Gruppe 2	193.696.000
Summe Gruppen 1 und 2	6.192.373.000
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:	
Summe Gruppe 3	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:	
Darlehen und Betriebskredite.....	706.000
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	300.000.000
Summe Gruppe 4	300.706.000
Summe Schuldenstand	6.493.079.000
Nachrichtlich:	
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:	
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	670.000
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	188.891.000
Summe	189.561.000
b) Innere Darlehen:	
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung.....	1.624.000
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes.....	161.092.000
Summe	162.716.000

Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II
am 31. Dezember 2017 (in EUR)
 (gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2017	davon Abschnitte 85-89
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a)	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 1	—	—
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Anleihen für den geförderten Wohnbau	175.000.000	—
Darlehen für die Abgangsdeckung.....	1.680.544.000	—
Darlehen für Investitionen, Bezirke	16.042.000	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31)	18.556.000	18.556.000
Abfallwirtschaft (MA 48)	—	—
Forstwirtschaft (MA 49)	—	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	300.000	—
Darlehen im Rahmen der Bildung.....	18.767.000	—
Summe a)	1.909.209.000	18.556.000
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Darlehen und Betriebskredite.....	706.000	—
Summe b)	706.000	—
Summe Gruppe 2	1.909.915.000	18.556.000
3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechtes (Sektor Staat):		
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Darlehen für die Abgangsdeckung (OeBFA-Darlehen)	4.283.000.000	—
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	300.000.000	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	164.000	—
Summe a)	4.583.164.000	—
b) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Summe b)	—	—
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:		
Summe c)	—	—
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:		
Summe d)	—	—
Summe Gruppe 3	4.583.164.000	—
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a)	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 4	—	—
Summe Schuldenstand	6.493.079.000	18.556.000

Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:			
Anleihen für die Abgangsdeckung	1.000	1.000	2.000
Inlandsanleihen	1.000	1.000	2.000
Darlehen für die Abgangsdeckung (OeBFA-Darlehen)	621.000.000	38.927.000	659.927.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	7.000	3.000	10.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	23.000	6.000	29.000
Darlehen für die Abgangsdeckung	300.001.000	30.972.000	330.973.000
Darlehen für Investitionen, Bezirke	1.000	1.000	2.000
Darlehen im Rahmen der Bildung	655.000	153.000	808.000
Summe Gruppe 1	921.689.000	70.064.000	991.753.000
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:			
Anleihen für den geförderten Wohnbau	—	6.264.000	6.264.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	97.000	8.000	105.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:			
MA 31	4.844.000	365.000	5.209.000
Summe Gruppe 2	4.941.000	6.637.000	11.578.000
Summe Gruppen 1 und 2	926.630.000	76.701.000	1.003.331.000
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:			
Summe Gruppe 3	—	—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:			
Darlehen und Betriebskredite	72.000	7.000	79.000
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	—	10.950.000	10.950.000
Summe Gruppe 4	72.000	10.957.000	11.029.000
Summe Schuldendienst	926.702.000	87.658.000	1.014.360.000
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen und Betriebskredite	-72.000	-7.000	-79.000
Nettoaufwand Schuldendienst	926.630.000	87.651.000	1.014.281.000
Nachrichtlich:			
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:			
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	16.828.000	2.284.000	19.112.000
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	70.000	6.000	76.000
Summe	16.898.000	2.290.000	19.188.000
b) Innere Darlehen:			
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	39.000	—	39.000
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	1.000	—	1.000
Summe	40.000	—	40.000

Nachweis über die Vergütungen

Einnahmen

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

An-satz	Benennung	240-242	340-349
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	—	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	—	—
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	—	—
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	—	—
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	—	29.136.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	—	—
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	61.000	—
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	—	—
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	—	—
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	39.000	—
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	—	—
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	—
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	—	—
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	—	22.000.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	—	—
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	—	—
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	16.828.000	—
	Summe	16.928.000	51.136.000

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

800-809	810-819	820-829	852	860-869	870-879	Summe	An-satz
—	21.364.000	—	—	—	—	21.364.000	0161
—	84.949.000	—	—	—	—	84.949.000	0162
—	60.099.000	—	—	—	—	60.099.000	0293
—	2.830.000	—	—	—	—	2.830.000	0294
—	316.000	—	—	—	—	316.000	0311
—	—	—	—	—	—	29.136.000	0500
—	—	593.000	—	—	—	593.000	2101
—	—	56.000	—	—	—	56.000	2201
—	—	12.000	—	—	—	12.000	2210
—	43.400.000	—	—	—	—	43.400.000	4350
—	—	4.000	—	—	—	65.000	4820
—	15.000	—	—	—	—	15.000	5001
—	6.180.000	—	—	—	—	6.180.000	6120
—	—	—	—	—	—	39.000	7822
—	1.080.000	—	—	—	—	1.080.000	8140
—	519.000	—	—	—	—	519.000	8200
—	617.000	—	—	—	—	617.000	8210
—	850.000	—	—	—	—	850.000	8350
—	200.000	—	3.664.000	—	—	25.864.000	8500
—	360.000	—	4.628.000	—	—	4.988.000	8520
—	1.439.000	—	—	—	—	1.439.000	8992
—	4.647.000	—	—	—	—	4.647.000	9006
—	—	2.284.000	—	—	—	19.112.000	9110
—	228.865.000	2.949.000	8.292.000	—	—	308.170.000	

	Post	500	501
An-satz	Benennung	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	—	—
0109	Organisation (MD - BA 1)	2.501.000	1.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	1.021.000	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	10.222.000	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	46.906.000	1.181.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	17.664.000	344.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	8.130.000	261.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	7.194.000	717.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)	573.000	35.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	20.029.000	405.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	13.159.000	825.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	16.576.000	393.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	10.850.000	1.850.000
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	—
0911	Verwaltungssakademie (MD - BA 1)	—	—
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	—
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)	1.037.000	272.000
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	1.262.000	28.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	59.000.000	289.000
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	3.020.000	117.000
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	888.000	775.000
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	156.000	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	1.113.000	5.251.000
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	784.000	1.074.000
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	601.000	38.000
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.393.000	7.000
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	375.000	35.000
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	69.115.000	11.791.000
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	3.813.000	105.000
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	322.000	35.000
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	16.431.000	136.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	9.330.000	187.000
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	7.864.000	513.000
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	6.889.000	29.000
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	723.000	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	797.000	34.000
5300	Rechtungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	7.125.000	255.000
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	234.000	1.000
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	5.385.000	659.000
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.770.000	32.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	2.040.000	441.000
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.000.000	3.700.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	5.185.000	6.712.000
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	1.534.000	531.000
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	218.000
8280	Marktsevice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)	5.039.000	930.000
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	1.800.000	1.821.000
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.498.000	70.000
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	8.110.000	3.121.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	5.500.000	15.400.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	3.321.000	612.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	2.789.000	352.000
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	23.303.000	1.068.000
S u m m e		417.371.000	62.651.000
Wiener Stadtwerke			
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	84.261.000	73.929.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	—	—
S u m m e		84.261.000	73.929.000
Landeslehrer			
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	—
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	309.931.000	—
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	6.838.000	—
S u m m e		316.769.000	—
S o n s t i g e			
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	40.000	33.000
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	753.000	419.000
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	5.650.000	630.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	29.000	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	42.000	—
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	203.000	385.000
S u m m e		6.717.000	1.467.000
G e s a m t s u m m e		825.118.000	138.047.000

Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben

510	511	522	523	530	560	563	564	565	566	567	569	580 - 581	590		760	
Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeitern	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	Reisegebühren	Sonstige Aufwandsentschädigungen	Vergütungen für Nebentätigkeit	Mehrleistungsvergütungen	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	Belohnungen und Geldaushilfen	Sonstige Nebengebühren	Dienstgeberbeiträge	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	Summe	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	Ansatz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.200.000	0001
1.001.000	26.000	—	—	—	42.000	75.000	—	425.000	33.000	3.000	309.000	570.000	1.000	4.987.000	915.000	0109
6.256.000	—	—	—	—	11.000	5.000	—	487.000	88.000	1.000	399.000	1.950.000	—	10.218.000	2.132.000	0161
7.534.000	141.000	—	—	—	67.000	18.000	—	1.384.000	206.000	1.000	2.191.000	3.299.000	—	25.063.000	5.058.000	0162
30.408.000	10.555.000	1.065.000	1.000	1.000	406.000	732.000	22.000	7.626.000	912.000	1.582.000	9.324.000	17.641.000	3.000	128.365.000	26.737.000	0260
20.472.000	1.603.000	—	—	—	57.000	75.000	4.000	1.584.000	341.000	7.000	3.352.000	7.363.000	20.000	52.886.000	10.849.000	0261
6.070.000	478.000	—	—	—	175.000	112.000	3.000	1.495.000	181.000	25.000	1.559.000	3.065.000	7.000	21.561.000	4.098.000	0262
9.153.000	432.000	62.000	—	—	200.000	9.000	1.000	1.788.000	199.000	7.000	1.464.000	3.753.000	—	24.979.000	4.751.000	0264
1.436.000	78.000	—	—	—	9.000	6.000	—	162.000	30.000	3.000	214.000	501.000	—	3.047.000	743.000	0265
25.669.000	1.093.000	302.000	7.000	—	625.000	1.473.000	—	4.338.000	559.000	14.000	4.681.000	10.977.000	—	70.172.000	13.782.000	0266
6.348.000	1.680.000	171.000	450.000	—	214.000	166.000	—	3.079.000	291.000	8.000	2.122.000	4.298.000	—	32.811.000	6.991.000	0267
10.122.000	625.000	31.000	—	—	267.000	213.000	—	3.360.000	304.000	13.000	2.640.000	5.215.000	—	39.759.000	7.902.000	0268
6.250.000	14.900.000	—	—	—	348.000	285.000	—	4.850.000	400.000	1.000	2.390.000	8.050.000	—	50.174.000	10.251.000	0294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	505.593.000	0800
—	—	—	—	—	—	501.000	—	—	—	—	—	—	—	501.000	—	0911
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.526.000	6.526.000	—	0990
659.000	227.000	—	—	—	54.000	1.000	—	87.000	28.000	1.000	295.000	442.000	—	3.103.000	671.000	1301
761.000	115.000	—	—	—	22.000	3.000	—	257.000	23.000	2.000	203.000	348.000	—	3.024.000	599.000	1330
2.751.000	1.101.000	—	—	—	33.000	93.000	125.000	28.346.000	900.000	—	13.900.000	10.710.000	260.000	117.508.000	24.734.000	1620
1.441.000	217.000	—	60.000	—	19.000	5.000	—	430.000	52.000	1.000	473.000	863.000	—	6.698.000	1.274.000	2000
511.000	1.954.000	—	276.000	—	33.000	1.000	—	670.000	49.000	1.000	436.000	1.090.000	—	6.684.000	1.340.000	2020
35.000	1.000	—	—	—	—	—	—	7.000	2.000	—	23.000	27.000	—	251.000	31.000	2050
5.966.000	20.829.000	—	108.000	—	105.000	90.000	—	9.626.000	474.000	13.000	8.110.000	10.777.000	—	62.462.000	11.754.000	2101
406.000	4.185.000	—	—	—	4.000	11.000	—	511.000	80.000	1.000	467.000	1.466.000	—	8.989.000	1.812.000	2201
2.273.000	50.000	—	—	—	16.000	1.000	—	422.000	36.000	—	43.000	733.000	—	4.213.000	821.000	2210
2.643.000	231.000	—	—	—	14.000	1.000	33.000	442.000	50.000	—	108.000	968.000	—	5.890.000	1.203.000	2241
1.425.000	78.000	—	—	—	18.000	1.000	—	130.000	21.000	—	66.000	409.000	—	2.558.000	489.000	2290
103.808.000	61.455.000	—	—	—	114.000	102.000	700.000	7.614.000	2.654.000	3.000	7.716.000	53.561.000	—	318.633.000	64.647.000	2400
4.720.000	124.000	462.000	—	—	27.000	2.000	48.000	311.000	107.000	3.000	867.000	1.974.000	—	12.563.000	2.603.000	2730
13.524.000	306.000	—	—	—	17.000	3.000	—	147.000	161.000	—	455.000	3.354.000	—	18.324.000	3.909.000	3200
19.625.000	225.000	—	—	—	132.000	271.000	232.000	954.000	390.000	2.000	1.902.000	7.151.000	—	47.451.000	9.972.000	4010
16.210.000	409.000	1.000	—	—	22.000	62.000	90.000	1.454.000	320.000	14.000	3.334.000	6.412.000	—	37.845.000	6.085.000	4110
18.195.000	2.736.000	—	—	—	216.000	61.000	61.000	3.382.000	368.000	1.000	2.045.000	7.420.000	—	42.862.000	8.973.000	4350
12.037.000	290.000	—	—	—	64.000	53.000	5.000	833.000	214.000	7.000	1.273.000	4.068.000	—	25.762.000	5.355.000	5001
1.721.000	26.000	—	—	—	7.000	1.000	1.000	180.000	29.000	4.000	259.000	632.000	1.000	3.584.000	682.000	5006
579.000	—	—	—	—	6.000	1.000	—	46.000	16.000	—	82.000	237.000	—	1.798.000	356.000	5009
17.888.000	1.269.000	—	—	—	22.000	16.000	82.000	6.811.000	492.000	1.000	8.829.000	9.104.000	—	51.894.000	11.340.000	5300
655.000	1.000	—	—	—	8.000	24.000	—	178.000	6.000	2.000	56.000	254.000	—	1.419.000	280.000	6120
3.362.000	946.000	—	—	—	158.000	221.000	—	2.095.000	121.000	1.000	875.000	2.244.000	—	16.067.000	3.250.000	6121
1.198.000	—	25.000</td														

Nachweis über das ständige Personal

	Dienststelle	Ansatz	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
MD	Magistratsdirektion	div.	475,00	468,00
MD	Personalausgleichsstelle	0260	1.286,00	1.291,00
MA 01	Allgemeine Personalangelegenheiten	0261	32,00	0,00
MA 02	Personalservice	0261	217,00	249,00
MA 03	Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	62,00	63,00
MA 05	Finanzwesen	0262	75,00	74,00
MA 06	Rechnungs- und Abgabenwesen	9006	1.025,00	1.024,00
MA 07	Kultur	0264	67,00	66,00
MA 08	Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	57,00	57,00
MA 09	Wienbibliothek im Rathaus	0264	44,00	44,00
MA 10	Wiener Kindergärten	div.	6.694,00	6.828,00
MA 11	Amt für Jugend und Familie	4010	781,65	789,65
MA 11	Sozialpädagogische Einrichtungen	4350	734,35	733,35
MA 13	Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	0261	42,00	43,00
MA 13	Modeschule Wien	2290	41,00	40,00
MA 13	Büchereien Wien	2730	238,00	238,00
MA 13	Musikschule Wien	3200	265,00	265,00
MA 14	Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	462,00	462,00
MA 15	Gesundheitsdienst der Stadt Wien	5001	443,00	439,00
MA 17	Integration und Diversität	0261	62,00	62,00
MA 18	Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	86,00	83,00
MA 19	Architektur und Stadtgestaltung	0266	56,00	57,00
MA 20	Energieplanung	0266	13,00	13,00
MA 21	Stadtteilplanung und Flächennutzung	0266	126,00	129,00
MA 22	Umweltschutz	0267	118,00	119,00
MA 23	Wirtschaft, Arbeit und Statistik	0262	38,00	36,00
MA 24	Gesundheits- und Sozialplanung	5006	53,00	52,00
MA 25	Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	119,00	119,00
MA 26	Datenschutz, Informationsrecht und Personenstand	0264	132,00	0,00
MA 27	Europäische Angelegenheiten	0262	38,00	46,00
MA 28	Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	236,00	235,00
MA 29	Brückenbau und Grundbau	6122	65,00	65,00
MA 31	Wiener Wasser	8500	574,00	573,00
MA 33	Wien leuchtet	6402	152,00	152,00
MA 34	Bau- und Gebäudemanagement	0294	1.099,00	1.099,00
MA 35	Einwanderung und Staatsbürgerschaft	0261	336,00	337,00
MA 36	Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	109,00	207,00
MA 37	Baupolizei	0268	278,00	278,00
MA 38	Lebensmitteluntersuchung Wien	1301	56,00	56,00
MA 39	Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	135,00	135,00
MA 40	Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	4110	534,00	535,00
MA 41	Stadtvermessung	0266	104,00	103,00
MA 42	Wiener Stadtgärten	8150	900,00	893,00
MA 44	Bäder	8350	473,00	473,00
MA 45	Wiener Gewässer	0267	90,00	91,00

			Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MA 46	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	159,00	161,00
MA 48	Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	3.291,00	3.287,00
MA 49	Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	339,00	338,00
MA 50	Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	171,00	171,00
MA 51	Sportamt	2020	126,00	127,00
MA 53	Presse- und Informationsdienst	0264	110,00	113,00
MA 54	Zentraler Einkauf	8200	121,00	120,00
MA 55	Bürgerdienst – Stadtservice für alle Wienerinnen und Wiener	0267	125,00	0,00
MA 56	Wiener Schulen	div.	1.461,00	1.487,00
MA 57	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	0265	34,00	34,00
MA 58	Wasserrecht	0267	38,00	38,00
MA 59	Marktscanner und Lebensmittelsicherheit	8280	206,00	207,00
MA 60	Veterinärdienste und Tierschutz	1330	39,00	39,00
MA 62	Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten	div.	86,00	86,00
MA 63	Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand	0262	55,00	185,00
MA 64	Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	46,00	46,00
MA 65	Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	51,00	55,00
MA 67	Parkraumüberwachung	0266	716,00	802,00
MA 68	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.901,00	1.892,00
MA 69	Immobilienmanagement	8400	79,00	79,00
MA 70	Berufsrettung Wien	5300	883,00	844,00
StRH	Stadtrechnungshof Wien	0260	93,00	93,00
KJA	Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0261	7,00	7,00
GBB	Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten	0261	7,00	7,00
VGW	Verwaltungsgericht Wien	0260	194,00	193,00
BSB	Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	14,00	14,00
WPPA	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft	5009	23,00	23,00
WUA	Wiener Umweltanwaltschaft	0267	12,00	12,00
TOW	Tierschutzbüro Wien	0267	7,00	7,00
BV	Bezirksvorstehungen	0260	122,00	123,00
MBÄ	Magistratische Bezirksamter	0260	490,00	498,00
	Summe		30.029,00	30.210,00
Saisonbezüge			1.416,00	1.416,00
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen ¹			739,00	739,00
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund			28.553,00	28.592,00
Unternehmung Wien Kanal			495,00	495,00
LandeslehrerInnen:				
MA 56 Pflichtschulen ²		2102	10.959,00	11.289,00
MA 56 Berufsschulen ³		2202	891,00	905,00
			11.850,00	12.194,00

¹ ohne HausbesorgerInnen

² Genehmigung des Bundesministeriums für Bildung vom 10. August 2017, GZ BMB-621/0016-Präs.9/2017

³ Beschluss der Landesregierung vom 19. September 2017, GZ 02977-2017/001-GIF

Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Magistrat (ohne Landeslehrer)	22.770	23.000
Landeslehrer	5.902	5.917
Summe	28.672	28.917

Dienstpostenplan

Magistratsdirektion

A/IX-EG	1,00
A/IX-MD-S	1,00
A/IX	23,00
A/VIII	34,00
A/VII	52,00
A/III	45,00
B/VII	42,00
B/VI	49,00
B/III	22,00
C/V+	3,00
C/V	31,00
C/IV	70,00
C/III	58,00
D/D1	7,00
SV	2,00
2	2,00
3P/3	24,00

Summe	466,00
Freigestellt:	2,00

Personalausgleichsstelle

Klub der SPÖ	27,00
Klub der FPÖ	30,00
Klub der ÖVP	14,00
Klub der GA	15,00
Klub der NEOs	12,00

Summe: 98,00
 (gem. Gemeinderatsbeschluss vom 20. Dez. 1996, vom 18. Dez. 1997, vom 25. Mai 2007 und vom 14. Dez. 2012)

sowie

nicht bewertete Dienstposten 1.193,00

Summe: 1.291,00

Wegen Refundierung können bis zu 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden (Städtebund).

Personalstelle Wiener Stadtwerke (MD-PWS)

Auf Grund des Wiener Stadtwerke - Zuweisungsgesetzes können bis zu 6.441 Bedienstete über dem Stand geführt werden.

Magistratsabteilung 02

A/IX	1,00
A/VIII	2,00
A/VII	13,00
A/III	5,00
B/VII	19,00
B/VI	25,00
B/III	22,00
C/V+	1,00
C/V	35,00
C/IV	55,00
C/III	53,00
D/D1	1,00
2	1,00
3P/3	14,00

Summe: 247,00
 Freigestellt: 1,00
 Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

Magistratsabteilung 03

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	26,00
B/VII	3,00
B/VI	5,00
B/III	5,00
C/V	1,00
C/IV	3,00
C/III	6,00
D/D1	1,00
K3	9,00
2	1,00

Summe: 63,00

Magistratsabteilung 05

A/VIII	7,00
A/VII	6,00
A/III	8,00
B/VII	8,00
B/VI	5,00
B/III	13,00
C/V+	2,00
C/V	5,00
C/IV	7,00
C/III	6,00

D/D1	2,00
3P/3	4,00
3P/3/4	1,00
Summe:	74,00

Magistratsabteilung 06

A/VIII	3,00
A/VII	3,00
A/III	3,00
B/VII	42,00
B/VI	120,00
B/III	254,00
C/V	7,00
C/IV	137,00
C/III	292,00
D/D1	66,00
GSV	2,00
1	1,00
2	3,00
3P/3	91,00
Summe:	1.024,00

Magistratsabteilung 07

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	7,00
B/VII	1,00
B/VI	7,00
B/III	11,00
C/V	1,00
C/IV	5,00
C/III	14,00
D/D1	5,00
SV	3,00
2	1,00
3P/3	4,00
Summe:	66,00

Museen der Stadt Wien

Auf Grund des Wiener Museen – Zuweisungsgesetzes und des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 54,40 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 08

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	17,00
B/VII	1,00
B/VI	1,00
B/III	6,00
C/IV	1,00
C/III	12,00
D/D1	1,00
1	4,00
2	7,00
2/3P	1,00
3P/3	1,00
Summe:	57,00

Magistratsabteilung 09

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	10,00
B/VII	1,00
B/VI	4,00
B/III	9,00
C/IV	1,00
C/III	5,00
1	1,00
2	5,00
3P/3	2,00
Summe:	44,00

Magistratsabteilung 10

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	17,00
B/VII	4,00
B/VI	20,00
B/III	23,00
C/V	5,00
C/IV	26,00
C/III	63,00
K2/K4/K5	5,00
LKP	3.718,00
LKA	69,00
L2a1	15,00
SV	168,00

GSV	1,00
2	11,00
2/3P	1,00
2/3P/3/4	2.655,00
3P/3	2,00
3A/3	2,00
4	9,00
Summe:	6.821,00
Freigestellt:	6,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Wegen Refundierung können bis zu 215 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 11

A/VIII	*3,00
A/VII	10,00
A/III	38,00
B/VII	5,00
B/VI	49,00
B/III	1.139,00
C/V	2,00
C/IV	37,00
C/III	83,00
D/D1	2,50
D/E/III	1,00
L2a1	14,00
SV	1,33
1	1,00
2	15,00
2/3P	4,00
2/3P/3	1,00
3P/3	4,00
3P/3/4	103,17
3/4	1,00
4	5,00
Summe:	1.519,00
Freigestellt:	4,00

Magistratsabteilung 13

A/VIII	1,00
A/VII	7,00
A/III	11,00
B/VII	6,00
B/VI	24,00
B/III	115,75

B/C/D	21,50
C/V	10,00
C/IV	33,00
C/III	17,50
C/D/III	40,25
L2a2	1,00
L1/L2a/L2b	28,00
Koll.V.	237,00
SV	6,00
1	2,00
2	7,00
2/3P/3	3,00
3P/3	3,00
3A/3	1,00
3	6,00
4	4,00
Summe:	585,00
Freigestellt:	1,00

Auf Grund des Konservatorium Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 127 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 14

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	47,00
B/VII	16,00
B/VI	27,00
B/III	89,00
C/V+	1,00
C/V	8,00
C/IV	15,00
C/III	45,00
D/D1	2,00
GSV	199,00
1	1,00
2/3P/3	3,00
3P/3	1,00

Summe:	461,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Magistratsabteilung 15

A/IX	1,00
A/VIII	3,00
A/VII	21,00
A/III	49,00

B/VII	2,00
B/VI	8,00
B/III	40,00
C/V	5,00
C/IV	6,00
C/III	93,00
D/D1	28,50
K2	7,00
K2/K4/K5	16,00
K3	3,00
K4	18,00
K6	2,00
K6/3	58,50
SV	60,00
2	1,00
3P/3	7,00
3A/3	2,00
4	7,00

Summe: 438,00
Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können bis zu 40 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 17

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	9,00
B/VII	2,00
B/VI	6,00
B/III	34,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	5,00
3P/3	1,00

Summe: 62,00

Magistratsabteilung 18

A/VIII	2,00
A/VII	6,00
A/III	25,00
B/VII	3,00
B/VI	3,00
B/III	11,00
C/V	2,00
C/IV	4,00

C/III	16,00
D/D1	4,00
SV	3,00
2	1,00
3P/3	3,00

Summe: 83,00

Magistratsabteilung 19

A/VIII	1,00
A/VII	9,00
A/III	25,00
B/VII	3,00
B/III	2,00
C/V	4,00
C/IV	2,00
C/III	10,00
3P/3	1,00

Summe: 57,00

Magistratsabteilung 20

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	5,00
B/VII	2,00
B/III	2,00
C/IV	1,00
C/III	1,00

Summe: 13,00

Magistratsabteilung 21

A/VIII	1,00
A/VII	13,00
A/III	32,00
B/VII	9,00
B/III	3,00
C/V+	1,00
C/V	7,00
C/IV	17,00
C/III	25,00
D/D1	4,00
2	6,00
2/3P	6,00
2/3P/3	2,00

3P/3 _____ 3,00

Summe: 129,00

Magistratsabteilung 22

A/VIII _____ 2,00
A/VII _____ 16,00
A/III _____ 34,00
B/VII _____ 2,00
B/VI _____ 8,00
B/III _____ 26,00
C/V+ _____ 1,00
C/V _____ 2,00
C/IV _____ 8,00
C/III _____ 14,00
D/D1 _____ 1,00
GSV _____ 1,00
2 _____ 1,00
3P/3 _____ 3,00

Summe: 119,00

Magistratsabteilung 23

A/VIII _____ 1,00
A/VII _____ 4,00
A/III _____ 14,00
B/VI _____ 2,00
B/III _____ 5,00
C/IV _____ 3,00
C/III _____ 5,00
3P/3 _____ 2,00

Summe: 36,00

Magistratsabteilung 24

A/VIII _____ 2,00
A/VII _____ 2,00
A/III _____ 21,00
B/VII _____ 2,00
B/VI _____ 4,00
B/III _____ 9,00
C/IV _____ 4,00
C/III _____ 3,00
D/D1 _____ 1,00
SV _____ 2,00
GSV _____ 1,00

3P/3 _____ 1,00

Summe: 52,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 25

A/VIII _____ 1,00
A/VII _____ 4,00
A/III _____ 3,00
B/VII _____ 9,00
B/VI _____ 17,00
B/III _____ 34,00
C/V+ _____ 2,00
C/V _____ 2,00
C/IV _____ 20,00
C/III _____ 22,00
D/D1 _____ 2,00
2 _____ 1,00
3P/3 _____ 2,00

Summe: 119,00

Magistratsabteilung 27

A/VIII _____ 3,00
A/VII _____ 8,00
A/III _____ 9,00
B/VII _____ 3,00
B/VI _____ 6,00
B/III _____ 4,00
C/IV _____ 3,00
C/III _____ 5,00
D/D1 _____ 1,00
SV _____ 3,00
3P/3 _____ 1,00

Summe: 46,00

Wegen Refundierung können 0,50 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 28

A/VIII _____ 1,00
A/VII _____ 13,00
A/III _____ 9,00
B/VII _____ 6,00
B/VI _____ 27,00
B/III _____ 28,00
C/V+ _____ 1,00

C/V	16,00
C/IV	38,00
C/III	53,00
D/D1	10,00
1	2,00
2	18,00
3P	7,00
3P/3A/3	2,00
3P/3	2,00
3	2,00

Summe: 235,00

Wegen Refundierung können 40 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des ASFINAG - Zuweisungsgesetzes können bis zu 23 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 29

A/VIII	1,00
A/VII	12,00
A/III	8,00
B/VII	5,00
B/VI	5,00
B/III	9,00
C/V	5,00
C/IV	13,00
C/III	6,00
D/D1	1,00

Summe: 65,00

Magistratsabteilung 31

A/VIII	1,00
A/VII	8,00
A/III	7,00
B/VII	8,00
B/VI	19,00
B/III	31,00
C/V+	1,00
C/V	43,00
C/IV	60,00
C/III	75,00
C/D/III	14,00
D/D1	10,00
1	82,00
2	136,00
2/3P	28,00

3P/3A/3	9,00
3P/3A/4	7,00
3P/3	6,00
3A/3	15,00
4	12,00

Summe: 572,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 33

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VII	2,00
B/VI	10,00
B/III	18,00
C/V	11,00
C/IV	18,00
C/III	28,00
D/D1	1,00
1	9,00
2	14,00
2/3P	37,00
3P/3	1,00

Summe: 152,00

Magistratsabteilung 34

A/VIII	2,00
A/VII	9,00
A/III	5,00
B/VII	31,00
B/VI	50,00
B/III	80,00
C/V	56,00
C/IV	68,00
C/III	113,00
D/D1	8,00
1	50,00
2	58,00
2/3P	19,00
3P/3	4,00
3A/3	100,00
4	444,00

Summe: 1.097,00

Freigestellt:	1,00	
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00	3P/3 _____ 14,00

Magistratsabteilung 35

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	14,00
B/VII	4,00
B/VI	28,00
B/III	127,00
C/V	1,00
C/IV	21,00
C/III	87,00
D/D1	34,00
3P/3	16,00

Summe:	336,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Magistratsabteilung 36

A/VIII	1,00
A/VII	21,00
A/III	28,00
B/VII	3,00
B/VI	14,00
B/III	26,00
C/V	7,00
C/IV	24,00
C/III	23,00
2	25,00
2/3P	1,00
3P/3	34,00

Summe:	207,00
--------	--------

Magistratsabteilung 37

A/VIII	1,00
A/VII	31,00
A/III	51,00
B/VII	4,00
B/VI	14,00
B/III	25,00
C/V	12,00
C/IV	34,00
C/III	75,00
D/D1	16,00
2	1,00

Summe:	278,00
--------	--------

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 38

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	11,00
B/VII	1,00
B/VI	2,00
B/III	9,00
C/IV	1,00
C/III	9,00
D/D1	1,00
GSV	1,00
1	2,00
2	1,00
2/3P	5,00
3A/3	2,00
3	2,00
4	4,00

Summe:	56,00
--------	-------

Magistratsabteilung 39

A/VIII	1,00
A/VII	12,00
A/III	18,00
B/VII	1,00
B/VI	10,00
B/III	17,00
C/V	2,00
C/IV	11,00
C/III	14,00
D/D1	3,00
D/III	2,00
K2/K4/K5	12,00
K6/3	4,00
1	10,00
2	7,00
2/3P	6,00
3P/3	1,00
4	4,00

Summe:	135,00
--------	--------

Magistratsabteilung 40

A/VIII	1,00
A/VII	9,00
A/III	11,00
B/VII	7,00
B/VI	33,00
B/III	282,00
C/V	2,00
C/IV	60,00
C/III	89,00
D/D1	26,00
3P/3	13,00
Summe:	533,00
Freigestellt:	1,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Wegen Refundierung können 124 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Fonds Soziales Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 234 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 41

A/VIII	1,00
A/VII	10,00
A/III	8,00
B/VII	1,00
B/VI	6,00
B/III	5,00
C/V	12,00
C/IV	23,00
C/III	19,00
2	15,00
3	3,00
Summe:	103,00

Magistratsabteilung 42

A/VIII	1,00
B/VII	9,00
B/VI	30,00
B/III	47,00
C/V	16,00
C/IV	29,00
C/III	51,00
C/D/III	23,00
D/D1	16,00
1	81,00

2	89,00
2/3P	178,00
3P/3A/3	67,00
3P/3	1,00
3A/3	56,00
3	50,00
4	146,00

Summe:	890,00
Freigestellt:	2,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Magistratsabteilung 44

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	5,00
B/VII	4,00
B/VI	5,00
B/III	6,00
C/V+	2,00
C/V	20,00
C/IV	14,00
C/III	10,00
1	55,00
1/2	50,00
2	21,00
2/3P	45,00
3P/3	1,00
3A/3	6,00
3	7,00
3/4	214,00
4	2,00

Summe:	470,00
Freigestellt:	2,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Magistratsabteilung 45

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	12,00
B/VII	6,00
B/VI	6,00
B/III	11,00
C/V	5,00
C/IV	6,00
C/III	18,00

SV	1,00
1	8,00
2	1,00
2/3P	7,00
3P/3	1,00
3A/3	1,00
3	1,00
Summe:	91,00

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 46

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	5,00
B/VII	8,00
B/VI	20,00
B/III	55,00
C/V+	1,00
C/V	3,00
C/IV	23,00
C/III	29,00
D/D1	9,00
SV	1,00
3P/3	3,00
Summe:	161,00

Magistratsabteilung 48

A/IX	1,00
A/VIII	2,00
A/VII	10,00
A/III	24,00
B/VII	9,00
B/VI	21,00
B/III	57,00
C/V+	5,00
C/V	35,00
C/IV	55,00
C/III	136,00
D/D1	6,00
GSV	6,00
1	162,00
2	152,00
2/3P	92,00
3P/3A/3	547,00
3P/3	3,00

3A/3	73,00
3	19,00
3/4	837,00
4	1.026,00
Summe:	3.278,00
Freigestellt:	9,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 49

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	14,00
A/III	5,00
B/VII	2,00
B/VI	32,00
B/III	16,00
C/V+	1,00
C/V	1,00
C/IV	5,00
C/III	11,00
D/D1	1,00
SV	196,00
1	14,00
2	1,00
2/3P	10,00
2/3	16,00
3P/3	1,00
3A/3	2,00
4	8,00
Summe:	338,00

Magistratsabteilung 50

A/VIII	2,00
A/VII	8,00
A/III	14,00
B/VII	5,00
B/VI	21,00
B/III	56,00
C/V	2,00
C/IV	10,00
C/III	36,00
D/D1	9,00
3P/3	8,00
Summe:	171,00

Magistratsabteilung 51

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VII	4,00
B/VI	3,00
B/III	5,00
C/V	3,00
C/IV	4,00
C/III	7,00
LKS	3,00
1	8,00
2	62,00
3P/3	1,00
3	7,00
4	16,00

Summe: 126,00
Freigestellt: 1,00

Magistratsabteilung 53

A/VIII	2,00
A/VII	2,00
A/III	3,00
B/VI	3,00
B/III	3,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	13,00
C/III	25,00
D/D1	1,00
SV	51,00
2/3P/3	2,00
3P/3	2,00

Summe: 113,00

Magistratsabteilung 54

A/VIII	2,00
A/III	2,00
B/VII	3,00
B/VI	11,00
B/III	13,00
C/V	3,00
C/IV	17,00
C/III	17,00
D/D1	1,00

1	4,00
---	------

2	8,00
2/3P	10,00
3P/3	2,00
3A/3	11,00
4	16,00

Summe: 120,00

Magistratsabteilung 56

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VII	6,00
B/VI	9,00
B/III	41,00
C/V	4,00
C/IV	6,00
C/III	36,00
D/D1	42,00
LKP	108,00
L1/L2a/L2b	55,00
L2a1/L2a2	3,00
1	7,00
2	583,00
2/3P	15,00
2/3P/3/4	27,00
3P/3	30,00
3A/3	10,00
3/4	10,00
4	480,00

Summe: 1.484,00

Freigestellt: 3,00

Wegen Refundierung können 35 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 57

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	11,00
B/VI	4,00
B/III	7,00
C/IV	2,00
C/III	4,00

3P/3 _____ 1,00

Summe: 34,00

Magistratsabteilung 58

A/VIII _____ 1,00

A/VII _____ 6,00

A/III _____ 8,00

B/VI _____ 4,00

B/III _____ 7,00

C/V _____ 1,00

C/IV _____ 3,00

C/III _____ 4,00

D/D1 _____ 3,00

2 _____ 1,00

Summe: 38,00

Magistratsabteilung 59

A/VIII _____ 1,00

A/VII _____ 1,00

A/III _____ 6,00

B/VII _____ 14,00

B/VI _____ 32,00

B/III _____ 63,00

C/IV _____ 12,00

C/III _____ 23,00

1 _____ 19,00

2 _____ 20,00

4 _____ 14,00

Summe: 205,00

Freigestellt: 2,00

Magistratsabteilung 60

A/VIII _____ 1,00

A/VII _____ 8,00

A/III _____ 16,00

B/III _____ 2,00

C/IV _____ 3,00

C/III _____ 3,00

D/D1 _____ 1,00

2/3P _____ 2,00

3P/3 _____ 1,00

4 _____ 2,00

Summe: 39,00

Magistratsabteilung 62

A/VIII _____ 2,00

A/VII _____ 4,00

A/III _____ 5,00

B/VII _____ 2,00

B/VI _____ 4,00

B/III _____ 8,00

C/V _____ 2,00

C/IV _____ 12,00

C/III _____ 26,00

D/D1 _____ 16,00

3P/3 _____ 5,00

Summe: 86,00

Magistratsabteilung 63

A/VIII _____ 2,00

A/VII _____ 8,00

A/III _____ 11,00

B/VII _____ 6,00

B/VI _____ 17,00

B/III _____ 45,00

C/V _____ 1,00

C/IV _____ 8,00

C/III _____ 53,00

D/D1 _____ 18,00

GSV _____ 1,00

3P/3 _____ 13,00

Summe: 183,00

Freigestellt: 2,00

Magistratsabteilung 64

A/VIII _____ 1,00

A/VII _____ 8,00

A/III _____ 9,00

B/VI _____ 4,00

B/III _____ 4,00

C/V _____ 2,00

C/IV _____ 5,00

C/III _____ 8,00

D/D1 _____ 3,00

3P/3 _____ 2,00

Summe: 46,00

Magistratsabteilung 65

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	2,00
B/VII	2,00
B/VI	8,00
B/III	12,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	14,00
D/D1	8,00
3P/3	2,00
Summe:	55,00

Magistratsabteilung 67

A/VIII	2,00
B/VII	3,00
B/VI	19,00
B/III	75,00
C/V	3,00
C/IV	26,00
C/III	80,00
D/D1	28,00
D/E/E1	550,00
2	1,00
3P/3	15,00
Summe:	802,00

Magistratsabteilung 68

A/VIII	2,00
A/VII	10,00
A/III	10,00
B/VII	8,00
B/VI	22,00
B/III	28,00
C/V+	1,00
C/IV	14,00
C/III	1.186,00
C/D/III	554,00
D/D1	4,00
GSV	2,00
1	2,00
2	11,00
2/3P	14,00
3P/3A/3	2,00

3P/3	1,00
3A/3	2,00
4	19,00
Summe:	1.892,00

Wegen Refundierung können 50 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Magistratsabteilung 69

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	10,00
B/VII	4,00
B/VI	12,00
B/III	11,00
C/V	6,00
C/IV	10,00
C/III	14,00
D/D1	3,00
3P/3	3,00
Summe:	79,00

Magistratsabteilung 70

A/VIII	1,00
A/VII	15,00
A/III	42,00
B/VII	1,00
B/VI	5,00
B/III	8,00
C/V+	1,00
C/V	21,00
C/IV	7,00
C/III	153,00
D/D1	3,00
R	532,00
K6	5,00
1	3,00
2	6,00
2/3P	1,00
3P/3	3,00
3A/3	2,00
4	33,00
Summe:	842,00
Freigestellt:	2,00

Stadtrechnungshof

KA Gr.1	8,00
KA Gr.2	44,00
KA Gr.3	23,00
A/IX	1,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	5,00
C/III	2,00
2	1,00
3P/3	2,00

Summe:	92,00
Freigestellt:	1,00

Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VI	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
K3	1,00

Summe:	7,00
--------	------

Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft

B/VI	2,00
B/III	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
SV	2,00

Summe:	7,00
--------	------

Verwaltungsgericht Wien

VGW	85,00
A/III	3,00
B/VII	3,00
B/VI	25,00
B/III	1,00
C/V	4,00
C/IV	23,00
C/III	43,00
D/D1	3,00

3P/3	3,00
------	------

Summe:	193,00
--------	--------

Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	4,00
B/VI	4,00
B/III	1,00
C/IV	2,00
C/III	1,00

Summe:	14,00
--------	-------

Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanhältschaft

A/VII	4,00
A/III	2,00
B/VI	1,00
B/III	3,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	2,00
D/D1	2,00
K2	2,00
K3	1,00
SV	2,00
3P/3	1,00

Summe:	23,00
--------	-------

Wiener Umweltanwaltschaft

A/VII	2,00
A/III	5,00
B/III	1,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
SV	1,00

Summe:	12,00
--------	-------

Tierschutzbudsstelle Wien

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	2,00
C/IV	2,00
Summe:	7,00

Die Summe der Saisonbezüge im Magistrat beträgt 1.416,00.

*Zwei der mit Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VIII bewerteten Dienstposten von rechtskundigen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern gelten als mit Dienstklasse IX festgesetzt (siehe MA 11 und MA 65).

Magistratische Bezirksamter

A/VIII	18,00
A/VII	20,00
A/III	27,00
B/VII	4,00
B/VI	43,00
B/III	92,00
C/V	18,00
C/IV	54,00
C/III	110,00
D/D1	80,00
3P/3	31,00
Summe	497,00
Freigestellt:	1,00

Bezirksvorsteherungen

B/VII	8,00
B/VI	15,00
B/III	8,00
C/V	11,00
C/IV	17,00
C/III	32,00
D/D1	9,00
SV	1,00
3P/3	22,00

Summe	123,00
-------	--------

Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen

A/IX	2,00
A/VIII	3,00
A/VII	7,00
A/III	15,00
B/VII	40,00
B/VI	72,00
B/III	176,00
C/V	64,00
C/IV	150,00
C/III	169,00
D/D1	4,00
SV	1,00
2	20,00
3P/3	16,00

Summe:	739,00
--------	--------

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Unternehmung Wien Kanal

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VII	5,00
B/VI	18,00
B/III	26,00
C/V	22,00
C/IV	32,00
C/III	51,00
D/D1	14,00
1	19,00
2	69,00
2/3P	9,00
3P/3	7,00
3P/3/4	210,00
4	2,00
Summe:	495,00

Wegen Refundierung können 113 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Krankenanstaltenverbund

A/VIII	12,00
A1	10,00
A/VII	49,00

A2	149,00
A/III	410,58
A3	22,38
A3/A5	3.148,46
B/VII	69,00
B/VI	206,00
B/III	533,13
C/V	56,00
C/IV	200,75
C/III	1.121,89
D/D1	898,27
D/III	1,50
K1	171,50
K2	451,98
K2/K4/K5	1.879,72
K3	1.514,76
K4	169,50
K6	112,13
K6/3	510,00
K4/K6/I4	10.764,01
LKP	3,00
SV	36,88
GSV	115,99
1	113,00
2	239,13
2/3P	399,50
2/3P/3	13,00
2/3P/3/4	8,00
3P	13,00
3P/3A/3	89,00
3P/3	306,50
3A/3	199,00
3	106,50
3/4	893,00
4	3.537,44

Summe	28.534,50
Freigestellt:	48,50
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	9,00

Wegen Refundierung können 8 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 62,50 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

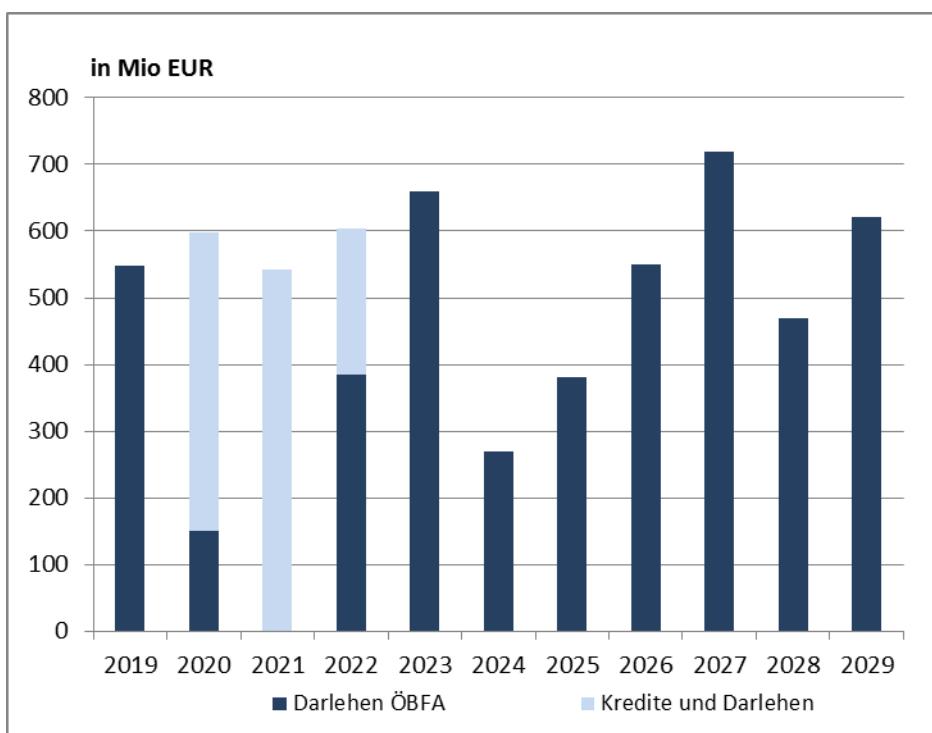
Strategische Vorschau zum Schulden- und Liquiditätsmanagement gemäß § 6 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung (WVAF)

1. Schuldenmanagement

Für das Jahr 2018 ist ein Refinanzierungsbedarf in Höhe von EUR 921,00 Mio veranschlagt. Dieser Betrag setzt sich aus drei ÖBFA Darlehen von EUR 200,00 Mio (EUR 2013/II), EUR 100,00 Mio (EUR 2013/III) und EUR 321,00 Mio (EUR 2013/IV) sowie der budgetären Erfassung der Konvertierung einer Fremdwährungsschuld mit EUR 300,00 Mio gemäß der Strategie für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen zusammen. Diese werden aus derzeitiger Sicht in den Jahren 2021 (EUR 300,00 Mio) bzw. 2029 (EUR 621 Mio) im Abreibungsplan berücksichtigt.

Zur Finanzierung des präliminierten Abganges – der nicht durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt ist – wird, falls erforderlich, eine Fremdmittelaufnahme mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer fixen Verzinsung angestrebt. Diese Finanzierung wird im Abreibungsplan für das Jahr 2024 berücksichtigt werden.

In der folgenden Abbildung wird der Abreibungsplan der voraussichtlichen Schulden zum 31.12.2018 für die reine Haushaltsabgangsfinanzierung ohne Berücksichtigung der Sonderfinanzierungen für den Wohnbau (dh exkl EUR 475,00 Mio für die Wohnbauoffensive sowie –initiative) grafisch dargestellt, wobei eine etwaige Fremdmittelaufnahme zur Bedeckung des präliminierten Abganges 2018 nicht angeführt ist.

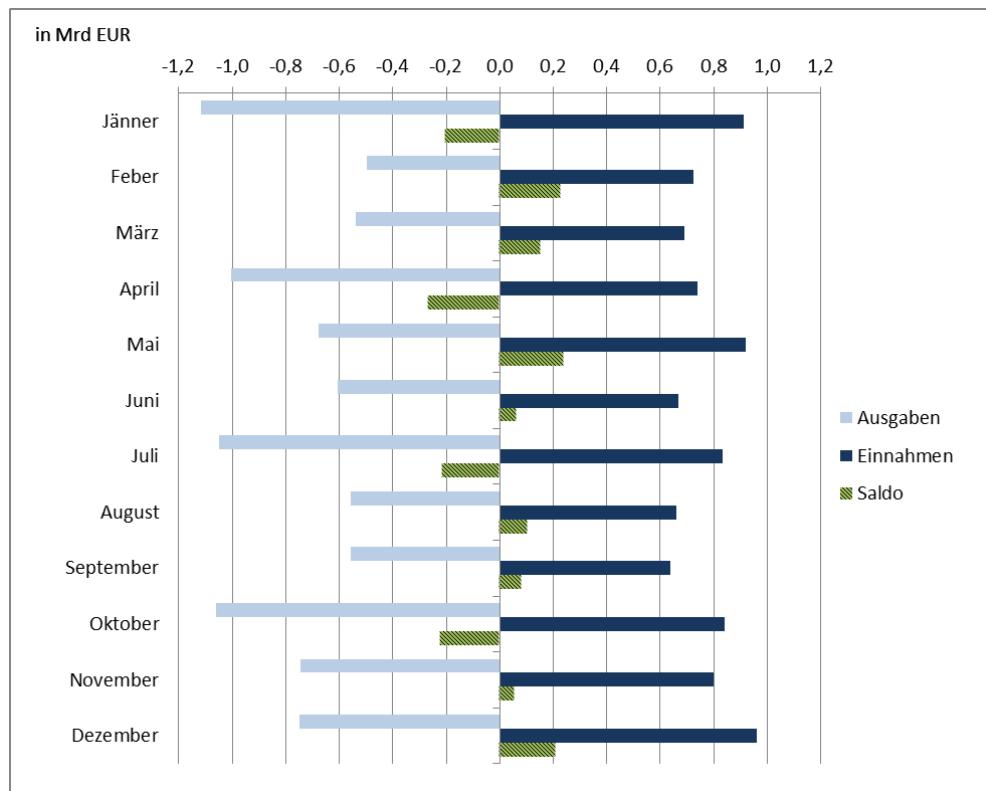
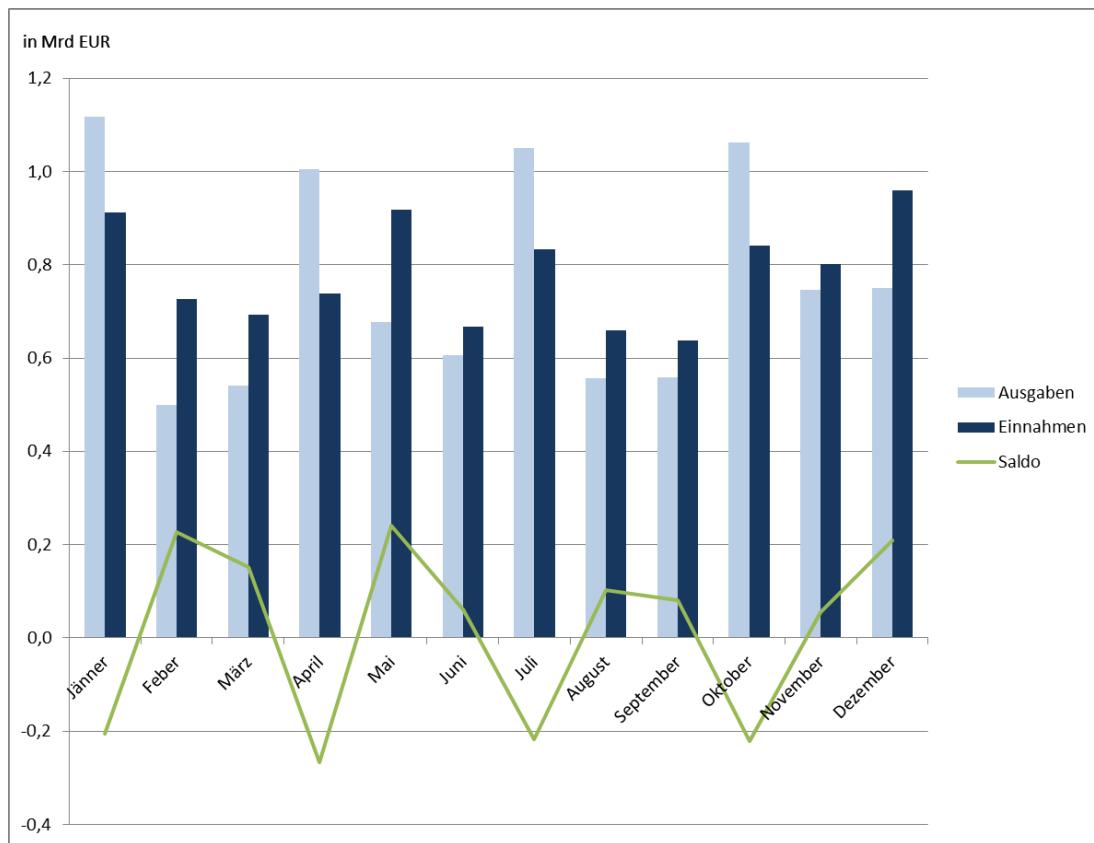


2. Liquiditätsmanagement

Zur Darstellung der Liquiditätsvorschau für das Rechnungsjahr 2018 wurden im Zuge der Voranschlagsherstellung die vorhersehbaren wesentlichen Zahlungsströme je Ansatz erhoben. Als wesentlich werden Zahlungsströme (Einnahmen oder Ausgaben) angesehen, wenn sie innerhalb eines Monats das 15-fache des festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs 1 lit e WStV (somit EUR 5.445.000,-) überschreiten. Der Personal- und Pensionsaufwand wurde gesondert erhoben.

Die Darstellung der vorhersehbaren wesentlichen Zahlungsströme hat kumuliert auf Monatsbasis zu erfolgen.

Für den gesamten Hoheitsbereich zeigt die Erhebung folgendes Bild:



Die gemäß § 6 Abs 2 Z 2 WVAF erhobenen Zahlungsströme decken mit EUR 9.168,8 Mio rd 66,7 % der veranschlagten Ausgaben und mit EUR 9.388,8 Mio rd 70,3 % der Einnahmen ab. Die jeweiligen Differenzen auf die präliminierten Gesamtausgaben bzw –einnahmen resultieren aus nicht liquiditätswirksamen Verrechnungsvorgängen und jenen Zahlungsströmen, die unter dem 15-fachen des festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs 1 lit e WStV liegen.

Die Auswertung der Daten zeigt wie in den Vorjahren einen Anstieg der Ausgaben zu Quartalsbeginn, während Effekte wie die Auszahlung der 13. und 14. Bezüge im Mai bzw November nur begrenzt Auswirkungen auf den Liquiditätsbedarf haben.

Der Kapitalbedarf zum jeweiligen Quartalsbeginn beruht wie in den Vorjahren im Wesentlichen auf den Auszahlungen auf den Ansätzen 4001 (Fond Soziales Wien) und 6501 (Wiener Linien). Die in diesen Monaten höheren Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Ansatz 9250) können den Mittelabfluss nicht kompensieren. Für die Liquiditätsplanung sind im Jänner zusätzlich die Auszahlungen auf den Ansätzen 2401 (Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen), 3811 (Kulturelle Jugendbetreuung), 3240 (Förderung der darstellenden Kunst) und 8500 (Wasserversorgung) zu berücksichtigen.

Die höheren Einnahmen im Dezember sind im Besonderen mit den im Vergleich zu den anderen Monaten höheren Zuflüssen aus den Ertragsanteilen bzw Zuschüsse und Zuweisungen nach dem FAG sowie den Landes- und Gemeindeabgaben begründet.

Gender Budgeting

Gender Budgeting in Wien

Nach Art. 13 Abs. 3 B-VG haben Bund, Länder und Gemeinden bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben. Wien war hier Vorreiterin: Schon Jahre vor Inkrafttreten dieser Verfassungsbestimmung am 1.1.2009 wurde sowohl Gender Mainstreaming als auch Gender Budgeting für den gesamten Magistrat flächendeckend implementiert. Bereits 2005 wurde in der Magistratsdirektion – Organisation und Sicherheit eine eigene Projektstelle (seit 2011 Dezernat) für Gender Mainstreaming installiert und Gender Budgeting in der Geschäftseinteilung des Magistrats im Finanzwesen verankert. Gender Mainstreaming und Gender Budgeting arbeiten in Wien Hand in Hand:

Gender Mainstreaming ist die (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung grundsatzpolitischer Prozesse, mit dem Ziel, eine geschlechterbezogene Sichtweise einzubringen. Das bedeutet, dass bei allen Entscheidungen, Projekten und Vorhaben der Politik und Verwaltung die unterschiedliche Lebensrealität von Frauen und Männern berücksichtigt werden soll.

Gender Budgeting ist das finanzpolitische Instrument von Gender Mainstreaming. Unterschiedliche Lebensrealitäten von Frauen und Männern werden systematisch in den Prozess der Budgeterstellung einbezogen. Ziel ist es, die Haushaltsmittel unter sozialen Gesichtspunkten gerecht zwischen den Geschlechtern aufzuteilen. Gender Budgeting bedeutet somit nicht separate Budgets für Frauen und Männer zu erstellen, sondern den traditionellen Budgetprozess um die Geschlechterperspektive zu erweitern.

Gender Budgeting konzentriert sich auf folgende Fragen:

- Wie erfolgt die Verteilung von Ausgaben und Einnahmen auf die Geschlechter?
- Wie wirkt die Haushaltspolitik kurz- und langfristig auf die Ressourcenverteilung zwischen den Geschlechtern?
- Wie sind die Wirkungen auf bezahlte und unbezahlte Arbeit von Frauen und Männern?
- Wie beeinflusst Haushaltspolitik die Geschlechterrollen?
- Wie stellen sich die Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeit (arbeitsmarktpolitische Effekte) dar?

Damit diese Fragen für Wien beantwortet werden können, sind Indikatoren nötig, die die Lebenssituation von Frauen und Männern abbilden. Im folgenden Abschnitt wird daher eine Auswahl solcher Indikatoren präsentiert. Zwar kann die Stadt Wien nur beschränkt im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit auf diese Indikatoren einwirken (Vieles wird durch Bundesgesetze oder Rechtsnormen der EU bestimmt), aber durch die statistischen Daten können geschlechtsspezifische Ungleichheiten identifiziert werden.

1. Eckdaten zur Lebenssituation von Frauen und Männern in Wien

1.1 Wiener Wohnbevölkerung

1.1.1 Die Bevölkerungsstruktur in Wien

Der Bevölkerungsstand in Wien beträgt zum 1.1.2017 1.867.582 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 1,5 %, wobei die Zahl der Männer stärker gestiegen ist (+1,8 %) als jene der Frauen (+1,2 %). Insgesamt sind etwas mehr als die Hälfte (51,3 %) der Wiener Wohnbevölkerung Frauen.

Bevölkerung in Wien zum 1.1.2017

Geschlecht	Insgesamt	Alter							
		0-5	6-14	15-19	20-44	45-59	60-64	65-74	75+
Insgesamt	1.867.582	115.522	154.639	89.824	713.262	392.685	92.963	165.092	143.595
Frauen	958.458	55.716	74.943	43.457	355.462	197.843	49.645	91.553	89.839
Männer	909.124	59.806	79.696	46.367	357.800	194.842	43.318	73.539	53.756

Quelle: Statistik Austria

Die Bevölkerungspyramide zeigt die Altersverteilung der Frauen und Männer zum 1.1.2017 in Wien. Während in der Altersgruppe der 0- bis 20-Jährigen die Zahl der Männer jene der Frauen übertrifft, überwiegt die Zahl der Frauen ab einem Alter von 55 Jahren. In der Altersgruppe der 19- bis 54-Jährigen wechseln sich die Geschlechter in der Überzahl ab. In der Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen machen Frauen 57,5 % der Personen dieser Altersgruppe aus.

Bevölkerungspyramide Wiens am 1.1.2017

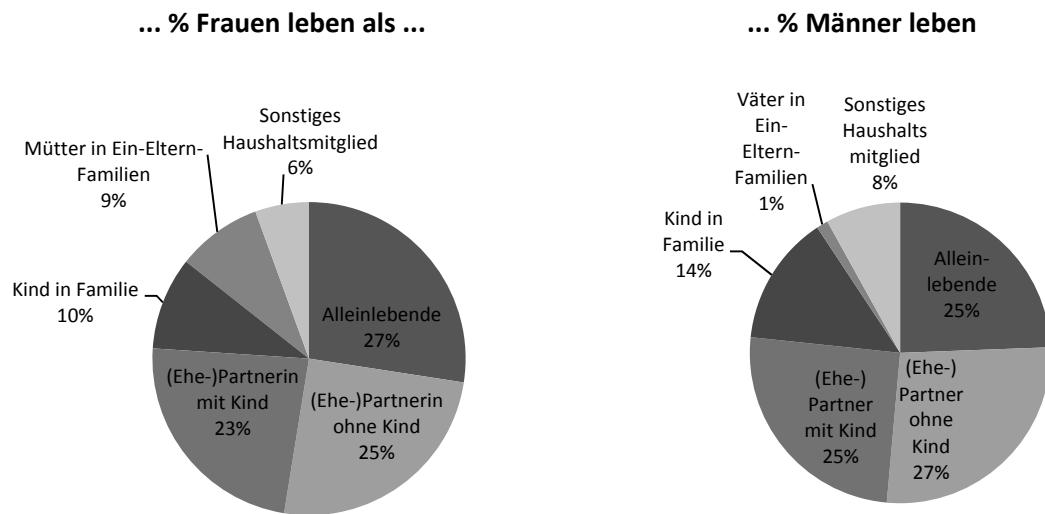


Quelle: Statistik Austria Berechnungen MA 23

1.1.2 Lebensformen

Insgesamt lebt im Jahr 2016 rund die Hälfte der Wiener Bevölkerung über 15 Jahren (bei den Frauen: 48 %, bei den Männern: 52 %) mit Partner bzw. Partnerin mit oder ohne Kind(ern) gemeinsam in einem Haushalt. Unterschiede zwischen den Lebensformen bei Frauen und Männern sind vor allem bei Ein-Eltern-Familien* erkennbar: Rund 9 % der Frauen leben als Mütter in dieser Lebensform, äquivalent dazu sind nur 1 % der Männer Väter in Ein-Eltern-Familien. Differenzen zeigen sich auch beim Verbleib im elterlichen Haushalt: 14 % der Männer leben als Kind im elterlichen Haushalt bzw. bei einem Elternteil, bei den Frauen sind das 10 %.

Lebensformen von Frauen und Männern (ab 15 Jahren) in Wien 2016

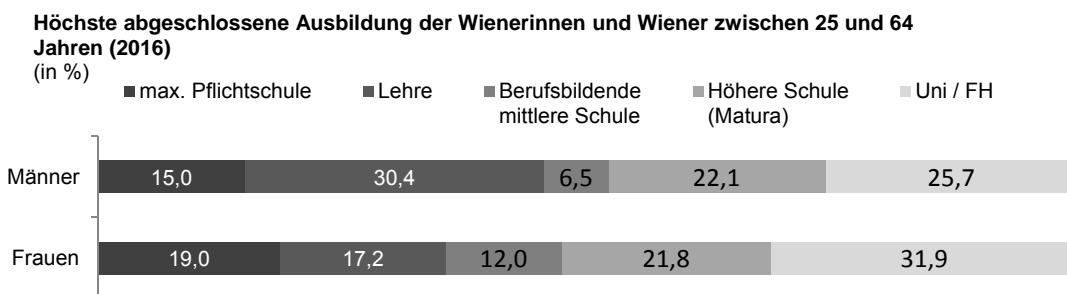


* Ein-Eltern-Familien sind Familien mit Kind(ern), die (unabhängig von dessen/deren Alter) bei einem einzigen Elternteil

Quelle: Statistik Austria - Arbeitskräfteerhebung 2016, Berechnungen MA 23

1.2 Bildungsstand der Wienerinnen und Wiener

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede beim Bildungsstand der Wienerinnen und Wiener im Alter zwischen 25 und 64 Jahren sind in der folgenden Abbildung dargestellt. In der niedrigsten Bildungskategorie (max. Pflichtschulabschluss) weisen Frauen mit 19,0 % nach wie vor einen höheren Anteil auf als Männer (15,0 %). Die größten geschlechtsspezifischen Unterschiede zeigen sich beim Lehrabschluss: Während 30,4 % der Männer eine Lehre abgeschlossen haben, liegt der entsprechende Anteil der Frauen bei 17,2 %. Frauen weisen hingegen einen höheren Anteil in den Kategorien Berufsbildende mittlere Schule und in der höchsten Bildungskategorie „Universitäts- bzw. Fachhochschulabschlüsse“ (Frauen: 31,9 %, Männer: 25,7 %) auf.



Quelle: Statistik Austria -
Arbeitskräfteerhebung 2016;
Berechnungen MA 23

1.3 Erwerbstätigkeit

1.3.1 Beschäftigung

Im Jahr 2016 gab es durchschnittlich 1.007.739 versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um rund 1,5 %, wobei die Steigerung bei den Frauen 1,3 % und bei den Männern 1,6 % beträgt. Bei den Frauen beträgt der Anteil der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse an allen versicherten Beschäftigungsverhältnissen 91,9 %, bei den Männern liegt dieser mit 88,0 % deutlich darunter. Die selbständige Beschäftigung stieg bei Frauen im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 %, bei den Männern fällt die Steigerung mit 1,6 %

niedriger aus. Die geringfügige Beschäftigung ist mit einem Plus von 1,3 % bei den Männern deutlich stärker gestiegen als bei den Frauen (0,7 %). Deutlich zurückgegangen ist hingegen die Zahl der freien und geringfügig freien Dienstverträge und die Zahl der inaktiven Beschäftigungsverhältnisse. Die Zahl der KinderbetreuungsgeldbezieherInnen ist im Vergleich zum Vorjahr bei den Frauen um 1,8 % und bei den Männern – ausgehend von einem niedrigen Niveau – um 13,4 % gesunken. Männer sind mit einem Anteil von 6,7 % an allen KinderbetreuungsgeldbezieherInnen nach wie vor stark unterrepräsentiert.

Versicherte Beschäftigungsverhältnisse von Frauen und Männern in Wien 2016

Beschäftigungsverhältnisse	Insgesamt	Frauen Anteil	Männer Anteil	Δ 2015/16 in Prozent	
				Frauen	Männer
Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	1.007.739	48,8	51,2	1,3	1,6
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse (inkl. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse)	906.019	49,9	50,1	1,1	1,6
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	813.468	49,2	50,8	1,2	1,7
(davon freie Dienstverträge)	7.537	48,9	51,1	-5,4	-6,7
Aktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	800.395	48,6	51,4	1,3	1,7
Inaktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	13.073	89,5	10,5	-1,8	-12,1
KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	12.531	93,3	6,7	-1,8	-13,4
PräsenzdiennerInnen	542	0,6	99,4	-40,0	-10,0
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge	92.551	55,6	44,4	0,7	1,3
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	83.886	55,4	44,6	1,8	2,0
Geringfügig freie Dienstverträge	8.665	58,1	41,9	-8,8	-5,7
Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	101.720	39,2	60,8	3,5	1,6
Erwerbstätige nach Gewerblichem Sozialversicherungsgesetz	93.103	39,2	60,8	3,4	1,7
Freie Berufe nach Freiberuflich Selbstständigen Sozialversicherungsgesetz	7.202	40,5	59,5	4,9	1,2
Erwerbstätige nach Bauern-Sozialversicherungsgesetz	1.415	35,9	64,2	0,6	-0,3

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

1.3.2 Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2016 waren in Wien durchschnittlich 52.855 Frauen (+4,8 %) und 75.520 Männer (+1,7 %) als arbeitslos registriert. Die Zahl der SchulungsteilnehmerInnen ist im Vergleich zum Vorjahr bei beiden Geschlechtern angestiegen und betrug bei den Frauen 12.158 (+5,5 %) und bei den Männern 15.415 (+16,1 %).

Die Arbeitslosenquote lag in Wien im Jahr 2016 insgesamt bei 13,6 % und somit um 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres. Bei den Frauen lag die Arbeitslosenquote bei 11,7 % (+0,4 Prozentpunkte), bei den Männern bei 15,5 % (+0,1 Prozentpunkte).

Registerarbeitslosenquoten * (in %) von Frauen und Männern in Wien seit 2006

Geschlecht	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	9,3	8,5	7,9	8,7	8,8	9,2	9,5	10,2	11,6	13,5	13,6
Frauen	7,6	7,0	6,6	7,0	7,3	7,9	8,1	8,6	9,8	11,3	11,7
Männer	10,8	9,9	9,2	10,3	10,3	10,6	10,9	11,7	13,2	15,4	15,5

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien.

* Ab 2008 erfolgt die Berechnung der Registerarbeitslosenquote auf Basis der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger rückwirkend ab Anfang 2008 umgestellten Beschäftigtenstatistik

1.3.3 Teilzeit

Teilzeitarbeit ist weiblich dominiert, dies zeigen die Daten sehr deutlich (wenn auch in Wien weniger ausgeprägt als im gesamten Bundesgebiet). Die Teilzeitquote der Frauen beträgt 2016 in Wien 41,0 % (Österreich: 47,4 %). Im Vergleich dazu liegt die Teilzeitquote der Männer in Wien bei 20,2 % (Österreich: 11,8 %). Im Zeitverlauf erkennt man, dass die Teilzeitquoten bei beiden Geschlechtern ansteigen.

Teilzeitquoten (in %) von Frauen und Männern in Wien seit 2006

Geschlecht	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	21,4	21,8	23,0	24,9	24,8	26,0	25,8	27,2	29,0	29,9	30,3
Frauen	33,6	34,1	34,7	37,3	37,1	38,9	39,1	39,4	41,4	42,7	41,0
Männer	10,4	10,8	12,3	13,4	13,5	14,0	13,4	15,6	17,3	17,7	20,2

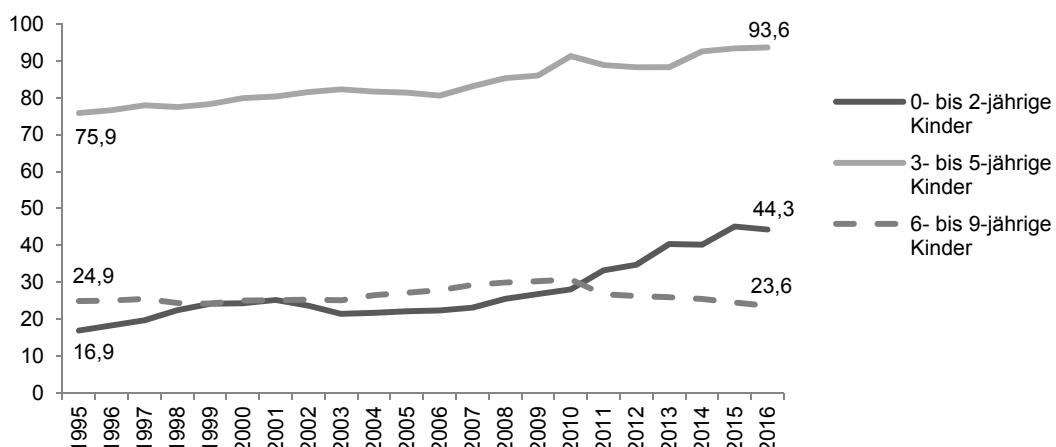
Quelle: Statistik Austria – Arbeitskräfteerhebung

Für Frauen lag mit einem Anteil von rund 30 % der Hauptgrund für Teilzeitbeschäftigung bei Betreuungspflichten bzw. Pflege. Bei den Männern stellt dieser Grund keine signifikante Größe dar. Für teilzeitbeschäftigte Männer ist Aus- und Weiterbildung der häufigste Grund für die Teilzeitbeschäftigung.

1.4 Kinderbetreuung

Für die Eltern kleiner Kinder stellen institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen die Voraussetzung für ein Erwerbsleben dar. Im Kindergarten-/Schuljahr 2016/2017 wurden in Wien 96.037 Kinder bis 16 Jahre betreut, davon 34 % in städtischen Einrichtungen. In der Altersgruppe der 3- bis 5-Jährigen wurde eine Betreuungsquote von 93,6 % erreicht, bei den unter 3-jährigen Kindern liegt die Quote bereits bei 44,3 %. In Wien wurden im Kindergarten-/Schuljahr 2016/2017 über 92 % aller Krippen- und Kindergartenkinder in Kindertagesheimen betreut, deren Öffnungszeiten mit einer Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbar sind. Im Rest Österreichs liegt dieser Wert im Durchschnitt bei 30,7 % (im Kindergarten-/Schuljahr 2016/2017).

Kinderbetreuungsquoten* in Wien nach Altersgruppen seit 1995



* Anteil der Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

Quelle: Statistik Austria - Kindertagesheimstatistik

1.5 Einkommen

1.5.1 Erwerbseinkommen

Männliche Beschäftigte verdienen am Arbeitsort Wien im Jahr 2016 um durchschnittlich 24,4 % mehr als ihre Kolleginnen bzw. umgekehrt betrachtet: Weibliche Beschäftigte verdienen um 19,6 % weniger als männliche Beschäftigte. Unterschiedliche Wochenarbeitszeit (Voll- oder Teilzeit) der Beschäftigten wurden bei diesen Zahlen nicht berücksichtigt.

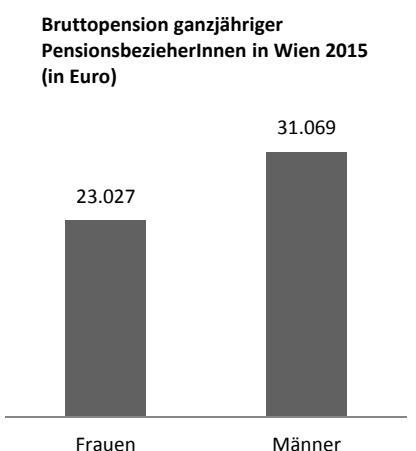
Monatliches Medianeinkommen * (brutto) von unselbstständig beschäftigten Frauen und Männern in Wien 2016

Soziale Stellung	Frauen	Männer	Einkommensnachteil der Frauen	Einkommenvorteil der Männer
	in EUR		in %	
Insgesamt	2.284	2.841	-19,6	+24,4
Angestellte	2.662	3.733	-28,7	+40,2
ArbeiterInnen	1.591	2.207	-27,9	+38,7

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

* Medianeinkommen: Einkommen, das von 50 % der BezieherInnen unter- bzw. überschritten wird.

1.5.2. Pensionseinkommen



Quelle: Statistik Austria - Lohnsteuerstatistik

Die Pensionseinkommen werden in der Lohnsteuerstatistik nach dem Wohnsitz der BezieherInnen erfasst. Auch hier haben Männer einen deutlichen Vorsprung: Die ganzjährigen Pensionsbezieher verfügen mit einem durchschnittlichen Brutto-Jahreseinkommen von EUR 31.069 um 34,9 % mehr als die Wiener Pensionsbezieherinnen mit einem durchschnittlichen Bezug von EUR 23.027. Anders ausgedrückt: Der Einkommensnachteil der ganzjährigen Pensionsbezieherinnen beläuft sich in Wien im Jahr 2015 auf 25,9 %.

VA 2018 - Magistratsdirektion

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Frauenförderung Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Führungskräftetraining für Frauen Das "Berufs-Leben" zielorientiert planen und gestalten Aufbau und Stärkung der Überzeugungskraft für Frauen Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen Coach yourself - Selbstmanagement für Frauen Rhetorik für Frauen Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit für Frauen Körpersprache und sich selbst vertrauen für Frauen Lösungsorientiertes Konfliktmanagement für Frauen Zeit- und Stressmanagement für Frauen Professionelles Auftreten für weibliche Führungskräfte	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			Workshop für WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz Workshop für WiedereinsteigerInnen nach der Eltern-Karenz Workshop für werdende Mütter und Väter	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100% *)	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau	Komplexes Schulungsprogramm für Kontaktfrauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
		Themenbereich: Gleichbehandlung Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, Personalverantwortlichen und interessierten MitarbeiterInnen Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Sexuelle Belästigung am Ort der Dienst verrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft Gendergerechte (Bild-)Sprache Rechtliche Grundlagen und Praxis zum Thema Antidiskriminierung und Gleichbehandlung Gender-Planspiel Weil NEIN immer NEIN heißt! Antidiskriminierungsrechtliche Bestimmungen im Dienstrecht Gender Budgeting in der Praxis	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	100% *)	

Erläuterungen:

Bei jenen Veranstaltungen, wo 100 Prozent Frauen angemerkt wurden, bedeutet dies, dass bei diesen Veranstaltungen nur Frauen teilnehmen dürfen.

*) Diese Veranstaltungen sind im gleichen Maße für Frauen als auch für Männer geplant.

Ferner werden in den Speziallehrgängen, wie zum Beispiel den Managementlehrgängen, Schwerpunkte auf Gender Mainstreaming gesetzt. In den NewcomerInnenschulungen gibt es ein eigenes Modul zum Thema „Das Wiener Gleichbehandlungsgesetz“.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-OS	0109	Vermittlung von Genderkompetenz	Aktualisierung Handbuch "Gender Mainstreaming - leicht gemacht"	aktualisiertes Handbuch liegt vor: ja - nein, in geringer Auflage gedruckt und in elektronischer Form für das Intranet und Internet		
			Aktualisierung Leitfaden für einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch	aktualisierter Leitfaden liegt vor: ja - nein, in geringer Auflage gedruckt und in elektronischer Form für das Intranet und Internet		
	0260	Sichtbar machen von Gender Mainstreaming in der Praxis	Fachworkshop zur Abschätzung von Wirkungen	Workshop durchgeführt: ja - nein		
		sukzessive Steigerung des Frauenanteils bei den eingebrachten Verbesserungsvorschlägen im BVW (Betriebliches Vorschlagswesen der Stadt Wien)	verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Intranet), Vorträge und Informationsgespräche; gezielte Recherchen und Auswertungen interner und externer Informationen zum Thema Betriebliches Vorschlagswesen mit speziellem Augenmerk auf spezifische Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer	Erreichen bzw. Steigern der geplanten Beteiligungsquote von Frauen im BVW im kommenden Jahr	40%	60%
MD-BD	0300	Fortführung und Intensivierung von genderspezifischen Zielsetzungen im Rahmen von Vergaben im Bereich der MD-BD	Bei gleichwertigen Angeboten - Bewertung der Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf deren genderspezifische Firmenstrategie	Auftragsvergaben an von Frauen geführte Unternehmen bzw. Unternehmen mit Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen.		
MD-EUI	0631	Neben der Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen, sollen auch Kooperationen hergestellt werden, die sich überwiegend in kultureller Art und Weise mit genderspezifischen Themen auseinandersetzen.	Finanzielle Unterstützung von internationalen Veranstaltungen und Projekten zu genderspezifischen Themen und Herstellung von Kooperationen.	Feedback der Partner und TeilnehmerInnen.	60%	40%

VA 2018 - Bildung, Integration, Jugend und Personal						
Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 2	0900	Darstellung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch Bedienstete der Stadt Wien	Gewährung von verzinslichen Bezugsvorschüssen	Aufteilung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch weibliche und männliche Bedienstete	68%	32%
	0990	Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Betriebskindergarten in TownTown in Wien 3, Erdbergstrasse 139	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder. In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – geschätzte – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70%	30%
MA 10	2241	¹⁾ Höherer männlicher Schüler- bzw. Studierendenanteil an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik	Öffentlichkeitsarbeit	Erhöhung des männlichen Schüler-bzw. Studierendenanteils BAFEP ab 14 (5 Jahre) Kolleg "Change" (5 Semester) Lehrgang "Inklusive Elementarpädagogik" (5 Sem.) AssistenzpädagogInnen (3 Jahre) Gesamt:	92% 84% 98% 85% 87%	8% 16% 2% 15% 13%
	2400	²⁾ Anhebung des Anteils männlicher Mitarbeiter in Kindergarten und Hort ³⁾ Standards für gendersensible Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien Hemmnisse beseitigen, die Frauen von einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Öffentlichkeitsarbeit Umsetzung der gendersensiblen Pädagogik durch die Anwendung und laufende Überprüfung der bereits implementierten betrieblichen Standards. Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen Ausbau von städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	Steigerung des männlichen Personals Anzahl der umgesetzten Projekte Durchführung von Genderchecks am Standort Erhöhung des Platzangebotes	96,54% 50% 50%	3,46% 50% 50%
	2401	Hemmnisse beseitigen, die Frauen von einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Ausbau von privaten elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	Erhöhung des Platzangebotes		

Erläuterungen:

¹⁾ Im Bereich der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik wird weiterhin versucht, sowohl in der "BAFEP ab 14" als auch bei dem Ausbildungsmodell für Erwachsene (BAFEP-Kolleg "Change") sowie in der Schule für AssistenzpädagogInnen und dem Lehrgang "Inklusive Elementarpädagogik" bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen.

²⁾ 96,54% der in der MA 10 Beschäftigten sind Frauen. Eine Steigerung des Männeranteiles wird hier auch aus pädagogischen Gründen angestrebt und soll durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht werden. Im Vergleich zum Jahr 2017 konnte bereits eine Erhöhung des Männeranteils um 0,96 Prozentpunkte erreicht werden.

³⁾ Gendersensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Städtischen Kindergärten in Wien und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die bereits erfolgte Implementierung und laufende Überprüfung von Standards für gendersensible Pädagogik wird eine Gleichbehandlung in den städtischen Kindergärten und Horten erreicht und geschlechtsrollenstereotypes Handeln vermieden. Gleichzeitig wird durch die Veröffentlichung der Standards die Transparenz gegenüber den BildungspartnerInnen unterstützt. Diese Standards werden auch bei Neubau- und Instandhaltungsprojekten von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie bei der Nachbe- und Neuanschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien eingehalten.

Die Barcelona-Ziele definieren, dass für mindestens 90% der Kinder zwischen drei Jahren und dem Schulpflichtalter und für mindestens 33% der Kinder unter drei Jahren, Betreuungsplätze vorhanden sein sollen. Durch den laufenden intensiven Ausbau an Bildungs- und Betreuungsplätzen möchte Wien trotz steigender Kinderzahl diese Zielwerte weiterhin erreichen und den Erfolgsweg fortsetzen. Jedem Kindergartenkind im Alter von drei bis sechs Jahren kann in Wien ein Platz angeboten werden. Damit ist bereits eine Versorgungsquote von über 104,82% erreicht und kann auch gehalten werden. Für Kleinkinder im Alter von null bis drei Jahren wird in Wien eine Versorgungsquote von 46% erreicht. Unter Herausrechnung der unter einjährigen Kinder, beträgt die Versorgungsquote für Kleinkinder von ein bis drei Jahren 69%.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4391	Vereinbarkeit von Familie und Beruf - angestellte Pflegeeltern	Weiterführung des Projektes "Angestellte Pflegeeltern". Es soll aufgezeigt werden, dass die Pflege und Erziehung von Kindern, die nicht bei ihren Familien leben können, eine wertvolle und zu würdigende Aufgabe ist. Dazu sollen vermehrt auch Männer motiviert werden. Es sollen zu diesem Zweck wieder unterschiedliche Medienkampagnen durchgeführt werden.	Anzahl von Frauen, aber speziell auch Männer als angestellte Pflegeeltern	90%	10%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile		
					w	m	
VA 2018	MA 13	Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsbereichs mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen/StudentInnen.	Werbe-/Infomaßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung bei männlichen Schülern.	SchülerInnen: 2017/18 149 w/14 m	91,4%	8,6%	
				LehrerInnen: 2017/18 31 w/ 11 m	73,8%	26,2%	
	2290	Nominierung einer Genderbeauftragten der Modeschule für eine leichtere, raschere Kontaktmöglichkeit bei genderspezifischen Fragen und Problemen und für frühzeitige Lösungsmöglichkeiten	Seit dem Schul-/Studienjahr 07/08 gibt es für die Modeschule eine Lehrkraft als Genderbeauftragte; ab dem Schuljahr 2008/2009 wurde der Versuch gestartet, eine/n Genderbeauftragte/n Schülerin/Schüler in jedem Jahrgang einzusetzen.	Das Projekt soll im Schuljahr 2017/2018 mit dem Einsatz einer/es Genderbeauftragten in jedem Jahrgang weitergeführt werden. 9 w / 1 m	90,0%	10,0%	
				Programmangebot:	Einsatz von gendersensiblen Unterrichtsmaterialien in allen Angeboten der VHS Wien, Thematisierung von Doing Gender im Unterricht.		
				VHS-Kurse zu Gender & Diversity	Bildung und Sensibilisierung von VHS-TeilnehmerInnen. themenspezifische Angebote, Arbeit mit reflektiertem Role-Modell-Ansatz	75%	25%
				Geschäftsbereich Erwachsenenbildung	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	45%	55%
				Geschäftsbereich Schule, Förderung 2.0	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	45%	55%
				Geschäftsbereich öffentliche Aufträge:			
				VHS Jugendcoaching	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%
				Bildungsberatung in Wien	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%
				Spacelab	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%
				Andere öffentliche Aufträge	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Arbeitsalltag der VHS Wien	Strategie zum Gender- und Diversitymanagement der VHS Wien	<p>Laufende Dokumentation der Strategie, ihrer Umsetzung und Weiterentwicklung.</p> <p>Etablierung eines Gender/Diversity Berichts in der VHS Wien, zur Sensibilisierung von Führungskräften und anderen Verantwortlichen.</p> <p>Multiplikation & Vernetzung innerhalb der VHS ausbauen.</p> <p>Pilotierung eines differenzierteren Gender-Budgetings in einer Maßnahme der VHS Wien.</p>	richtet sich an alle der beinahe 1.000 MitarbeiterInnen der VHS Wien (inkl. geringfg.beschäftigte MA nach Bedarf und DRZ), davon ca.: weiblich 65% männlich 35%	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13 VA 2018	2720	Maßnahmen zur strukturellen Verankerung	Saluto-Genese Projekt	Berücksichtigung der Ergebnisse des Projekts, speziell im Zusammenhang mit gleichstellungsorientierten Aspekten.	richtet sich an alle der beinahe 1.000 MitarbeiterInnen der VHS Wien (inkl. geringfg.beschäftigte MA nach Bedarf und DRZ), davon ca.: weiblich 65% männlich 35%	
			Karenzmanagement der VHS Wien	Karenzmanagement für die VHS Wien und seine Anwendung reflektieren und optimieren, u.a. durch die Erstellung von Gesprächsleitfäden unterstützen. Karenzmanagement über die Interne WB multiplizieren und als Werkzeug für Führungskräfte etablieren.		
			internes Wissensmanagement zum Thema Managing Gender & Diversity	Weiterentwicklung und Kommunikation von Tools, Unterlagen, Entwicklungen, Literatur u.a. zum Thema Managing Gender & Diversity über den internen Server. Die verschiedenen Zielgruppen, wie z.B. Führungskräfte, aber auch einzelne MA, werden im Rahmen von authentischem Gebrauch an Wissensmanagement herangeführt (Maßnahme in Ergänzung zur internen Weiterbildung). Qualitative Erfassung des Erfolgs anhand der Kriterien Nutzung und Zufriedenheit.		
		Genderbewusstsein durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen der VHS Wien	Geschäftsbereich Personal & Organisation: 10 Kurse im Rahmen der Internen-Weiterbildung der VHS Wien zu Gender/Diversity	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile Verschiedene Kursmaßnahmen, um Zugänge zu Gender und Diversity zu erhöhen, MultiplikatorInnen auszubilden und MitarbeiterInnen spezifisch für ihre Arbeitsbereiche auszubilden; Unterrichtende sind sich der Gender-Bias grundsätzlich bewusst und arbeiten aus diesem Bewusstsein heraus, Unterrichtende beziehen Gender & Diversity als Querschnittsthemen im Unterrichtsgeschehen mit ein.	65%	35%
			Sensibilisierung im Rahmen von Förderung 2.0 Sensibilisierung im Rahmen von WB Höhere Bildungsabschlüsse	Durchführung von Arbeitsfrühstücke		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärkter Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes, zwei spezielle Themenboxen zum Thema "Gender"	Steigerung des Medienangebotes, Erhöhung der Ausleihquote	Medien aus verschiedenen Systematikgruppen, daher nicht auswertbar	
		Ausgewogenerer NutzerInnenanteil	Verstärktes Augenmerk auf Ankauf von Medien mit Interessensschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil an der Gesamtzahl der eingeschriebenen NutzerInnen	62%	38%
		Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebotes (der Spezialzweigstelle Bibliothekspädagogisches Zentrum), um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag zu schärfen.	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen	LehrerInnen erhalten die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.	85%	15%
		Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden.	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den Medienverleih des Bibliothekspädagogischen Zentrums für Studierende der PH, Lehrende, Pädagogen und Pädagoginnen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule wird im Anschluss ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt.	PädagogInnen als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer haben gelernt, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Den Studierenden wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilmen die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt. Angehende PflichtschullehrerInnen können durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, sodass traditionelle Rollenbilder erweitert werden.	80%	20%
	3200	Möglichst hoher Versorgungsgrad von an Musik/musikalischer Ausbildung interessierten, jungen Menschen, unabhängig vom Geschlecht.	Ausweitung Instrumentangebote an Standorten, Fortführung bzw. Ausweitung von ELEMU an Volksschulen, ausführliche Beratungsgespräche vor Aufnahme der SchülerInnen, neue Ensembleangebote (gemeinsames Musizieren und ein Kennenlernen von Instrumenten).	Ausgewogene NutzerInnenzahlen SchülerInnen	62%	38%
		Interesse wecken bei Mädchen für "Burschen"-Instrumente/-Angebote (z.B. Schlagwerk, Blechinstrumente) mehr aber noch in die umgekehrte Richtung (z.B. Blockflöte, Tanz), um Anzahl und Anteil männlicher Schüler zu erhöhen.	Lehrpersonal	69%	31%	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
VA 2018 MA 13	3200	Solidarität und Gemeinschaft fördern. Auch kulturell bedingte Zuweisung von Geschlechterrollen reflektieren und hinterfragen, zur Überwindung tradiertener Rollenbilder und Entwicklung neuer/anderer Perspektiven einladen	Geschlechterperspektivisches Handeln ist ein wesentliches Haltungs- und Handlungsprinzip für die gesamte Wiener Kinder- und Jugendarbeit. JugendarbeiterInnen als Rollenvorbilder.	Besseres Klima durch respektvolles Miteinander. Regelmäßige Inanspruchnahme geschlechtsspezifischer und –sensibler Angebote durch die NutzerInnen, Bedürfnisse beider Geschlechter werden als durch die Jugendarbeit wahrgenommen erlebt.	50%	50%
		Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter. Geschlechtersensible Arbeit mit Burschen im freizeitpädagogischem Alltag zur Abgrenzung von patriarchalen Männerbildern.	Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechtsspezifische und -sensible Angebote für Mädchen und Burschen im Einzel- oder Kleingruppensetting	Ausgeglichener Geschlechteranteil bei den Nutzerinnen u. Nutzern. Stärkung der Position und Präsenz von Mädchen z.B. im öffentlichen Raum. Realistisches Bild von Männlichkeit bei den Burschen ermöglicht. Kommunikationskompetenzen bei Burschen und Mädchen gestärkt.		
		Verstärkter Fokus auf Mädchenarbeit, auch im Rahmen der Arbeit mit Flüchtlingen. Explizite Angebote für bisher mädchenuntypische Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen und Selbstbewusstsein der Mädchen. Schaffung von geschützten "öffentlichen Räumen". Spez. den Genderaspekt beachtende Burschenangebote, Gesundheitsförderung und Körperbewusstsein für beide Geschlechter	Niederschwellige z.B. über Spracherwerb, Lern-, Freizeit-, Sport- etc. Angebote nur für Mädchen mit Blick auch auf Kultur, Gesellschaft, Körper, Lebenswelt, Fußball, Rollsportangebote, etc. bei den Burschen ebenso Kultur, Gesellschaft aber auch z.B. Tanzen oder Ernährung- und Gesundheit im geschlechtshomogenen Setting thematisieren. Darüber hinaus auch Angebote von und für gemischtgeschlechtliche (Sport-) Teamaktivitäten, wie z.B. Mädchen am Grillen, Burschen gehen einkaufen oder Kochen "gesund" für alle in der Jugendeinrichtung.	Lebensweltrelevante Verhaltensveränderung und erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen (z.B. im Bezug auf Lebensgestaltung, Ernährung, Religion, Kultur). Erhöhung des (subjektiven) Sicherheitsgefühls (v.a. bei Mädchen und Frauen) im öffentlichen Raum und Erweiterung der Optionen bzgl. Schul- bzw. Berufswahl. Einbeziehung von Wünschen/Ideen von Mädchen z.B. bei Programmgestaltung in Richtung mädchenuntypische Aktivitäten oder beider Geschlechter im städtbaulichen Bereich (z.B. Umgestaltungen von Park- oder Sportanlagen).	12-14 Jahre:	47% 53%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3200	Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Platz für heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.	Gendergerechte Angebote und Fokus auf Sprachgebrauch. Geschlechterdemokratischer Ansatz dekonstruieren der Kategorie Geschlecht und den damit verbundenen Zuschreibungen	Akzeptanz von Gender und Geschlecht (Geschlechtsidentität) und für die jeweils unterschiedlichen Sichtweisen, Einstellungen und Bedürfnisse, Role- Model- Wirkung durch JugendarbeiterInnen. Vermeiden von Abwertungen	Ab 14 Jahre:	
		Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, Antirassismusarbeit auch durch emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit	Gendergerechte Datenerhebung der NutzerInnen durch Gender Budgeting der Bezirke, laufende Evaluierungen der Wr. Kinder- und Jugendarbeit durch die Fachabteilung MA 13 und bei Sozialraumanalysen z.B. durch Vereine der Jugendarbeit, Kooperation MA 13 u.a. mit WIG, FGÖ, MEN und FEM- Süd	Anzahl genderspezifischer Programme für die Zielgruppen zur Selbstbehauptung, Selbstbewusstseins- und Selbstwertsteigerung, Workshops + spezifische Themenangebote an beide Geschlechtergruppen (Gesundheit, Körper, Lebensentwürfe,...) um z.B. Radikalisierungstendenzen/Aggression/Gewalt/Sexismus etc. zu thematisieren und zu bearbeiten	27%	73%
		Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf Berufsperspektiven und -wahl	Arbeitsmarktpolitische Projekte in Zusammenarbeit mit dem AMS z.B. Jobcoaching, spacialab; Mädchencafé flash, Mädchen/Burschenangebote div. Vereine	Verstärkt Mädchen und Burschen in nichttraditionellen Berufen, geleitet von Interessen und Fähigkeiten, etablieren, Projekte wie "Vier Wände, viel Hände" thematisieren		
		Stärkung des Selbstwertgefühls in der Geschlechterrolle	Spezielle geschlechtsspezifische Projekte (z.T. in homogenen Gruppen, z.B. zu Lebensentwürfe, Gesundheit, Körperempfinden, etc.)	Abbau und damit Rückgang von Diskriminierungen, Stärkung der Selbstwahrnehmung und der Selbstwirksamkeit		

Erläuterungen

Ansatz 2730:

Auf Grund des weiterhin bestehenden Missverhältnisses Leserinnen - Leser wird durch eine entsprechende Auswahl beim Ankauf von Medien weiter versucht, das Interesse der Leser durch entsprechende Anreize zu heben, um damit ein ausgewogeneres Bild in der Nutzung der Büchereien zu erzielen.

Ansatz 3200:

An den Standorten der Musikschule Wien (inklusive Singschule) waren im Schuljahr 2016/17 7.573 SchülerInnen und 4.299 Schüler (d.h. 63,8% weiblich) eingeschrieben. Dies entspricht in Summe etwa den SchülerInnenzahlen des Schuljahres 2015/16. Der Anteil der Schülerinnen hat sich allerdings wieder um 2% erhöht (was vor allem im Zusammenhang zu sehen ist, mit der Zusammensetzung der diversen ELEMU-Klassen).

Der Frauenanteil am Lehrpersonal schwankt seit Jahren geringfügig zw. 68% und 70%.

Ansatz 3811:

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung im subventionierten Jugendbereich ist Gender Mainstreaming von je her fix verankert. Gleichstellung und Chancengleichheit finden sich als Leitziele in allen Konzepten und Leitbildern der Vereine der Wiener Kinder- und Jugendarbeit wieder. Das Gender - Rollenverständnis ist stark ausgeprägt, ebenso wie die Klarheit darüber, dass man(n) auch hier Vorbild für die Kinder- und Jugendlichen ist. Bei den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische und -sensible Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht weitgehend ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und vorgelebt und damit bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotype werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls nicht nur bei Mädchen und Burschen beiträgt. Freizeitpädagogische Aktionen für Mädchen und Burschen in den Flüchtlingseinrichtungen werden immer noch, auch unter Einbeziehung der AnrainerInnen zur Verbesserung des sozialen Klimas, angeboten.

Sowohl bei der zeitlichen Lagerung von indoor- als auch outdoor Angeboten wie z.B. Mädchenmobil bzw. Streetworkangeboten, wird seitens der Jugendarbeit besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse und Lebensrealitäten der jungen StadtbewohnerInnen gelegt, also z.B. dass die Anwesenheit von Mädchen im öffentlichen Raum zu anderen Zeitpunkten gegeben ist als jene der Burschen, daher passen sich Öffnungszeiten für Mädcheindoornangebote und Streetworkdienste an die Bedürfnisse der Mädchen (und deren Eltern) an.

Laufende Evaluierungen der Wiener Kinder- und Jugendarbeit richten ihren Blick u.a. auch darauf, welche Angebote von Mädchen und jungen Frauen, eher in Anspruch genommen werden, um mit vertrauensbildenden Maßnahmen in Kontakt treten zu können. Durch Kommunikation mit allen NutzerInnen des öffentlichen Raums (z.B. durch Streetwork oder Fair Play Teams), wird der Zusammenhalt gestärkt und weibliche Autonomie und Partizipation im öffentlichen- und halböffentlichen Raum erhöht. Bei Sozialraumanalysen wird darauf geachtet, dass auch dezidiert die Perspektiven von Mädchen und jungen Frauen, mit ihren lebensweltlichen Gegebenheiten, in diese qualitativen Forschungs- und Untersuchungsmethoden einfließen.

Durchgehendes geschlechterperspektivisches Handeln als wesentliches Tätigkeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit wird erreicht durch kontinuierliche Reflexion von Genderaspekten durch die MitarbeiterInnen der Jugendarbeit und den daraus abgeleiteten konkreten geschlechtsspezifischen Angeboten. Z.B. auch durch Arbeitskreise (feministische) Mädchenarbeit, und Arbeitskreise Burschenarbeit. Ein Kooperationsprojekt von u.a. MA 13 - FB Jugend, WIG, FGÖ und MEN soll unter dem Motto „Burschen.Leben.Vielfalt“ emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit stärker in den Fokus nehmen. Gemeinsam mit FEM – Süd ist analog dazu auch ein Projekt für Mädchen und junge Frauen geplant. Ziel der Angebote ist der Abbau von abwertenden Haltungen und die Steigerung von Selbstwert, Empathie und geschlechterdemokratischer Einstellungen.

Sensibilisierung der Einrichtungsleitungen und MitarbeiterInnen für die Themen "Gender Mainstreaming" und "Gender Budgeting", daher Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Ebenen.

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchenkulturcafés innerhalb der bestehenden Einrichtung
- Mädchencafé „flash“ als eigene Angebotsform (nur für, durchaus auch jüngere, Mädchen)
- spez. Mädchen und Burschenangebote im Park
- Mädchenstreetwork, Mädchen - Mobil
- spez. Angebote, die fix einmal wöchentlich für Mädchen im Rollsport stattfinden wie: Skater-, Scooter- und Roller fahren lernen, bzw. Kenntnisse erweitern
- „Mädchen Garten“ in der Szene Wien und im 15. Bezirk
- Mädchen- und Frauenschwimmen
- Mädchen-Ballspiel-Teams
- Gesundheitsförderung im genderspezifischen Kontext z.B. Kochen mit Burschen
- Mädchenlauftreffs und gemeinsame Teilnahme, auch Angebotsübergreifend, am Frauenlauf, regelm. Burschenlauftraining zur Marathonteilnahme
- CuTV Mädchensedung

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfest
- Mädchenpicknick
- Burschenabende
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Geschlechtsspezifische Projekte und Mitarbeit zu speziellen Thematiken wie Sexualität, Gesundheit, Körpererleben, Sport, Vorbeugung von Radikalisierungstendenzen, Medien, entwickeln von Berufsperspektiven etc.:

- Beteiligung diverser Vereine am jährlichen Frauentag (im Wiener Rathaus) und Töchtertag und Burschentag (wienweit), Berufsinfo - Messe, Frauenlauf, Marathon,..
- Jeweils eigene Mädchen- und Burschenfußballturniere, gemischte geschlechtliche Fußballturniere
- Parkour/Traceurangebote spez. für Mädchen
- Im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie Erarbeitung "niedrigschwelliger Ausbildungsangebote für Mädchen"
- Entwickeln von speziellen, oft spracherwerbsbezogenen Angeboten für Mädchen und junge Frauen aus dem Flüchtlingsbereich, da es hier kulturell- und religionsbedingt viele Ängste und Vorbehalte der Angehörigen und der Community gibt

Quantitative Indikatoren stellen vor allem die Frequenzen und NutzerInnenanteile dar: Erfolge zeigen sich unter anderem durch eine Steigerung der Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote durch Mädchen und Burschen sowie durch den Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (insbesondere in Parkanlagen mit „Parkbetreuung“ sowie gendergerechter Gestaltung). Der Anteil der Mädchen bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll insgesamt weiter erhöht werden (insbesondere ab dem 13. Lebensjahr).

In qualitativer Hinsicht sind Erfolge zu verzeichnen, wenn sich Mädchen für nicht-traditionelle Berufe und Freizeitangebote (Skaten, Fußballspielen,..) interessieren, sich selbstverständlicher in bis dato männlich dominierten Bereichen bewegen (z.B. Ballspielkäfige), sich in Einrichtungen die Sprache insbesondere der Burschen verändert (Rückgang sexistischer Formulierungen etc.) und der Umgang der Geschlechter untereinander wertschätzender wird, oder wenn es im sportlichen Bereich beispielsweise, ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter in der Parkour- und Skaterszene gibt.

Neben der intensivierten Arbeit mit den nach Wien neu zugewanderten Personengruppen, finden sich verstärkt heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen.	Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) - teilweise speziell für Frauen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	50%	50%
		Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive	Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsgewohnte Frauen zu empowern)	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
			Förderung von Migrantinnenvereinen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
		Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte *	StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl WAFF-Beratung) - Auswertung über Datenbank	Anzahl der durchgeföhrten Startcoachings (ident Anzahl an ausgegebenen Bildungspässen)	60%	40%
		Beibehaltung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von Frauen/Männern bei neu Zugewanderten in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	Anbieten von Gutscheinen bzw Bildungspässen - soll vor allen im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden	Rücklauf der Gutscheine in ähnlichem Verhältnis zur Ausgabe.	60%	40%

Erläuterungen

* Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen:
 Maßnahmen zu Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringere Deutschkenntnisse als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - keine finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK.) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 35	0261	qualifiziertes gendergerechtes Warteraummangement	Stillräume, Wickelräume, Garderobenhaken, Schirmständer und Abstellmöglichkeiten für Taschen	Anzahl der umgestalteten Warteräume	nicht aufschlüsselbar	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 44	8350	Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen sowie Entlastung des Individualverkehrs Sehr gute Auslastung	55%	45%
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel		55%	45%
		Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Fortführung des bewährten Poolgymnastikangebotes in den Hallen- und Kombibädern		85%	15%
			Fortführung des Bäder-Sommerzaubers (Planschen, Sporteln und Spielen unter Anleitung in einzelnen Sommer- und Kombibädern)		60%	40%

Erläuterungen:

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle Wienerinnen und Wiener attraktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Im ersten Halbjahr 2017 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 56%, in den Familienbädern bei 57%, in den Kombibädern bei 48%, in den Hallenbädern bei 44% und in den Saunabädern bei 35%.

Allerdings existieren in der MA 44 – Bäder durchaus Angebote, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlecht getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote SeniorInnenschwimmen, Aqua-Rhythmis, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht werden.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 54	8200	Erhöhung der Gendersensibilität der Kundinnen und Kunden	Bei allen Vergaben über EUR 20.000,- werden Genderaspekte berücksichtigt und ein Gendercheck durchgeführt. Ergebnis des Genderchecks im Vergabeakt dokumentiert.	Anzahl der durchgeföhrten Genderchecks	nicht aufschlüsselbar	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 56	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten Schüler/innen an ganztägigen Schulformen		
		Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztätig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege des Vereins „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“	Steigerung des männlichen Betreuungspersonals	84%	16%
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschule für Mode	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Mehrzahl an SchülerInnen	77%	23%
		Anhebung des Anteils von Lehrern an diesen Fachschulen	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Steigerung der Anzahl von Lehrern	94%	6%

Erläuterungen:

Nutzer/innenanteile

APS	Lehrerinnen	84,96%
	Lehrer	15,04%
	Schülerinnen	46,54%
	Schüler	53,46%
BS	Lehrerinnen	43,60%
	Lehrer	56,40%
	Schülerinnen	38,79%
	Schüler	61,21%
FS	Lehrerinnen	94,23%
	Lehrer	5,77%
	Schülerinnen	76,71%
	Schüler	23,29%

ganztätig geführte Schulen

im Schuljahr 2009/10: 113 (das sind 32,9 %)
 im Schuljahr 2010/11: 121 (das sind 34,4 %)
 im Schuljahr 2011/12: 123 (das sind 34,9 %)
 im Schuljahr 2012/13: 128 (das sind 36,3 %)
 im Schuljahr 2013/14: 131 (das sind 37,2 %)
 im Schuljahr 2014/15: 138 (das sind 38,9 %)
 im Schuljahr 2015/16: 142 (das sind 39,9 %)
 im Schuljahr 2016/17: 152 (das sind 42,7 %)
 im Schuljahr 2017/18: 159 (das sind 44,4 %)

von 358 APS-Standorten

Eine weitere Steigerung ist für das Schuljahr 2018/19 zu erwarten, jedoch derzeit noch nicht bezifferbar.

VA 2018 - Finanzen, Wirtschaft und Internationales						
Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien/Förderungen:</u> Steigerung des Anteils von qualifizierte Frauen, welche Projekte leiten	<p>bestehend/wird 2018 fortgeführt: Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkennbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das zur Förderung eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten Frau geleitet wird</p> <p>Internationalisierung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkennbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.</p> <p>Nahversorgung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkennbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.</p>	Anzahl der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in den Projekten		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien/Förderungen:</u> Erhöhung des Anteils von Frauen in der betrieblichen Forschung und Entwicklung	Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms FORSCHUNG wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird, Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung	Anteil der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen F&E Mitarbeiterinnen in den Projekten		
		Erhöhung des Anteils von Frauen in unternehmerischen Innovationsprojekten; Berücksichtigung frauenspezifischer Punkte bei der Planung von Projekten	Bonus von EUR 5.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms INNOVATION wenn das Entwicklungsprojekt von einer Frau geleitet wird, Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung			
		Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Kreativwirtschaft	Für 2018 geförderte Projekte im Rahmen der Kreativwirtschaft wird ein Bonus von EUR 5.000 vergeben, wenn die Umsetzung des kreativen Projektteils überwiegend von Frauen durchgeführt werden	Erhöhung des Anteils von Frauen im Bereich der Kreativwirtschaft		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile			
					w	m		
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien/Frauenservice:</u> Stärkung von Gründerinnen und Jungunternehmerinnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Umfassendes, kostenloses Service- und Beratungsangebot in sämtlichen Phasen der Unternehmensgründung. Gründerinnen und Jungunternehmerinnen finden ein Kontaktnetzwerk zu sämtlichen Stellen, die frauenspezifische Aktivitäten zum Inhalt haben. Weiters bieten wir im Rahmen der Start-up Academy kostenlose Workshops, um sich vertiefendes Know-how zu allen relevanten Fragestellungen in den verschiedenen Phasen der Unternehmensgründung und -entwicklung anzueignen.	Erhöhung des Frauenanteils an Gründungen bei gleichzeitiger Berücksichtigung des nachhaltigen Erfolgs.	60,00% 61,70% 32,40% 44,20% 70,90% 63,30%	40,00% 38,30% 67,60% 55,80% 29,10% 36,70%		
	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	WAFF-PORTFOLIO GESAMT 2018	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming				
			Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Individualförderungen					
			Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Unternehmensförderungen					
			Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben Projektförderungen					
			Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen Dienstleistungen zur beruflichen Weiterentwicklung für Beschäftigte 1)					
			Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen Vermittlungsorientierte Dienstleistungen für Unternehmen und Arbeitsuchende 2)					

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	Kommunale Arbeitsmarktpolitik und berufliche Erwachsenenbildung (Studien, Evaluierungen, Wirkungsanalysen sowie Strategieentwicklung, Kooperation, Koordination)		-	-

Erläuterungen:

Die angegebenen NutzerInnenanteile entsprechen dem Stand der waff-internen Planung Mitte Oktober 2017 und können sich im Zuge der weiteren Planungsaktivitäten noch geringfügig verändern.

- 1) Im Rahmen dieses Schwerpunkts werden u.a. spezielle Programme für Karenz und Wiedereinstieg sowie zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen angeboten.
- 2) Diesem Schwerpunkt sind Kooperationen mit Projekten mit überwiegendem Frauenanteil sowie die Implacementstiftung Sozial und Pflege zuzurechnen.

VA 2018

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 6	9006 9200 9230	siehe Erläuterungen				

Erläuterungen:

Die MA 6 als interne Dienstleisterin im Rechnungswesen bewirtschaftet keinen Zweckaufwand der nach genderspezifischen Zielsetzungen analysiert werden kann.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 23	0210	Lebensrealitäten von Frauen und Männern umfassend statistisch und analytisch abbilden	Laufender Ankauf und Analyse von div. regionalisierten Daten bzw. Sonderauswertungen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede	Daten und Analysen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten.	48%	52%
			Erstellung von periodisch erscheinenden statistischen Publikationen (Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien, Wien in Zahlen) unter Ausweisung geschlechtsspezifisch differenzierter Daten.	Umsetzung des derzeit möglichen Anteils an geschlechtspezifisch ausweisbaren Informationen.		
			Zurverfügungstellen von geschlechtsspezifisch differenzierbaren Datensätzen im Open Government Data sowie im Intra- und Internet.	Umsetzung des derzeit möglichen Anteils an geschlechtspezifisch ausweisbaren Informationen.		
	2801	Gleichberechtigter Zugang von Frauen und Männern zu Weiterbildungsmöglichkeiten in Fachhochschulen und Erhöhung des Frauenanteils bei technischen Studienrichtungen	Förderungen werden nur an solche Projekte der Fachhochschulen vergeben, die Gender Mainstreaming berücksichtigen.	Anteil von geförderten Projekten, die sowohl Frauen als auch Männern zugute kommen: 100%. - Anzahl der laufenden Projekte im Jahr 2018 - Budget der FH-Förderung im Jahre 2018.	45%	55%
		Gleichberechtigte Einbeziehung von Frauen und Männern in den Entscheidungsprozess für die Förderentscheidungen	Ausgewogene Zusammensetzung der Jurys zur Bewertung der Förderanträge mit Frauen und Männern.	Bisherigen Frauenanteil in den meist sehr technisch ausgerichteten Jurys halten.	35%	65%
	7823	Berücksichtigung der Ergebnisse geschlechtersensibler Analysen bei wirtschaftspolitischen Planungs- und Entscheidungsprozessen	Ankauf, Erstellung und Kommunikation von Studien und Analysen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.	Studien und Berichte, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten.	nicht bekannt/messbar (Grundlagenarbeit)	
		Berücksichtigung genderrelevanter Aspekte bei der Umsetzung der FTI-Strategie „Innovatives Wien 2020“.	Diverse Projekte entsprechend der Strategie Innovatives Wien 2020	Anzahl der Maßnahmen, in denen genderrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.	40%	60%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0103	Umsetzung der Geschlechtergleichstellung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen	Erstellung einer PraktikantInnenstatistik	hier erfolgt die Auswahl der PraktikantInnen nach Genderkriterien	1	1
	0108	EU-Förderungen: Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in grenzüberschreitenden und transnationalen EU-Projekten sowie bei der Besetzung freier werdender Positionen im Dezernat Internationale Kooperationen sowie in den nachgeordneten gemeinsamen Sekretariaten.	Geschlechtergleichstellung ist auch weiterhin als Querschnittsthema für die Genehmigung von grenzüberschreitenden und transnationalen Projekten relevant. Es wurde gemeinsam mit dem Ziel der Frauenförderung in die jeweiligen Programme integriert. Das Assessment und die Projektbewertungen erfolgen unter Berücksichtigung des Genderaspekts. Alle Projektträgerinnen und Projektträger verpflichten sich zu Einhaltung dieser Vorgaben in den EFRE-Förderverträgen und berichten dazu in den jeweiligen Projektfortschrittberichten. Personalmanagement (Nachbesetzungen) unter Berücksichtigung des Genderaspekts.	Genehmigung von Projekten, welche einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter beitragen können. Besetzung von Positionen unter Berücksichtigung der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter.		
MA 63	0262	Bei Umbaumaßnahmen in Standesämtern werden gendergerechte Qualitätskriterien berücksichtigt	Umbau von Warteräumen (Wickelräume, Stillecken) in Verbund mit Damen- und Herren WCs - daher auch für Väter zugänglich	Pro Ebene (Stock) sind mindestens 1 Wickelraum für Mütter und Väter vorhanden und in dem Wickelraum für Mütter gibt es auch eine Stillecke	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	<ul style="list-style-type: none"> * Gendergerechte Berücksichtigung bei geplanten Umbauten sowie bei dem Neubau der Hauptfeuerwache Leopoldstadt. * Präsentation des Berufsbildes "Feuerwehrfrau" auf einem eigenen Jobportal für Frauen online. (www.frauundkarriere.com/arbeitgeberin/unternehmensprofile/berufsfeuerwehr-wien/portraits/). * Einteilung und Positionierung der teilnehmenden Feuerwehrfrau an optisch zentraler Stelle bei öffentlichen Veranstaltungen. * Etablierung von Frauen in allen Einsatzsparten (Offiziersdienst, Branddienst, Fahrdienst, Nachrichtendienst) der Berufsfeuerwehr um eine Vorbildwirkung zu erzielen. Bisher 75% erreicht. Ziel 2018: 100% * Etablierung von Frauen in Ausbildungsfunktionen zwecks Vorbildwirkung. * Aktive Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeitern bei gleicher Qualifikation. 	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Überwindung traditioneller Rollenbilder	<ul style="list-style-type: none"> * Vorstellen des Berufes Feuerwehrfrau am Töchtertag für rd. 30 Mädchen. * Darstellung des Berufsbildes Feuerwehrfrau bzw. -mann durch Führungen von Schulklassen, Firmen sowie Präsenz bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Sicherheitstag der Helfer Wiens, Mistfest der MA 48, usw. zwecks Abbau vorgefertigter Stereotypenbilder. * Systemisierung der sprachlichen Gleichbehandlung innerhalb der MA 68 durch Umstellung der internen Dienstanweisungen, Formularen und Lehrbehelfen. * Geschlechtergerechte Formulierung von Aussendungen und schriftlichen Unterlagen. * Steigerung des Bekanntheitsgrades des Berufsbildes Feuerwehrfrau durch den Vertrieb von Foldern. Der Folder, welcher Frauen Informationen über die Aufnahme bei der MA 68 gibt, wird in höherer Auflage gedruckt und wird bei allen öffentlichen Veranstaltungen aufliegen. 	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.		

VA 2018 - Kultur, Wissenschaft und Sport

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	2820 2891 3813	Für alle Budgetansätze im Bereich der Wissenschaft gilt generell, dass die Förderung genderbezogener Forschungsthemen in der Priorität ganz oben steht.				
	2820 2891	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden.	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei den Vergaben Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten WissenschaftlerInnen gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern bei den EmpfängerInnen von Stipendien	50%	50%
	2891 3813	Die Kulturbteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Wissenschaft: Wiener Vorlesungen: Genderspezifische Planung Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt Subventionen an wissenschaftliche Institutionen: Verstärkte Förderung von Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind	Weibliche Vortragende bei den Wiener Vorlesungen Frauenanteil bei der Publikationsförderung Frauen, die Projekte leiten Anteil der geförderten Vereine, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile			
					w	m		
MA 7	3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.	Frauenanteil von 50%	50%	50%		
			Jury Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung in der Jury Kunstankauf soll möglichst ausgewogen sein.	50%	50%		
			Jury Galerieprämien: Genderspezifische Prüfung bei Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung in der Jury Galerieprämien soll möglichst ausgewogen sein.	50%	50%		
			Beirat Kunst im öffentlichen Raum: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung im Beirat Kunst im öffentlichen Raum sollte möglichst ausgewogen sein.	50%	50%		
			Projektförderungen: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.	50% der EmpfängerInnen von Projektförderungen sollen weiblich sein.	50%	50%		
VA 2018	3240	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an.	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten	Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst. Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist, dass im Falle von Institutionen, die sowohl von einer Frau als auch von einem Mann geleitet werden, die Fördersumme nicht geteilt, sondern der Gesamtbetrag zur Gänze dem Frauenanteil zugeordnet wird.	50%	50%		
			Kuratorium: Berücksichtigung von Genderquoten	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (besteht aus 3 Personen)	33%	67%		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3300	Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine ausgewogene Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise aus 3 Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgewogen sein.	Jury Kinderbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Elias-Canetti-Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Literatur Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Dramatik Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Veza-Canetti-Preis: Berücksichtigung von Genderquoten Jury ÜbersetzerInnenpreis: Berücksichtigung von Genderquoten	Für die Gesamtheit der Jurys soll ein ausgewogener Männer-Frauenanteil erreicht werden.	50%	50%
		Weibliche und männliche Autoren sollen gleichermaßen in der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt werden.	Jury Kinderbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Elias-Canetti-Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Literatur Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Dramatik Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten Jury Veza-Canetti-Preis: Berücksichtigung von Genderquoten Jury ÜbersetzerInnenpreis: Berücksichtigung von Genderquoten	Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den vergebenen Stipendien und Preisen: (Da es jedoch manchmal nur einen, höchstens aber vier PreisträgerInnen gibt, ist es sinnvoll, den Anteil an Frauen bzw. Männern immer für alle Stipendien im Gesamten und auch mehrjährig zu beobachten.)	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
VA 2018	MA 7 3710	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen an.	Filmprojektförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Projektförderungen	50%	50%
			Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Fördervergabe	Der Budgetanteil an weiblich geführte Filmvereine soll erhöht werden.	50%	50%
	3813	Gendergerechte Besetzung der Beiräte	Filmprojektförderung: Genderspezifische Zusammensetzung des Filmbeirats	Der Filmbeirat soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	66%	34%
		Gendergerechte Besetzung der Beiräte	Förderung der neuen Medien: Genderspezifische Zusammensetzung des Medienbeirats	Der Medienbeirat soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	66%	34%
		Verstärkte Förderung von weiblichen Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig; optimal wären 50%	50%	50%
	3819	Ermutigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtteilkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtteilkultur	40%	60%
		Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Gendergerechte Verteilung der Preise und Förderungspreise der Stadt Wien	Ausgewogene Verteilung der Preise	50%	50%
		Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine ausgewogene Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise aus 3 Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgewogen sein.	Jury Preise der Stadt Wien: Berücksichtigung von Genderquoten	Für die Gesamtheit der Jurys soll ein ausgewogener Männer-Frauenanteil erreicht werden.	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 8	0264	Wien Geschichte Wiki	Ausbau des Online-Angebots eines Geschichte Wien Lexikons, mit besonderem Augenmerk auf die Ergänzung der Wiener Frauengeschichte (z.B. Ergänzung und Aktualisierung der Biographien der für Verkehrsflächen und Gemeindebauten namensgebenden Frauen; Erfassung und Vervollständigung der Biographien sämtlicher Gemeinderätinnen)	erfolgte Durchführung und laufende Erweiterung		
		Archivnutzung	Ausbau des Online Angebots; zeitlich unbegrenzter Zugang, unbegrenzte Recherchemöglichkeiten	Zugriffszahlen		
		Präsentationen von Themen zur Wiener Geschichte mit bewußter Berücksichtigung der Frauengeschichte	Aktive Einbeziehung der Gendergeschichte bei den für 2018 geplanten Wiki-Artikeln (Epochengeschichte)	Veröffentlichung auf breiter medialer Ebene, Zugriffe		
	2830	Frauen sichtbar machen	Erschließung und Sichtbarmachung von prominenten Frauen, die bei Männern auf historischen Meldeunterlagen mitgenannt sind.	erfolgte Durchführung		
		Unterstützung von genderrelevanten Forschungsthemen wie die Projekte von QWIEN – Zentrum für schwul/lesbische Kultur und Geschichte; die Zusammenarbeit mit uns wird auf den Webseiten von Qwien besonders hervorgehoben.	Projekte: NS-Verfolgung von Männern und Frauen in Wien aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und Fragen der Wiedergutmachung in der Nachkriegszeit; "namentliche" Erfassung der homosexuellen und transgender Opfer des Nationalsozialismus in Wien	erfolgte Durchführung		
		Publikationen in gendergerechter Sprache	In allen Ausstellungen, Ausstellungskatalogen und Aussendungen	Veröffentlichung, Zugriffe		
MA 9	0264	Frauen und Männer werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete für kulturelle Tätigkeiten die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
VA 2018 MA 14	0161 0162	Die Vernetzung der Frauen in der MA 14 wird unterstützt und gefördert.	Fortführung der Plattform ADFrau der MA 14. Im Rahmen von 2 Veranstaltungen pro Jahr können sich alle Frauen in der MA 14 mit Fragestellungen rund um Ausbildung, Persönlichkeitsbildung, Arbeitszeitmodellen informieren und austauschen	Anzahl der Teilnehmerinnen an den beiden Veranstaltungen (im Vergleich zu Vorjahren)	100%	
		Erhöhung des Frauenanteils an den MitarbeiterInnen der MA 14 durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Dezidierte Ansprache an weibliche Bewerberinnen in Stellenanzeigen sowie Ausbildung von weiblichen EDV-Lehrlingen, die das zusätzliche Ziel einer späteren Aufnahme verfolgt. Verstärkte Aufnahme von Ferialpraktikantinnen.	Anzahl der weiblichen Bediensteten der MA 14 (im Vergleich zu Vorjahren)	25%	75%
		Sensibilisierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Themenbereiche Gender und Diversität.	Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Welcome-Kurse in der MA 14 statt. Im Rahmen der Kurse werden die Themenbereiche Gender und Diversität und ihre Bedeutung für die Unternehmenskultur der MA 14 deutlich kommuniziert.	Prozentsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an den Schulungen teilnehmen. (Ziel: 100%) Es kann kein Frauenanteil angegeben werden, da aus heutiger Sicht der Frauenanteil bei Neuaufnahmen nicht bekannt ist.		
		Sensibilisierung der Führungskräfte für die Erhöhung des Frauenanteils in der MA 14 bei Nachbesetzungen.	Verbesserung des Aufnahmeprozesses in der MA 14 durch eine offene Darstellung der aktuellen demographischen Situation in allen Organisationseinheiten und eine aktive Informationspolitik an die Führungskräfte	Regelmäßige (1x Quartal) Kommunikation der demographischen Zusammensetzung aller Organisationseinheiten an die jeweiligen Führungskräfte. Direkte Kommunikation an die Führungskräfte bei mindestens einer Personalentwicklungsplattform. Der Frauenanteil in der MA 14 soll durch diese Maßnahme erhöht werden, es können daher keine NutzerInnenanteile angegeben werden.		
		Umsetzung von alternativen Arbeitsmodellen mit Rücksicht auf das genderspezifische Nutzungsverhalten.	Die Evaluierung alternativer Arbeitsmodelle (Disloziertes Arbeiten) berücksichtigt in der Auswertung genderspezifische Fragestellungen.	Berücksichtigung der Ergebnisse in den regelmäßigen Berichten zu alternativen Arbeitsmodellen.	25%	75%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 51	2020	Mädchen/Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung zu veranlassen um die Gesundheit und Bewegungsfreude zu fördern	Kooperation mit Sportverbänden "Frau & Sport"	Organisation von div. Sportkursen für Frauen zu günstigen Tarifen. Ziel ist ein breites Angebot von Sportarten (z.B. Yoga, Zumba, Rückenfit, Volleyball, Schwimmen) zu günstigen Tarifen zu ermöglichen.	100%	
	2630		Durchführung eines Sportcamps in den Ferien für die Wiener SchülerInnen	Steigerung der Anzahl an weiblichen TeilnehmerInnen	50%	50%
	2690		Maßnahmen aufgrund der Genderbefragung in den Sport & Fun Hallen 16 und 22	Im Rahmen der Wiedereröffnung der Sport & Fun Halle 2 wurde die Fitnessplattform neu gestaltet und mehr Augenmerk auf Cardiogeräte sowie einen "Gymnastikbereich" gelegt um die aus der Umfrage ersichtlichen Frauensportarten Yoga, Pilates, rhythmischer Tanz etc. ausüben zu können.	40%	60%
			NachwuchssportlerInnen-Förderung für Österreichische und Wiener Nachwuchsmeisterinnen (höhere Förderung für Mädchen, um größeren Anreiz zur Teilnahme an Bewerben zu schaffen)	Steigerung Anzahl der TeilnehmerInnen an den Österreichischen und Wiener Meisterschaften durch erhöhte Prämienausschüttung (w EUR 110,-/m EUR 90,-)	50%	50%
			Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Bewerbung, Bekanntmachung des Mädchenfußballtages an Schulen, um Mädchen vermehrt zur Teilnahme an Frauen- und Mädchenfußball-Mannschaften sowie am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes zu animieren (ca. 800 Teilnehmerinnen)	100%	
			Förderung der Wiener Fachverbände zur Betreuung und Unterstützung der Sport treibenden Wiener Bevölkerung	Erhebung und Steigerung der Anzahl der weiblichen Mitglieder	35%	65%
			Subvention an den EAC Juniors Capitals - Damensektion	Förderung des Dameneishockeys	100%	
			Subvention an den EHV-Sabres Dameineishockeyverein für den Nachwuchsbereich	Schwerpunktsetzung der Jugendarbeit um die Motivation zum Beitritt des Vereins zu fördern	100%	

Erläuterungen:

Das Sportamt der Stadt Wien unterstützt grundsätzlich Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. In den letzten Jahren wurde jedoch besonderes Augenmerk auf die Unterstützung jener Vereine und Initiativen gelegt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen. In den Subventionsansuchen wird die Angabe des Frauenanteil gefordert. Diese Angabe fließt in die Bewertung der Förderungswürdigkeit ein.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 53	0150	Weitere Vertiefung und Verbreitung einer offensiven genderspezifischen Kommunikation und Information im gesamten Magistrat	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache sowie Berichterstattung über frauен- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse		
				Stabilisierung des hohen Frauenanteils bei den Abo's	65%	35%
MA 62	0240	gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	Investitionspaket „Erhaltung der Barrierefreiheit von Wahllokalen 2018“	Stabilisierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	63%	37%

VA 2018 - Soziales, Gesundheit und Frauen

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Prävention sexuell übertragbarer Infektionen sowie Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von SexdienstleisterInnen	Weiterführung der methoden-integrativen (Streetwork und Einzelfallhilfe) und niederschwelligen Sozialarbeit im Rotlichtmilieu, um Empowermentstrategien der KlientInnen zu stärken. Zudem verstärkte Bemühungen in der aufsuchenden Sozialarbeit bei der mann-männlichen Prostitution.	Gleichbleibende oder höhere Anzahl der KlientInnengesamtkontakte inklusive Beratung (2016: 6.959).	90%	10%
		Stärkung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Weiterführung der niederschwelligen Sozialarbeit an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren mit dem Ziel, die Beratung der Familien in sozialen und organisatorischen Fragen sowie die Unterstützung in Krisensituationen beizubehalten. Gezielte Vermittlung zu "Mama lernt Deutsch" und Frauen-/Männerberatungsstellen	Zumindest gleichbleibende Anzahl der fallbezogenen Kontaktsituationen (2016: 3.386)	70%	30%
		Entlastung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Weiterführung der Behandlung an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren von Schulkindern mit Therapiebedarf an der Schule mit dem Ziel, Kinder möglichst optimal zu fördern um den Eltern Wege und Kosten zu ersparen	Gleichbleibende oder höhere Anzahl der durchgeföhrten Therapieeinheiten (2016: 2.766 Ergotherapie, 766 Logopädie, 6.504 Physiotherapie)	60%	40%
MA 24	5006	Sensibilisierung des Gesundheitspersonals über gesundheitliche Folgen von Gewalt und den Umgang mit gewaltbetroffenen Patientinnen	"Gewalt macht krank" - Interdisziplinäre Fortbildungsreihe in der KAV-GD	Anzahl der TeilnehmerInnen bei den Fortbildungsveranstaltungen	85%	15%
			Vernetzung der Wiener Opferschutzgruppen in Kooperation mit dem 24-Stunden Frauennotruf	Anzahl der teilnehmenden Organisationen	90%	10%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
VA 2018	MA 24	Laufende Erhebung von Anliegen zu bestimmten frauens- und genderspezifischen Problemstellungen	Abhaltung von runden Tischen, Plattformen und Netzwerken mit den jeweils relevanten Institutionen und Einrichtungen (SeniorInnen, FGM, Opferschutzgruppen, Frauen mit Behinderung, Schwangerschaft)	Anzahl der Veranstaltungen und TeilnehmerInnen	80%	20%
			Abhaltung von Fachkonferenz(en) Wiener Dialog Frauengesundheit (2 x jährlich)	Anzahl der TeilnehmerInnen der Fachkonferenz(en) Anzahl der TeilnehmerInnen	90% 90%	10% 10%
			Broschürenversand der vielfältigen Informationsmaterialien zu Frauengesundheit	Anzahl der versendeten Informationsmaterialien	90%	10%
		Steigerung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung In Bezug auf frauengesundheitsspezifische Themen und Anliegen	Teilnahme mit dem Messestand des WPFG an frauenspezifischen Publikumsveranstaltungen	Anzahl der Veranstaltungen	90%	10%
			Regelmäßiger Versand des Newsletters zu Frauengesundheit	Versand von 5 Newslettern	70%	30%
			Erstellung von frauenspezifischem Informationsmaterial zu Frauengesundheit	Anzahl der erstellten Produkte	90%	10%
		Erhöhung des Commitments für die Umsetzung der (sex- und genderspezifischen) Wiener Gesundheitsziele 2025	Abhalten von sektorenübergreifenden Vernetzungsforen	Anzahl der TeilnehmerInnen an den Vernetzungsforen	70%	30%
			Abhalten von Gesundheitsziel-spezifischen Arbeitskreisen	Anzahl der Arbeitskreise, Anzahl der TeilnehmerInnen an den jeweiligen Arbeitskreisen	70%	30%
			Regelmäßiger Versand eines Newsletters zu Wiener Gesundheitszielen	Versand von 3 Newslettern an Stakeholder	50%	50%
275	MA 40	Gleichberechtigter Zugang zu den Leistungen der Magistratsabteilung 40	Gendergerechte Publikationen, Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen Laufende Optimierung des Internetauftritts	Anzahl der BezieherInnen von Bedarfsorientierter Mindestsicherung (BMS)	48% ¹	52% ¹
				Anzahl der BezieherInnen (von Mindestsicherung, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	51% ¹	49% ¹
				Anzahl der BezieherInnen von Dauerleistung	50% ¹	50% ¹
				Anzahl der BezieherInnen von Mietbeihilfe	69% ¹	31% ¹
			Finanzielle und ökologische Nachhaltigkeit, Erhöhung der Sicherheit im eigenen Haushalt	Anzahl der BezieherInnen der Wiener Energieunterstützung	68% ²	32% ²

Erläuterungen:

- 1) Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen per Juni 2017
- 2) Mix aus kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen - Tauschaktion für Gas-Durchlauferhitzer, Energieberatung, Unterstützung von einkommensschwachen Haushalten
Wert für den Zeitraum Juli 2016 bis Juni 2017

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 57	4692	Vergabe von Fördermitteln, damit Vereine ein vielfältiges Angebot von Projekten für WienerInnen zur Verfügung stellen können.	Kleinprojektförderung für frauen- und genderspezifische Projekte Motto Erhöhung der Partizipation von Mädchen und Frauen an gesamtgesellschaftlichen Prozessen. Jahresschwerpunkt zur Steuerung der thematischen Bandbreite der Anträge. 2018: Profeminismus.	Anträge: ca 80 geförderte Projekte: ca. 35	90%	10%
		Maßnahmen gegen Antifeminismus	Vernetzungs-, ExpertInnen-/MultiplikatorInnen Treffen; Newsletter zum Thema; Publikation online: Frauen.Wissen.Wien.; Online-Artikel	Anzahl Vernetzungstreffen: 2 - Anzahl TeilnehmerInnen gesamt: ca. 80 / Newsletter: 1/ Frauen.Wissen.Wien: 1/ Artikel Online: 1-2	80%	20%
MA 70	5300	Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Periodische Besprechungen genderspezifischer Maßnahmen um Frauen und Männern genderspezifische Förderungen zukommen zu lassen.	Besprechungen, Schaffung von Multiplikatoren Der Frauenanteil in höherwertigen Positionen liegt zum 31.12.2016 bei 23,26 %.	23%	77%
		Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb	Personalstand nach Geschlechtern per 31.12.2016	10%	90%
		Sammlung gendersensibler Daten	Erfassung geschlechterbezogener Daten nach Nutzerinnen und Nutzern.	Diese patienten- bzw. patientinnenbezogenen Daten werden mittels eines Statistikservers vollständig ausgewertet --> Erkenntnisgewinn; Schaffung neuer Maßnahmen	52%	48%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 70	5300	Chancengleichheit bei Aus- und Weiterbildung fördern	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten. Erhöhung der Zufriedenheit (mit der Arbeit) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Verfügungstellung fachspezifischer Literatur und Teilnahme an Kursen bei externen Anbietern, sowie an den angebotenen Veranstaltungen der Verwaltungakademie.	Durch die komplette Umstellung auf den 12,5 Std.-Dienst kommt es in vielen Bereichen des Einsatzbetriebes zur Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit, da diese MitarbeiterInnen mehr Aus- und Weiterbildungen in Anspruch nehmen können. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen von MitarbeiterInnen und Mitarbeitern werden dabei berücksichtigt.	9%	91%

Erläuterungen:

Die Personalstruktur der MA 70 zeigt zum 31.12.2016 bei 826 beschäftigten Personen 10,29 % weibliche und 89,71 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 6,22% weibliche und 93,78% männliche Personen. Das Kursangebot wurde von rd. 9% weiblicher und rd. 91% männlicher TeilnehmerInnen angenommen. (per 31.12.2016)

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Jährlicher "Gender-Bericht des Fonds Soziales Wien. KundInnen, Förderungen, MitarbeiterInnen"	Geschlechterspezifische Angaben zu Leistungs- und Finanzdaten der größten Leistungsarten und der Organisationseinheiten	Anzahl der Leistungsarten, zu denen der geschlechterspezifische Anteil der Aufwendungen des FSW angegeben werden kann. Anzahl der Leistungsarten, für welche der Förderaufwand für Frauen bzw. Männer der jeweiligen soziodemographischen Bedarfssituation entspricht.	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Befragungen zur KundInnen-Zufriedenheit mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Im Jahr 2018 werden KundInnen und deren Angehörige in den Bereichen Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung sowie Mobile Pflege befragt. Weitere KundInnen-Befragungen sind in Häusern der Wohnungslosenhilfe sowie der Schuldnerberatung geplant. Für die Frühförderung für Kinder mit Behinderung wird eine Analyse durchgeführt.	Statistisch aussagekräftige Ergebnisse bzw. Interviewauswertungen zu genderbezogenen Fragestellungen des Angebots und der Leistungserbringung von FSW-geförderten sozialen Dienstleistungen.	50%	50%
		Befragungen von MitarbeiterInnen von Sozialunternehmen und des Fonds Soziales Wien mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Im Jahr 2018 finden Befragungen in den Bereichen Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung, Mobile Pflege und Häusern der Wohnungslosenhilfe statt. MitarbeiterInnen des FSW werden über ihre Bewertung des Bewerbungsprozesses im FSW befragt.	Statistisch aussagekräftige Ergebnisse bzw. Interviewauswertungen zu genderbezogenen Fragestellungen der Leistungserbringung bzw. der Organisationsbedingungen.	50%	50%
		Geschlechtssensible Beratung und Information verschiedener Zielgruppen	Teilnahme der FSW-Bereiche an öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Mädchen- und Frauengesundheitstage "fem vital"; Frauenberatung MOBIL; Frauentage der Bezirke; Frauentag im Rathaus)	Anzahl der Beratungskontakte sowie verteilter Informationsmaterialien	90%	10%
		Behindertenarbeit: Frauenspezifische Peer-Beratungsstelle	NINLIL - Zeitlupe: Weiterführung der Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung durch Frauen mit Behinderung. Förderanteil des FSW: 100%.	Anzahl der abgehaltenen Beratungsstunden sowie der Kontakte	100%	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
VA 2018 FSW	4001	Behindertenarbeit: Beratung für gewaltbetroffene Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen	NINLIL - Zeitlupe: Weiterführung der Beratung von Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen, die Betroffene von sexueller Gewalt sind sowie deren Bezugspersonen; auch für Teams aus Behinderteneinrichtungen. Förderung gemeinsam mit der MA 57.	Anzahl der abgehaltenen Beratungsstunden sowie der Kontakte	100%	
		Wohnungslosenhilfe: Gendersensible Wohnplatzangebote	Ausbau derfrauen- bzw. männerspezifischen Wohnplätze bzw. für Paare und Familien im Übergangs- sowie Dauerwohnen. Weiterentwicklung des frauenspezifischen Betreuungsangebotes.	Die tatsächliche Inanspruchnahme entspricht dem feststellbaren Bedarf.	35%	65%
		Wohnungslosenhilfe: Spezifische Angebote für obdachlose Frauen	Weiterentwicklung gendergerechter Übernachtungsmöglichkeiten sowie frauenspezifischer Angebote in Tageszentren.	Zusätzliche Plätze bzw. Steigerung der Inanspruchnahme	100%	
		Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Männer	Mitfinanzierung des Projekts von MEN: Aufsuchende psychologische Beratung und Gesundheitsberatung für Männer in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Einrichtungsspezifische Angebote sind verfügbar und werden von den Bewohnerinnen angenommen.		100%
		Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Frauen	Mitfinanzierung des FEM-Projekts Beratung und Förderung der psychischen und physischen Gesundheit für Frauen und Kinder in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Einrichtungsspezifische Angebote sind verfügbar und werden von den Bewohnerinnen angenommen.	90%	10%
		Wohnungslosenhilfe: Veranstaltungen zum Thema Wohnungs-/Obdachlosigkeit und Geschlecht	Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, Fachgespräche und professionale Vernetzung	Mindestens vier Veranstaltungen jährlich; gute Resonanz	80%	20%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Schuldnerberatung: Angebote, die geschlechterspezifische Bedarfslagen berücksichtigen	Verstärktes Augenmerk auf jenen KundInnenkreis, für die bestimmte Angebote der Schuldnerberatung besonders unterstützend sind. Z.B. Angebot "Betreutes Konto" für alleinerziehende Mütter.	Der Anteil an allen KundInnen eines besonders unterstützenden Angebots ist bezüglich Geschlecht höher als in der entsprechenden Bevölkerungsgruppe.	40%	60%
KAV	5570	Sensibilisierung für Genderthemen durch Information und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	regelmäßige Artikel im "intra", dem MitarbeiterInnen-Magazin des KAV	mindestens 1 Artikel pro Ausgabe	73%	27%
			Transfer von Berichten zur Gleichstellung im KAV	Zugang über Intranet und Informationen an die Dienststellen	73%	27%
	Berufsförderung aktiv betreiben - Erhöhung des Anteils von Mädchen und Burschen in nicht-traditionellen Lehrberufen oder Ausbildungen	Schaffen von gleichen Möglichkeiten für Frauen und Männer zur Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Potenziale	Durchführung von Töchtertagen und Boysdays, Berufsinformationsmesse	Teilnahmezahl, Anzahl der Lehrlinge in nicht traditionellen Berufen; Schülerinnen- und Schüleranzahl in GuK-Schulen	73%	27%
			Potenzialeinschätzungsverfahren für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen	Teilnahmeanzahl an den Verfahren (weiblich/männlich)	73%	27%
	Schaffen von gleichen Möglichkeiten für Frauen und Männer zur Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Potenziale		Bildungsteilnahmen Frauen und Männer an Bildungsangeboten des KAV	Teilnahme an Bildungsangeboten Gesamt - KAV (weiblich/männlich)	73%	27%
			Programm "Von der Babypause bis zum Wiedereinstieg"	Anzahl der Empfängerinnen der Mappen zum Bedarf	98%	2%
	Karriereförderung und Betreuungsaufgaben bei/nach Elternkarenz		WiedereinsteigerInnen-Unterstützung mit Bildungsangeboten	Seminarangebot wird genutzt (weiblich/männlich)	95%	5%
			Bildungsangebote insbesondere für Führungskräfte - z.B. Erkennen von/Reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Mindestens gleichbleibende Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	73%	27%
	Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften		Gendercheck in jeder Dienststelle	einmal pro Jahr angewendet in jeder Dienststelle	73%	27%
			Durchführung von FEMSüd-Projekten "Vielfältig & gesund"	Angebot wird transportiert und angenommen - Prozentanteil der Teilnehmerinnen der Zielgruppe	100%	
			Durchführung von MEN-Projekten "Gesund Arbeiten mit Männern"			100%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	5570	Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung	Bei der Zusammensetzung des Projektteams und der für die Abwicklung der Realisierung des Projekts erforderlichen Arbeitsteams wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet	Regelmäßige Sitzungen der NutzerInnen der Projektgruppen	50%	50%
			Gleichberechtigter Zugang zur eigenen Ombudsstelle für BürgerInnen und Mitarbeiteranliegen	Ganzjähriges Angebot an Sprechstunden in der Ombudsstelle und laufende Betreuung des Infotelefons bzw. der Info-E-Mail; themenbezogene Infoveranstaltungen für AnrainerInnen und interessierte BürgerInnen	50%	50%

Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement dazu sind:

Anteil Frauen/Männer - KAV-Gesamtbedienstetenzahl: w 73 % / m 27 %
 Anteil Frauen/Männer - KAV-Teilbeschäftigungen: w 92 % / m 8 %
 Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer: Delta: 10% w 45 % / m 55 %

Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in den Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren und Pflegewohnhäusern des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.

Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:

KAV - geschlechterspezifische %-mässige Verteilung

Bereich	Geschlecht	RA 2016	1.HJ 2017
Krankenanstalten - stationär	Männlich	46,4%	46,3%
	Weiblich	53,6%	53,7%
Krankenanstalten - ambulant	Männlich	45,9%	45,7%
	Weiblich	54,1%	54,3%
Geriatriezentren/Pflegewohnhäuser	Männlich	32,3%	32,1%
	Weiblich	67,7%	67,9%

VA 2018 - Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung						
Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die MA 18 erarbeitet grundsätzliche Strategien und übergeordnete Stadtplanungsziele. Daraus resultieren ganz konkrete Auswirkungen auf die BewohnerInnen der Stadt. Aktuelle Trends werden in Hinblick auf die verschiedenen Gruppen der BewohnerInnen analysiert. Für eine optimale Stadtentwicklung sind sowohl bei der Analyse, als auch in der Strategieentwicklung die jeweils unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen.	Jedes Projekt wird im Zuge der Beantragung auf seine Gender-Relevanz geprüft.	Prozentsatz der Projekte, bei denen ein Aspekt der Gender-Relevanz bereits im Projektstadium herausgearbeitet werden konnte.		
		Der Nutzen derart städtischer Zusatzangebote steht ALLEN StadtbewohnerInnen zur Verfügung.	Neben Mitwirkung an generellen Planungen und Strategien werden auch auf kleinräumiger Ebene konkrete planerische Vernetzungsaktivitäten gesetzt.	Das strategische Projekt „einfach-mehrfach“ stärkt wienweit Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen in ihren lokalen und individuellen Bedürfnissen.		
		Die Grundlagen für die Stadtplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar werden.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wird auf geschlechtsspezifische Datensammlung und -auswertung geachtet.			
		Die Verkehrsplanung soll den unterschiedlichen Anspruchsgruppen, die jeweils für sie optimalen Mobilitätsbedingungen bieten, jedoch unter Bevorzugung der Umweltverbundverkehre.	Die generelle Verkehrsplanung kennt die Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl (Frauen, Männer, Junge, Ältere,...) und legt entsprechende Planungsvorschläge vor.	Laufende Erhebung der Geschlechterverteilung in der Verkehrsmittelwahl. Erhöhung des Frauenanteils beim Radfahren und des Männeranteils an den FußgängerInnen.	ÖV:57 Fuß:60 Rad:42	ÖV:43 Fuß:40 Rad:58
			Die sukzessive Integration von Analysen im Vorfeld von Verkehrsplanungen sorgt für die Bedachtnahme auf vielfältige Bedürfnisse und Ansprüche.	In sämtlichen Projekten wird auf geschlechtsspezifische Anforderungen geachtet. Nach Möglichkeit werden Daten geschlechtsspezifisch erhoben.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien berücksichtigen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Die Straßen und Plätze in der Stadt sollen in ihren unterschiedlichen Funktionen und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage betrachtet und gestaltet werden.	Eine zielgruppenspezifisch adäquate Versorgung mit Grün- und Freiräumen und öffentlichen Räumen wird bei generellen Vorgaben und Planungen berücksichtigt.	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeit bei Kooperativen Planungsverfahren und anderen städtebaulichen Verfahren zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte. Das Freiraumnetz Wien wird einer abschnittsweisen Maßnahmenvertiefung unterzogen und hinsichtlich der Maschenweite und Erreichbarkeiten überprüft. Planungen und Projekte zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte. 		
			Durchführung von Forschungsarbeiten bzw. Pilotstudien speziell zur Untersuchung besonderer Lebenslagen und ihrer Relevanz für die Stadtentwicklung und fachliche Unterstützung von Projekten zur Verbesserung der Versorgung mit Grün- und Freiraum bzw. öffentlichen Räumen	<ul style="list-style-type: none"> Laufende Grundlagenforschung zu Themen der Nutzung des öffentlichen Raums und der Grün- und Freiräume der Stadt. Ausarbeitung bzw. Aufbereitung strategischer Ziele auch auf Basis sozialwissenschaftlicher Erhebungen 		
		Die Wiener Stadtplanung spricht die Wienerinnen und Wiener in gleicher Weise an und trägt zum Abbau noch bestehender Rollenstereotype bei.	Die Produkte der Öffentlichkeitsarbeit (Folder, Broschüren, Web,...) der MA 18 werden in der Sprache gegendert, das Bildmaterial wird vor der Veröffentlichung auf Gendergerechtigkeit geprüft.	In 100% der Produkte wird eine ausgeglichene und zielgruppenadäquate, gendergerechte Darstellung umgesetzt.		
		Smart City Wien Rahmenstrategie (SCWR) - siehe Erläuterungen	Das Monitoring der Smart City Wien Rahmenstrategie wird mit entsprechendem Anteil an Frauen erarbeitet und durch eine Projektleiterin geleitet. Auf genderrelevante Aspekte wird im SCWR Monitoring speziell geachtet - siehe Erläuterungen			

Erläuterungen:

SCWR Vision: Die Stadt Wien unternimmt starke Anstrengungen in Sachen Gleichstellung. Die Stadt gehört gleichermaßen Frauen wie Männern, und alle gesellschaftlichen Gruppen sollen an der Gestaltung der Gesellschaft entsprechend teilhaben.

Die drei zentralen Strategien, um dieses Ziel zu erreichen, sind in Wien Frauenförderung, Gender Mainstreaming und Gender Budgeting. Eine zentrale Voraussetzung für die Gewährleistung gleicher Verwirklichungschancen ist die gleiche Teilhabe an sozialen und an politischen Entscheidungsprozessen. Eine Besonderheit Wiens ist auch, dass Gender Mainstreaming, d. h. Aspekte der Gleichstellung von Frauen und Männern, als Querschnittsprinzip in die städtische Entwicklung einfließt.

SCWR Ziel Lebensqualität auf höchsten Niveau sichern: Die Smart City Wien berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenswelten und -realitäten von Frauen und Männern in der Stadt. Umfassende Gleichstellung, sowohl in politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht ist im Bereich Lebensqualität ein wichtiger Baustein.

SCWR Ziel Soziale Inklusion: Frauen sind in die Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil einbezogen. Alle an diesen Prozessen Teilnehmenden verfügen über Genderkompetenz. Frauen und Männer in der Stadt haben ein unterschiedliches (subjektives) Sicherheitsgefühl. Öffentliche Räume sollen auch unter diesem Aspekt für Frauen attraktive Räume sein, welche sie gerne nutzen.

SCWR Ziel Soziale Inklusion Beispiel: Wien gehört den Frauen und Männern gleichermaßen: Zur Erreichung der geschlechterspezifischen Chancengleichheit hat sich die Stadt Wien zu einem Monitoring der Gleichstellung der Geschlechter entschieden, entlang von 15 ausgewählten Themenfeldern und anhand von rund 120 ausgewählten Indikatoren. Es soll durch systematische und kontinuierliche Datenbeobachtung auf relevante Entwicklungen im Gleichstellungsprozess aufmerksam machen und notwendige Korrekturen einmahnen. Dies dient in Folge der Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen, um die bestehenden »Gender-Gaps« in den unterschiedlichen Bereichen sukzessive zu schließen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 19	0311	Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung von Neubauten öffentlicher Gebäude	Ein Kapitel zum Thema GM ist im standardisierten Auslobungstext für Wettbewerbsausschreibungen fixer Bestandteil	Einbeziehung aller NutzerInnengruppen ermöglicht, dass sämtliche Raumangebote angenommen werden	50%	50%
		verstärktes Einbeziehen von Expertinnen bei Bewertungsverfahren	Die MA 19, als Ausloberin, achtet bei der Auswahl von Wettbewerbs-Jurien auf deren gendergerechte Zusammenstellung	Sicherung des Frauenanteils bei Jury, Ausschuss oder Prüfungskommission	50%	50%
		nach Maßgabe gleichberechtigte Auswahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Projektleitungen	In der MA 19 wird bei der Vergabe von Projektleitungen auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern geachtet	ausgewogener Einsatz von Frauen und Männern bei Planungsvergaben ProjektleiterInnen		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 19	0311	Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der öffentlichen Gebäude	Umsetzung des "Wiener Antidiskriminierungsgesetzes", Planung von baulichen Maßnahmen für die Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude	Steigerung der individuellen Mobilität	50%	50%
		Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum (Attraktivierung von fußläufigen Verbindungen, Öffnen von Barrieren)	auf Bezirksbasis werden je nach budgetärer Möglichkeit und personeller Ressourcen Studien für den öffentlichen Raum durchgeführt	Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Verbesserung des Modal Split (siehe Masterplan Verkehr)		
		Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum	je nach Anforderung werden für künftige Planungen von Öffentlichen Räumen Beteiligungsverfahren durchgeführt	Verbesserung der Zufriedenheit der BürgerInnen		
MA 20	7590	Verbessertes Ansprechen von Frauen	Weiterführung der bisherigen Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit: bei der Erstellung und Gestaltung von Publikationen wird darauf geachtet, dass Frauen sichtbar angesprochen sind ebenso bei Veranstaltungen/Events wird darauf geachtet, dass diese so gestaltet sind, dass Frauen angesprochen sind.	Weiblicher Anteil der BesucherInnen von Veranstaltungen/Events; Anteil von Frauen an sonstigen öffentlichkeitswirksamen Projekten (z.B. Teilnahme an Gewinnspielen, Kampagnen etc.)		
		Vermeidung stereotyper Rollenbilder und Klischees in Publikationen	Weiterführung der bisherigen Vorgangsweise: gendergerechte Umsetzung der Textsprache sowie Bildsprache	Keine Verwendung von stereotypen, diskriminierenden, sexistischen oder realitätsfernen Darstellungen von Männern und Frauen sowie deren Beziehung zueinander; Vermeidung von klischeehaften Redewendungen		
		Verstärkte Repräsentation von Fachexpertinnen im Energiebereich	Bei Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass vermehrt Frauen in aktiven Rollen (als Fachreferentinnen, Vortragende, Diskutantinnen etc.) in Erscheinung treten.	Anzahl von aktiven Fachfrauen bei Veranstaltungen		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 21	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten)	Schaffung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch: 1) dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze, 2) dichte ÖV-Netze, 3) günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen, 4) urbane Funktionenmischung, 5) attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld, 6) und robuste und vielfältige Grün- und Freiräume	siehe Erläuterungen	50%	50%
		Auftragsvergaben	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	Bei den Auftragsvergaben wird auf die Einhaltung der Kriterien des Gender-Mainstreaming Katalogs geachtet.	50%	50%

Erläuterungen:

Die Anwendung von partizipativen Verfahren bei verschiedensten städtebaulichen Fragestellungen sollte gewährleisten, dass der Gendergedanke auf jeden Fall in der planerischen Zielsetzung bzw. Lösung enthalten ist. Projekte bei denen derartige Verfahren angewendet werden:

Donaufeld, Hausfeld, Erzherzog Karl Straße - Süd, Krankenhaus Nord, In der Wiesen - Ost, Attemsgasse Zentrum Kagran, Nordbahnhof, Nordwestbahnhof, Althanquartier, Umsetzung der Maßnahmen des Strategieplans Perspektive Erdberger Mais. Für das Stadtentwicklungsgebiet Attemsgasse Ost soll unter dem Titel „DIE Stadt“ besonderer Augenmerk auf Gender Mainstreaming bzw. zielgruppenspezifische Planung gelegt werden. Der Planungsprozess soll im Jahr 2018 in eine Präsentation während der öffentlichen Auflage des Planentwurfs münden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 28	6121 6103 6401	Verbesserung der Flächenbilanz für den Umweltverbund	Im Rahmen der Startbesprechung ist das Umfeld des Projektes zu erheben (Schulen, ÖV-Knoten, Parkanlagen, Unfallhäufungspunkte etc.).	vorher-nachher Flächenbilanz	Modal Split (siehe Erläuterungen)	

Erläuterungen:

MA 28: Im Rahmen der Startbesprechung ist das Umfeld des Projektes zu erheben (Schulen, ÖV-Knoten, Parkanlagen, Unfallhäufungspunkt etc.). Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ist die neue Flächenbilanz zu erstellen und aus dieser ist die prozentuelle Änderung erkennbar. Dies ist gleichzeitig ein Indikator ob Verbesserungen aus Sicht der Genderaspekte erreicht werden konnten.

Folgende Projekte sind ua. im Jahr 2018 vorgesehen:

4., Favoritenstraße von Mozartgasse bis Schelleingasse:

Im Zuge der Flaniermeile sollen in der Favoritenstraße bei den nicht lichtsignalgeregelten Einmündungen FB-Anhebungen errichtet werden. Im Bereich der Gehsteigengstelle beim Theresianum soll eine Verbreiterung durchgeführt werden. Mit diesen Maßnahmen wird der Gehkomfort für die Fußgängerinnen und Fußgänger angehoben.

18., Währinger Straße von Kutschkergasse bis Währinger Gürtel:

Im Zusammenhang mit der Flaniermeile sollen die Gehsteige verbreitert werden und bei den einmündenden Gassen Fahrbahnhebungen errichtet werden.

8., Lange Gasse von Josefstädter Straße bis inkl. Hugo-Bettauer-Platz:

Nach erfolgter Bürgerbeteiligung soll der Abschnitt der Lange Gasse als Begegnungszone ausgestaltet werden. Es soll der gesamte Bereich gepflastert und niveaugleich ausgeführt werden. Die Stellplätze und Ladezonen werden markiert. Im Bereich des Platzes wird unter dem bestehenden Baum eine Sitzmöglichkeit geschaffen.

16., Johann-Nepomuk-Berger-Platz:

Nach der im Jahr 2017 durchgeführten Umlegung der Gleisanlagen durch die Wiener Linien werden die verbleibenden Flächen neugestaltet. Die verlängerte Neulerchenfelder Straße wird als Straße aufgelassen und in den Park einbezogen, dadurch entsteht eine zusammenhängende Parkfläche. Die angrenzenden Gassen werden ebenfalls niveaugleich neu ausgestaltet. Damit wird die Aufenthaltsqualität im öffentlichen wesentlich verbessert.

2., Schmelzgasse von Taborstraße bis Große Mohringasse:

In der Schmelzgasse soll der Gehsteig entlang des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder verbreitert und Radfahren gegen die Einbahn realisiert werden.

Geplante NutzerInnenanteile:

Unter "Modal Split" wird die Aufteilung der Verkehrsmenge auf einzelne Verkehrsträger verstanden. Das heißt, die zurückgelegten Wege werden den einzelnen Verkehrsmitteln zugeordnet.

Wiener Stadtwerke - Modal Split Erhebung; <https://www.wienerlinien.at/eportal3/ep/programView.do/pageTypeId/66528/programId/67199/channelId/-47395>

Anteil FußgängerInnen: 27% - davon 60% weiblich/40% männlich

Anteil RadfahrerInnen: 7% - davon 42% weiblich/58% männlich

Anteil Öffentliche Verkehrsmittel: 39% - davon 57% weiblich/43% männlich

Anteil motorisierter Individualverkehr: 27% - davon 41% weiblich/59% männlich

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 29	6122	Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter, Komfortverbesserung der Verbindungswege	siehe Erläuterungen	Fertigstellung des Projektes	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	

Erläuterungen:

Folgende Projekte sollen 2018 umgesetzt werden:

Südbahnhofbrücke

Die Südbahnhofbrücke verbindet als kombinierte Auto-, Fuß- und Radwegverbindung den 3. Bezirk kommend von der Faradaygasse über die Arsenalstraße, Bahngelände und Gudrunstraße mit dem 10. Bezirk Absberggasse.

Arsenalsteg

Der Arsenalsteg verbindet als reine Fuß- und Radwegeverbindung den 3. Bezirk, Arsenal-Gelände mit dem 10. Bezirk, Erschließungsstraße C über Arsenalstraße und dem Bahngelände.

Unterführung Gudrunstraße

Verbreiterung der bestehenden Unterführung für eine barrierefreie Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer in beide Fahrrichtungen, sowie Neubau zweier Stege über die Gudrunstraße.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Verkehrslichtsignalanlagen den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung anpassen. Maßnahmen zur Erhöhung der FußgängerInnenfreundlichkeit bei Verkehrslichtsignalanlagen. (z.B. Verlängerung von Grünphasen oder andere techn. Lösungen wie Räumzeitanzeigen.) Verbesserungen der Beleuchtungssituation an ungeregelten Schutzwegen. Verbesserung der Erkennbarkeit und Differenzierung bei FußgängerInnensignalen im Vergleich zu RadfahrerInnensignalen bei Verkehrslichtsignalanlagen.	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, welche mit einer zusätzlichen Blindenakustik aufgerüstet wurden. Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen Verbesserungen umgesetzt wurden. Anzahl der ungeregelten Schutzwegen, an denen die Beleuchtungssituation verbessert wurde. Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen die Erkennbarkeit bzw. Differenzierung bei FußgängerInnensignalen erhöht wurde.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.	Anzahl von Informationsmaßnahmen zum Thema Sicherheitsempfinden im Straßenraum.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
		Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen	Sicherstellung der Einbeziehung von Genderrelevanten Aspekten bei allen Neubau- und Instandsetzungsprojekten der öffentlichen Beleuchtung durch Verwendung der "Gender und Umfeldfaktoren" - Checkliste.	Anzahl der umgesetzten Projekte der öffentlichen Beleuchtung, bei denen eine zusätzliche Gehwegbeleuchtung errichtet wurde.		
		Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs	Lfd. Erweiterung und Verbesserung der Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs bei Verkehrslichtsignalanlagen.	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen Maßnahmen zur Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs umgesetzt wurden.		
MA 41	0311	Gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit - Um mehr Interessierte mit dem Außenauftreten anzusprechen bzw. zu werben, soll der Internetauftritt nicht nur notwendige Sachinformationen enthalten, sondern auch die Informationen in einer Weise präsentieren, die zielgruppenfreundliche Sinninhalte transportieren.	Durchsicht aller öffentlichkeitswirksamen Websites wie auch Präsentationen oder Printmedien auf gendergerechte Darstellung.	Die nächste Kundinnen- und Kundenzufriedenheitserhebung soll über den Erfolgsgrad der gendergerechten Öffentlichkeitsarbeit - auch in der Fachöffentlichkeit - Aufschluss geben.		
MA 46	0266 0311	Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen bei Verkehrszählungen	Prüfung auf Anwendung möglicher genderspezifischer Zählattribute	100% der gewünschten Zählattribute durch die initiiierende Stelle werden berücksichtigt.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
		Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen im Beschwerdemanagement	Auswertung der einlangenden Beschwerden nach Genderaspekten und Anwendung der Daten im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements	100% der genderspezifischen Anforderungen, die im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements erkannt werden, sollen berücksichtigt werden.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 65	0266	Bei der Genehmigung von Bushaltestellen: Berücksichtigung der Lichtsituation unter Beziehung der entsprechenden Fachabteilung (MA 33). Gegebenenfalls Wartehalle empfehlen.	bessere Beleuchtung bei Bushaltestellen	bei wievielen Genehmigungen wurde dies berücksichtigt (Ziel 100%)	60%	40%
		Den Frauenanteil bei den FahrprüferInnen steigern	Bei der Neubestellung von FahrprüferInnen soll der Anteil der Prüferinnen mind. 50% betragen	Bei wievielen Neubestellungen wurde das berücksichtigt (Ziel 100%)	50%	50%

VA 2018 - Umwelt und Wiener Stadtwerke

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 22	5010	Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluierung durch die genderbauftragte Sachbearbeiterin der MA 22		
		Geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	für beide Geschlechter ansprechend gestaltete Umweltbildungsmaßnahmen	Evaluation der Teilnehmer- bzw. Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	50%	50%
		Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Berücksichtigung der Gender-Aspekte durch die Subventionsnehmerinnen und Subventionsnehmer der MA 22	Veröffentlichungen in geschlechtergerechter Sprache		
		Gleichstellung in den teilnehmenden Betrieben des ÖkoBusinessPlan Wien	Information und Bewusstseinsbildung von Beraterinnen und Beratern bzw. Betrieben in Form von Workshops	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Workshops; Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen und Dokumentation (z.B. in Form von Nachhaltigkeitsberichten)	50%	50%
MA 31	8500	Gendergerechte Pädagogik bei außerschulischen Bildung (Wasserschule); Erweiterung der Geschlechterrollen und Geschlechternormen für Frauen und Männer sowie Abbau von Vorurteilen	Sensibilisierung für Wasser holen als „Frauenarbeit“ in Ländern mit extremer Trockenheit; Verwendung von geschlechtergerechter Sprache; Darstellung von Frauen in techn. Berufen und in Führungspositionen	Auslastung der Vortagstage in der Wasserschule, bzw. bei Exkursionen mit Schulklassen nach Kaiserbrunn	50%	50%
		Abbau von Rollenstereotypen	Ausgewogene Darstellung von Frauen und Männern in techn. Berufen und in Führungspositionen in den Publikationen der MA 31; Einsatz von geschlechtergerechter Sprache in den Publikationen der MA 31; Entsendung von Technikerinnen als Vortragende bei Fachveranstaltungen; Schulung der MitarbeiterInnen, die Führungen am Wasserturm Favoriten abhalten hinsichtlich Gender Mainstreaming.	Prozentsatz der Broschüren, Filme, Kongresse in denen Technikerinnen und weibliche Führungskräfte dargestellt werden, bzw. auftreten.	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 31	8500	Vorliegen valider Daten über den NutzerInnen-Anteil nach weiblichen und männlichen Personen aufgegliedert bei Wasserturm, Wasserschule und Wasserleitungsmuseen.	Erfassung statistischer Daten über die Anzahl weiblicher und männlicher BesucherInnen in Wasserturm, Wasserschule und den Wasserleitungsmuseen.	Genauere Angabe über die NutzerInnen im Zuge des Berichtswesens der MA 31 - Wiener Wasser (Umweltbericht, Leistungsbericht, Gender Mainstreaming Berichte, etc.)	50%	50%
MA 42	8150	Besondere Berücksichtigung der Genderkriterien bei Ballspielangeboten	Ein vielfältiges, kleinteiliges Angebot ermöglicht auch den durchsetzungsschwächeren Gruppen Ballspielflächen zu nutzen.	Nutzung der Ballspielflächen durch Kinder und Jugendliche aller Altersklassen und Geschlechter	51,50%	48,50%
		Barrierefreie Erreichbarkeit der Aufenthaltsbereiche in den Parkanlagen	Alle Bereiche sollen zumindest über einen Zugang barrierefrei erreichbar sein.	Steigerung der Nutzbarkeit aller Aufenthaltsbereiche	51,50%	48,50%
		Erhöhung des Sicherheitsempfindens in den Parkanlagen	Bei der Planung von Parkanlagen werden Angsträume vermieden und dadurch die Nutzungsqualität für Mädchen und Frauen erhöht	Beschwerdefreie Benutzung der Parkanlagen	51,50%	48,50%
MA 48	8120	Bereitstellung sauberer, barrierefreier und sicherer öffentlicher WC Anlagen für alle BürgerInnen.	2018 wird das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien 2014-2018 fortgeführt. Im Rahmen dieses Programms werden alle öffentlichen WC-Anlagen, welche noch nicht einem von der MA 48 festgelegten Standard entsprechen, modernisiert. Maßnahmen im Detail - siehe Erläuterungen	Erhöhung der KundInnenzufriedenheit, insbesondere was Sauberkeit und Sicherheit betrifft.	2,6	2,5
	8140	Sicher benutzbare Straßen, Rad- und Gehwege für alle NutzerInnen des öffentlichen Raums.	Die winterliche Betreuung der Hauptadrouten im Rahmen eigener Winterdienstpläne zur Erhöhung der Sicherheit von RadfahrerInnen bei Schneefall und Eisglätte wird auch 2018 fortgeführt.	Erhöhung der Zufriedenheit der RadlerInnen mit der Betreuungsqualität der Radwege im Winter bei Eis und Schnee.	1,85	1,84

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 48	8520	Bereitstellung einer sicheren und bequemen Infrastruktur auf den Mistplätzen.	Zur Verbesserung der Servicequalität werden die Mistplätze nach neuesten Maßstäben errichtet bzw. umgebaut und ermöglichen durch die niveau-tiefere Aufstellung der Container ein komfortables Einwerfen von Müll und Altstoffen, womit auch die Bedürfnisse von kleineren, weniger kräftigen Personen Berücksichtigung finden. 2018 startet der Neubau des Mistplatzes Gudrunstraße als Ersatz für den Mistplatz Sonnleithnergasse.	Erhöhung der Zufriedenheit der KundInnen mit dem Angebot auf den Mistplätzen.	1,6	1,55

Erläuterungen:

Als Indikator für die jeweilige Zielerreichung sollen keine NutzerInnenanteile festgelegt werden, da diese bei unseren Dienstleistungen oft keine Aussagekraft haben und eine Veränderung der NutzerInnenanteile von der MA 48 auch nicht angestrebt wird, sondern als Indikator sollen Daten der regelmäßig von der MA 48 beauftragten IFES-Umfrage zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Dienstleistungen der MA 48 dienen, welche im Schulnotensystem geschlechterspezifisch abgefragt werden. Ziel ist die Verbesserung der Beurteilung unserer Dienstleistungen im Jahresvergleich.

Das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien sieht im Detail die Umsetzung folgender Maßnahmen vor: Einsatz von langlebiger, hochwertiger Edelstahlausstattung, die in Bezug auf Hygiene, Sterilität und Keimarmut ausgezeichnete Eigenschaften aufweist, aber auch mutwilligen Beschädigungen weitgehend entgegenwirkt und die Sicherheit für die Kundinnen und Kunden wesentlich erhöht. Ausweitung der energieeffizienten Gebäude-LED-Beleuchtung für ein höheres Sicherheitsempfinden. Durch Kennzeichnung mit Piktogrammen am Dach sind die Anlagen bereits von weitem sichtbar und werden, ergänzt durch ein Leitsystem / Weg- Richtungsweiser im Umfeld, leicht auffindbar. Ausweitung des Angebotes der Betriebsführung mit anwesenden Reinigungskräften an hochfrequentierten Standorten während bedarfsoorientiert festgelegter Zeiträume. Schaffung von Zusatzangeboten mittels Kooperationen mit privaten Unternehmen / Gastronomie.

Die Zielwerte für 2018 für den Ansatz 8140 werden im Vergleich zum VA 2017 unverändert belassen, da die Winter vor Durchführung der letzten Umfrage sehr mild waren und damit eine Würdigung unserer Dienstleistung nur eingeschränkt möglich war, was die Umfrageergebnisse beeinflusst.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeigneter sind an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichteten Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeföhrter Befragungen)	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Waldpädagogik und Umweltbildung	Weiterführung der Waldschulen und dem Nationalparkhaus Wien-LobAU sowie des Nationalparkcamps für Familien und Schulklassen	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeföhrter Befragungen)	50%	50%
		Beibehaltung des Sicherheitsstandards durch Revier- und Wochenenddienste	Minimierung des Sicherheitsrisikos für alleinspazierende Mädchen und Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls		50%	50%
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittel-Bereich mit Probenabgaben durch die Parteien	Anzahl der abgegebenen Proben: vorauss. 200	50%	50%
			Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen	Anzahl der Begutachtungen: vorauss. 370	48%	52%
			Inanspruchnahme der MA 59 - Hotline	Anzahl der Inanspruchnahmen: vorauss. 420	50,60%	49,40%
MA 60	1330	Geschlechterunabhängige Information über die Anliegen des Tierschutzes und geschlechterunabhängiger Zugang zu den Informationsangeboten.	Genderspezifische Datenerhebung	Ausgeglichene Verteilung der Abonnenten der Zeitschrift "Tierisch gut"	75%	25%
			Verteilung des Lehrheftes Heimtierprofi in Zusammenarbeit mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" an alle Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. Schulstufe	Umgesezte Verteilung des Lehrheftes Heimtierprofi in Zusammenarbeit mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" an alle Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. Schulstufe	52%	48%
		Geschlechterungabhängige durchgehende Absolvierung des Hundeführscheins aller betroffenen TierhalterInnen und TierverwahrerInnen	Genderspezifische Datenerhebung	Ausgeglichene Verteilung der Nutzerinnen und Nutzer des Angebotes der Wiener Tierhelpline	67%	33%
			Genderspezifische Datenerhebung	Verurteilungen wegen Verstöße gegen § 5a Tierhaltegesetz bleiben auf niedrigem Niveau.	56%	44%
WUA	5011	Geschlechterungabhängige Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen der MA 60.	Genderspezifische Datenerhebung	Ausgeglichene Verteilung der VerursacherInnen der Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen.	53%	47%
		genderorientiert gestaltete Beiträge werden zur Vermittlung von umweltspezifischen Themen und genderrelevanten Projektplanungsansätzen erarbeitet	unter Nutzung spezifischer Wissensplattformen wird ein breitgefächertes Informations- und Unterstützungsangebot zu den Themenbereichen alternative Energien, Anti-Atom und Stadtökologie zur Ermöglichung einer genderorientierten Kommunikation angeboten.	Evaluierung aufgrund von Rückmeldungen und gezielten Anfragen aus den jeweiligen Zielgruppen, Quantifizierung und Qualifizierung der Kontakte über Internet und Telefon, Analyse der Bestellungen von Infomaterial	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
STS	0159	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden einzubringen sowie Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen etc. zu erstatten.	Öffentlichkeitsarbeit durch Hinweis auf unser Serviceangebot und unsere Öffnungszeiten in geschlechtergerechter Sprache und mehrsprachig.	Ergebnis des Nutzer/innenanteiles	50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, sowie ortsrelevante Auskünfte einzuholen.	Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. "Grätzelaktion" unter Zusammenarbeit mit der Gruppe Sofortmaßnahmen der Magistratsdirektion.		50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, in speziellen Rathausführungen Interessantes aus und in der Stadtverwaltung zu erfahren.	Einrichten der neuen "sag's Wien"-App.		50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Anmeldung zur Schuldnerberatung vorzunehmen.	Angebot zum Erwerb der "Wien-Card" in der Stadtinformation.		50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Wien-Card für den begünstigten Besuch einer Vielzahl von kulturellen Einrichtungen sowie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erwerben.			50%	50%

Erläuterungen:

Durch die Auflösung der MA 55 - Bürgerdienst und die Neuorganisation des Stadtservice Wien, sowie dessen enger Zusammenarbeit mit der Gruppe Sofortmaßnahmen, welche in der Magistratsdirektion angesiedelt ist, hat sich das Aufgabengebiet der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wesentlich erweitert und deren Präsenz erhöht.

VA 2018 - Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung						
Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Gleichgeschlechtliches Beratungsangebot bei Bedarf	<p><u>Wohnpartner (Wohnservice Wien)</u> Konfliktvermittlung/Mediationen, prozessorientierte Gemeinwesenarbeit, BewohnerInnenzentren, lokale und regionale Vernetzung. In der Mediation wird immer auf die Geschlechterbalancierung bei der Zusammensetzung der MediatorInnen geachtet. Die Subteams in den Wohnhausanlagen sind in Frau/Mann-Kombination präsent. Bedürfnisorientierte geschlechtsspezifisch begleitete Projekte in den BewohnerInnenzentren.</p> <hr/> <p><u>Mieterhilfe/Infocenter (Wohnservice Wien)</u> Beratung zu Wohn- und Mietrecht der Wiener BewohnerInnen (Betriebskostenabrechnung, Mietzinserhöhungen, Mietverträge, Wohnungsweitergaben, Hausbetreuung, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht bei geförderten Wohnungen, Wohnungseigentumsrecht). Zentrale Anlaufstelle zum Thema Wohnen in Wien.</p>	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit	60%	40%
					55%	45%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Gleichgeschlechtliches Beratungsangebot bei Bedarf	Wiener Gebietsbetreuung Allgemeine Auskunft, Service für MieterInnen, WohnungseigentümerInnen und HauseigentümerInnen, inkl. Information sowie fachspezifische Unterstützung in Wohn- und Baurechtsangelegenheiten außerhalb von behördlichen Verfahren. Ortsaugenscheine bei individuellen Wohnproblemen mit anschließender Beratung und Unterstützung der BewohnerInnen bei Häusern mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Partizipations- und Gemeinwesenprojekte sowie Initiierung von strukturverbessernden Impulsprojekten. Durchführung von Fachvorträgen, Grätzelführungen und Exkursionen sowie Informationsveranstaltungen und Ausstellungen.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit	55%	45%
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben; Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	52%	48%
MA 50	4810 bis 4830	Wohnbeihilfegehwährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Information sowie fachspezifische Unterstützung im Zuge der Antragstellung; Öffentlichkeitsarbeit bei Informationsveranstaltungen - z.B. Infostand am Weltfrauentag im Rathaus	NutzerInnenstatistik	60%	40%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4810	Geschlechterorientierte KundInnen-Beratung im geförderten Wohnbau und MieterInnenhilfe	<p>Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50)</p> <p>Sozialer Auftrag der Stadt Wien, die BewohnerInnen in Wohnangelegenheiten zu informieren, zu beraten und bedürfnisorientierte Angebote zu setzen - dies erfolgt u.a. durch ein breites Informations- und Veranstaltungsangebot; Spiegelung der BewohnerInnenstruktur in der Personalstruktur; Beratung bei Wohnmessen und bei Wohnrundfahrten.</p>	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		
	4820	Gendergerechter Wohnbau	<p>Wohnfonds Wien</p> <p>Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnengremien kommt einer frauen- und familiengerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen und Arbeiten, usw.).</p>			

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50 VA 2018 299	4820	Einhaltung der Diversitäts-Aspekte, die genderspezifische Ziele beinhalten wie z.B. geschlechterorientierte KundInnen-Beratung	Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50): Vergabe geförderter Wohnungen im Rahmen der MA 50 sowie der Wohnberatung / des Anbotsmanagements und des Marketing/Veranstaltungsmanagements im Wege der Wohnservice Wien: Beratung über geförderte Wohnobjekte (Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen), Beratung über Servicestellen der Stadt Wien in Wohnungangelegenheiten. Beratungsschwerpunkte: Neu- bzw. Wiedervermietungen, Planungsprojekte, geförderte sanierte Wohnungen, Finanzierungsfragen. Informationsweitergabe und Vermittlung über geschlechterspezifische Projekte unter Einhaltung der MA 25-Auflagen sowie der Vorgaben der MA 50. Veröffentlichung der genderspezifischen Projekte und Sprache auf der Homepage und in Publikationen.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit Geschlechterspezifische Rückmeldungen (zu den Wohnhausanlagen) an die BauträgerInnen.	55%	45%
			Dokumentation in geschlechtergerechter Formulierung, balancierte fotografische Abbildungen von Männern und Frauen in Publikationen	Präsentation von gefördertem Wohnbau, geförderter Wohnhaussanierung sowie von Serviceleistungen und -einrichtungen der Stadt Wien. Öffentlichkeitsarbeit für alle Abteilungen. Wohnservice Wien organisiert Veranstaltungen für die einzelnen Abteilungen zu Wohnangelegenheiten.		
			Eigenmittlersatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	54% 46%

Dezentralisierung – Bezirksmittel

Dezentralisierte Angelegenheiten und Mittelzuweisung an die Bezirke

I. Allgemeines

Im Rahmen der Dezentralisierung 1988 und 1998 wurde den Bezirken (Bezirksorganen) in genau spezifizierten Bereichen die Verwaltung von Haushaltsmitteln in ihre Zuständigkeit übertragen. Die Bezirke haben dafür eigene Voranschläge zu erstellen. Die Voranschläge der Bezirke sind jedoch keine selbstständigen, vom Voranschlag der Gemeinde (Zentralbudget) unabhängigen Voranschläge. Es werden lediglich Teile des Gemeindevoranschlages den Bezirksorganen zur Bewirtschaftung überlassen. Die den Bezirken zur Verfügung gestellten Mittel werden – allerdings in einer Gesamtsumme und noch nicht nach Aufgabenbereichen spezifiziert – in den Voranschlag der Gemeinde aufgenommen. Ebenso sind die in Vollziehung der Bezirksvoranschläge getätigten Ausgaben – und zwar in der für den Gemeindehaushalt geltenden Gliederung – in den Rechnungsabschluss der Gemeinde aufzunehmen. Die Veranschlagung der Mittel, die den Bezirken aus dem Voranschlag der Gemeinde zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten zur Verfügung gestellt werden, erfolgt auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501 Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen. Im Voranschlag der Gemeinde sind für die dezentralisierten Angelegenheiten bei den in Betracht kommenden Ansätzen eigene Manualposten vorgesehen und in der textlichen Bezeichnung mit dem Zusatz „Bezirke“ gekennzeichnet. Diese Manualposten sind im Voranschlag der Gemeinde nur mit Evidenzwerten (EUR 1.000) zu dotieren.

II. Dezentralisierte Angelegenheiten

Die Angelegenheiten, in denen die Verwaltung von Haushaltsmitteln durch die Bezirke erfolgt, sind in § 103 Absatz 1 der Wiener Stadtverfassung genannt. Der finanziellen Vorsorge durch die Bezirke obliegt derzeit:

1. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 7 – Kultur** (Ansatz 3819 – Sonstige kulturelle Maßnahmen):
Kulturangelegenheiten für den Bezirk;
2. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 10 – Wiener Kindergärten** (Ansatz 2400 – Kindergärten):
Städtische Kindergärten: Bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausstattung von Neu- und Zubauten;
3. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung** (Ansatz 3811 – Kulturelle Jugendbetreuung und Ansatz 3200 – Musikschule Wien):
 - o außerschulische Jugend- und Kinderbetreuung;
 - o städtische Musikschulen: Bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Bestreitung der Energiekosten, Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Musikinstrumenten;
4. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):
Vergabe von Aufträgen kleineren Umfangs für bauliche sowie gestalterische Projekte und Maßnahmen im Bezirk;
5. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau** (Ansatz 6121 – Straßenbau und Ansatz 6401 - Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen):
 - o Planung und Herstellung (Neu-, Um- und Ausbau) von Hauptstraßen A und Nebenstraßen sowie der durch die Vorhaben notwendigen Einbauten, soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Unternehmungen (§ 71) oder der Wiener Stadtwerke Holding AG fallen, ausgenommen jene im jeweiligen Voranschlag ausgewiesenen Projekte, Straßenbauten im Zusammenhang mit U-Bahnbau sowie Radwege, die im Hauptradwegenetz ausgewiesen sind;
 - o Instandhaltung von Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen Fußgängerpassagen;
 - o straßenbauliche Maßnahmen für Behinderte und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
 - o Errichtung und Instandhaltung von Verkehrsleiteinrichtungen, wie Verkehrszeichen, Wegweisern, Bodenmarkierungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
6. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 33 – Wien Leuchtet** (Ansatz 6402 – Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung):
 - o Planung, Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung und der öffentlichen Uhren, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich der öffentlichen Beleuchtung durch Organe der Stadt Wien;
 - o Errichtung und Erhaltung elektro- bzw. lichttechnischer Anlagen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, wie Verkehrslichtsignalanlagen, beleuchtete Verkehrszeichen und Wegweiser, innen beleuchtete Verkehrslichtsäulen und sonstige Verkehrsleiteinrichtungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich an Verkehrslichtsignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen durch Organe der Stadt Wien;
7. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 34 – Bau- und Gebäudemanagement** (Ansatz 0293 – Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung):
bauliche Instandhaltung der Räumlichkeiten, in denen die Bezirksvorsteher untergebracht sind, einschließlich des Festsaales;

8. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht** (Ansatz 4220 – Pensionistenklubs):

Führung von Pensionistenklubs und Seniorentreffs, ausgenommen der Abschluss von Mietverträgen und die Aufnahme von Personal;

9. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 42 – Wiener Stadtgärten** (Ansatz 8150 – Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze):

Planung, Errichtung und Instandhaltung von Grünanlagen einschließlich der Baumpflanzungen, der Spielplätze und der Einrichtungen in Grünanlagen, wie Bänke, Sessel, Tische, Zäune und Einfriedungen;

10. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 44 – Bäder** (Ansatz 8350 – Bäder):

- o Errichtung, Instandhaltung und Betrieb der städtischen Familienbäder;
- o Instandhaltung und Betrieb der städtischen Saunabäder;

11. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):

- o verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;

12. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark** (Ansatz 8120 – Bedürfnisanstalten und Ansatz 8140 – Straßenreinigung):

- o Errichtung von städtischen Bedürfnisanstalten, ausgenommen Bedürfnisanstalten in Fußgängerpassagen, auf der Donauinsel, auf dem rechten und linken Donaudamm sowie die Anlagen am Großmarkt Wien;
- o Betrieb der städtischen Bedürfnisanstalten, ausgenommen Bedürfnisanstalten auf der Donauinsel, auf dem rechten und linken Donaudamm sowie die Anlagen am Großmarkt Wien ;
- o winterliche Betreuung von Fußgängerübergängen und Schneebeseitigung durch fallweise beschäftigte Personen;
- o Reinigung von Fahrbahnen auf Nebenstraßen durch fallweise beschäftigte Personen;
- o Schneearfuhr durch Privatfirmen;

13. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 51 – Sportamt** (Ansatz 2620 – Sportplätze):

Planung, Herstellung und Instandhaltung von Jugendspielplätzen, Kleinkinder- und Ballspielplätzen;

14. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 53 – Presse- und Informationsdienst** (Ansatz 0150 – Information und Öffentlichkeitsarbeit):

Öffentlichkeitsarbeit im Interesse des Bezirkes;

15. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 54 – Zentraler Einkauf** (Ansatz 0260 – Sammelansatz Magistratsdirektion):

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Räumlichkeiten der Bezirksvorsteher und deren Instandhaltung sowie Anschaffung von sonstigen Büroausstattungsgegenständen, die über die Standardausstattung hinausgehen, inklusive Folgekosten;

16. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen** (Ansatz 2101 – Allgemein bildende Pflichtschulen):

allgemein bildende Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder: bauliche Instandhaltung, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausstattung von Neu- und Zubauten;

17. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 59 – Marktamt** (Ansatz 8280 – Märkte):

- o Instandhaltung der unbebauten Marktflächen und der städtischen Objekte auf den gemäß § 2 Z 2 in der Anlage II der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme des Meiselmarktes;
- o Abfallentsorgung sowie Reinigung und winterliche Betreuung der unbebauten Marktflächen auf den in der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten mit Ausnahme des Großmarktes Wien, des Meiselmarktes und der Anlassmärkte;

18. aus dem Bereich der **Unternehmung Wien-Kanal**:

Herstellung von Kanalbauten zur Erschließung des Baulandes, der Kleingartengebiete und Kleingartengebiete für ganzjähriges Wohnen im Sinne der Bauordnung für Wien, ausgenommen jene im Voranschlag ausgewiesenen Projekte.

III. Errechnung und Aufteilung der Bezirksmittel

Die Festlegung der Mittel, die für die Bezirke zur Besorgung der oben angeführten Aufgaben vorzusehen sind, sowie die Verteilungsschlüssel, nach denen diese Mittel auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt werden, sind durch die Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirksweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltssmittel (Bezirksmittelverordnung) geregelt.

Auszug aus der Bezirksmittelverordnung (Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirksweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltssmittel [Bezirksmittelverordnung], Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 45/1997, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 50/2014):

§ 1. (1) Bei der Festlegung der Mittel, die gemäß § 86 Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung für die Besorgung der im § 103 Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung bestimmten Angelegenheiten vorzusehen sind, ist - vorbehaltlich einer Kürzung gemäß § 5 - von folgenden Beträgen auszugehen:

1. einem Betrag in Höhe von 14,1 vH des Aufkommens an Kommunalsteuer und 26,36 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe zuzüglich 4 Mio. Euro (die einer Wertsicherung im Sinne der Z 5 unterliegen) zuzüglich 5 Mio. Euro (**Topf 1**);
 2. einem Betrag in Höhe von 68,36 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe (**Topf 2**);
 3. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Planung und Herstellung von Hauptstraßen (**Topf 3**) sowie
 4. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Herstellung von Kanalbauten (**Topf 4**).
5. einem Betrag in Höhe von 8,5 Mio. Euro für investive Vorhaben sowie Schuldendienstersätze bei bereits getätigten Vorräumen. Dieser Betrag ist ab dem Verwaltungsjahr 2010 wertgesichert mit der Entwicklung des Kommunalsteueraufkommens. Die anzuwendende Dynamisierung errechnet sich aus dem Verhältnis des Kommunalsteueraufkommens des zweitvorangegangenen zum drittvorangegangenen Rechnungsabschluss. Eine sich dabei errechnende Verkürzung bleibt außer Ansatz und führt zu einer Fortschreibung des letztjährigen Betrages (**Topf 5**).

(2) Bei der Ermittlung der Beträge gemäß Abs. 1 Z 1 und 2 ist das Aufkommen des dem Verwaltungsjahr zweit vorangegangenen Jahres zugrunde zu legen.

(3) Die Beträge gemäß Abs. 1 Z 3 (**Topf 3**) und 4 (**Topf 4**) sind von den für die Straßenverwaltung bzw. für die Kanalisation zuständigen amtsführenden Stadträten oder Stadträtinnen bis spätestens 15. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres vorzuschlagen und vom Gemeinderat im Voranschlag festzusetzen.

§ 2. (1) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 (**Topf 1**) ist auf die Bezirke nach folgenden Maßstäben aufzuteilen:

1. 35 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;
2. 35 vH nach der Fläche der von der Stadt Wien erhaltenen öffentlichen Verkehrsflächen (befestigten Fahrbahnen, Abstellflächen, Gehsteige und Fußgängerzonen);
3. 20 vH nach der Zahl der Schüler/innen an den von der Stadt Wien erhaltenen Volksschulen, Hauptschulen, allgemeinen Sonderschulen und Polytechnischen Schulen;
4. 5 vH nach der Zahl der Arbeitsstätten und
5. 5 vH im Verhältnis der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk gemäß Bevölkerungsfortschreibung je Hektar Baufläche zur Summe der bezirksweise gewonnenen Werte.

(2) Von dem Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 (**Topf 2**) sind aufzuteilen:

1. 0,670 vH nach dem Ausmaß der Nutzflächen der Räumlichkeiten der Bezirksvorstehungen sowie der Nutzflächen der Feställe in jenen Amtsgebäuden in denen die Räumlichkeiten der Bezirksvorstehungen untergebracht sind;
2. 9,353 vH in folgendem Verhältnis:
 - a) 5 vH nach dem Ausmaß der unbebauten Marktflächen auf den im § 2 der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte und des Meiselmarktes,
 - b) 10 vH nach dem Ausmaß der Flächen der städtischen Objekte auf den im § 2 der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme des Meiselmarktes,
 - c) 85 vH nach dem Ausmaß der Reinigungsflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme des Großmarktes Wien und des Meiselmarktes, des Christkindlmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 2006 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“, mit der Maßgabe, dass der Naschmarkt zur Gänze dem 6. Bezirk zugerechnet wird;

3. entfällt; ABI Nr. 20/2008 vom 15.05.2008

4. 4,878 vH in folgendem Verhältnis:

- a) 70 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten mit Wartepersonal und
- b) 30 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten ohne Wartepersonal;

5. 1,438 vH in folgendem Verhältnis:

- a) 67 vH nach der Zahl der Besucher/innen und
- b) 33 vH nach der Grundfläche der städtischen Familienbäder;

6. 2,534 vH in folgendem Verhältnis:

- a) 95 vH nach der Zahl der Besucher/innen und
- b) 5 vH nach der Anzahl der städtischen Saunabäder;

7. 4,430 vH nach der Zahl der Schüler/innen an städtischen Musikschulen;

8. 8,307 vH in folgendem Verhältnis:

- a) 40 vH zu gleichen Teilen und
 - b) 60 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;
9. 57,190 vH nach den Maßstäben des Abs. 1;
10. 11,200 vH in folgendem Verhältnis:
 - a) 28 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Gruppen der städtischen Kindertagesheime des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben, und
 - b) 72 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Klassen in den allgemein bildenden Pflichtschulen im Sinne des Wiener

Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres gegenüber der Durchschnittszahl der Jahre 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben.

(3) Vom Betrag gemäß § 1 Abs 1 Z 3 (**Topf 3**) sind

1. 60 vH auf die Bezirke nach der Fläche der Hauptstraße aufzuteilen und
2. 40 vH für überregionale Maßnahmen im Bereich der Hauptstraßen mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 50 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen Hauptstraßenvorhabens im Bereich des Bezirkes einschließlich der notwendigen Einbauten, sofern diese Gesamtaufwendungen mehr als die Hälfte der gesamten Bezirksmittel des laufenden Verwaltungsjahres, in dem die erste Baurate fällig wird, betragen, 60 vH nicht überschreiten darf.

(4) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 4 (**Topf 4**) ist wie folgt zuzuteilen:

6,174 vH	dem 19. Bezirk,
89,254 vH	dem 22. Bezirk und
4,572 vH	dem 23. Bezirk.

5) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2009 bis 2011

1. 50 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstversätze bei bereits getätigten Vorräumen zu verwenden sowie
2. 50 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(6) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind ab dem Jahr 2012

1. 40 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstversätze bei bereits getätigten Vorräumen zu verwenden sowie
2. 60 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

§ 2a. (1) Schwerpunktsetzungen im Sinne des § 2 Abs. 5 Z 2, Abs. 6 Z 2 und Abs. 7 Z 2 erfolgen durch eine Lenkungsgruppe, die sich aus drei von der MD-Geschäftsbereich Bauten und Technik namhaft gemachten Vertretern, sowie jeweils einem von der MD-Geschäftsbereich für Organisation und Sicherheit und von der Finanzverwaltung nominierten Mitglied und dem Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. einem von ihm namhaft gemachten Vertreter zusammensetzt.

(2) Die Lenkungsgruppe fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Den Vorsitz führt der Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. der von ihm namhaft gemachte Vertreter. Bei Stimmengleichstand gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Stimmenthaltungen sind nicht zulässig.

(3) Die Lenkungsgruppe hat die Förderungsbedingungen für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben so zeitgerecht festzulegen und bekanntzugeben, dass die Bezirke dies bei ihrer Voranschlagsplanung berücksichtigen können.

§ 3. Soferne nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, sind für die Schlüssel für die bezirksweise Aufteilung jeweils die letzten vor dem 1. April des dem Verwaltungsjahr vorangegangenen Jahres durch das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlichten bzw. sofern die veröffentlichten Werte nicht die entsprechende Gliederung aufweisen, von den zuständigen Dienststellen bekanntgegebene Werte heranzuziehen.

§ 4. (1) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 bezirksweise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirkvorstehern bis 15. April des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

(2) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 3 und 4 bezirksweise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirkvorstehern bis 30. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

§ 5. Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung ist ermächtigt, in den Voranschlagsentwurf einen niedrigeren als den sich gemäß § 1 Abs. 1 ergebenden Betrag aufzunehmen, wenn es im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und insbesondere zur Einhaltung der Verpflichtung zur Vermeidung übermäßiger öffentlicher Defizite erforderlich ist. Die Kürzung darf jedoch nicht mehr als 10 vH betragen.

Aufteilung der Bezirksmittel 2018 gemäß Bezirksmittelverordnung

in Euro

a) direkte Aufteilung auf die Bezirke:

Bezirk	Topf 1	Topf 2	60 % von Topf 3	Topf 4	40 % von Topf 5	Summe Bezirksanteil
1.	2.610.300	904.900	173.900	0	84.300	3.773.400
2.	7.256.500	3.022.700	245.400	0	234.400	10.759.000
3.	5.988.800	2.040.500	207.600	0	193.400	8.430.300
4.	2.481.100	609.700	82.200	0	80.100	3.253.100
5.	3.484.700	1.330.100	66.300	0	112.600	4.993.700
6.	2.297.800	2.012.200	58.200	0	74.200	4.442.400
7.	2.505.100	966.500	97.900	0	80.900	3.650.400
8.	1.923.200	487.500	59.600	0	62.100	2.532.400
9.	3.048.900	862.100	153.600	0	98.500	4.163.100
10.	13.159.800	4.366.900	330.300	0	425.000	18.282.000
11.	7.238.300	2.383.100	223.900	0	233.800	10.079.100
12.	6.460.200	1.885.000	207.300	0	208.700	8.761.200
13.	4.634.500	1.141.300	143.800	0	149.700	6.069.300
14.	6.887.500	2.147.000	271.100	0	222.500	9.528.100
15.	5.158.300	1.489.100	135.800	0	166.600	6.949.800
16.	6.523.100	2.732.900	127.300	0	210.700	9.594.000
17.	4.073.600	1.168.800	132.100	0	131.600	5.506.100
18.	3.648.300	1.222.900	118.200	0	117.800	5.107.200
19.	5.821.000	1.659.600	284.600	111.100	188.000	8.064.300
20.	5.874.300	2.087.800	203.000	0	189.700	8.354.800
21.	12.318.400	4.124.700	342.900	0	397.900	17.183.900
22.	15.856.500	4.821.100	382.100	1.606.600	512.100	23.178.400
23.	8.642.600	2.301.600	312.900	82.300	279.100	11.618.500
Summe	137.892.800	45.768.000	4.360.000	1.800.000	4.453.700	194.274.500

b) indirekte Aufteilung auf die Bezirke (Zuteilung im Förderwege):

40 % von Topf 3 (Hauptstraßentopf)	2.907.000
60 % von Topf 5 (Investitionstopf)	6.680.500
Summe	9.587.500

Gesamtsumme	203.862.000
--------------------	--------------------

Sachregister

A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 22, 167
Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 167
Abwasserbeseitigung 151
Aktivbezüge der Landeslehrer 64, 66
Allgemein bildende Pflichtschulen 61, 64
Allgemeine Rücklage 170
Allgemeine Sozialhilfe 90
Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 126
Althaussanierung 99
Altlasten 106, 153
Altlastenbeitrag 153
Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 106
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 84
Altstoffverwertung, Einnahmen 152
Amt für Jugend und Familie 89
Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung 40
Anlagen Wiener Stadthalle 73, 74
Anleihen, aufgenommene 169
Annuitätenzuschüsse (Stadterneuerung) 143
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft 143
Anschlussabgaben für Feuerhydranten 148
Anschlussleitungen ohne Blei 149
Archiv 78
ASFINAG, Personalüberlassung 112
Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 169
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 169
Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 48
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 167
Ausweise 171

B

Bäche und Gerinne 119
Bäder 143
Bankspesen 165
Bauaufträge, Ersatzvornahmen 54
Bedürfnisanstalten 131
Beitrag an den Krankenanstaltenfonds 109

Beiträge für internationale Einrichtungen 48
Beleuchtung 122
Berufsbildende Pflichtschulen 64, 66
Bestattungen 91
Betriebskredite 165, 166
Bezirksmittelverordnung 46
Bezirksmuseen 84
Bezirksrücklagen 163
Bezirksvoranschläge 46
Bezirksvorsteher/innen, Geschäfte 49
Bezugsvorschüsse 49
Bibliothek 78
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 67
Bodenmarkierungen 120
Brücken 116, 117, 148
Brückenbau 116
Büchereien 76
Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 169
Bundes-Sonderwohnbaugesetze 99
Bundeswohnbaufonds 168
Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot 168
Bundeszuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 56, 163, 168
Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 48
Bürgschaften (Wohnbauförderung) 97, 98, 163
Bürgschaftsleistungen 97

D

Darlehen für die Bezirke 46, 165, 166
Darlehen für Investitionszwecke 97, 169
Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 165
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 40, 41
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung 40
Darlehen zur Förderung des Wohnungsbau, Tilgung 96
Darlehen zur Investitionsförderung an andere 98
Datenverarbeitung 25, 26
Denkmalpflege 84
Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 169
Dezentralisierung - Bezirksmittel 301

Drogenkoordination 105

Drucksorten 167

E

Ehrungen und Auszeichnungen 48

Einkauf, Zentraler 137

Einrichtungen der bildenden Künste 81

Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 94

Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 50

Eisenbahnen 123

Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung 121

Elektronische Datenverarbeitung 25, 26

Entgelte für Bedienstetenschutz 102, 149

Entgelte für die Unterbringung von Pflegekindern in städtischen und Vertragseinrichtungen 94

Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane – Wohnförderung 96

Entwicklungshilfe 47

Erfordernisse für Stadterneuerung 45

Erholungsfürsorge 94, 95

Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 54

Erträgnisse aus Verlassenschaften 90

Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben 168

Essensbeiträge 61, 70

Europäische Angelegenheiten 21

F

Fachschulen 66

Fahrleistungen (Müllabfuhr) 132, 152

Familienfördernde Maßnahmen 95

Familienhilfe 96

Feuer- und Gewerbepolizei 54

Feuerwehr und Katastrophenschutz 56

Filmförderung 85

Finanzkraft, Stärkung 168

Finanzverwaltung 163

Finanzzuweisungen nach dem FAG 168

Fonds Soziales Wien 89

Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung 99

Förderung der bildenden Künste 81

Förderung der darstellenden Kunst 83

Förderung der Land- und Forstwirtschaft 125

Förderung der Wohnhaussanierung 98

Förderung des Wohnbaues 40, 41, 96, 97, 98, 99, 167, 168

Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 99

Förderung sozialer Einrichtungen 92

Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen 78

Förderung von Forschung und Wissenschaft 79

Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 72

Förderung von Schrifttum und Sprache 84

Förderungen durch das AMS 30, 31, 36, 37, 39, 56, 61, 70, 76, 106, 132, 134, 141, 143, 156, 159

Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 159

Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge 89, 119, 149, 153

Forste 156

Frauenangelegenheiten 96

Frauenförderung 96

Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten 96

Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 126

Frühförderung 168

Fuhrpark 139

Fürsorgemaßnahmen (aus Spenden, Legaten und Schenkungen) 91

Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 91

Fußgängerpassagen (Bezirke) 114, 115

G

Garagenförderung 41, 126, 127

Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 127, 128, 167

Gärten 133

Gärtnerische Leistungen 41

Gebietsbetreuung 45

Gebühren für gerichtliche Exekutionen 54, 55, 57, 71, 77, 89, 142, 149, 167

Geldaushilfen 91

Gemeindeabgaben, Landes- und 166

Gemeinsame Kreditaktion 127

Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan 128

Gender Budgeting 235

Gerinne 119

Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 49

- Geschäftsstraßenaktivitäten 128
- Gesundheitsförderung 103, 109
- Gesundheitsplanung 102
- Gesundheitswesen 101
- Gewerbepolizei 54
- Grünbrache, Entschädigung 155
- Grundstücksangelegenheiten 146
- Gründungssparen 128

H

- Hafen und Hafeneinrichtungen 124
- Hauptstraßen B 111
- Haushaltsausgleich durch Rücklagen 170
- Hilfe in besonderen Lebenslagen 91
- Hypothekardarlehen 41

I

- Imagemaßnahmen 24
- Information und Öffentlichkeitsarbeit 24
- Inlandsanleihen 169, 170
- Inlandsanleihen, Begebung 169
- Inlandsanleihen, Tilgung 170
- Innovationsförderung 128
- Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 148
- Integration und Diversität 95
- internationale Einrichtungen, Beiträge 48
- Internationale Hilfsmaßnahmen 91
- Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen 128

J

- Japan, Werbekampagne 128
- Jugendbetreuung, Kulturelle 85
- Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 94
- Junge Wirtschaft in Wien 128

K

- Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen 65, 156, 158
- Kanalanschlüsse, Darlehen 165, 166
- Kanalnetzausbau, Zuweisungen an die Bezirke 151

- Kapitalbedarf 234
- Kapitalertragsteuer 165, 166
- Katastropheneinsatzgeräte 56, 163, 168
- Katastrophenfonds, Zuschüsse 168
- Katastrophenschutz und Feuerwehr 56
- Kinderbetreuungsangebot, Bundeszuschuss 168
- Kinderbetreuungseinrichtungen 72
- Kindergärten 70, 71
- Kinderspielplätze 133
- Kleingarten- und Siedlungswesen 125
- Klimaschutzkoordination 105
- Konkurrenzgewässer 118
- Konservatorium Wien 83
- Koordination von EU-Förderungsprogrammen 22
- Krankenanstalten (Verbund) 108

Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung 108

- Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Errichtung und Ausgestaltung 108
- Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 168
- Krankenanstaltenfonds 109
- Krankenanstaltengesetz (Zweckzuschuss) 109
- Krankenanstaltenverbund 108
- Krankenbeförderungs- und Rettungsdienst 106
- Krankenhilfe – Sozialhilfe 91
- Krisenmanagement 22
- Kulturelle Jugendbetreuung 85
- Kulturelle Maßnahmen 86
- Kulturförderungsbeitrag 76, 84, 85, 86, 167

L

- Landes- und Gemeindeabgaben 166
- Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 96, 165, 166
- Landesdarlehen an Gemeinde 165, 166
- Landeslehrerpersonalaufwand 61, 64, 66
- Landtag 28
- Landwirtschaftsbetrieb 154
- Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 91
- Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 96
- Leistungen der Sozialversicherungsträger 106
- Leistungen Privater und sonstiger Stellen 106
- Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen 61

Liquiditätsmanagement 231

M

Magistrat 26, 27, 29, 42, 43, 163

Maßnahmen für die Abfallvermeidung 142, 153

Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich 106

Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 81

Medienarbeit 25, 29

Medienbeobachtung 25

Mehrzweckkarte 43

Modeschule 68

Museen 84

Musikpflege 83

N

Nahversorgungsförderung 128

Notstandsmaßnahmen 128

Notstandsmaßnahmen, wirtschaftliche 129

O

OPEC-Mietkosten 48

Ortsbildpflege 84

Ortstaxe 126

Ö

Öffentlichkeitsarbeit 24, 152

P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 133

Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung 128

PatientInnenanwaltschaft 103

Pensionen 49

Pensionistenclubs 91

Personalbetreuung, Einrichtungen und Maßnahmen 50

Personalstelle Wr. Stadtwerke 24

Personalüberlassung ASFINAG 112

Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 168

Personennahverkehr, Zuweisung 168

Pflanzenschutz(dienst) 134

Pflegekinderwesen 94

Pflichtleistungen an Standesvertretungen, Kammerbeiträge 65, 156, 158

Pflichtschulen 61, 64, 66

PhytoSANITÄRE Kontrolle 134

Prämien aus/für Bezirksrücklagen 163

Prämien für Bezirksrücklagen 163

Präventivdienste 63

Projekt Prater 73

Projektausweis 181

Prüfstelle 159

Q

Quellschutzmaßnahmen 149

R

Rechtsamt 28

Reinigung der Fußgängerpassagen 115

Repräsentation 28

Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst 106

Rolltreppen, Instandhaltung 115

Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen 97

S

Sammelansätze 29, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 39

Säuglings- und KleinkinderwäschePakete 95

Schneeräumung 41

Schrifttum und Sprache, Förderung 84

Schuldenmanagement 231

Schulverwaltung, städtische 59

Schutzwasserbau 118, 119

Siedlungs- und Kleingartenwesen 125

Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen, Annuitätenzuschüsse 143, 144, 147, 148, 149, 165, 166

Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat 61

Sofortmaßnahmen 22

Software - Prozessrechner 149

Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten 128

Sonderrücklage IAKW 48

Sonderrücklage(n) 46, 47, 48, 61, 75, 111, 116, 127, 163

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 94

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 50

Sonstige Fremdenverkehrsförderung 126
Sonstige Kapitalzufuhr 123
Sonstige kulturelle Maßnahmen 86
Sonstige Subventionen 47
Sonstige Zuschüsse des Bundes 168
Soziale Härtefälle Geldaushilfen 91
Soziales Wien, Fonds 89
Sozialpädagogische Einrichtungen 92
Sozialversicherungsträger, Leistungen 90, 106
Sport- und Turnhallen 74
Sportamt 59
Sportförderung 75
Sportplätze 73
Sprache und Schrifttum, Förderung 84
Stadt- und Landesarchiv 78
Stadt- und Landesbibliothek 78
Stadtbaudirektion 43
Städtekontakte und Partnerschaften 48
Stadtentwicklung, Stadtplanung 43
Stadtforste 156
Stadthalle (Bad) 73, 74
Städtische Schulverwaltung 59
Stadtplanung 43, 44
Stadtschulrat 60
Stadtwerke 24, 49
Statistisches Amt 28
Straßenbenennungstafeln, Instandhaltung 115
Straßenreinigung 132
Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge 89, 119, 149, 153
Studienförderung 78
Subventionen 47
Sucht- und Drogenkoordination 105

T

TBC-Hilfe 90
Technische Verkehrsleiteinrichtungen 120
Technologieentwicklung 128
Theatererhalter, Zuschuss 168
Theaterförderung 168
Tierkörperbeseitigung 105

Turn- und Sporthallen 74

U

U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 128
Umsatzsteuer-Beihilfe 168
Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 148, 149, 152, 153, 157, 158
Umweltschutz 104
Umweltschutz (Zuschuss) 104
Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 94
Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften (Pflegekinder), Entgelte 94

Ü

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 159

V

Veranstaltungen 41
Verbände, Vereine – Beiträge an 47
Verein Wiener Frauenhäuser 96
Verkehrsbauwerke 117
Verkehrslichtsignalanlagen 122
Verkehrsregelung, zentrale 121, 122
Verkehrsverbund 123
Verkehrszeichen 120
Verlassenschaften, Erträge 90, 91
Verstärkungsmittel 170
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 21
Verwaltungsakademie 50
Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats 163
Verwaltungsstrafen 22, 167
Veterinäramt 55
Volksbildung 75

W

Wahlamt 29
Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 149
Wasserversorgung 147
WC-Anlagen 41
Wehranlagen 119
Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 123

Werbeabgabe 24, 63, 67, 79, 145
Werterhöhungen 147
Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 167
Wiener Familienzuschuss 96
Wiener Festwochen 83
Wiener Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 127, 128, 167
Wiener Geschäftsstraßenförderung 128
Wiener Krankenanstaltenverbund 108
Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand und Pensionen 49
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft 103
Wiener Stadtwerke 49
Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und Verkehrsbetriebe) 49
Wiener Umweltanwaltschaft 105
Wiener Wohnen 127
Wiennovation Betriebliche F & E Calls 128
Wiennovation LISA Vienna Region 128
Wirtschaftliche (Notstands-)maßnahmen 129
Wirtschafts- und Technologieentwicklung 128
Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 126
Wirtschaftsförderung 126, 127
Wissenschaft, Förderung 79
Wohnbauförderung Neubau 97
Wohnbeihilfen 97, 99
Wohnhaussanierungsgesetz 98
Wohnungsberatung 96
Wohnungskommission 96
Wohnungskommission, Vergütungen 96

Z

Zahlungsströme 232
Zäune 148
Zentraler Einkauf 137
Zertifizierungsstelle 159
Zivilschutz 58
Ziviltechniker (Leistungen) 41
Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 163, 168
Zuschüsse des Bundes 168
Zuschüsse Katastrophenfonds 168
Zuschüsse nach dem FAG 168

Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung 168
Zweckzuschüsse gem. § 131 a (6) 12, Kraftfahrgesetz - Novelle 1988 168
Zwischentransporte 106